



## Statistische Berichte

Agrarstrukturerhebung in Nordrhein-Westfalen 2007

Struktur der Bodennutzung und Viehhaltung  
der landwirtschaftlichen Betriebe insgesamt  
sowie der Betriebe mit ökologischem Landbau



# **Agrarstrukturerhebung in Nordrhein-Westfalen**

## **2007**

Struktur der Bodennutzung und Viehhaltung  
der landwirtschaftlichen Betriebe insgesamt  
sowie der Betriebe mit ökologischem Landbau

Das bisherige Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik ist ab dem 01.01.2009 mit dem Namen „Information und Technik Nordrhein-Westfalen“ (IT.NRW) weiter in der Funktion als statistisches Landesamt für Nordrhein-Westfalen tätig.

Herausgegeben von  
Information und Technik Nordrhein-Westfalen, Geschäftsbereich Statistik  
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf  
Telefon 0211 9449-01 • Telefax 0211 442006  
Internet: <http://www.it.nrw.de>  
E-Mail: [poststelle@it.nrw.de](mailto:poststelle@it.nrw.de)

Erschienen im Januar 2009

Alle Statistischen Berichte finden Sie als PDF-Datei zum kostenlosen  
Download in unserer Internet-Rubrik „Publikationsservice“.

© Information und Technik NRW, Düsseldorf, 2009  
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe  
gestattet.

# Inhalt

	Seite
<b>Vorbemerkungen</b> . . . . .	7
Ausgewählte Ergebnisse . . . . .	7
Art und Umfang der Erhebung, Vordrucke und Erhebungsbereich . . . . .	7
Erhebungs- und Merkmalsprogramm seit 1975 . . . . .	8
Stichprobenplan und Vergleichbarkeit der Ergebnisse . . . . .	8
Aufbereitungs- und Veröffentlichungsprogramm . . . . .	9
<b>Begriffsbestimmungen</b> . . . . .	9
<b>Übersichten</b>	
1. Untere Erfassungsgrenzen der agrarstatistischen Erhebungen vor und nach Einführung der integrierten Erhebungen ab 1999 . . . . .	16
2. Aufbereitungsprogramm der Agrarstrukturerhebung 2007 . . . . .	17
3. Umrechnungsschlüssel für Vieheinheiten (VE), Großvieheinheiten (GV) sowie Dungeinheiten (DE) . . . . .	23
4. Stufenaufbau nach betriebswirtschaftlicher Ausrichtung . . . . .	24
<b>Grafiken</b>	
Landwirtschaftliche Betriebe 1999 – 2007 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF) . . . . .	30
Landwirtschaftlich genutzte Fläche 1999 – 2007 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF) . . . . .	30
Hauptnutzungs- und Kulturarten sowie Anbau auf dem Ackerland 1999 – 2007 nach Fruchtarten . . . . .	31
Anteil des Dauergrünlandes an der landwirtschaftlich genutzten Fläche in den kreisfreien Städten und Kreisen 2007 in Prozent . . . . .	32
Anteil der Anbaufläche am Ackerland in den kreisfreien Städten und Kreisen 2007 in Prozent	
Getreide . . . . .	33
Hackfrüchte . . . . .	34
Handelsgewächse . . . . .	35
Futterpflanzen . . . . .	36
Durchschnittlicher Bestand je 100 Hektar landwirtschaftlich genutzter Fläche in den Regierungsbezirken NRWs 1999 – 2007	
Rinderbestand . . . . .	37
Milchkuhbestand . . . . .	37
Schweinebestand . . . . .	37
Mastschweinebestand . . . . .	37
Zuchtsauenbestand . . . . .	37
Bestand von Großvieheinheiten . . . . .	37
Durchschnittlicher Viehbestand je Haltung in den Regierungsbezirken NRWs 1999 – 2007	
Rinderbestand . . . . .	38
Milchkuhbestand . . . . .	38
Schweinebestand . . . . .	38
Mastschweinebestand . . . . .	38
Zuchtsauenbestand . . . . .	38
Bestand von Großvieheinheiten . . . . .	38
Landwirtschaftliche Betriebe mit Mastschweinen 1999 – 2007 nach Größenklassen der Mastschweinebestände . . . . .	39

**Tabellenteil****I. Struktur der Bodennutzung und Viehhaltung****a) der landwirtschaftlichen Betriebe insgesamt****Landes- und Landesteilergebnisse**

1. (1 T)	Landwirtschaftliche Betriebe 2007 nach ausgewählten Hauptnutzungs- und Kulturarten . . . .	44
2. (2 T)	Landwirtschaftliche Betriebe mit Ackerland 2007 nach Fruchtarten . . . . .	46
3. (5 T)	Landwirtschaftliche Betriebe mit Ackerland 2007 nach Größenklassen des Ackerlandes . . . . .	50
4. (6 T)	Landwirtschaftliche Betriebe mit Dauergrünland 2007 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche und des Dauergrünlandes . . . . .	52
5. (7 T)	Landwirtschaftliche Betriebe mit Getreideanbau 2007 nach Größenklassen der Getreidefläche . . . . .	54
6. (8 T)	Landwirtschaftliche Betriebe mit Kartoffelanbau 2007 nach Größenklassen der Kartoffelfläche . . . . .	56
7. (9 T)	Landwirtschaftliche Betriebe mit Zuckerrübenanbau 2007 nach Größenklassen der Zuckerrübenfläche . . . . .	58
8. (10 T)	Landwirtschaftliche Betriebe mit Körnermaisbau 2007 nach Größenklassen der Körnermaisfläche . . . . .	60
9. (11 T)	Landwirtschaftliche Betriebe mit Anbau von Ölfrüchten 2007 nach Größenklassen der Ölfuchtfläche . . . . .	62
10. (80 T)	Landwirtschaftliche Betriebe mit Viehhaltung 2007 nach Größenklassen der Großvieheinheiten (GV) je Hektar landwirtschaftlich genutzter Fläche (LF) . . . . .	64
11. (81 T)	Landwirtschaftliche Betriebe mit Viehhaltung 2007 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche . . . . .	68
12. (82 T)	Landwirtschaftliche Betriebe mit Rindern 2007 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche und Bestandsgrößen . . . . .	74
13. (83 T)	Landwirtschaftliche Betriebe mit Milchkühen 2007 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche und Bestandsgrößen . . . . .	76
14. (84 T)	Landwirtschaftliche Betriebe mit anderen Kühen 2007 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche und Bestandsgrößen . . . . .	78
15. (85 T)	Landwirtschaftliche Betriebe mit Ammen- und Mutterkühen 2007 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche und Bestandsgrößen . . . . .	80
16. (86 T)	Landwirtschaftliche Betriebe mit männlichen Rindern 1 Jahr und älter 2007 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche und Bestandsgrößen . . . . .	82
17. (87 T)	Landwirtschaftliche Betriebe mit Kälbern 2007 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche und Bestandsgrößen . . . . .	84
18. (88 T)	Landwirtschaftliche Betriebe mit Schweinen 2007 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche und Bestandsgrößen . . . . .	86
19. (89 T)	Landwirtschaftliche Betriebe mit Mastschweinen 2007 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche und Bestandsgrößen . . . . .	88
20. (90 T)	Landwirtschaftliche Betriebe mit Zuchtsauen 2007 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche und Bestandsgrößen . . . . .	90
21. (92 T)	Landwirtschaftliche Betriebe mit Legehennen 2007 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche und Bestandsgrößen . . . . .	92

**Ergebnisse für kreisfreie Städte, Kreise und Regierungsbezirke**

22. (1 T)	Landwirtschaftliche Betriebe 2007 nach ausgewählten Hauptnutzungs- und Kulturarten . . . .	96
23. (2 T)	Landwirtschaftliche Betriebe mit Ackerland 2007 nach Fruchtarten . . . . .	100
24. (5 T)	Landwirtschaftliche Betriebe mit Ackerland 2007 nach Größenklassen des Ackerlandes . . . . .	108
25. (6 T)	Landwirtschaftliche Betriebe mit Dauergrünland 2007 nach Größenklassen des Dauergrünlandes . . . . .	112
26. (7 T)	Landwirtschaftliche Betriebe mit Getreideanbau 2007 nach Größenklassen der Getreidefläche . . . . .	116
27. (8 T)	Landwirtschaftliche Betriebe mit Kartoffelanbau 2007 nach Größenklassen der Kartoffelfläche . . . . .	120
28. (9 T)	Landwirtschaftliche Betriebe mit Zuckerrübenanbau 2007 nach Größenklassen der Zuckerrübenfläche . . . . .	124
29. (10 T)	Landwirtschaftliche Betriebe mit Körnermaisbau 2007 nach Größenklassen der Körnermaisfläche . . . . .	128
30. (11 T)	Landwirtschaftliche Betriebe mit Anbau von Ölfrüchten 2007 nach Größenklassen der Ölf Fruchtfläche . . . . .	132
31. (81 T)	Landwirtschaftliche Betriebe mit Viehhaltung 2007 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche . . . . .	136

**b) der Betriebe mit ökologischem Landbau****Landes- und Landesteilergebnisse**

32. (1 T)	Landwirtschaftliche Betriebe 2007 nach ausgewählten Hauptnutzungs- und Kulturarten . . . .	150
33. (81 T)	Landwirtschaftliche Betriebe mit Viehhaltung 2007 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche . . . . .	152

**II. Wirtschaftsdünger tierischer Herkunft****Landes- und Landesteilergebnisse**

34. (451 R)	Landwirtschaftliche Betriebe mit Anfall von Festmist und Gülle aus der Nutztierhaltung 2006/07 . . . . .	160
35. (452 R)	Aufbringung, Abgabe und Übernahme von Gülle durch landwirtschaftliche Betriebe 2006/07 . . . . .	162
36. (453 R)	Landwirtschaftliche Betriebe mit Lagerkapazität für Gülle, Festmist und Jauche 2007 nach Größenklassen der Lagerkapazität . . . . .	
36.1 (453.1)	Betriebe mit Lagerkapazität für Gülle. . . . .	164
36.2 (453.2)	Betriebe mit Lagerkapazität für Gülle nach Monaten . . . . .	167
36.3 (453.3)	Betriebe mit Lagerkapazität für Festmist nach Monaten . . . . .	170
36.4 (453.4)	Betriebe mit Lagerkapazität für Jauche nach Monaten . . . . .	173
37. (454 R)	Landwirtschaftliche Betriebe mit Gülle 2007 nach Größenklassen des Viehbestandes in Großvieheinheiten (GV) je Hektar landwirtschaftlich genutzter Fläche . . . . .	176

**Anhang**

Erhebungsvordrucke



## Vorbemerkungen

Die Agrarstrukturerhebung liefert Daten über die Produktionsstrukturen und -kapazitäten der landwirtschaftlichen Betriebe sowie über deren Betriebsstrukturen und die wirtschaftlichen und sozialen Verhältnisse der Betriebsinhaber(innen) oder -leiter(innen). Die Ergebnisse helfen den Agrarpolitikern und anderen Interessensvertretern sich ein differenziertes Bild der Agrarstrukturen zu erstellen und politische Entscheidungen besser zu fundieren. Die Ergebnisse fließen auch in die land- und volkswirtschaftliche Gesamtrechnung und in den Agrarbericht der Bundesregierung mit ein.

Nach dem Agrarstatistikgesetz vom 19. Juli 2006 (BGBl. I S. 1662) wurde die Agrarstrukturerhebung (ASE) in der ersten Maihälfte 2007 als sogenannte integrierte Erhebung durchgeführt. In die Erhebung einbezogen waren – wie seit der Landwirtschaftszählung (LZ) 1999 üblich – die Bodennutzungshaupterhebung und eine allgemeine Viehzählung. Der Erhebungsbereich erstreckte sich ausschließlich auf die landwirtschaftlichen Betriebe.

Zusätzlich wurde in den Betrieben der Forstwirtschaft gleichzeitig eine totale Bodennutzungshaupterhebung durchgeführt, mit Fragen zu den Hauptnutzungs- und Kulturarten. Die entsprechenden Ergebnisse sind nicht Bestandteil dieser Veröffentlichung.

## Ausgewählte Ergebnisse

Anhand ausgewählter Grafiken und Tabellen werden die Veränderungen in der Bodennutzung und den Viehbeständen in Nordrhein-Westfalen dargestellt. Die Tabellen und Grafiken zur Bodennutzung verdeutlichen, dass sich auch im Jahr 2007 der Strukturwandel in der Landwirtschaft in Nordrhein-Westfalen weiter fortgesetzt hat. Im Jahr 2007 gab es in Nordrhein-Westfalen noch 47 511 landwirtschaftliche Betriebe gegenüber 56 366 Betrieben im Jahr 1999. Die verbliebenen Betriebe sind weiter gewachsen. Während im Jahr 1999 ein landwirtschaftlicher Betrieb durchschnittlich 26,6 ha bewirtschaftet hat, sind es im Jahr 2007 31,6 ha. Auch bei den durchschnittlichen Viehbeständen je Betrieb ist bis 2007 ein Anstieg zu verzeichnen. So nahm die Zahl der Großvieheinheiten je Haltung von 42,8 im Jahr 1999 auf 51,0 im Jahr 2007 zu. Die Entwicklung hin zu größeren Betrieben verdeutlicht sich auch bei den landwirtschaftlichen Betrieben mit Mastschweinen nach Bestandsgrößenklassen. Wenn man bei den Betrieben mit 1 000 und mehr Mastschweinen das Jahr 1999 als Index gleich 100 setzt, so ist dieser Wert auf über 270 im Jahr 2007 (496 Betriebe) gestiegen. Dagegen ist der Index bei Betrieben mit bis zu 400 Mastschweinen von 100 im Jahr 1999 auf unter 60 im Jahr 2007 (7 632 Betriebe) gefallen.

In den Jahren von 1999 bis 2007 sind für Nordrhein-Westfalen Veränderungen beim Anbau auf den landwirtschaftlich genutzten Flächen festzustellen. Zugenommen hat der Anbau von Futterpflanzen (+8,7 %) auch durch den verstärkten Anbau von Mais (+3,7 %) als größter Einzelposition. Durch den zunehmenden Anbau von Wintertraps (+53,1 %) hat auch der Anbau von Handelsgewächsen insgesamt (+46,0 %) zugenommen. Dagegen ist der Anbau von Hackfrüchten (–11,9 %) und Getreide (–0,1 %) zurückgegangen.

Anhand der Regionaltabellen und Grafiken auf Ebene der kreisfreien Städte und Kreise werden die regional unterschiedlichen Schwerpunkte der Erzeugung deutlich. Während der Ackerbau und der Gartenbau traditionell eine große Bedeutung im Rheinland haben, ist der Schwerpunkt der Milchviehproduktion in den Grünlandregionen im Mittelgebirge und in den Kreisen Aachen, Kleve, Wesel und Borken. Der Schwerpunkt der Veredlung liegt in Westfalen.

Die Kreise mit dem höchsten Anteil des Dauergrünlandes an der LF liegen in den Mittelgebirgslagen und im südlichen Rheinland mit den Kreisen Aachen und Euskirchen. In den Regierungsbezirken Münster und Detmold liegen die Kreise mit bedeutendem Getreideanbau. Hackfrüchte werden vorwiegend in den Kreisen des Rheinlands angebaut. Handelsgewächse werden zunehmend in den Kreisen der Regierungsbezirke Detmold und Arnsberg angebaut. In Münster und Arnsberg liegen die Kreise, in denen die meisten Futterpflanzen angebaut werden.

## Art und Umfang der Erhebung, Vordrucke und Erhebungsbereich

Bei der ASE wurden Merkmale über Bodennutzung und Viehbestände sowie Strukturmerkmale zur Gewinnermittlung, zum ökologischen Landbau, zu den Arbeitskräften sowie erstmalig zum Anbau zur Biogaserzeugung total erhoben, während in einer Stichprobe von rd. 21 % der Betriebe zusätzlich weitere Strukturmerkmale der ASE – über Eigentums- und Pachtverhältnisse, Wirtschaftsdünger tierischer Herkunft sowie Einkommenskombinationen – repräsentativ zu erfassen waren.

Muster der Erhebungsvordrucke für die Stichprobenbetriebe (Vordruck ASE-S) und die Nichtstichprobenbetriebe (ASE-N) sind im Anhang enthalten.

Der Stichprobenteil der jährlichen Maierhebungen dient u. a. dazu, bereits bis Ende Juli des Jahres vorläufige Ergebnisse über den Anbau auf dem Ackerland und über den Viehbestand zu erstellen.

Durch die Neufassung des Agrarstatistikgesetzes im Jahre 1998 wurde die untere Erfassungsgrenze der ag-



rarstatistischen Erhebungen in den landwirtschaftlichen Betrieben ab 1999 angehoben und dabei für alle Erhebungsteile (Bodennutzung, Viehbestände, ASE-Merkmale) angeglichen bzw. vereinheitlicht (siehe Übersicht 1).

Zum Erhebungsbereich gehören alle Betriebe bzw. Einheiten

- mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von mindestens 2 Hektar oder mit mindestens
  - a) jeweils 8 Rindern oder Schweinen oder
  - b) 20 Schafen oder
  - c) jeweils 200 Legehennen oder Junghennen oder Schlacht-, Masthähnen, -hühnern und sonstigen Hähnen oder Gänsen, Enten und Truthühnern oder
  - d) jeweils 30 Ar bestockter Rebfläche oder Obstfläche, auch soweit sie nicht im Ertrag stehen, oder Hopfen oder Tabak oder Baumschulen oder Gemüseanbau im Freiland oder Blumen- und Zierpflanzenanbau im Freiland oder Anbau von Heil- und Gewürzpflanzen oder Gartenbausämereien für Erwerbszwecke oder
  - e) jeweils 3 Ar Anbau für Erwerbszwecke unter Glas von Gemüse oder Blumen und Zierpflanzen.

## **Erhebungs- und Merkmalsprogramm seit 1975**

Die ASE wurde im Jahre 1975 (damals unter der Bezeichnung „Agrarberichterstattung“) in das Programm der Agrarstatistik aufgenommen, um auch zwischen den in etwa zehnjährlichen Abständen stattfindenden Landwirtschaftszählungen in jedem zweiten Jahr Ergebnisse über strukturelle und sozialökonomische Merkmale zu erhalten. Die Grundlage der ASE bilden dabei seit jeher die beiden Produktionsstatistiken, die Bodennutzungshaupterhebung und die totale Viehzählung, sowie die bis einschließlich 1993 jährliche und ab 1993 zweijährliche repräsentative Arbeitskräfteerhebung in der Landwirtschaft. Die bei diesen drei Erhebungen zu erfassenden Merkmale wurden um Strukturfragen ergänzt, die teilweise total und teilweise repräsentativ zu ermitteln waren.

Zur Entlastung der Befragten und der statistischen Ämter wurde durch das Erste Statistikbereinigungsgesetz vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 294) die Periodizität der im Rahmen der Bodennutzungshaupterhebung durchzuführenden Totalerfassung des Anbaus auf dem Ackerland ab 1979 von einem 2- auf einen 4-Jahres-Rhythmus umgestellt. Daraus ergab sich für die ASE, dass sie seitdem nicht mehr in jedem zweiten, sondern nur noch in jedem vierten Jahr (1979 ff.) in der ursprünglichen Form, durchgeführt wurde.

Totalerhebungen erstreckten sich auf die Gesamtheit der Betriebe und sonstigen Erhebungseinheiten der

Land- und Forstwirtschaft, Repräsentativerhebungen hingegen nur auf die Erhebungseinheiten der Hauptproduktionsrichtung Landwirtschaft.

In Übereinstimmung mit entsprechenden Empfehlungen der Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen (FAO) und der EU fanden Landwirtschaftszählungen etwa im 10-Jahres-Turnus statt (1949, 1960, 1971, 1979, 1991 und 1999). Bis einschließlich 1971 sowie danach erstmals wieder bei der letzten Erhebung 1999 waren sie typische Großzählungen, bei denen sämtliche Merkmale in einer Erhebung erfasst wurden. Bei den Landwirtschaftszählungen 1979 und 1991 wurden dagegen die Daten in zeitlich unterschiedlichen Erhebungen erfasst und anschließend betriebsweise zusammengeführt.

Das Erhebungs- und Merkmalsprogramm der ASE war im Laufe der Jahre durch ein hohes Maß an Kontinuität gekennzeichnet.

Die Agrarstrukturhebung setzt sich aus einem Grund- und Ergänzungsprogramm zusammen. Zu den Erhebungsinhalten gehören im Grundprogramm sämtliche Merkmale der Bodennutzungshaupterhebung mit Ausnahme des Zwischenfruchtanbaus und der Erhebung über die Viehbestände. Im Ergänzungsprogramm werden Strukturmerkmale über die Arbeitskräfte, die Eigentums- und Pachtverhältnisse, die Erwerbs- und Unterhaltsquellen, die Gewinnermittlung und Umsatzbesteuerung, die sozialökonomischen Verhältnisse, den Anfall und die Ausbringung von Wirtschaftsdüngern tierischer Herkunft sowie ab 2003 die Einkünfte aus anderer Erwerbstätigkeit als Landwirtschaft, die direkt mit dem Betrieb in Verbindung stehen, erfragt. Zudem sind aufgrund EU-Rechts einmalig zu erhebende Merkmale zur Erfüllung spezifischer Fragestellungen Teil des Erhebungsprogramms. Im Jahr 2007 wurde erstmals der Anbau zur Biogaserzeugung erhoben.

## **Stichprobenplan und Vergleichbarkeit der Ergebnisse**

Der Stichprobenplan zur ASE 2003 wurde vom Statistischen Bundesamt komplett überarbeitet. Hiernach werden nun 26 Einzelschichten gebildet, die sich in erster Linie aus der Größe der LF oder einem besonderen Produktionsumfang oder einer speziellen Produktionsrichtung ergeben.

In Jahren mit einer repräsentativen Agrarstrukturhebung wird eine Auswahl landwirtschaftlicher Betriebe (Stichprobenbetriebe) befragt. Für Nordrhein-Westfalen wurden damit aus dem Material der Agrarstrukturhebung 2003 rund 12 000 Betriebe (Auswahlsatz: 21 %) maschinell nach einem mathematisch-statistischen Verfahren ermittelt.

Die Befragung erfolgt in Nordrhein-Westfalen überwiegend durch Erhebungsbeauftragte der Gemeinden.

Die Daten sind nur eingeschränkt mit den Zahlen vor 1999 vergleichbar, da sich die Erhebungsmethodik und das Merkmalsprogramm deutlich geändert haben. Die räumliche Vergleichbarkeit in Deutschland ist sehr gut. Auch wenn es nationale Unterschiede gibt, so ist die Vergleichbarkeit auf europäischer Ebene gewährleistet.

## Aufbereitungs- und Veröffentlichungsprogramm

Die Aufbereitung der Daten erfolgte mit dem seit 1997 eingeführten großrechnergestützten Online(Dialog)-Verfahren AGRA. Im Zusammenhang mit dieser Umstellung wurde auch das Tabellenprogramm ab der ASE 1997 gründlich überarbeitet.

Wegen der Anhebung der unteren Erfassungsgrenzen ab der LZ/ASE 1999 ist bei sämtlichen Tabellen die Vergleichbarkeit gegenüber früheren Erhebungen mehr oder weniger beeinträchtigt. Eine Vergleichbarkeit ist nur noch für den Bereich ab 2 ha LF gegeben. Bei Tabellen, die vor 1997 programmiert wurden, enthält die Vorspaltengliederung nach Größenklassen der LF vielfach nur die Größenklasse 1 – 5 ha LF, sodass eine Vergleichsmöglichkeit mit den Ergebnissen ab 1997 erst für Betriebe ab 5 ha LF beginnt.

Zur Veröffentlichung der Ergebnisse der ASE 2007 werden vier statistische Berichte erstellt. Weil eine Veröffentlichung sämtlicher Tabellen, die im Rahmen einer ASE erstellt werden nicht praktikabel ist, liefert die Übersicht 2 einen Überblick über das gesamte Tabellenprogramm dieser Erhebung. Die kontinuierliche Abnahme der Zahl der landwirtschaftlichen Betriebe in Verbindung mit der Anhebung der unteren Erfassungsgrenzen ab 1999 hat zu mehr statistischer Geheimhaltung und diese zu einer Einschränkung der Gliederungstiefe bei der Veröffentlichung der Tabellen geführt. So wurde ab 1999 bei den Repräsentativtabellen auf eine Veröffentlichung von Ergebnissen für Regierungsbezirke verzichtet. Stattdessen werden nunmehr Ergebnisse für die Landesteile veröffentlicht, die mit den beiden Landwirtschaftskammerbezirken in Nordrhein-Westfalen identisch sind.

Einen umfassenden Überblick zu allen Aspekten dieser Erhebung gibt ein Qualitätsbericht des Statistischen Bundesamtes. Dieser findet sich unter „<http://www.destatis.de>“ im Verzeichnis Publikationen/Qualitätsberichte/Land- und Forstwirtschaft.

Aus redaktionellen Gründen wurden die Tabellen neu durchnummeriert. Für eine leichtere Vergleichbarkeit mit den Ergebnissen anderer Bundesländer wurden

die bundeseinheitlichen Bezeichnungen jeweils in Klammern hinter die neuen Tabellennummern gesetzt.

## Begriffsbestimmungen

### Ackerland

Flächen der landwirtschaftlichen Feldfrüchte einschl. Grasanbau (zum Abmähen oder Abweiden) sowie Gemüse, Erdbeeren, Blumen und sonstige Gartengewächse im feldmäßigen Anbau und im Erwerbsgartenbau, auch unter Glas. Auch Ackerflächen mit Obstbäumen, bei denen das Obst nur die Nebennutzung, Ackerfrüchte aber die Hauptnutzung darstellen. Ferner gegen Entgelt stillgelegte Ackerflächen und Brache.

### Arbeitskrafteinheit (AK-Einheit)

Eine Arbeitskrafteinheit (AK-Einheit) ist die Maßeinheit der Arbeitsleistung einer im Berichtszeitraum mit betrieblichen Arbeiten vollbeschäftigten Person. Beschäftigte, die nicht im Betrieb vollbeschäftigt sind, werden entsprechend ihrer Zugehörigkeit zu einer Arbeitszeitgruppe auf AK-Einheiten umgerechnet.

Die Umrechnung erfolgt ab 2003 wie folgt:

#### Familienarbeitskräfte

vollbeschäftigt	= 1,00 AK-Einheit
überwiegend beschäftigt	= 0,55 AK-Einheit
teilweise beschäftigt	= 0,40 AK-Einheit
gering beschäftigt	= 0,25 AK-Einheit
fallweise beschäftigt	= 0,10 AK-Einheit

#### Ständig beschäftigte (familienfremde) Arbeitskräfte

vollbeschäftigt	= 1,00 AK-Einheit
überwiegend beschäftigt	= 0,75 AK-Einheit
teilweise beschäftigt	= 0,50 AK-Einheit
gering beschäftigt	= 0,25 AK-Einheit
fallweise beschäftigt	= 0,10 AK-Einheit

Bei den nicht *ständigen Arbeitskräften*, bei denen die Zahl der Arbeitstage (1 Arbeitstag = 8 Stunden) im Berichtszeitraum anzugeben ist, werden zur Berechnung 220 Arbeitstage als Maß für eine ganze AK-Einheit zugrunde gelegt.

### Arbeitsleistung

→ Arbeitskrafteinheit

### Arbeitszeitgruppe

→ Arbeitskrafteinheit

### Baumschulen

Flächen zur Anzucht und Vermehrung von Gehölzen, jedoch ohne die forstlichen Pflanzgärten für den Eigenbedarf und ohne Rebschulen und Rebschnittgärten.

*Betrieb***in der Abgrenzung der amtlichen Agrarstatistik**

Unter Betrieb wird die technisch-wirtschaftliche Einheit verstanden, die für Rechnung der Inhaberin oder des Inhabers bewirtschaftet wird, einer einzigen Betriebsführung untersteht und land- und/oder forstwirtschaftliche Erzeugnisse hervorbringt. Der Betrieb wird in der Gemeinde nachgewiesen, in der sich der Wohnsitz der Betriebsinhaberin oder des Betriebsinhabers befindet.

Durch die Neufassung des Agrarstatistikgesetzes vom 25. Juni 1998 (BGBl. I S. 1635) wurde die untere Erfassungsgrenze der agrarstatistischen Erhebungen in den landwirtschaftlichen Betrieben und Forstbetrieben ab 1999 angehoben und dabei für alle Erhebungen (Bodennutzungshaupterhebung, Viehzählung, Agrarstrukturhebung und Landwirtschaftszählung) angeglichen und vereinheitlicht.

Zum Erhebungsbereich gehören nunmehr alle Betriebe bzw. Einheiten

- mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von mindestens 2 Hektar oder mit mindestens
  - a) jeweils 8 Rindern oder Schweinen oder
  - b) 20 Schafen oder
  - c) jeweils 200 Legehennen oder Junghennen oder Schlacht-, Masthähnen, -hühnern und sonstigen Hähnen oder Gänsen, Enten und Truthühnern oder
  - d) jeweils 30 Ar bestockter Rebfläche oder Obstfläche, auch soweit sie nicht im Ertrag stehen, oder Hopfen oder Tabak oder Baumschulen oder Gemüseanbau im Freiland oder Blumen- und Zierpflanzenanbau im Freiland oder Anbau von Heil- und Gewürzpflanzen oder Gartenbausämereien für Erwerbszwecke oder
  - e) jeweils 3 Ar für Erwerbszwecke unter Glas von Gemüse oder Blumen und Zierpflanzen,
- mit einer Waldfläche von mindestens 10 Hektar.

Verfügt ein Betrieb über mindestens 2 Hektar landwirtschaftlich genutzte Fläche oder erfüllt er eine der Bedingungen der Punkte a) bis e) wird er als **landwirtschaftlicher Betrieb** eingestuft.

**Forstbetriebe** dürfen in der Regel keine der Bedingungen für einen landwirtschaftlichen Betrieb aufweisen.

*Betrieb***in der Abgrenzung nach der betriebswirtschaftlichen Ausrichtung (BWA)**

Die Zuordnung der landwirtschaftlichen Betriebe erfolgt ab 2003 nach dem gemeinschaftlichen Klassifizierungssystem der EU. Hiernach werden die Betriebe unterteilt nach acht allgemeinen BWA:

- Spezialisierte Ackerbaubetriebe,
- Spezialisierte Gartenbaubetriebe,
- Spezialisierte Dauerkulturbetriebe,
- Spezialisierte Futterbaubetriebe (Weideviehbetriebe),

Allgemeine betriebswirtschaftliche Ausrichtung	Anteil des Standarddeckungsbeitrages der Einzel-BWA am gesamten Standarddeckungsbeitrag des Betriebes
Ackerbaubetriebe	Mehr als zwei Drittel des gesamten Standarddeckungsbeitrages eines Betriebes wird erzielt aus dem Bereich: Ackerbau (d. h. Getreide, Eiweißpflanzen zur Körnergewinnung, Kartoffeln, Zuckerrüben, Futterhackfrüchte, Handelsgewächse, frisches Gemüse, Melonen, Erdbeeren im Feldanbau, Futterpflanzen, Sämereien und Pflanzgut auf dem Ackerland und Folgekulturen, die nicht dem Futteranbau dienen, und Schwarzbrache (Grünbrache), die nicht wirtschaftlich genutzt wird, aber einer Beihilferegulierung unterliegt)
Gartenbaubetriebe	Mehr als zwei Drittel des gesamten Standarddeckungsbeitrages eines Betriebes wird erzielt aus dem Bereich: Frisches Gemüse, Melonen, Erdbeeren im Freiland und unter Glas, Blumen und Zierpflanzen im Freiland und unter Glas, Pilze und Baumschulen
Dauerkulturbetriebe	Mehr als zwei Drittel des gesamten Standarddeckungsbeitrages eines Betriebes wird erzielt aus dem Bereich: Obst- und Beerenobstanlagen, Zitrusanbau, Olivenanbau, Rebanlagen, sonstige Dauerkulturen und Dauerkulturen unter Glas
Futterbaubetriebe	Mehr als zwei Drittel des gesamten Standarddeckungsbeitrages eines Betriebes wird erzielt aus dem Bereich: Wiesen (d. h. Dauerwiesen und -weiden, ertragsarme Weiden) und Weidevieh (d. h. Einhufer, alle Klassen von Rindern, Schafen und Ziegen)
Veredlungsbetriebe	Mehr als zwei Drittel des gesamten Standarddeckungsbeitrages eines Betriebes wird erzielt aus dem Bereich: Veredlung, d. h. Schweine (d. h. Ferkel, Zuchtsauen, sonstige Schweine), Geflügel (Masthähnchen und -hühnchen, Legehennen, sonstiges Geflügel) und Mutterkaninchen
Pflanzenbauverbundbetriebe	Mehr als ein Drittel aber weniger als zwei Drittel des gesamten Standarddeckungsbeitrages eines Betriebes werden erzielt aus dem Bereich: Ackerbau oder Gartenbau oder Dauerkulturen kombiniert mit Grünland und einem Anteil von jeweils weniger als einem Drittel aus den Bereichen Weidevieh und Veredlung
Viehhaltungsverbundbetriebe	Mehr als ein Drittel aber weniger als zwei Drittel des gesamten Standarddeckungsbeitrages eines Betriebes werden erzielt aus dem Bereich: Grünland und Weidevieh oder Veredlung kombiniert mit jeweils weniger als einem Drittel aus den Bereichen Ackerbau, Gartenbau und Dauerkulturen
Pflanzenbau-Viehhaltungsbetriebe	Betriebe, die von den vorherigen Klassen ausgeschlossen wurden

Rechtsformen der Betriebe		
Juristische Personen	Einzelunternehmen	Personengesellschaften/-gemeinschaften
Juristische Personen des privaten Rechts eingetragener Verein (e. V.) eingetragene Genossenschaft (e. G.) Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH) Aktiengesellschaft Anstalten oder Stiftungen des privaten Rechts sonstige juristische Personen des privaten Rechts Juristische Personen des öffentlichen Rechts	Einzelpersonen Ehepaare Geschwister	Nicht eingetragener Verein Gesellschaft bürgerlichen Rechts (GbR) Offene Handelsgesellschaft (OHG) Kommanditgesellschaft (KG einschl. GmbH & Co. KG) Sonstige Personengemeinschaft

- Spezialisierte Veredlungsbetriebe,
- Pflanzenbauverbundbetriebe,
- Viehhaltungsverbundbetriebe,
- Pflanzenbau-Viehhaltungsbetriebe.

Unterhalb dieser Ebene erfolgt eine Untergliederung nach 17 Haupt-BWA, 50 Einzel-BWA sowie 32 weitere Unterteilungen der Einzel-BWA (siehe Übersicht 4).

#### Betrieb

#### in der Abgrenzung nach Rechtsformen (z. B. Einzelunternehmen, Personengesellschaften, Betriebe in der Hand juristischer Personen)

Betriebe werden bezüglich ihrer Rechtsform danach unterschieden, ob sie sich in der Hand natürlicher oder juristischer Personen befinden.

Betriebe in der Hand natürlicher Personen sind entweder

- Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen (in der Hand von Einzelpersonen, Ehepaaren oder Geschwistern)
- oder
- Betriebe der Rechtsform Personengesellschaften (in der Hand von Erbengemeinschaften, BGB-Gesellschaften oder dgl. Personengemeinschaften).

Betriebe in der Hand juristischer Personen sind Gebietskörperschaften, Kirchen, kirchliche Anstalten und dgl. Anstalten oder Stiftungen des öffentlichen Rechts; eingetragene Genossenschaften, eingetragene Vereine, Gesellschaften mit beschränkter Haftung (GmbH), Aktiengesellschaften, Anstalten oder Stiftungen des privaten Rechts.

#### Betriebe des ökologischen Landbaus

Diese Betriebe wirtschaften nach den Richtlinien der Verordnung (EWG) Nr. 2092/91 des Rates vom 24. Juni 1991 über den ökologischen Landbau. Die entsprechende Kennzeichnung der landwirtschaftlichen Erzeugnisse und Lebensmittel unterliegt dem Kontrollverfahren nach dieser Verordnung.

#### Betriebliche Arbeiten

Feld-, Hof-, Stallarbeiten, Buchführung, Arbeiten im Wald des Betriebes, Arbeiten im Garten- und Weinbau.

#### Betriebsfläche

Die Betriebsfläche (BF) ist die selbstbewirtschaftete Gesamtfläche des Betriebes. Sie umfasst folgende

Hauptnutzungsarten: → landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF), → Waldfläche (WF) sowie sonstige Flächen (nicht mehr genutzte LF, Öd- und Unland, unkultivierte Moorfläche, Gewässer, Gebäude- und Hoffläche, Parkanlagen, Ziergärten, private Rasenflächen und Campingplätze).

#### Betriebsinhaberin bzw. Betriebsinhaber

Als Betriebsinhaberin bzw. Betriebsinhaber gilt diejenige natürliche oder juristische Person, für deren Rechnung der Betrieb bewirtschaftet wird ohne Rücksicht auf die Eigentumsverhältnisse.

#### Betriebsleiterin bzw. Betriebsleiter

Betriebsleiterin bzw. Betriebsleiter ist diejenige familienangehörige oder familienfremde Person, bei der überwiegend die laufende und – in den meisten Fällen – tägliche Führung des Betriebes liegt.

#### Betriebstypen

- Betrieb in der Abgrenzung nach der betriebswirtschaftlichen Ausrichtung
- Sozialökonomische Betriebstypen

#### Dauergrünland

Hierzu rechnen Wiesen, Mähweiden, Weiden einschl. Almen, Hutungen und Streuwiesen. Nicht hierzu zählen Ackerwiesen und Ackerweiden.

Ab 2007 wird auch das aus der landwirtschaftlichen Erzeugung genommene Dauergrünland als eigene Kategorie beim Dauergrünland nachgewiesen.

#### Dauerkulturen

Landwirtschaftliche Kulturen außerhalb der Fruchtfolge, die den Boden während eines längeren Zeitraums beanspruchen, wie → Obstanlagen, → Rebland, → Baumschulen sowie Weihnachtsbaumkulturen, Korbweiden- und Pappelanlagen außerhalb des Waldes.

#### EGE

Europäische Größeneinheit

Eine europäische Größeneinheit entspricht zzt. 1 200 Euro.

#### Ehegatten

Ehegatten der Betriebsinhaberrinnen bzw. Betriebsinhaber

**Einzelgrundstücke, gepachtet**

Es wird zwischen der Pachtung von sog. Einzelgrundstücken und der geschlossenen Hofpacht unterschieden. Während die geschlossene Hofpacht die Pachtung eines Betriebes als Ganzes, d. h. einschl. selbst genutzten Gebäuden und einschl. Inventar, darstellt, gelten alle übrigen Pachtungen als Pachtungen von Einzelgrundstücken.

**Einzelunternehmen**

→ *Betrieb* in der Abgrenzung nach Rechtsformen

**Familienarbeitskräfte**

Familienarbeitskräfte sind → Betriebsinhaberin oder Betriebsinhaber und ihre bzw. seine auf dem Betrieb lebenden Familienangehörigen im Alter von 15 und mehr Jahren, die zu ihrem/seinem Haushalt gehören und die im Berichtszeitraum mit betrieblichen Arbeiten beschäftigt waren.

**Familienfremde Arbeitskräfte**

Familienfremde Arbeitskräfte sind Personen im Alter von 15 und mehr Jahren, die im Berichtszeitraum ständig oder nicht ständig mit betrieblichen Arbeiten beschäftigt waren. Ständige familienfremde Arbeitskräfte stehen dabei in einem unbefristeten oder auf mindestens drei Monate abgeschlossenem Arbeitsverhältnis zum Betrieb. Nicht hierzu zählen Arbeitskräfte, die im Rahmen der Nachbarschaftshilfe oder im Auftrag von Lohnunternehmen im Betrieb tätig waren. Im Betrieb mithelfende Familienangehörige der Betriebsinhaberin oder des Betriebsinhabers, die nicht zu deren bzw. dessen Haushalt gehören, werden zusammen mit den familienfremden Arbeitskräften erfasst und nachgewiesen.

**Futterpflanzen**

Klee, Klee gras, Luzerne, Ackerwiese und -weide, Grün- und Silomais, Futterpflanzen zur Grünfütter- und Heugewinnung

**Gärtnerische Nutzfläche**

Zur gärtnerischen Nutzfläche (GN) zählen die Anbauflächen von Gemüse, Spargel, Erdbeeren und anderen → Gartengewächsen im Freiland und unter Glas sowie → Obstanlagen und → Baumschulen.

**Gartengewächse**

Gemüse, Spargel, Erdbeeren im Wechsel mit Gartengewächsen im Freiland und unter Glas; Blumen und Zierpflanzen, einschl. Stauden und Jungpflanzen (ohne Samenbau) im Freiland und unter Glas.

**Großvieheinheiten**

Die Großvieheinheit (GV) ist ein Umrechnungsschlüssel für die verschiedenen Nutztierarten auf der Basis des Lebendgewichts der einzelnen Tierarten. Eine GV entspricht dabei ca. 500 kg Lebendgewicht (z. B. eine Milchkuh = 1 GV, eine Zuchtsau = 0,3 GV, siehe Übersicht 3).

**Haupterwerbsbetriebe**

Seit 1997 sind Haupterwerbsbetriebe Betriebe der Rechtsform → Einzelunternehmen mit 1,5 und mehr Arbeitskrafteinheiten (AK-Einheiten) oder Betriebe mit 0,75 bis unter 1,5 AK-Einheiten, wenn das betriebliche Einkommen größer ist als eventuelle außerbetriebliche Einkünfte. Die übrigen Betriebe der Rechtsform → Einzelunternehmen sind Nebenerwerbsbetriebe.

**Hofpacht, geschlossen**

→ Einzelgrundstücke, gepachtet

**Juristische Personen**

→ *Betrieb* in der Abgrenzung nach Rechtsformen

**Landwirtschaftlich genutzte Fläche**

Als landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) wird die Summe der Flächen des Betriebes verstanden, die als → Ackerland (einschl. Erwerbsgartenland), Haus- und Nutzgarten, → Dauergrünland oder für den Anbau von → Dauerkulturen genutzt werden.

**Natürliche Personen**

→ *Betrieb* in der Abgrenzung nach Rechtsformen

**Nebenerwerbsbetriebe**

→ Haupterwerbsbetriebe

**Nicht ständige familienfremde Arbeitskräfte**

→ Familienfremde Arbeitskräfte

**Obstanlagen**

Ertragsfähige und noch nicht ertragsfähige Anlagen von Obstbäumen und Obststräuchern ohne Unterkultur oder als Hauptnutzung mit Unterkultur (auf Äckern, Wiesen oder Viehweiden, auf denen die Arbeiten hauptsächlich auf die Bedürfnisse der Obstkulturen ausgerichtet sind).

**Rebland**

Mit Reben bestockte Flächen (einschl. Rebschulflächen, Rebschnittgärten, Jungfelder) und Rebbrache.

**Sozialökonomische Betriebstypen**

In der Agrarstatistik werden zwei sozialökonomische Betriebstypen unterschieden, und zwar die → Haupterwerbsbetriebe sowie die → Nebenerwerbsbetriebe.

Diese Unterteilung erfolgt ausschließlich für Betriebe der Rechtsform → Einzelunternehmen.

**Ständige familienfremde Arbeitskräfte**

→ Familienfremde Arbeitskräfte

**Standarddeckungsbeitrag**

Der Standarddeckungsbeitrag ist eine standardisierte Rechengröße.

Der Standarddeckungsbeitrag (StDB) wird je Flächeneinheit einer Fruchtart bzw. je Tiereinheit einer

Viehart aus erzeugter Menge mal zugehörigem Preis als geldliche Bruttoleistung ermittelt, von der die zu-rechenbaren Kosten (variable Spezialkosten) abgezogen werden. Dabei werden nicht betriebsspezifische, sondern standardisierte, regional unterschiedliche Erträge, Preise und Kosten angesetzt, die sich aus Statistiken und Buchführungsunterlagen über Preise, Erträge, Leistungen und Kosten ergeben.

Die Standarddeckungsbeiträge je Flächen- und Tier-einheit werden mit den betrieblichen Angaben über die Art und den Umfang der Bodennutzung und Viehhaltung multipliziert und zum Standardde-ckungsbeitrag des Betriebes summiert.

Nähere Einzelheiten über das Berechnungsverfahren und über die verwendeten Standarddeckungsbei-träge und sonstige Berechnungsdaten werden vom Kuratorium für Technik und Bauwesen in der Land-wirtschaft e. V. (KTBL) zu jeder Agrarberichterstat-tung zusammengestellt und veröffentlicht.

### **Teilbeschäftigte Personen**

Teilbeschäftigt sind Personen, die den für eine Voll-beschäftigung erforderlichen Arbeitsaufwand nicht erreichen.

### **Vollbeschäftigte Personen**

Vollbeschäftigt sind Personen, die den für eine Voll-beschäftigung erforderlichen Arbeitsaufwand errei-chen. Das entspricht bei Familienarbeitskräften einer Beschäftigung von durchschnittlich 42 und mehr Wo-chenarbeitsstunden im Berichtszeitraum Mai 2006 bis April 2007 bzw. von durchschnittlich 38 und mehr Wochenarbeitsstunden bei ständig familienfremden Arbeitskräften.

### **Waldfläche**

Zur Waldfläche (WF) zählen die Holzbodenfläche und forstliche Pflanzgärten für den Eigenbedarf, je-doch ohne Flächen der Weihnachtsbaumkulturen au-ßerhalb des Waldes sowie der Korbweiden- und Pappelanlagen.

## Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau null)
- .
- Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

## Abkürzungen

AK-Einheit	=	Arbeitskräfteeinheit
GV	=	Großvieheinheit
ha	=	Hektar
LF	=	landwirtschaftlich genutzte Fläche
m <sup>3</sup>	=	Kubikmeter
SDB	=	Standarddeckungsbeitrag
WF	=	Waldfläche

## Hinweis

Innerhalb der Tabellen können bei Flächenangaben Rundungsdifferenzen bei der Zusammenfassung von Teilergebnissen auftreten. Während die einzelbetrieblichen Daten bei der Aufbereitung zunächst mit Hektar- und Ar-Angaben in die Addition eingehen, erfolgte beim Ausdruck der jeweiligen Ergebnisse die Rundung auf volle Hektar.

## Übersichten





<b>Übersicht 1: Untere Erfassungsgrenzen der agrarstatistischen Erhebungen vor und nach Einführung der integrierten Erhebungen ab 1999</b>					
Merkmal	Einheit	Grenzwerte <sup>1)</sup> bei den agrarstatistischen Erhebungen			
		bis einschließlich 1998			ab 1999
		VIZ	BO	AB/LZ	VIZ/BO/ASE/LZ
Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF)	ha	1	1	1	2
Waldfläche (WF)	ha	1	1	1	10
Obstanlagen oder Baumschulen oder Rebland oder Gemüseanbau im Freiland	Ar	–	30	30	30
Blumen- und Zierpflanzenanbau im Freiland	Ar	–	10	10	30
Heil- und Gewürzpflanzen	Ar	–	1	1	30
Gartenbausämereien für Erwerbszwecke	Ar	–	1	1	30
Gemüse für Erwerbszwecke unter Glas	Ar	–	1	1	3
Blumen und Zierpflanzen für Erwerbszwecke unter Glas	Ar	–	1	1	3
Sonstige Flächen mit Intensivkulturen für Erwerbszwecke	Ar	–	1	–	–
Flächen von zusammen mindestens einem Hektar, die ganz oder teilweise land- oder forstwirtschaftlich genutzt werden	Ar	–	1	–	–
Rinder	Anzahl	1	8	8	8
Schweine	Anzahl	–	8	8	8
– Zuchtschweine	Anzahl	1	–	–	–
– andere Schweine	Anzahl	3	–	–	–
Schafe	Anzahl	3	50	50	20
Pferde	Anzahl	2	–	–	–
Geflügel (je Art)	Anzahl	20	–	–	–
– Legehennen	Anzahl	–	200	200	200
– Junghennen	Anzahl	–	200	200	200
– Schlacht-, Masthähne, -hühner und sonstige Hähne	Anzahl	–	200	200	200
– Gänse, Enten und Truthühner	Anzahl	–	200	200	200

**Abkürzungen:** AB = Agrarberichterstattung – ab 1999 neue Bezeichnung; ASE = Agrarstrukturerhebung; BO = Bodennutzungshaupterhebung;  
LZ = Landwirtschaftszählung; VIZ = Viehzählung

1) Bei Erreichen von mindestens einem der Grenzwerte besteht Auskunftspflicht.

<b>Übersicht 2: Aufbereitungsprogramm der Agrarstrukturerhebung 2007</b>					
Aufbereitungsprogramm der Agrarstrukturerhebung 2007	Tabellennummern <sup>1)</sup>				
	Veröffentlichungstabellen			Arbeitstabellen	
	Total (T)- bzw. Repräsentativ (R)- Tabellen				
	R	T	Bestell-Nr.	R	T
<b>Querschnittstabellen mit Gemeinde- und Kreisergebnissen</b>		Gemeindetabellen 1 – 3 Kreistabellen 1 und 2 <sup>2)</sup>	C96		
<b>Bodennutzung</b>					
Hauptnutzungs- und Kulturarten					
– Insgesamt	1.1 T		C97	1.1 R	
– Betriebe mit ökologischem Landbau	1.2 T		C97		
Ackerland nach Fruchtarten					
– Insgesamt	2.1 T		C97	2.1 R	
– Betriebe mit ökologischem Landbau	2.2 T		C97		
Ackerland nach Größenklassen	5 T		C97		
Dauergrünland nach Größenklassen	6 T		C97		
Getreidefläche nach Größenklassen	7 T		C97		
Kartoffelfläche nach Größenklassen	8 T		C97		
Zuckerrübenfläche nach Größenklassen	9 T		C97		
Körnermaisfläche nach Größenklassen	10 T		C97		
Ölfruchtfläche nach Größenklassen	11 T		C97		
<b>Feststellung betrieblicher Einheiten</b>					
Größenklassen der LF					
– landwirtschaftliche Betriebe insgesamt				FBE 1.1 R	FBE 1.1 T
– landwirtschaftliche Betriebe mit ökologischem Landbau				FBE 1.2 R	FBE 1.2 T
Größenklassen der WF					FBE 3 T
Rechtsformen					
– landwirtschaftliche Betriebe insgesamt				FBE 5.1 R	FBE 5.1 T
– landwirtschaftliche Betriebe mit ökologischem Landbau				FBE 5.2 R	FBE 5.2 T
Hauptnutzungs- und Kulturarten					
– landwirtschaftliche Betriebe insgesamt					A FBE 6.1 T
– landwirtschaftliche Betriebe mit ökologischem Landbau					A FBE 6.2 T
<b>Viehhaltung</b>					
Rinder nach Tierkategorien					70 T
Schweine nach Tierkategorien					71 T
Schafe nach Tierkategorien					72 T
Geflügel nach Tierkategorien					73 T
Pferde nach Tierkategorien					74 T
Größenklassen der Großvieheinheiten und Betriebsgrößenklassen	80 T		C97	80 R	
Tierarten und -kategorien sowie Großvieheinheiten nach Betriebsgrößenklassen					
– Insgesamt	81.1 T		C97	81.1 R	
– Betriebe mit ökologischem Landbau	81.2 T		C97	81.2 R	
Rinder nach Betriebs- und Bestandsgrößenklassen	82 T		C97	82 R	
Milchkühe nach Betriebs- und Bestandsgrößenklassen	83 T		C97	83 R	
Andere Kühe nach Betriebs- und Bestandsgrößenklassen	84 T		C97	84 R	
Ammen- und Mutterkühe nach Betriebs- und Bestandsgrößenklassen	85 T		C97	85 R	
Männliche Rinder 1 Jahr und älter nach Betriebs- und Bestandsgrößenklassen	86 T		C97	86 R	
Kälber nach Betriebs- und Bestandsgrößenklassen	87 T		C97	87 R	
Schweine nach Betriebs- und Bestandsgrößenklassen	88 T		C97	88 R	
Mastschweine nach Betriebs- und Bestandsgrößenklassen	89 T		C97	89 R	
Jung- und Mastschweine nach Betriebs- und Bestandsgrößenklassen				A 89 R	A 89 T
Zuchtsauen nach Betriebs- und Bestandsgrößenklassen	90 T		C97	90 R	
Schafe nach Betriebs- und Bestandsgrößenklassen				91 R	91 T
Legehennen nach Betriebs- und Bestandsgrößenklassen	92 T		C97	92 R	
Masthühner nach Betriebs- und Bestandsgrößenklassen				93 R	93 T
Truthühner nach Betriebs- und Bestandsgrößenklassen				94 R	94 T

**Abkürzungen:** A = Arbeitstabelle

1) Bei den Tabellennummern wird die Art der Erhebung durch die Buchstaben R (= repräsentativ) bzw. T (= total) gekennzeichnet. – 2) einschl. Ergebnisse über den ökologischen Landbau

Noch: <b>Übersicht 2:</b> <b>Aufbereitungsprogramm der Agrarstrukturerhebung 2007</b>					
Aufbereitungsprogramm der Agrarstrukturerhebung 2007	Tabellennummern <sup>1)</sup>				
	Veröffentlichungstabellen			Arbeitstabellen	
	Total (T)- bzw. Repräsentativ (R)- Tabellen				
	R	T	Bestell-Nr.	R	T
<b>Betriebswirtschaftliche Ausrichtung, Standarddeckungsbeitrag</b>					
Betriebswirtschaftliche Ausrichtung und Standarddeckungsbeitrag					
– Betriebe insgesamt		101.1 T	C99		
– landwirtschaftlich genutzte Fläche in ha		101.2 T	C99		
– Standarddeckungsbeitrag in Euro je Betrieb		101.3 T	C99		
– Standarddeckungsbeitrag in 1 000 Euro					101.4 T
Betriebswirtschaftliche Ausrichtung, Rechtsformen und sozialökonomische Betriebstypen					
– nach Größenklassen der LF		104.1 T	C99		
– nach Größenklassen des Standarddeckungsbeitrages		104.2 T	C99		
– Standarddeckungsbeitrag in 1 000 Euro					104.3 T
– nach Größenklassen des Standarddeckungsbeitrages					104.4 T
<b>Sozialökonomische Betriebstypen und Gewinnermittlung</b>					
Sozialökonomische Betriebstypen					
– nach Größenklassen der LF		151.1 T	C99		
– nach Größenklassen des Standarddeckungsbeitrages in EGE		151.2 T	C99		
– nach betriebswirtschaftlicher Ausrichtung		151.3 T	C99		
– Betriebe insgesamt					151.1 T
– Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen					151.2 T
– Haupterwerbsbetriebe					151.3 T
– Nebenerwerbsbetriebe					151.4 T
– Personengemeinschaften, -gesellschaften					151.5 T
– juristische Personen					151.6 T
Gewinnermittlung					
– nach Größenklassen der LF		161.1 T	C99		
– nach Größenklassen des Standarddeckungsbeitrages		161.2 T	C99		
– nach betriebswirtschaftlicher Ausrichtung		161.3 T	C99		
<b>Besitzverhältnisse, Pachtentgelt</b>					
Gepachtete und verpachtete LF	201 R		C99		
Gepachtete Einzelgrundstücke					
– nach Acker- und Dauergrünland	202 R		C99		
– von Baumobst-, Reb- und „Sonstigen landwirtschaftlich genutzten“ Flächen				A 203 R	
– der LF nach Größenklassen der Jahrespacht					
– Insgesamt	204.1 R		C99		
– Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen zusammen	204.2 R		C99		
– sozialökonomische Betriebstypen	204.3 R		C99		
– Betriebe der Rechtsform Personengesellschaften und juristische Personen				204.4 R	
– des Ackerlandes nach Größenklassen der Jahrespacht					
– Insgesamt	205.1 R		C99		
– Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen zusammen	205.2 R		C99		
– sozialökonomische Betriebstypen	205.3 R		C99		
– Betriebe der Rechtsform Personengesellschaften und juristische Personen				205.4 R	
– des Dauergrünlandes nach Größenklassen der Jahrespacht					
– Insgesamt	206.1 R		C99		
– Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen zusammen	206.2 R		C99		
– sozialökonomische Betriebstypen	206.3 R		C99		
– Betriebe der Rechtsform Personengesellschaften und juristische Personen				206.4 R	

Noch: <b>Übersicht 2:</b> <b>Aufbereitungsprogramm der Agrarstrukturerhebung 2007</b>							
Aufbereitungsprogramm der Agrarstrukturerhebung 2007	Tabellennummern <sup>1)</sup>						
	Veröffentlichungstabellen			Arbeitstabellen			
	Total (T)- bzw. Repräsentativ (R)- Tabellen						
	R	T	Bestell-Nr.	R	T		
<b>Noch: Besitzverhältnisse, Pachtentgelt</b>							
In den letzten 2 Jahren gepachtete Einzelgrundstücke							
– der LF nach Größenklassen der Jahrespacht							
– Insgesamt						207.1 R	
– Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen zusammen						207.2 R	
– sozialökonomische Betriebstypen						207.3 R	
– Betriebe der Rechtsform Personengesellschaften und juristische Personen						207.4 R	
– des Ackerlandes nach Größenklassen der Jahrespacht							
– Insgesamt						208.1 R	
– Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen zusammen						208.2 R	
– sozialökonomische Betriebstypen						208.3 R	
– Betriebe der Rechtsform Personengesellschaften und juristische Personen						208.4 R	
– des Dauergrünlandes nach Größenklassen der Jahrespacht							
– Insgesamt						209.1 R	
– Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen zusammen						209.2 R	
– sozialökonomische Betriebstypen						209.3 R	
– Betriebe der Rechtsform Personengesellschaften und juristische Personen						209.4 R	
Geschlossen gepachtete Betriebe						210 R	C99
<b>Personal- und Arbeitsverhältnisse (AK = Arbeitskräfte)</b>							
<b>1. Tabellen mit Vorspaltegliederung nach Größenklassen der LF und nach Altersgruppen</b>							
Nach Rechtsformen							
– nach Größenklassen der LF						251.1 R	C98
– nach Größenklassen der Arbeitskräfte						251.2 R	C98
Arbeitsbereiche, Beschäftigtengruppen und sozialökonomische Betriebstypen						252 R	C98
Familien-AK nach Arbeitsbereichen und Beschäftigtengruppen							
– Insgesamt						253.1 R	C98
– Haupterwerbsbetriebe						253.2 R	C98
– Nebenerwerbsbetriebe						253.3 R	C98
Familien-AK nach Personengruppen, Arbeitsbereichen und Beschäftigtengruppen							
– Insgesamt						254.1 R	C98
– Haupterwerbsbetriebe						254.2 R	C98
– Nebenerwerbsbetriebe						254.3 R	C98
Familienfremde AK						255 R	C98
Arbeitsleistung der Familien-AK und der familienfremden AK							
– Insgesamt						256.1 R	C98
– Haupterwerbsbetriebe						256.2 R	C98
– Nebenerwerbsbetriebe						256.3 R	C98
Arbeitsleistung der Familien-AK nach Personengruppen							
– Insgesamt						257.1 R	C98
– Haupterwerbsbetriebe						257.2 R	C98
– Nebenerwerbsbetriebe						257.3 R	C98
Arbeitsleistung und AK nach Rechtsformen						258 R	C98
Familien-AK nach Altersgruppen							
– Insgesamt						259.1 R	C98
– nach Personengruppen						259.2 R	C98
Ständige AK nach Altersgruppen						260 R	C98
AK nach dem Umfang ihrer Beschäftigung							
– Betriebe							A 263.1 T
– Personen							A 263.2 T
– Arbeitsleistung							A 263.3 T
– LF							A 263.4 T
Arbeitskräfte nach Größenklassen der LF						272 R	C98

Noch: <b>Übersicht 2:</b> <b>Aufbereitungsprogramm der Agrarstrukturerhebung 2007</b>					
Aufbereitungsprogramm der Agrarstrukturerhebung 2007	Tabellennummern <sup>1)</sup>				
	Veröffentlichungstabellen			Arbeitstabellen	
	Total (T)- bzw. Repräsentativ (R)- Tabellen				
	R	T	Bestell-Nr.	R	T
<b>2. Tabellen mit Vorspaltegliederung nach Standarddeckungsbeitrag und betriebswirtschaftlicher Ausrichtung</b>					
Arbeitsbereiche, Beschäftigtengruppen und sozialökonomische Betriebstypen (Tabellenkopf wie 252 R)					
– Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen und sozialökonomische Betriebstypen	301 R		C98		
– Betriebe der Rechtsform Personengesellschaften, juristische Personen und Betriebe insgesamt	A 301 R		C98		
Familien-AK nach sozialökonomischen Betriebstypen, Größenklassen des Standarddeckungsbeitrages und betriebswirtschaftlicher Ausrichtung					
– Insgesamt	302.1 R		C98		
– Haupterwerbsbetriebe	302.2 R		C98		
– Nebenerwerbsbetriebe	302.3 R		C98		
Betriebsinhaber/-in und Ehegatten nach sozialökonomischen Betriebstypen, Größenklassen des Standarddeckungsbeitrages und betriebswirtschaftlicher Ausrichtung					
– Insgesamt	303.1 R		C98		
– Haupterwerbsbetriebe	303.2 R		C98		
– Nebenerwerbsbetriebe	303.3 R		C98		
Familienfremde AK (Tabellenkopf wie 255 R)					
– Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen und sozialökonomische Betriebstypen	304 R		C98		
– Betriebe der Rechtsform Personengesellschaften, juristische Personen und Betriebe insgesamt	A 304 R		C98		
Arbeitsleistung der Familien-AK und der familienfremden AK (Tabellenkopf wie 256 R)					
– Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen	305.1 R		C98		
– Haupterwerbsbetriebe	305.2 R		C98		
– Nebenerwerbsbetriebe	305.3 R		C98		
– Betriebe der Rechtsform Personengesellschaften				305.4 R	
– Betriebe der Rechtsform juristische Personen				305.5 R	
– Landwirtschaftliche Betriebe insgesamt				305.6 R	
Arbeitsleistung der Familien-AK (Tabellenkopf wie 257 R)					
– Insgesamt	306.1 R		C98		
– Haupterwerbsbetriebe	306.2 R		C98		
– Nebenerwerbsbetriebe	306.3 R		C98		
Arbeitskräfte nach Größenklassen des Standarddeckungsbeitrages und betriebswirtschaftlicher Ausrichtung	312 R		C98		
<b>Außerbetriebliche Einkommensquellen</b>					
Bezieher außerbetrieblicher Einkommen					
– Betriebe	351.1 R		C99		
– Personen	351.2 R		C99		
– männliche Personen	351.3 R		C99		
<b>Wirtschaftsdünger tierischer Herkunft</b>					
Anfall von Festmist und Gülle	451 R		C97		
Aufbringung, Abgabe und Übernahme von Gülle	452 R		C97		
Lagerkapazität für Gülle, Festmist und Jauche					
– Lagerkapazität für Gülle nach der Menge	453.1 R		C97		
– Lagerkapazität für Gülle nach Monaten (volle Vorspaltegliederung)	453.2 R		C97		
– Lagerkapazität für Festmist nach Monaten (volle Vorspaltegliederung)	453.3 R		C97		
– Lagerkapazität für Jauche nach Monaten (volle Vorspaltegliederung)	453.4 R		C97		
– Lagerkapazität für Gülle nach Monaten (reduzierte Vorspaltegliederung)				453.5 R	
– Lagerkapazität für Festmist nach Monaten (reduzierte Vorspaltegliederung)				453.6 R	
– Lagerkapazität für Jauche nach Monaten (reduzierte Vorspaltegliederung)				453.7 R	
Gülle nach Größenklassen der GV	454 R		C97		

Noch: <b>Übersicht 2:</b> <b>Aufbereitungsprogramm der Agrarstrukturerhebung 2007</b>					
Aufbereitungsprogramm der Agrarstrukturerhebung 2007	Tabellennummern <sup>1)</sup>				
	Veröffentlichungstabellen			Arbeitstabellen	
	Total (T)- bzw. Repräsentativ (R)- Tabellen				
	R	T	Bestell-Nr.	R	T
<b>Ökologischer Landbau</b>					
Betriebsgrößenklassen und Art der Bewirtschaftung					501 T
Art der Umstellung					A 502 T
Landwirtschaftlich genutzte Fläche, Großvieheinheiten und Arbeitskräfte					503 T
Viehhaltung in regionaler Gliederung					511 T
Viehhaltung nach Größenklassen der LF					512 T
<b>Einkommenskombinationen</b>					
Einkommenskombinationen				A 551 R	

<b>Übersicht 3: Umrechnungsschlüssel für Vieheinheiten (VE), Großvieheinheiten (GV) sowie Dungeinheiten (DE)</b>						
Tierart	Tierkategorie	Vieheinheiten (VE) <sup>1)</sup>	Großvieh- einheiten (GV) <sup>2)</sup>	Dungeinheiten (DE) <sup>3)</sup>		
Pferde	Ponys und Kleinpferde	0,7000	0,7000	0,6667		
	Andere Pferde – unter 1 Jahr – 1 bis unter 3 Jahre – 3 bis unter 14 Jahre – 14 Jahre und älter					
		1,1000	1,1000			
Rinder	Kälber unter 6 Monate	0,3000	0,3000	0,1111		
	Jungrinder 6 Monate bis unter 1 Jahr – männlich – weiblich					
	Rinder 1 bis unter 2 Jahre – männlich – weiblich – zum Schlachten – Nutz- und Zuchttiere	0,7000	0,7000	0,3333		
	Rinder 2 Jahre und älter – männlich – weiblich – Färsen – zum Schlachten – Nutz- und Zuchttiere – Milchkühe – Ammen- und Mutterkühe – Schlacht- und Mastkühe					
		1,0000	1,0000	0,6667		
Schafe	Schafe unter 1 Jahr einschl. Lämmer	0,0500	0,0500	0,1429		
	Weibliche Schafe 1 Jahr und älter zur Zucht	0,1000	0,1000			
	Schafböcke 1 Jahr und älter zur Zucht					
	Hammel und übrige Schafe					
Schweine	Ferkel	0,1200	0,0200	–		
	Schweine unter 50 kg Lebendgewicht (ohne Ferkel)	0,2200	0,0600	0,1429		
	Mastschweine – 50 bis unter 80 kg Lebendgewicht – 80 bis unter 110 kg Lebendgewicht – 110 und mehr kg Lebendgewicht	0,4000	0,1600			
	Zuchtschweine über 50 kg Lebendgewicht – Eber – Jungsauen zum 1. Mal trächtig – andere trächtige Sauen – Jungsauen nicht trächtig – andere nicht trächtige Sauen				0,3300	0,3000
			0,1429			
			0,3333			
Geflügel	Legehennen 1/2 Jahr und älter	0,0183	0,0040		0,0100	
	Küken und Legehennen unter 1/2 Jahr	0,0044		0,0033		
	Schlacht- und Masthähne und -hühner	0,0091				
	Gänse	0,0067		0,0100		
	Enten	0,0231		0,0067		
	Truthühner	0,0167		0,0100		

1) Quelle: Schreiben IV C 4 - 53139 - 58/88 des Bundesministers für Finanzen vom 30. 6. 1988 sowie Einkommenssteuerrichtlinien – 2) Quelle: Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 1 „Ausgewählte Zahlen für die Agrarwirtschaft 1990“, S. 81 – 3) Quelle: Verordnung zur Gewährung von Anpassungshilfen im 1. Hj. 1992 für die Landwirtschaft in dem in Artikel 3 des Einigungsvertrages genannten Gebiet (Erste Landwirtschaftsanpassungsverordnung 1992-LaAV 1/92)



**Übersicht 4: Stufenaufbau nach betriebswirtschaftlicher Ausrichtung**

Allgemeine Ausrichtung	Hauptausrichtung	Einzelausrichtung	Unterteilungen bestimmter Einzelausrichtungen
Spezialisierte Ackerbaubetriebe	Spezialisierte Getreide-, Ölsaaten- und Eiweißpflanzenanbaubetriebe	Spezialisierte Getreide- (andere als Reis), Ölsaaten- und Eiweißpflanzenanbaubetriebe	
Spezialisierte Ackerbaubetriebe allgemeiner Art	Spezialisierte Getreide-, Ölsaaten- und Eiweißpflanzenanbaubetriebe	Spezialisierte Reisbetriebe	
Spezialisierte Gartenbaubetriebe	Spezialisierte Ackerbaubetriebe allgemeiner Art	Getreide, Eiweißpflanzen-, Ölsaaten- und Reiskombinationsbetriebe	Spezialisierte Tabakbetriebe
	Spezialisierte Gartenbaubetriebe	Spezialisierte Hackfruchtbetriebe	Spezialisierte Baumwollbetriebe
		Getreide- und Hackfruchtverbundbetriebe	Ackerbaugemischtbetriebe
		Spezialisierte Feldgemüsebetriebe	Hopfenbetriebe
		Betriebe mit verschiedenen Ackerbaugewächsen	Spezialisierte Freiland-Gemüse-Gartenbaubetriebe
		Spezialisierte Gemüse-Gartenbaubetriebe	Spezialisierte Unterglas-Gemüse-Gartenbaubetriebe
		Spezialisierte Blumen- und Zierpflanzenbetriebe	Spezialisierte Gemüse-Gartenbaubetriebe, Freiland und Unterglas kombiniert
		Spezialisierte Blumen- und Zierpflanzenbetriebe	Spezialisierte Freiland-Blumen- und Zierpflanzenbetriebe
		Spezialisierte Gartenbaubetriebe allgemeiner Art	Spezialisierte Unter- und Zierpflanzenbetriebe
		Spezialisierte Gartenbaubetriebe allgemeiner Art	Spezialisierte Blumen- und Zierpflanzenbetriebe, Freiland und Unterglas kombiniert
		Spezialisierte Gartenbaubetriebe allgemeiner Art	Allgemeine Freiland Gartenbaubetriebe
		Spezialisierte Gartenbaubetriebe	Allgemeine Unter- und Zierpflanzenbetriebe
		Spezialisierte Gartenbaubetriebe	Spezialisierte Pilzzuchtbetriebe
		Spezialisierte Gartenbaubetriebe	Gartenbaugemischtbetriebe

## Noch: Übersicht 4: Stufenaufbau nach betriebswirtschaftlicher Ausrichtung

Allgemeine Ausrichtung	Hauptausrichtung	Einzelausrichtung	Unterteilungen bestimmter Einzelausrichtungen
Spezialisierte Dauerkulturbetriebe	Spezialisierte Rebanlagenbetriebe	Spezialisierte Qualitätsweinbaubetriebe Spezialisierte Weinbaubetriebe – andere als Qualitätswein Spezialisierte Weinbaubetriebe – Qualitätswein und andere Weine kombiniert	Spezialisierte Tafeltraubenbetriebe Spezialisierte Rosinenbetriebe Rebanlagengemischtbetriebe
Spezialisierte Obst- und Zitrusbetriebe	Spezialisierte Obst- und Zitrusbetriebe	Spezialisierte Obstbetriebe (andere als Zitrusfrüchte)	Spezialisierte Frischobstbetriebe (andere als Zitrusfrüchte) Spezialisierte Schalenfruchtbetriebe Frischobst- (andere als Zitrusfrüchte) und Schalenfruchtkombinationsbetriebe
Spezialisierte Olivenbetriebe	Spezialisierte Olivenbetriebe	Spezialisierte Zitrusbetriebe Obst- und Zitruskombinationsbetriebe Spezialisierte Olivenbetriebe	Reb- und Baumschulbetriebe
Spezialisierte Futterbaubetriebe (Weideviehbetriebe)	Dauerkulturgemischtbetriebe Spezialisierte Milchviehbetriebe Spezialisierte Rinderaufzuchtbetriebe Rindviehbetriebe – Milcherzeugung, Aufzucht und Mast kombiniert Weideviehbetriebe: Schafe, Ziegen und andere	Dauerkulturgemischtbetriebe Spezialisierte Milchbetriebe Spezialisierte Milchbetriebe mit Rinderaufzucht Spezialisierte Rinderaufzuchtbetriebe Spezialisierte Rindermastbetriebe Rindviehbetriebe – Milcherzeugung mit Aufzucht und Mast Rindviehbetriebe – Aufzucht und Mast mit Milcherzeugung Spezialisierte Schafbetriebe Schaf- und Rindviehverbundbetriebe Spezialisierte Ziegenbetriebe Betriebe mit verschiedenem Weidevieh ohne dominante Ausrichtung	

**Noch: Übersicht 4: Stufenaufbau nach betriebswirtschaftlicher Ausrichtung**

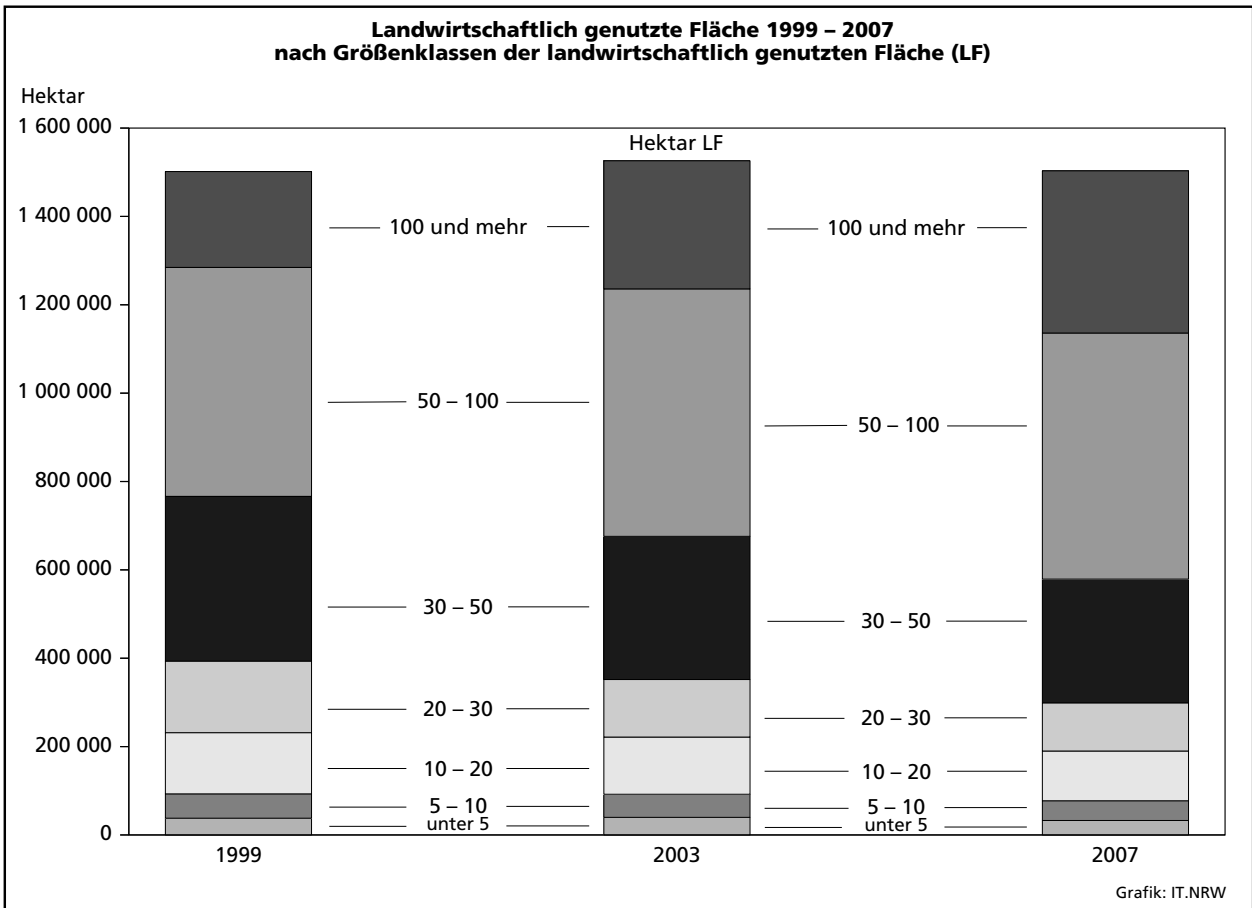
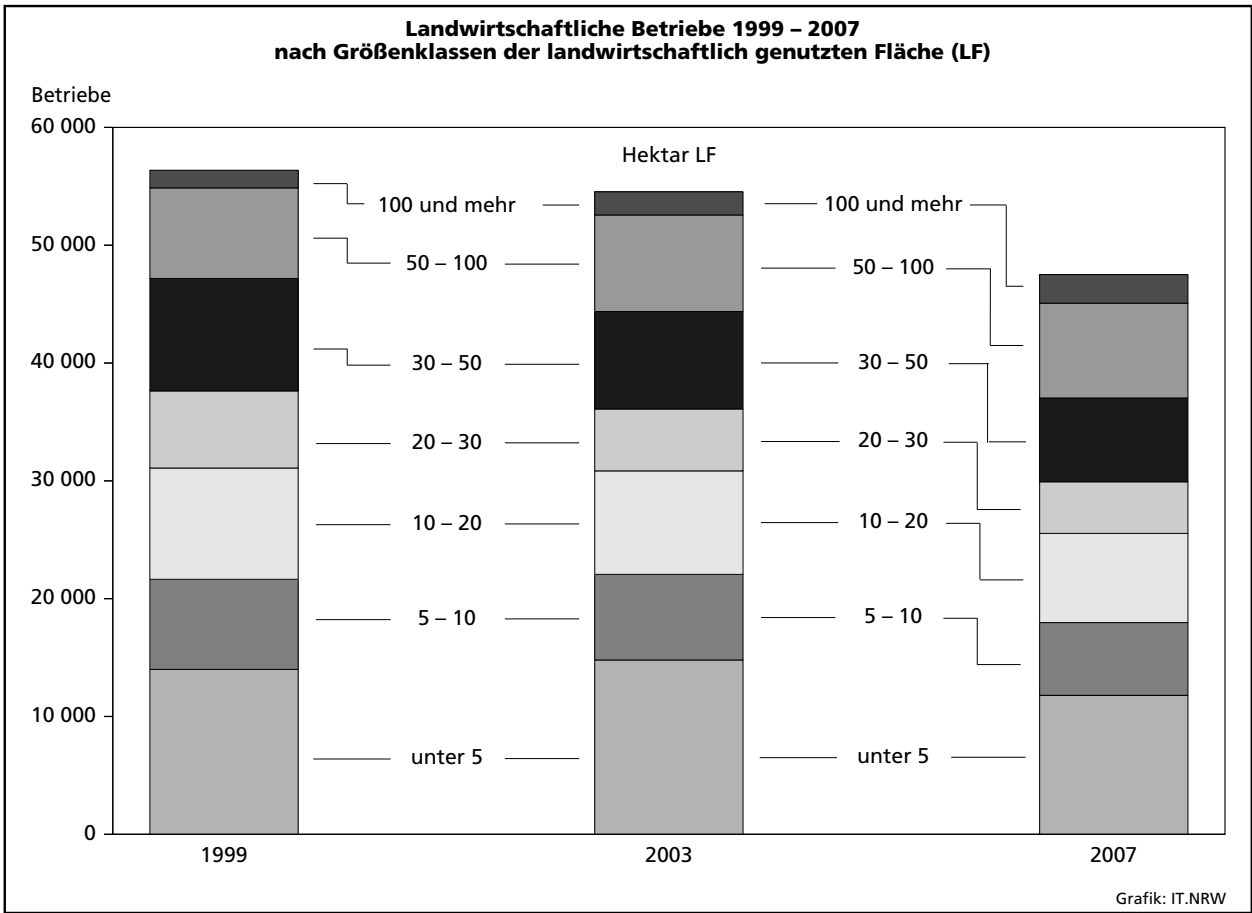
Allgemeine Ausrichtung	Hauptausrichtung	Einzelausrichtung	Unterteilungen bestimmter Einzelausrichtungen
Spezialisierte Veredlungsbetriebe	Spezialisierte Veredlungsbetriebe	Spezialisierte Schweinebetriebe	Spezialisierte Schweineaufzuchtbetriebe
		Spezialisierte Geflügelbetriebe	Spezialisierte Schweinemastbetriebe
		Veredlungsbetriebe mit verschiedenen Verbunderzeugnissen	Schweineaufzucht- und Mastverbundbetriebe
		Kombinierte Gartenbau-Dauerkulturverbundbetriebe	Spezialisierte Legehennenbetriebe
		Acker- und Gartenbauverbundbetriebe	Spezialisierte Geflügelmastbetriebe
		Acker- und Rebanlagenverbundbetriebe	Legehennen- und Geflügelmastverbundbetriebe
		Ackerbau- und Dauerkulturverbundbetriebe	Schweine- und Geflügelverbundbetriebe
		Pflanzenbauverbundbetriebe mit Betonung Ackerbau	Veredlungsbetriebe mit Schweine- und Geflügelhaltung sowie anderen Verbunderzeugnissen
		Pflanzenbauverbundbetriebe mit Betonung Gartenbau oder Dauerkulturen	Pflanzenbauverbundbetriebe mit Betonung Gartenbau
			Pflanzenbauverbundbetriebe mit Betonung Dauerkulturen

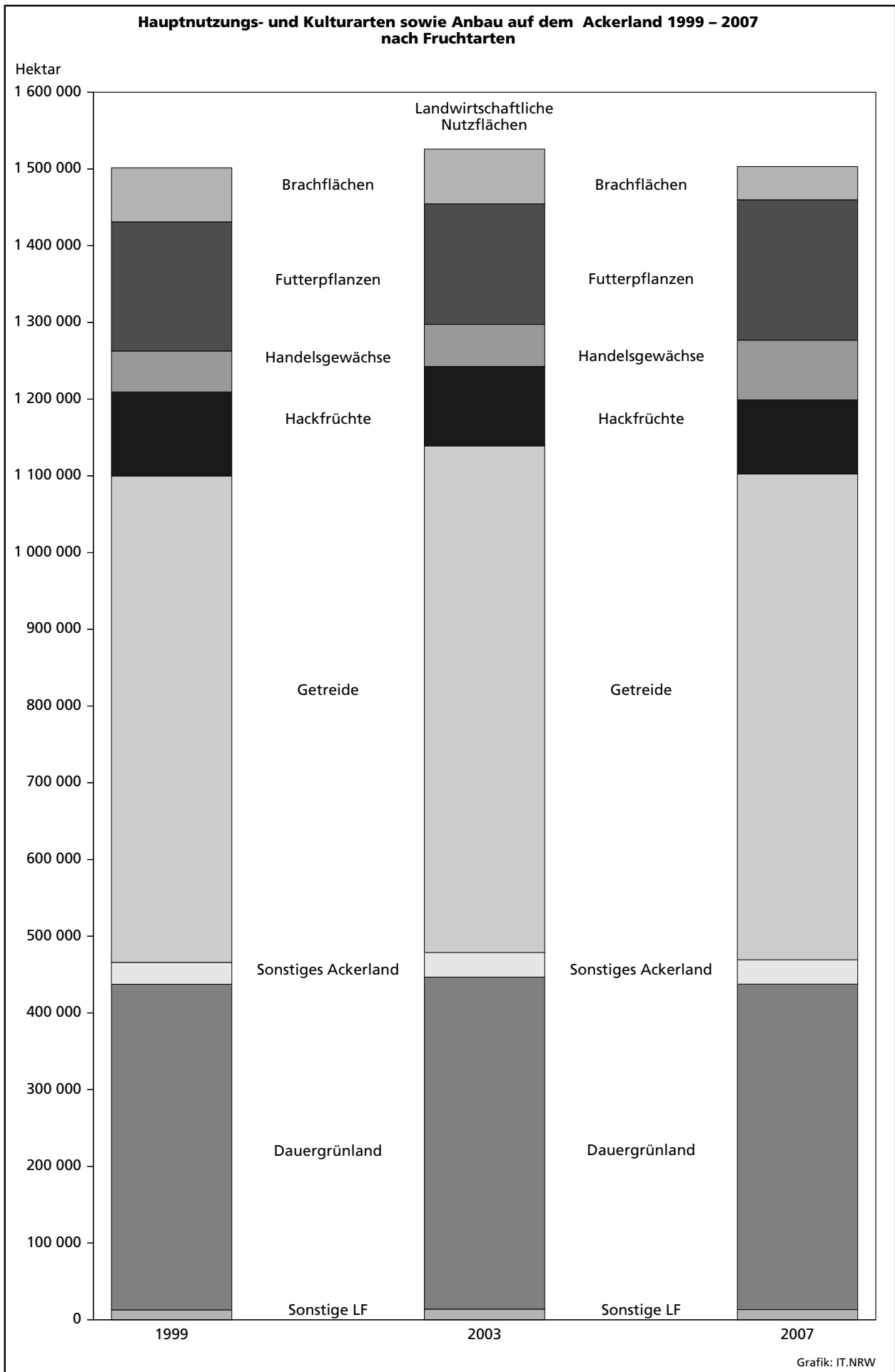
Noch: **Übersicht 4: Stufenaufbau nach betriebswirtschaftlicher Ausrichtung**

Allgemeine Ausrichtung	Hauptausrichtung	Einzelausrichtung	Unterteilungen bestimmter Einzelausrichtungen
Viehhaltungsverbundbetriebe	Viehhaltungsverbundbetriebe – Teilausrichtung Weidevieh	Viehhaltungsverbundbetriebe – Teilausrichtung Milcherzeugung	
	Viehhaltungsverbundbetriebe – Teilausrichtung Weidevieh, andere als Milchvieh	Viehhaltungsverbundbetriebe – Teilausrichtung Weidevieh, andere als Milchvieh	
	Viehhaltungsverbundbetriebe – Teilausrichtung Veredlung	Viehhaltungsverbundbetriebe: Veredlung und Milchvieh	
		Viehhaltungsverbundbetriebe: Veredlung und Milchvieh, andere als Milchvieh	
		Viehhaltungsverbundbetriebe: Veredlung und verschiedene Vieharten	
Pflanzenbau-Viehhaltungsverbundbetriebe	Ackerbau-Weideviehverbundbetriebe	Ackerbau-Milchviehverbundbetriebe	
		Milchvieh-Ackerbauverbundbetriebe	
		Verbundbetriebe Ackerbau mit Weidevieh (andere als Milchvieh)	
		Verbundbetriebe Weidevieh (andere als Milchvieh) mit Ackerbau	
	Verbundbetriebe mit verschiedenen Kombinationen Pflanzenbau-Viehhaltung	Ackerbau-Veredlungsverbundbetriebe	
		Dauerkulturen-Weideviehverbundbetriebe	
		Pflanzenbau-Viehhaltungsgemischtbetriebe	Bienenzuchtbetriebe
			Pflanzenbau-Viehhaltungsgemischtbetriebe



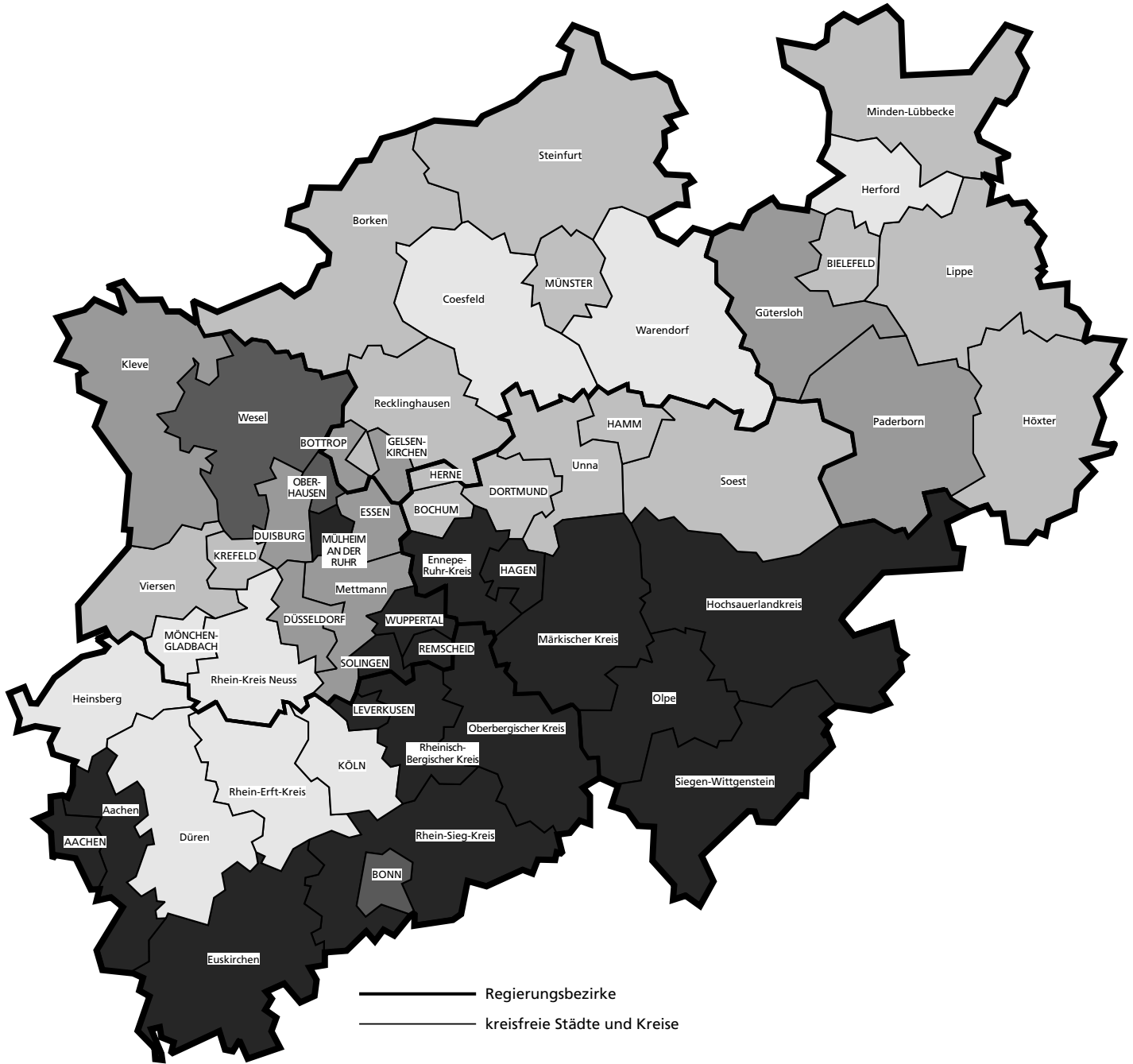
## **Grafiken**



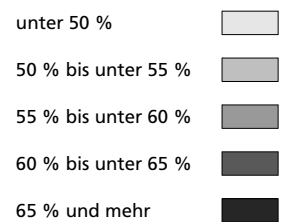
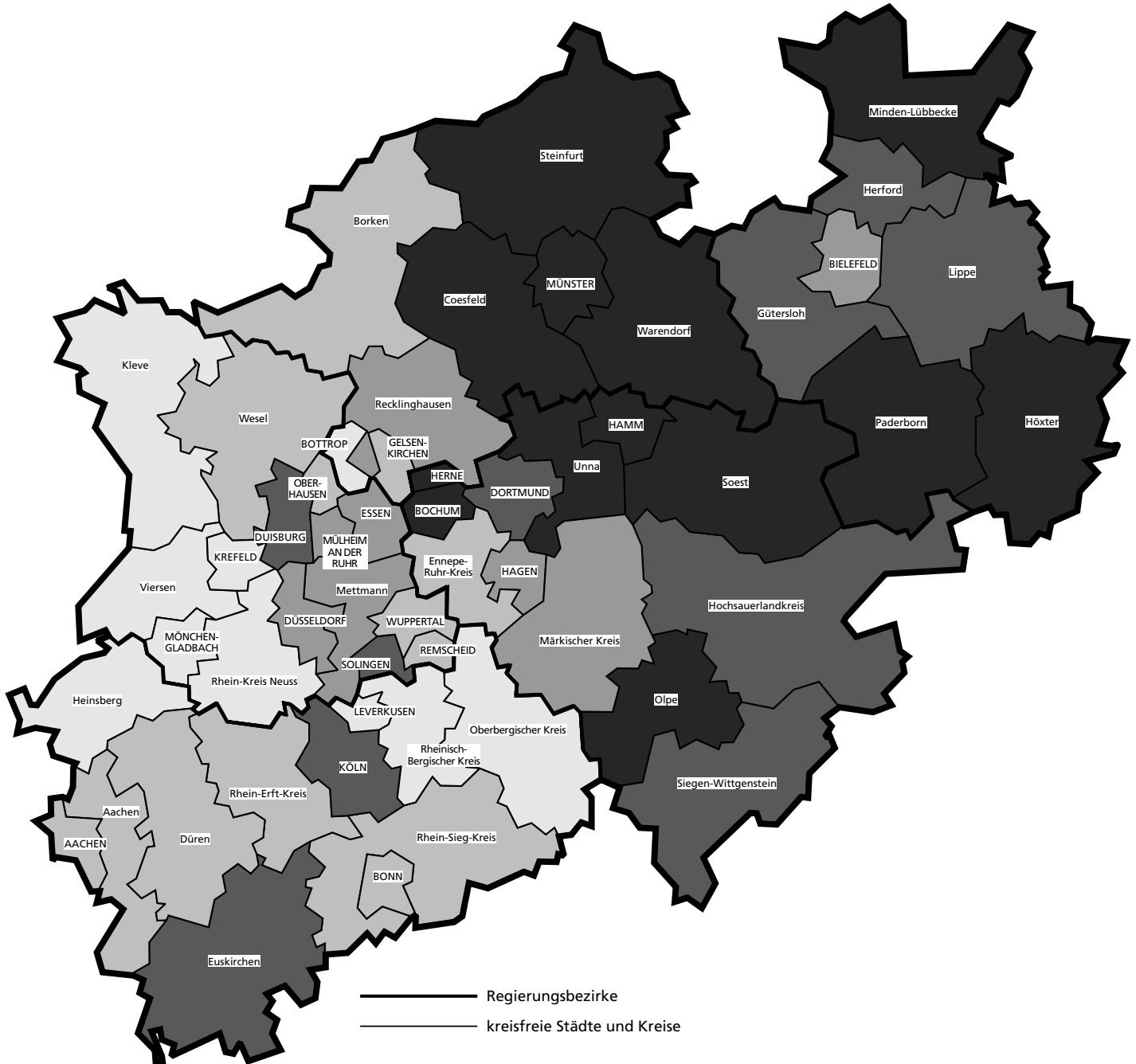




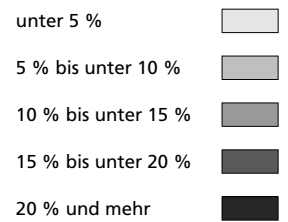
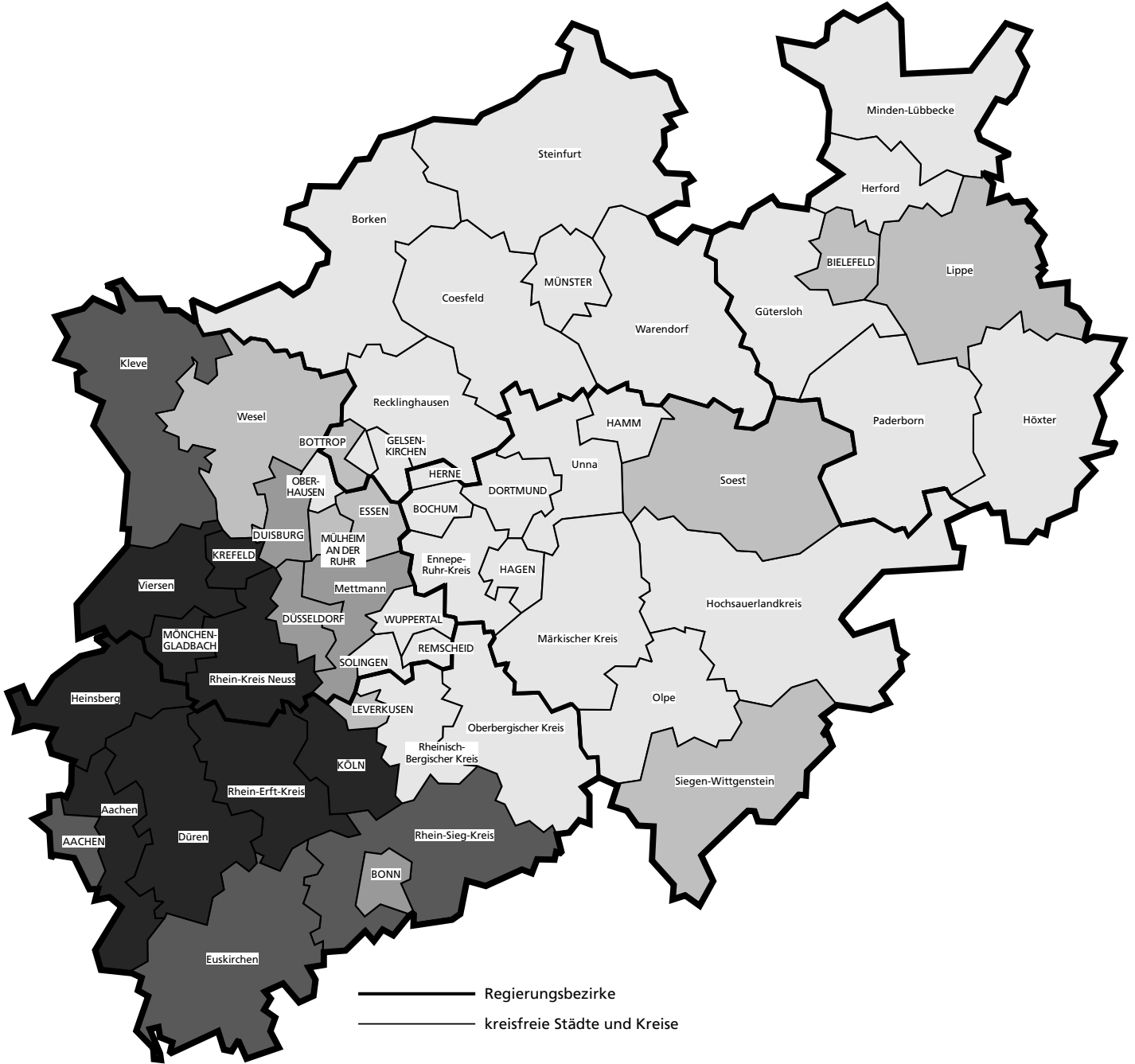
## Anteil des Dauergünlandes an der landwirtschaftlich genutzten Fläche in den kreisfreien Städten und Kreisen 2007 in Prozent



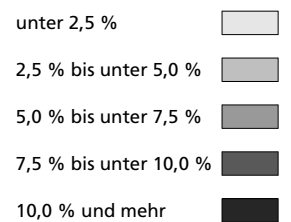
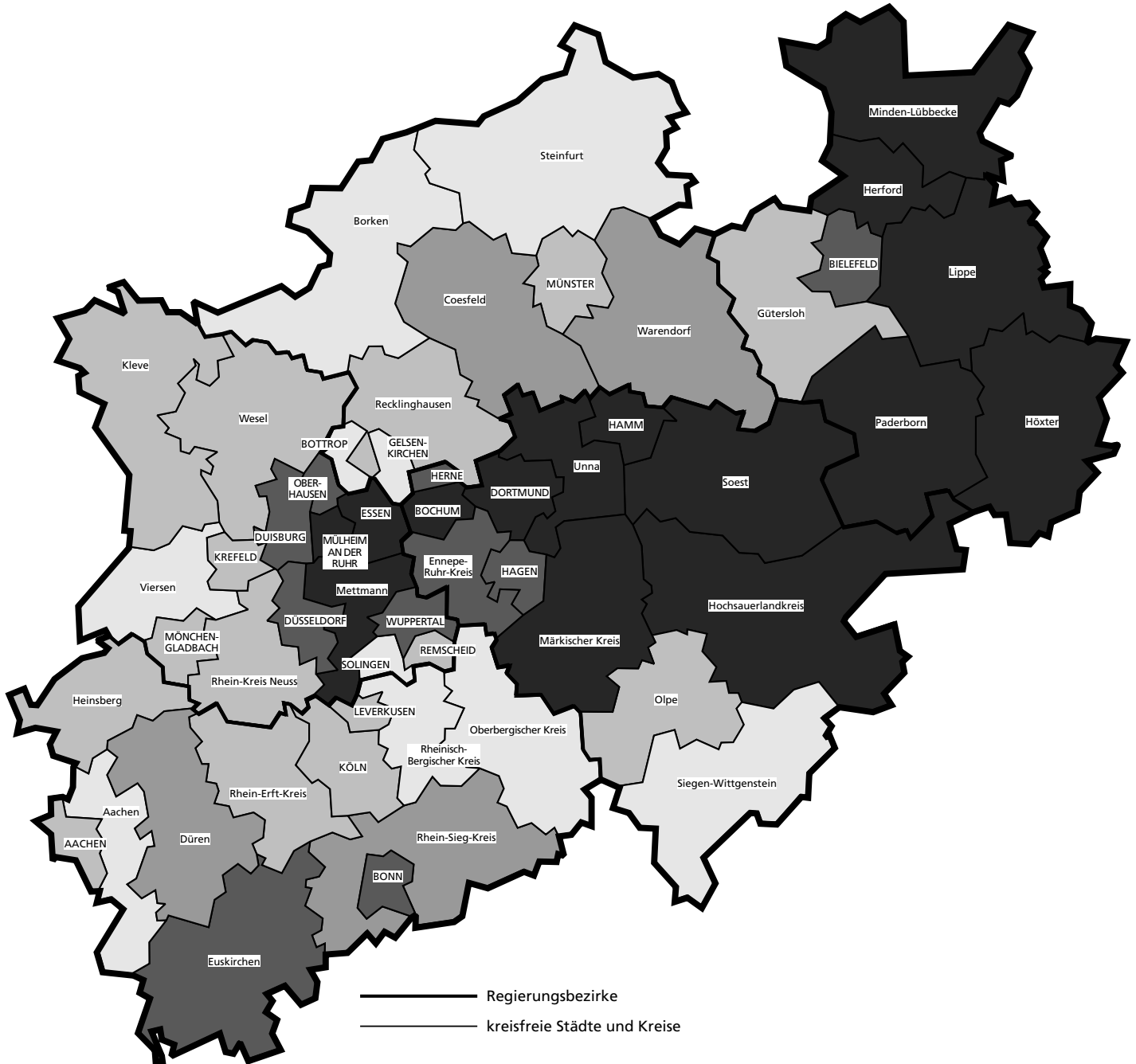
### Anteil der Anbaufläche für Getreide am Ackerland in den kreisfreien Städten und Kreisen 2007 in Prozent



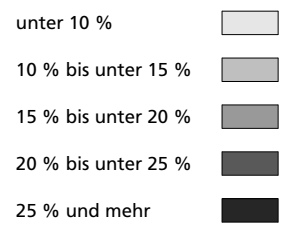
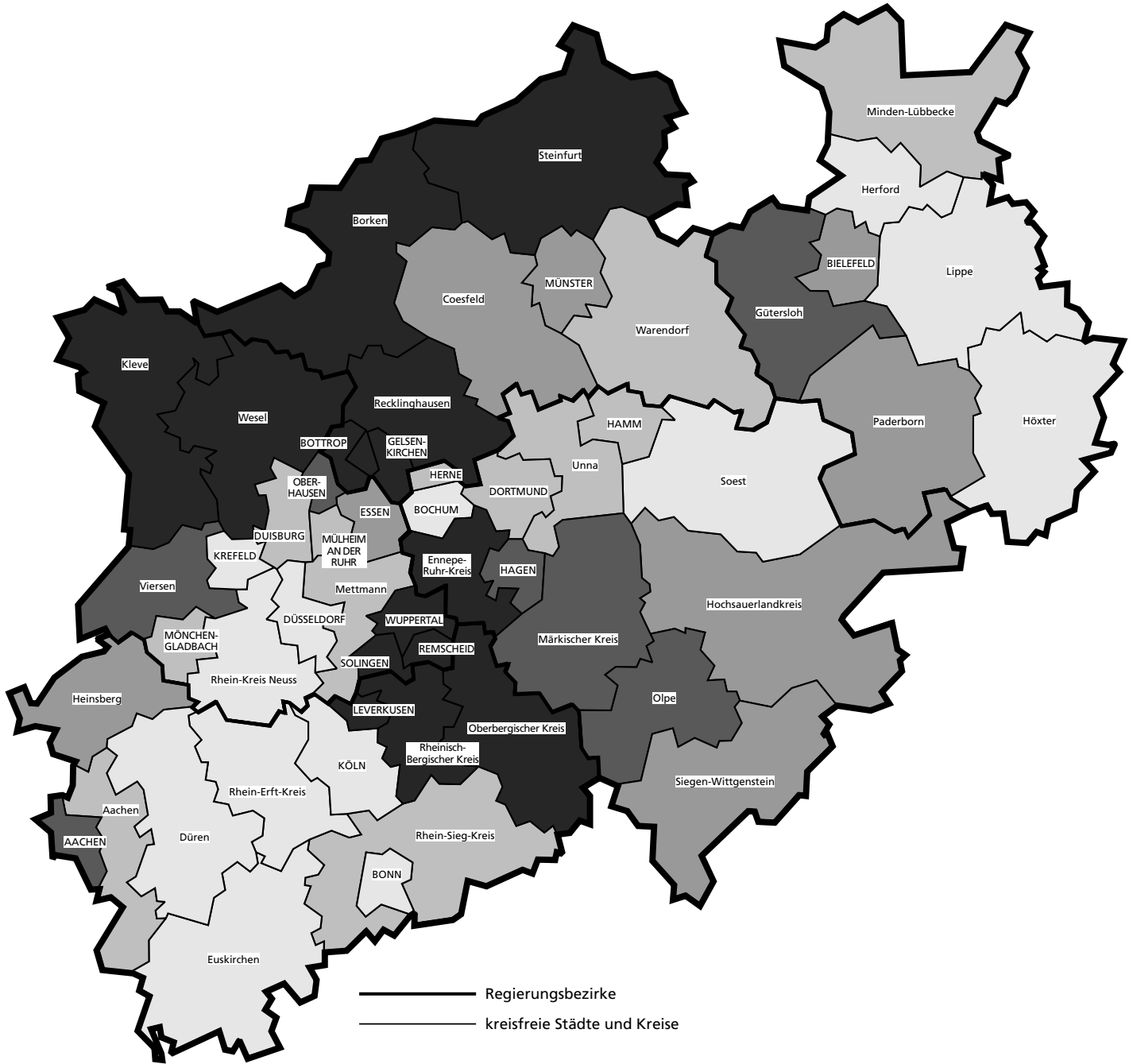
### Anteil der Anbaufläche für Hackfrüchte am Ackerland in den kreisfreien Städten und Kreisen 2007 in Prozent

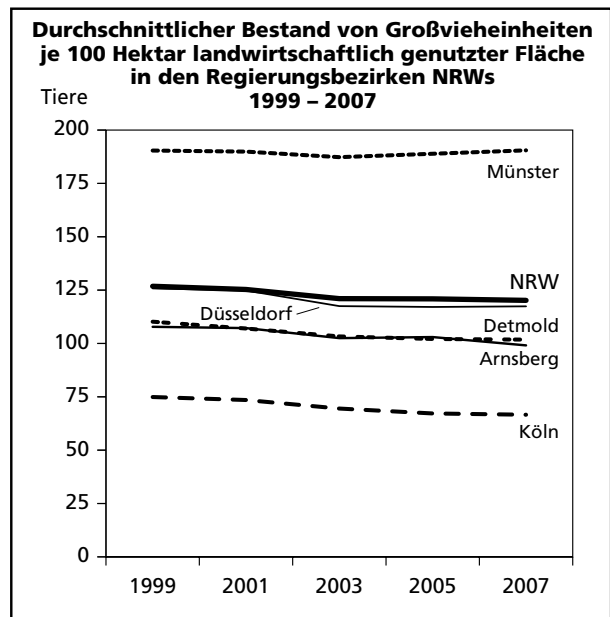
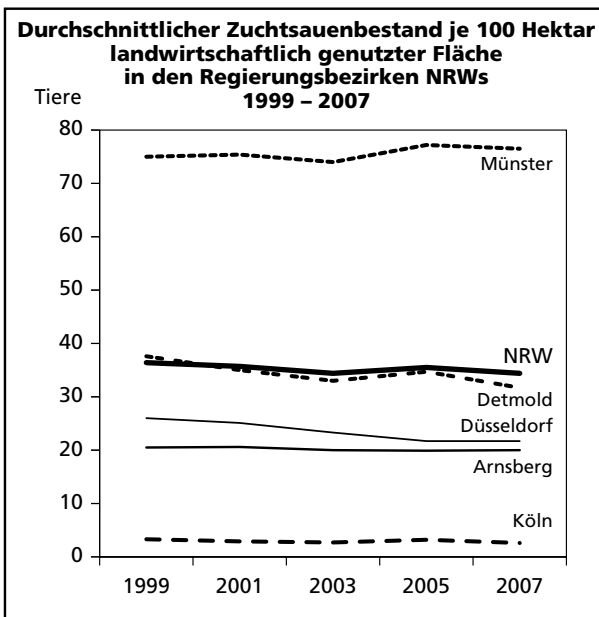
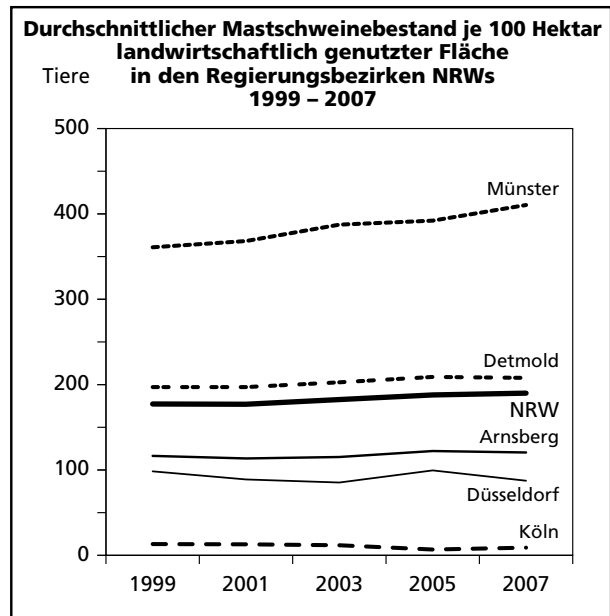
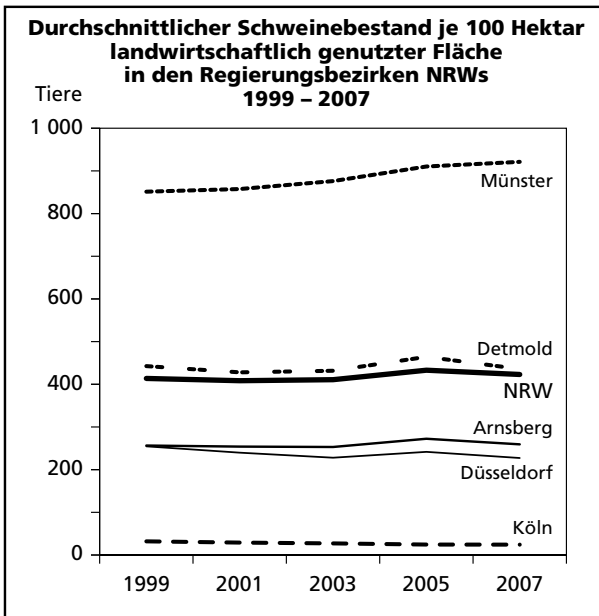
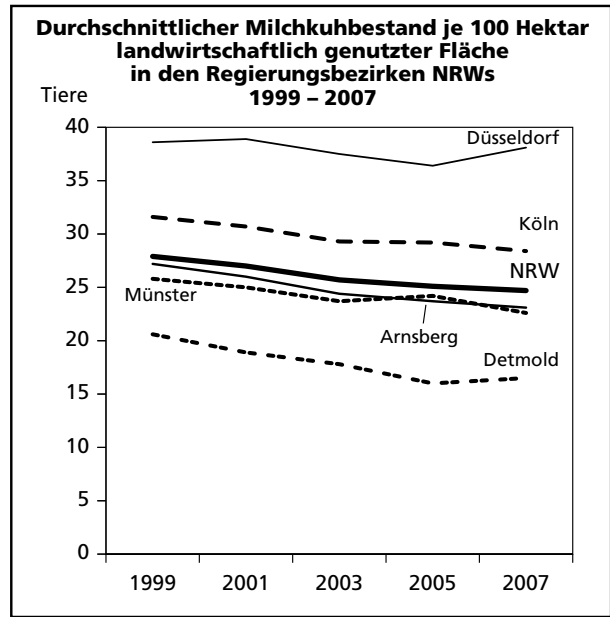
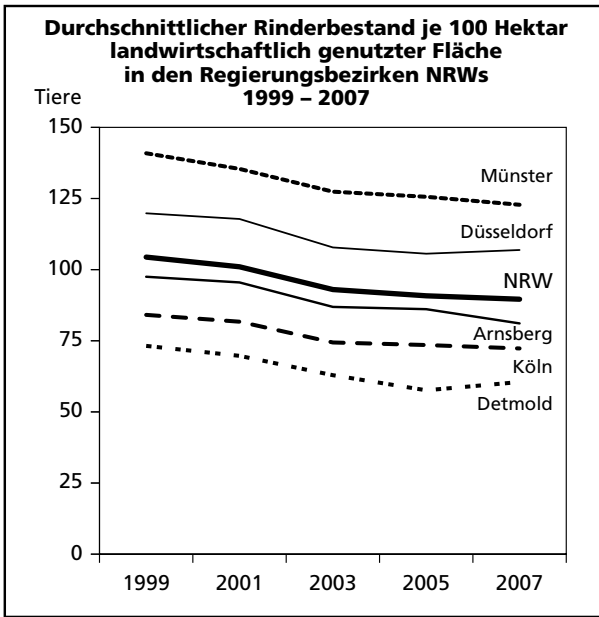


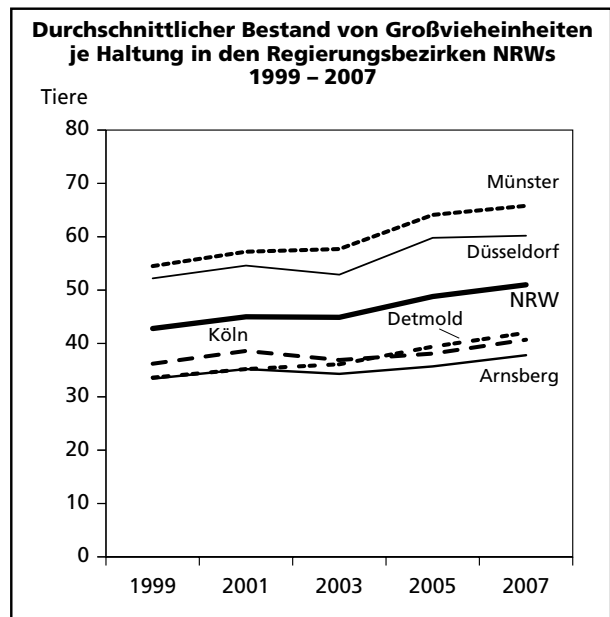
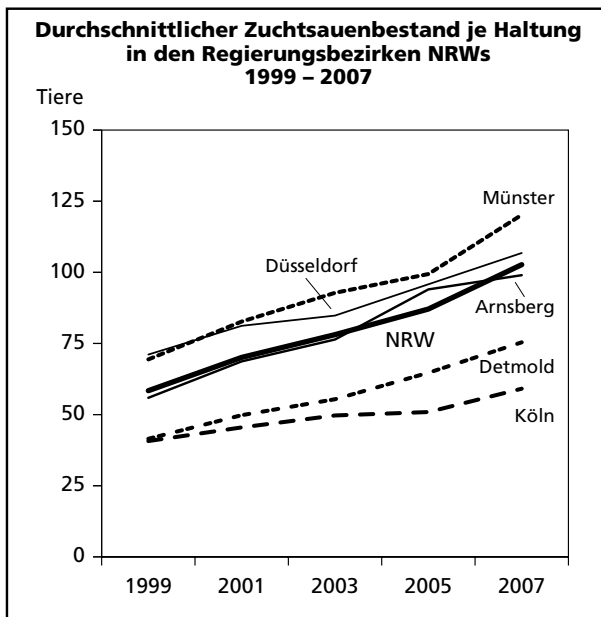
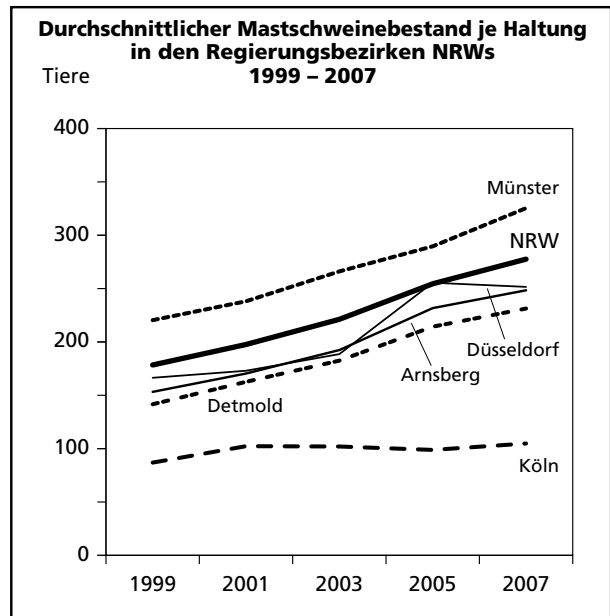
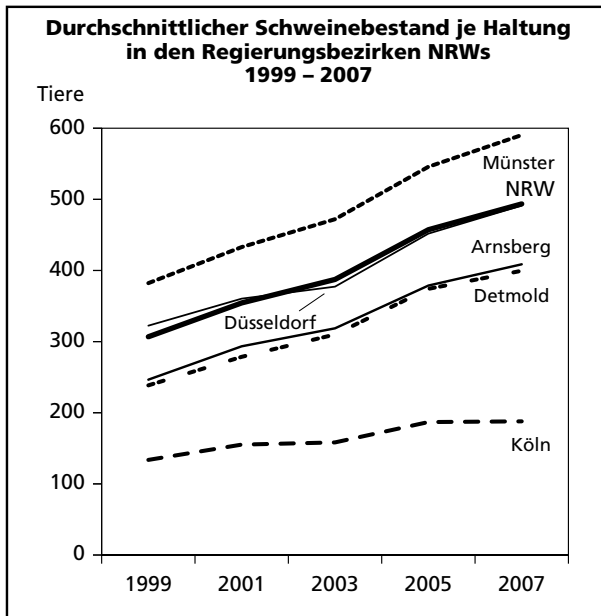
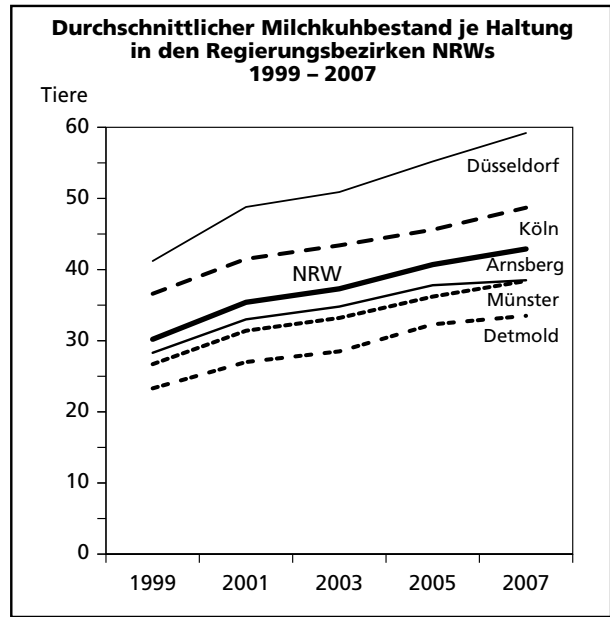
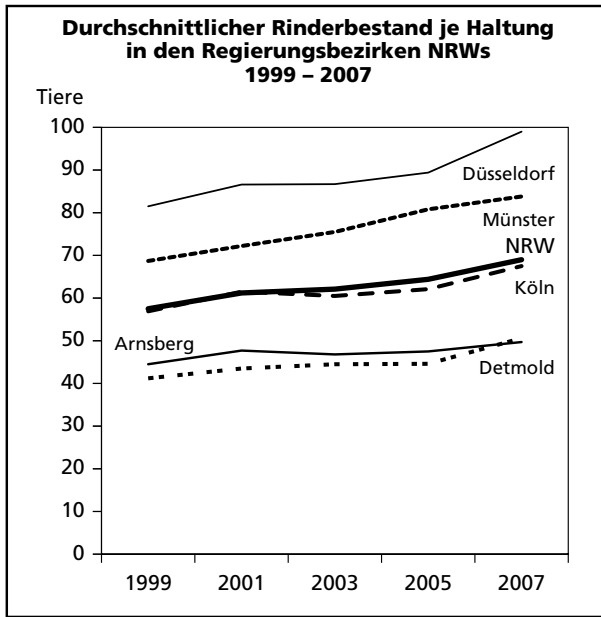
### Anteil der Anbaufläche für Handelsgewächse am Ackerland in den kreisfreien Städten und Kreisen 2007 in Prozent



### Anteil der Anbaufläche für Futterpflanzen am Ackerland in den kreisfreien Städten und Kreisen 2007 in Prozent

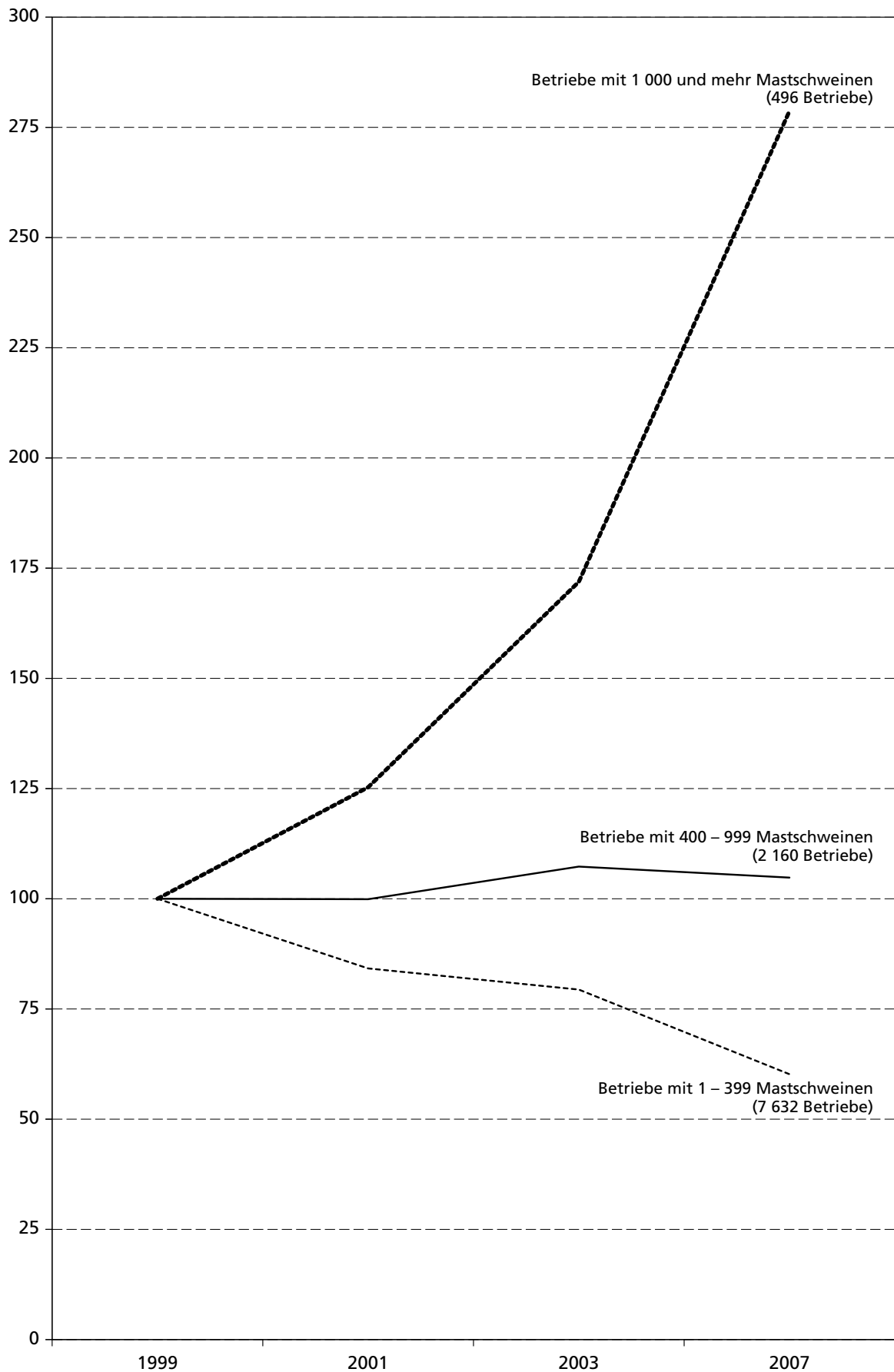






### Landwirtschaftliche Betriebe mit Mastschweinen 1999 – 2007 nach Größenklassen der Mastschweinbestände

1999 = 100







## **I. Struktur der Bodennutzung und Viehhaltung**

### **a) der landwirtschaftlichen Betriebe insgesamt**



## **Landes- und Landesteilergebnisse**

## 1. (1 T) Landwirtschaftliche Betriebe 2007 nach

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Betriebe insgesamt			Waldflächen		Ackerland		Dauer			
									zusammen		Obstanlagen	
		Betriebe	Betriebsfläche ha	LF ha	Betriebe	Fläche ha	Betriebe	Fläche ha	Betriebe	Fläche ha	Betriebe	Fläche ha
		<b>Nordrhein-</b>										
1	unter 2	2 146	3 344	1 760	259	645	1 595	1 106	355	250	88	54
2	2 – 5	9 651	46 884	30 982	3 275	12 468	4 251	9 866	465	869	118	113
3	5 – 10	6 174	58 979	44 712	2 304	11 466	4 011	20 754	286	1 039	114	253
4	10 – 20	7 569	133 547	112 547	3 227	17 176	5 847	64 051	283	1 657	125	615
5	20 – 30	4 380	126 022	109 013	2 146	14 302	3 755	71 341	163	1 455	80	702
6	30 – 50	7 115	308 674	280 093	3 741	23 112	6 535	200 461	201	1 805	107	823
7	50 – 100	8 048	604 909	557 005	4 496	39 416	7 580	410 165	233	2 524	114	668
8	100 und mehr	2 428	411 126	367 070	1 258	39 125	2 312	287 919	102	2 583	42	398
<b>9</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>47 511</b>	<b>1 693 486</b>	<b>1 503 181</b>	<b>20 706</b>	<b>157 709</b>	<b>35 886</b>	<b>1 065 663</b>	<b>2 088</b>	<b>12 182</b>	<b>788</b>	<b>3 627</b>
<b>Regierungsbezirke</b>												
1	unter 2	1 105	1 605	927	105	214	908	681	181	128	45	27
2	2 – 5	2 286	10 057	7 312	765	1 973	766	1 939	157	314	51	66
3	5 – 10	1 500	13 158	10 745	525	1 759	700	3 603	126	511	63	213
4	10 – 20	2 016	33 572	29 930	790	2 790	1 285	13 504	105	786	69	505
5	20 – 30	1 234	33 404	30 787	496	1 924	979	18 368	62	792	46	615
6	30 – 50	2 178	90 134	85 751	801	3 019	1 917	56 479	84	855	66	702
7	50 – 100	2 705	198 141	189 725	994	6 040	2 468	124 130	91	942	52	435
8	100 und mehr	1 075	171 167	162 629	411	6 667	997	120 576	48	926	25	236
<b>9</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>14 099</b>	<b>551 237</b>	<b>517 807</b>	<b>4 887</b>	<b>24 386</b>	<b>10 020</b>	<b>339 279</b>	<b>854</b>	<b>5 253</b>	<b>417</b>	<b>2 799</b>
<b>Regierungsbezirke Münster,</b>												
1	unter 2	1 041	1 740	834	154	431	687	426	174	122	43	27
2	2 – 5	7 365	36 827	23 670	2 510	10 495	3 485	7 927	308	555	67	47
3	5 – 10	4 674	45 821	33 967	1 779	9 707	3 311	17 151	160	528	51	40
4	10 – 20	5 553	99 975	82 616	2 437	14 386	4 562	50 547	178	871	56	110
5	20 – 30	3 146	92 619	78 226	1 650	12 377	2 776	52 973	101	664	34	87
6	30 – 50	4 937	218 540	194 342	2 940	20 092	4 618	143 982	117	950	41	121
7	50 – 100	5 343	406 768	367 279	3 502	33 377	5 112	286 035	142	1 582	62	232
8	100 und mehr	1 353	239 960	204 441	847	32 458	1 315	167 343	54	1 657	17	162
<b>9</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>33 412</b>	<b>1 142 249</b>	<b>985 375</b>	<b>15 819</b>	<b>133 323</b>	<b>25 866</b>	<b>726 384</b>	<b>1 234</b>	<b>6 928</b>	<b>371</b>	<b>827</b>

1) bestockte Rebfläche und derzeit nicht anderweitig genutzte brachliegende Rebfläche

## ausgewählten Hauptnutzungs- und Kulturarten

Darunter Betriebe mit												Lfd. Nr.
kulturen				Dauergrünland								
und zwar mit				zusammen		und zwar mit						
Baumschulen		Rebland <sup>1)</sup>				Wiesen		Mähweiden		Weiden, Streuwiesen und Hutungen		
Betriebe	Fläche ha	Betriebe	Fläche ha	Betriebe	Fläche ha	Betriebe	Fläche ha	Betriebe	Fläche ha	Betriebe	Fläche ha	
<b>Westfalen</b>												
240	171	-	-	406	383	96	67	155	153	165	157	1
199	430	.	.	7 864	20 039	1 894	3 723	4 520	10 873	2 564	5 322	2
99	476	.	.	5 055	22 794	1 274	3 764	3 319	13 909	1 624	5 028	3
72	570	-	-	6 206	46 670	1 705	6 854	4 395	31 577	1 946	8 100	4
34	410	-	-	3 636	36 125	987	5 300	2 526	24 538	1 247	6 246	5
34	373	-	-	5 924	77 673	1 704	12 150	4 124	52 582	1 977	12 805	6
35	833	-	-	6 699	144 093	1 926	21 765	4 715	102 374	2 282	19 786	7
17	803	-	-	1 985	76 474	645	11 580	1 274	48 525	743	16 333	8
<b>730</b>	<b>4 066</b>	<b>3</b>	<b>18</b>	<b>37 775</b>	<b>424 252</b>	<b>10 231</b>	<b>65 202</b>	<b>25 028</b>	<b>284 531</b>	<b>12 548</b>	<b>73 778</b>	<b>9</b>
<b>Düsseldorf, Köln</b>												
126	90	-	-	127	109	24	15	43	42	57	48	1
77	193	.	.	1 741	5 018	357	822	992	2 717	617	1 450	2
46	228	.	.	1 151	6 605	249	899	757	4 038	419	1 658	3
29	244	-	-	1 613	15 599	392	1 965	1 161	10 823	527	2 803	4
10	149	-	-	976	11 603	245	1 566	669	8 043	354	1 987	5
9	129	-	-	1 795	28 373	486	4 040	1 219	19 305	660	5 012	6
18	420	-	-	2 294	64 590	577	7 435	1 681	48 215	851	8 918	7
9	553	-	-	866	41 085	243	5 188	579	29 413	356	6 481	8
<b>324</b>	<b>2 006</b>	<b>3</b>	<b>18</b>	<b>10 563</b>	<b>172 982</b>	<b>2 573</b>	<b>21 930</b>	<b>7 101</b>	<b>122 595</b>	<b>3 841</b>	<b>28 357</b>	<b>9</b>
<b>Detmold, Arnsberg</b>												
114	81	-	-	279	274	72	52	112	111	108	110	1
122	237	-	-	6 123	15 021	1 537	2 901	3 528	8 156	1 947	3 872	2
53	248	-	-	3 904	16 189	1 025	2 865	2 562	9 871	1 205	3 370	3
43	326	-	-	4 593	31 072	1 313	4 889	3 234	20 754	1 419	5 297	4
24	261	-	-	2 660	24 522	742	3 733	1 857	16 495	893	4 259	5
25	245	-	-	4 129	49 300	1 218	8 110	2 905	33 278	1 317	7 793	6
17	412	-	-	4 405	79 504	1 349	14 330	3 034	54 160	1 431	10 868	7
8	250	-	-	1 119	35 389	402	6 393	695	19 112	387	9 853	8
<b>406</b>	<b>2 060</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>27 212</b>	<b>251 270</b>	<b>7 658</b>	<b>43 272</b>	<b>17 927</b>	<b>161 936</b>	<b>8 707</b>	<b>45 421</b>	<b>9</b>

## 2. (2 T) Landwirtschaftliche Betriebe mit

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Ackerland insgesamt		Getreide einschl. Körnermais							
				zusammen		Weizen		Roggen		Gerste zusammen	
		Betriebe	Fläche ha	Betriebe	Fläche ha	Betriebe	Fläche ha	Betriebe	Fläche ha	Betriebe	Fläche ha
<b>Nordrhein-</b>											
1	unter 2	1 595	1 106	76	73	17	13	.	.	34	28
2	2 – 5	4 251	9 866	2 655	5 629	848	1 289	.	.	1 347	2 022
3	5 – 10	4 011	20 754	3 020	13 334	1 216	3 159	277	630	1 898	4 712
4	10 – 20	5 847	64 051	5 082	42 799	2 772	12 223	602	1 860	3 644	15 414
5	20 – 30	3 755	71 341	3 435	45 449	2 380	15 766	383	1 623	2 611	15 580
6	30 – 50	6 535	200 461	6 044	121 325	4 546	46 941	690	3 746	4 577	37 738
7	50 – 100	7 580	410 165	7 040	243 774	5 824	104 041	953	7 506	5 398	69 947
8	100 und mehr	2 312	287 919	2 188	160 979	2 009	86 075	338	4 543	1 702	43 838
<b>9</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>35 886</b>	<b>1 065 663</b>	<b>29 540</b>	<b>633 362</b>	<b>19 612</b>	<b>269 506</b>	<b>3 441</b>	<b>20 220</b>	<b>21 211</b>	<b>189 279</b>
<b>Regierungsbezirke</b>											
1	unter 2	908	681	8	5	3	1	–	–	.	.
2	2 – 5	766	1 939	231	446	114	168	17	28	.	.
3	5 – 10	700	3 603	368	1 431	220	626	22	48	164	360
4	10 – 20	1 285	13 504	983	6 855	650	3 203	70	186	536	1 929
5	20 – 30	979	18 368	851	9 587	709	5 261	63	237	509	2 476
6	30 – 50	1 917	56 479	1 688	27 283	1 485	16 389	122	532	998	6 677
7	50 – 100	2 468	124 130	2 167	57 963	1 963	35 519	169	1 169	1 319	14 239
8	100 und mehr	997	120 576	908	57 301	855	36 669	104	1 221	609	15 107
<b>9</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>10 020</b>	<b>339 279</b>	<b>7 204</b>	<b>160 872</b>	<b>5 999</b>	<b>97 836</b>	<b>567</b>	<b>3 420</b>	<b>4 219</b>	<b>40 908</b>
<b>Regierungsbezirke Münster,</b>											
1	unter 2	687	426	68	68	14	12	.	.	.	.
2	2 – 5	3 485	7 927	2 424	5 182	734	1 122	.	.	.	.
3	5 – 10	3 311	17 151	2 652	11 903	996	2 533	255	582	1 734	4 352
4	10 – 20	4 562	50 547	4 099	35 944	2 122	9 019	532	1 675	3 108	13 485
5	20 – 30	2 776	52 973	2 584	35 861	1 671	10 505	320	1 386	2 102	13 104
6	30 – 50	4 618	143 982	4 356	94 042	3 061	30 551	568	3 214	3 579	31 061
7	50 – 100	5 112	286 035	4 873	185 811	3 861	68 522	784	6 337	4 079	55 709
8	100 und mehr	1 315	167 343	1 280	103 678	1 154	49 405	234	3 322	1 093	28 732
<b>9</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>25 866</b>	<b>726 384</b>	<b>22 336</b>	<b>472 490</b>	<b>13 613</b>	<b>171 669</b>	<b>2 874</b>	<b>16 801</b>	<b>16 992</b>	<b>148 371</b>

1) einschl. Gartenbausämereien; ohne Anbau in Haus- und Nutzgärten

## Ackerland 2007 nach Fruchtarten

Und zwar Betriebe mit														Lfd. Nr.
und Corn-Cob-Mix										Futterpflanzen				
und zwar mit				Hafer		Triticale		Körnermais und Corn-Cob-Mix		zusammen		darunter mit Silomais (einschl. Liesch- kolbenschrot)		
Wintergerste		Sommergerste		Betriebe	Fläche ha	Betriebe	Fläche ha	Betriebe	Fläche ha	Betriebe	Fläche ha	Betriebe	Fläche ha	
<b>Westfalen</b>														
27	23	8	5	7	5	12	13	15	12	45	29	14	13	1
1 125	1 673	289	349	482	475	463	700	396	756	1 108	1 772	665	1 115	2
1 650	4 004	415	707	675	985	796	1 822	626	1 946	1 450	3 944	1 010	2 802	3
3 295	13 642	696	1 772	1 241	2 646	1 462	4 923	1 149	5 501	2 666	11 928	2 023	9 085	4
2 459	14 199	403	1 381	833	2 153	959	4 327	845	5 803	1 960	13 483	1 573	10 509	5
4 348	35 048	665	2 690	1 112	3 439	1 735	10 806	1 789	18 220	3 893	41 272	3 297	33 375	6
5 197	65 846	721	4 102	1 102	4 601	2 113	19 434	2 272	37 383	4 659	76 164	4 023	62 348	7
1 629	40 204	319	3 634	339	2 649	615	9 879	598	13 711	1 346	34 399	1 093	27 378	8
<b>19 730</b>	<b>174 640</b>	<b>3 516</b>	<b>14 640</b>	<b>5 791</b>	<b>16 953</b>	<b>8 155</b>	<b>51 905</b>	<b>7 690</b>	<b>83 332</b>	<b>17 127</b>	<b>182 990</b>	<b>13 698</b>	<b>146 625</b>	<b>9</b>
<b>Düsseldorf, Köln</b>														
—	—	.	.	.	.	.	.	.	.	11	7	.	.	1
59	75	.	.	.	.	.	.	.	.	139	221	.	.	2
128	270	46	90	84	128	53	100	52	154	216	558	124	313	3
461	1 633	114	296	251	494	202	600	99	383	567	2 367	376	1 461	4
467	2 177	80	299	207	520	141	506	102	553	498	3 221	363	2 058	5
939	5 973	137	705	295	857	284	1 329	216	1 424	1 156	11 129	924	8 253	6
1 239	12 708	228	1 530	359	1 450	392	2 530	282	2 712	1 614	24 096	1 380	18 722	7
564	12 687	180	2 419	119	824	140	1 590	148	1 830	575	13 600	464	10 175	8
<b>3 857</b>	<b>35 524</b>	<b>814</b>	<b>5 384</b>	<b>1 367</b>	<b>4 318</b>	<b>1 245</b>	<b>6 701</b>	<b>921</b>	<b>7 092</b>	<b>4 776</b>	<b>55 200</b>	<b>3 677</b>	<b>41 054</b>	<b>9</b>
<b>Detmold, Arnsberg</b>														
27	23	.	.	.	.	.	.	.	.	34	22	.	.	1
1 066	1 598	.	.	.	.	.	.	.	.	969	1 551	.	.	2
1 522	3 734	369	618	591	858	743	1 722	574	1 792	1 234	3 386	886	2 489	3
2 834	12 009	582	1 476	990	2 152	1 260	4 323	1 050	5 118	2 099	9 561	1 647	7 624	4
1 992	12 022	323	1 082	626	1 633	818	3 821	743	5 250	1 462	10 262	1 210	8 451	5
3 409	29 076	528	1 985	817	2 583	1 451	9 477	1 573	16 796	2 737	30 143	2 373	25 122	6
3 958	53 137	493	2 572	743	3 151	1 721	16 905	1 990	34 671	3 045	52 068	2 643	43 626	7
1 065	27 517	139	1 215	220	1 825	475	8 290	450	11 881	771	20 798	629	17 203	8
<b>15 873</b>	<b>139 116</b>	<b>2 702</b>	<b>9 256</b>	<b>4 424</b>	<b>12 635</b>	<b>6 910</b>	<b>45 204</b>	<b>6 769</b>	<b>76 240</b>	<b>12 351</b>	<b>127 790</b>	<b>10 021</b>	<b>105 571</b>	<b>9</b>



## Noch: 2. (2 T) Landwirtschaftliche Betriebe mit

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Häckfrüchten								Handels	
		Hülsenfrüchten		und zwar mit				zusammen			
		zusammen		Kartoffeln		Zuckerrüben					
		Betriebe	Fläche ha	Betriebe	Fläche ha	Betriebe	Fläche ha	Betriebe	Fläche ha		
<b>Nordrhein-</b>											
1	unter 2	3	1	29	12	28	12	–	–	13	6
2	2 – 5	9	8	564	288	484	212	33	44	170	277
3	5 – 10	29	51	619	730	472	421	115	264	269	706
4	10 – 20	64	157	1 099	2 989	627	1 168	500	1 718	736	2 686
5	20 – 30	61	161	968	4 524	465	1 497	613	2 849	780	3 726
6	30 – 50	152	654	1 996	14 918	843	4 752	1 448	9 639	1 714	10 632
7	50 – 100	309	1 899	2 599	34 341	1 015	10 952	2 079	22 376	2 886	29 498
8	100 und mehr	256	3 120	1 198	38 749	465	12 726	1 069	25 129	1 336	30 260
<b>9</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>883</b>	<b>6 051</b>	<b>9 072</b>	<b>96 552</b>	<b>4 399</b>	<b>31 739</b>	<b>5 857</b>	<b>62 018</b>	<b>7 904</b>	<b>77 790</b>
<b>Regierungsbezirke</b>											
1	unter 2	3	1	14	6	14	6	–	–	.	.
2	2 – 5	3	4	133	130	101	82	27	40	.	.
3	5 – 10	6	11	223	460	135	208	106	244	24	55
4	10 – 20	11	35	601	2 176	268	589	421	1 544	78	290
5	20 – 30	14	46	598	3 691	260	1 070	488	2 518	110	474
6	30 – 50	46	216	1 292	12 180	507	3 361	1 136	8 531	322	1 724
7	50 – 100	107	741	1 716	28 060	646	8 171	1 526	19 157	696	5 256
8	100 und mehr	131	1 692	754	31 161	319	9 978	718	20 440	451	8 393
<b>9</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>321</b>	<b>2 745</b>	<b>5 331</b>	<b>77 864</b>	<b>2 250</b>	<b>23 465</b>	<b>4 422</b>	<b>52 473</b>	<b>1 710</b>	<b>16 213</b>
<b>Regierungsbezirke Münster,</b>											
1	unter 2	–	–	15	6	14	5	–	–	.	.
2	2 – 5	6	4	431	159	383	130	6	4	.	.
3	5 – 10	23	40	396	270	337	213	9	20	245	651
4	10 – 20	53	122	498	813	359	579	79	174	658	2 396
5	20 – 30	47	115	370	834	205	427	125	331	670	3 252
6	30 – 50	106	438	704	2 738	336	1 391	312	1 108	1 392	8 908
7	50 – 100	202	1 158	883	6 281	369	2 781	553	3 219	2 190	24 242
8	100 und mehr	125	1 428	444	7 588	146	2 748	351	4 689	885	21 868
<b>9</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>562</b>	<b>3 306</b>	<b>3 741</b>	<b>18 688</b>	<b>2 149</b>	<b>8 274</b>	<b>1 435</b>	<b>9 545</b>	<b>6 194</b>	<b>61 577</b>

## Ackerland 2007 nach Fruchtarten

Und zwar Betriebe mit												Lfd. Nr.
gewachsen				Gartengewächsen						Brache		
darunter mit Ölfrüchten				zusammen <sup>1)</sup>		und zwar mit						
zusammen		darunter Raps und Rübsen				Gemüse und Spargel, Erdbeeren		Blumen und Zierpflanzen				
Betriebe	Fläche ha	Betriebe	Fläche ha	Betriebe	Fläche ha	Betriebe	Fläche ha	Betriebe	Fläche ha	Betriebe	Fläche ha	
<b>Westfalen</b>												
.	.	.	.	1 498	929	244	175	1 322	748	144	56	1
.	.	.	.	569	1 294	224	439	390	847	361	597	2
260	698	254	688	331	1 345	210	672	156	663	285	646	3
716	2 609	705	2 591	357	2 242	289	1 712	97	511	511	1 249	4
768	3 690	760	3 667	213	1 597	191	1 391	31	198	1 012	2 401	5
1 677	10 331	1 658	10 222	386	3 712	360	3 471	57	220	2 829	7 948	6
2 838	28 880	2 816	28 662	474	7 098	436	6 955	60	142	4 261	17 392	7
1 314	29 217	1 305	29 041	238	7 432	224	7 117	28	289	1 595	12 980	8
<b>7 721</b>	<b>75 682</b>	<b>7 638</b>	<b>75 122</b>	<b>4 066</b>	<b>25 649</b>	<b>2 178</b>	<b>21 932</b>	<b>2 141</b>	<b>3 619</b>	<b>10 998</b>	<b>43 268</b>	<b>9</b>
<b>Düsseldorf, Köln</b>												
–	–	–	–	896	626	157	124	773	499	80	32	1
5	6	3	5	419	1 039	155	330	294	708	68	79	2
18	50	17	45	215	983	116	386	122	593	45	105	3
74	269	72	268	222	1 534	179	1 140	60	388	70	247	4
105	462	103	455	130	1 029	116	837	20	185	166	321	5
301	1 584	291	1 546	247	2 396	232	2 229	36	166	608	1 551	6
669	5 060	660	5 021	270	4 329	245	4 194	41	135	1 106	3 685	7
433	7 626	427	7 521	154	4 683	144	4 469	22	188	591	3 746	8
<b>1 605</b>	<b>15 057</b>	<b>1 573</b>	<b>14 861</b>	<b>2 553</b>	<b>16 619</b>	<b>1 344</b>	<b>13 709</b>	<b>1 368</b>	<b>2 863</b>	<b>2 734</b>	<b>9 766</b>	<b>9</b>
<b>Detmold, Arnsberg</b>												
.	.	.	.	602	303	87	51	549	248	64	25	1
.	.	.	.	150	255	69	109	96	139	293	518	2
242	649	237	643	116	361	94	286	34	71	240	541	3
642	2 339	633	2 323	135	708	110	572	37	123	441	1 002	4
663	3 228	657	3 212	83	568	75	554	11	13	846	2 079	5
1 376	8 747	1 367	8 676	139	1 317	128	1 242	21	54	2 221	6 397	6
2 169	23 820	2 156	23 641	204	2 769	191	2 762	19	7	3 155	13 707	7
881	21 591	878	21 520	84	2 749	80	2 648	6	101	1 004	9 234	8
<b>6 116</b>	<b>60 625</b>	<b>6 065</b>	<b>60 261</b>	<b>1 513</b>	<b>9 030</b>	<b>834</b>	<b>8 223</b>	<b>773</b>	<b>756</b>	<b>8 264</b>	<b>33 502</b>	<b>9</b>

## 3. (5 T) Landwirtschaftliche Betriebe mit Ackerland

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Insgesamt			0,01 – 5			5 – 10			10 – 20		
		Betriebe	LF	Ackerfläche	Betriebe	LF	Ackerfläche	Betriebe	LF	Ackerfläche	Betriebe	LF	Ackerfläche
			ha			ha			ha			ha	
		<b>Nordrhein-</b>											
1	unter 2	1 595	1 261	1 106	1 595	1 261	1 106	–	–	–	–	–	–
2	2 – 5	4 251	14 034	9 866	4 251	14 034	9 866	–	–	–	–	–	–
3	5 – 10	4 011	29 563	20 754	1 756	12 124	5 081	2 255	17 439	15 673	–	–	–
4	10 – 20	5 847	87 725	64 051	759	10 661	2 060	1 462	20 228	11 248	3 626	56 836	50 743
5	20 – 30	3 755	93 681	71 341	171	4 174	456	236	5 615	1 776	1 425	34 435	22 653
6	30 – 50	6 535	257 896	200 461	150	5 847	435	212	8 176	1 562	766	28 404	12 051
7	50 – 100	7 580	525 349	410 165	87	5 648	272	199	13 334	1 479	362	24 826	5 382
8	100 und mehr	2 312	348 395	287 919	20	2 582	50	18	2 195	143	53	7 477	830
<b>9</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>35 886</b>	<b>1 357 904</b>	<b>1 065 663</b>	<b>8 789</b>	<b>56 330</b>	<b>19 326</b>	<b>4 382</b>	<b>66 987</b>	<b>31 880</b>	<b>6 232</b>	<b>151 978</b>	<b>91 658</b>
<b>Regierungsbezirke</b>													
1	unter 2	908	745	681	908	745	681	–	–	–	–	–	–
2	2 – 5	766	2 488	1 939	766	2 488	1 939	–	–	–	–	–	–
3	5 – 10	700	5 129	3 603	291	2 094	759	409	3 035	2 844	–	–	–
4	10 – 20	1 285	19 304	13 504	231	3 291	596	288	4 112	2 179	766	11 901	10 730
5	20 – 30	979	24 484	18 368	53	1 302	134	69	1 659	508	360	8 839	5 726
6	30 – 50	1 917	75 699	56 479	64	2 479	192	86	3 319	625	270	10 100	4 202
7	50 – 100	2 468	173 241	124 130	50	3 276	158	109	7 421	821	180	12 583	2 642
8	100 und mehr	997	152 129	120 576	15	1 807	39	13	1 606	96	44	5 330	711
<b>9</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>10 020</b>	<b>453 218</b>	<b>339 279</b>	<b>2 378</b>	<b>17 481</b>	<b>4 498</b>	<b>974</b>	<b>21 152</b>	<b>7 072</b>	<b>1 620</b>	<b>48 752</b>	<b>24 010</b>
<b>Regierungsbezirke Münster,</b>													
1	unter 2	687	516	426	687	516	426	–	–	–	–	–	–
2	2 – 5	3 485	11 546	7 927	3 485	11 546	7 927	–	–	–	–	–	–
3	5 – 10	3 311	24 434	17 151	1 465	10 030	4 322	1 846	14 404	12 829	–	–	–
4	10 – 20	4 562	68 422	50 547	528	7 370	1 464	1 174	16 116	9 069	2 860	44 936	40 013
5	20 – 30	2 776	69 197	52 973	118	2 872	321	167	3 956	1 268	1 065	25 596	16 927
6	30 – 50	4 618	182 197	143 982	86	3 368	243	126	4 857	937	496	18 304	7 849
7	50 – 100	5 112	352 108	286 035	37	2 372	114	90	5 913	658	182	12 243	2 740
8	100 und mehr	1 315	196 266	167 343	5	776	12	5	589	47	9	2 147	119
<b>9</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>25 866</b>	<b>904 687</b>	<b>726 384</b>	<b>6 411</b>	<b>38 850</b>	<b>14 828</b>	<b>3 408</b>	<b>45 835</b>	<b>24 808</b>	<b>4 612</b>	<b>103 226</b>	<b>67 648</b>

## 2007 nach Größenklassen des Ackerlandes

Davon Betriebe mit einer Ackerfläche von ... bis unter ... ha													Lfd. Nr.
20 – 30			30 – 50			50 – 100			100 und mehr				
Betriebe	LF	Acker- fläche	Betriebe	LF	Acker- fläche	Betriebe	LF	Acker- fläche	Betriebe	LF	Acker- fläche		
	ha			ha			ha			ha			
<b>Westfalen</b>													
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	2	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	3	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	4	
1 923	49 458	46 456	–	–	–	–	–	–	–	–	–	5	
1 502	55 763	38 486	3 905	159 706	147 927	–	–	–	–	–	–	6	
412	25 980	10 367	1 760	109 966	73 347	4 760	345 595	319 319	–	–	–	7	
48	6 759	1 166	79	9 672	3 251	563	67 848	45 169	1 531	251 863	237 310	8	
<b>3 885</b>	<b>137 960</b>	<b>96 476</b>	<b>5 744</b>	<b>279 343</b>	<b>224 525</b>	<b>5 323</b>	<b>413 443</b>	<b>364 488</b>	<b>1 531</b>	<b>251 863</b>	<b>237 310</b>	<b>9</b>	
<b>Düsseldorf, Köln</b>													
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	2	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	3	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	4	
497	12 685	12 000	–	–	–	–	–	–	–	–	–	5	
406	15 188	10 387	1 091	44 613	41 073	–	–	–	–	–	–	6	
177	11 425	4 457	592	38 150	24 318	1 360	100 385	91 734	–	–	–	7	
39	5 145	942	50	6 277	2 054	226	27 482	17 795	610	104 482	98 939	8	
<b>1 119</b>	<b>44 443</b>	<b>27 786</b>	<b>1 733</b>	<b>89 040</b>	<b>67 446</b>	<b>1 586</b>	<b>127 868</b>	<b>109 529</b>	<b>610</b>	<b>104 482</b>	<b>98 939</b>	<b>9</b>	
<b>Detmold, Arnsberg</b>													
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	2	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	3	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	4	
1 426	36 773	34 457	–	–	–	–	–	–	–	–	–	5	
1 096	40 575	28 099	2 814	115 093	106 855	–	–	–	–	–	–	6	
235	14 555	5 910	1 168	71 816	49 029	3 400	245 210	227 585	–	–	–	7	
9	1 615	224	29	3 395	1 196	337	40 365	27 374	921	147 380	138 371	8	
<b>2 766</b>	<b>93 518</b>	<b>68 690</b>	<b>4 011</b>	<b>190 303</b>	<b>157 080</b>	<b>3 737</b>	<b>285 575</b>	<b>254 959</b>	<b>921</b>	<b>147 380</b>	<b>138 371</b>	<b>9</b>	

## 4. (6 T) Landwirtschaftliche Betriebe mit Dauergrünland 2007 nach Größenklassen

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Insgesamt			0,01 – 5			5 – 10			10 – 20		
		Betriebe	LF	Dauergrünland	Betriebe	LF	Dauergrünland	Betriebe	LF	Dauergrünland	Betriebe	LF	Dauergrünland
			ha			ha			ha			ha	
		<b>Nordrhein-</b>											
1	unter 2	406	511	383	406	511	383	–	–	–	–	–	–
2	2 – 5	7 864	25 305	20 039	7 864	25 305	20 039	–	–	–	–	–	–
3	5 – 10	5 055	36 626	22 794	2 488	17 983	5 237	2 567	18 643	17 557	–	–	–
4	10 – 20	6 206	92 460	46 670	2 593	38 260	5 300	1 337	19 914	9 617	2 276	34 286	31 754
5	20 – 30	3 636	90 464	36 125	1 424	35 320	2 876	730	18 034	5 336	755	19 003	10 343
6	30 – 50	5 924	233 313	77 673	2 083	81 766	3 872	992	38 638	7 209	1 375	53 992	19 565
7	50 – 100	6 699	463 059	144 093	2 113	145 048	3 990	781	52 632	5 561	1 131	75 781	16 279
8	100 und mehr	1 985	293 362	76 474	581	85 331	1 174	233	36 198	1 634	239	35 532	3 419
<b>9</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>37 775</b>	<b>1 235 102</b>	<b>424 252</b>	<b>19 552</b>	<b>429 524</b>	<b>42 871</b>	<b>6 640</b>	<b>184 059</b>	<b>46 915</b>	<b>5 776</b>	<b>218 594</b>	<b>81 361</b>
<b>Regierungsbezirke</b>													
1	unter 2	127	157	109	127	157	109	–	–	–	–	–	–
2	2 – 5	1 741	5 589	5 018	1 741	5 589	5 018	–	–	–	–	–	–
3	5 – 10	1 151	8 273	6 605	295	2 109	669	856	6 164	5 936	–	–	–
4	10 – 20	1 613	24 079	15 599	452	6 742	964	264	3 892	1 918	897	13 446	12 717
5	20 – 30	976	24 334	11 603	306	7 561	605	190	4 717	1 390	200	5 073	2 798
6	30 – 50	1 795	70 778	28 373	515	20 097	1 017	282	11 079	2 051	400	15 724	5 736
7	50 – 100	2 294	160 858	64 590	502	34 873	936	243	16 599	1 716	369	24 977	5 266
8	100 und mehr	866	126 217	41 085	223	34 808	396	85	13 646	587	74	10 506	1 069
<b>9</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>10 563</b>	<b>420 285</b>	<b>172 982</b>	<b>4 161</b>	<b>111 934</b>	<b>9 715</b>	<b>1 920</b>	<b>56 098</b>	<b>13 597</b>	<b>1 940</b>	<b>69 725</b>	<b>27 586</b>
<b>Regierungsbezirke Münster,</b>													
1	unter 2	279	354	274	279	354	274	–	–	–	–	–	–
2	2 – 5	6 123	19 717	15 021	6 123	19 717	15 021	–	–	–	–	–	–
3	5 – 10	3 904	28 353	16 189	2 193	15 874	4 568	1 711	12 479	11 621	–	–	–
4	10 – 20	4 593	68 381	31 072	2 141	31 518	4 336	1 073	16 022	7 699	1 379	20 841	19 037
5	20 – 30	2 660	66 131	24 522	1 118	27 760	2 271	540	13 317	3 947	555	13 930	7 545
6	30 – 50	4 129	162 535	49 300	1 568	61 669	2 854	710	27 559	5 158	975	38 268	13 829
7	50 – 100	4 405	302 201	79 504	1 611	110 175	3 054	538	36 033	3 845	762	50 804	11 013
8	100 und mehr	1 119	167 145	35 389	358	50 523	778	148	22 552	1 048	165	25 026	2 351
<b>9</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>27 212</b>	<b>814 816</b>	<b>251 270</b>	<b>15 391</b>	<b>317 590</b>	<b>33 156</b>	<b>4 720</b>	<b>127 961</b>	<b>33 318</b>	<b>3 836</b>	<b>148 869</b>	<b>53 774</b>

## der landwirtschaftlich genutzten Fläche und des Dauergrünlandes

Davon Betriebe mit Dauergrünland von ... bis unter ... ha													Lfd. Nr.	
20 – 30			30 – 50			50 – 100			100 und mehr					
Betriebe	LF	Dauergrünland	Betriebe	LF	Dauergrünland	Betriebe	LF	Dauergrünland	Betriebe	LF	Dauergrünland			
	ha			ha			ha			ha				
<b>Westfalen</b>														
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	
727	18 107	17 570	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	
615	24 512	14 867	859	34 405	32 160	-	-	-	-	-	-	-	6	
781	53 844	19 165	919	64 580	35 653	974	71 174	63 446	-	-	-	-	7	
148	20 624	3 586	245	32 720	9 613	310	42 456	21 798	229	40 500	35 248	-	8	
<b>2 271</b>	<b>117 087</b>	<b>55 188</b>	<b>2 023</b>	<b>131 705</b>	<b>77 427</b>	<b>1 284</b>	<b>113 630</b>	<b>85 243</b>	<b>229</b>	<b>40 500</b>	<b>35 248</b>	-	<b>9</b>	
<b>Düsseldorf, Köln</b>														
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	
280	6 983	6 810	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	
220	8 734	5 319	378	15 145	14 250	-	-	-	-	-	-	-	6	
262	18 038	6 451	389	27 111	15 222	529	39 261	35 000	-	-	-	-	7	
53	7 720	1 285	106	13 401	4 216	163	21 215	12 056	162	24 921	21 476	-	8	
<b>815</b>	<b>41 475</b>	<b>19 865</b>	<b>873</b>	<b>55 657</b>	<b>33 687</b>	<b>692</b>	<b>60 476</b>	<b>47 056</b>	<b>162</b>	<b>24 921</b>	<b>21 476</b>	-	<b>9</b>	
<b>Detmold, Arnsberg</b>														
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	
447	11 124	10 760	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	
395	15 778	9 548	481	19 260	17 910	-	-	-	-	-	-	-	6	
519	35 807	12 714	530	37 469	20 432	445	31 913	28 446	-	-	-	-	7	
95	12 904	2 301	139	19 319	5 397	147	21 241	9 741	67	15 579	13 773	-	8	
<b>1 456</b>	<b>75 613</b>	<b>35 323</b>	<b>1 150</b>	<b>76 049</b>	<b>43 740</b>	<b>592</b>	<b>53 155</b>	<b>38 187</b>	<b>67</b>	<b>15 579</b>	<b>13 773</b>	-	<b>9</b>	

## 5. (7 T) Landwirtschaftliche Betriebe mit Getreideanbau

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Insgesamt			0,01 – 5			5 – 10			10 – 20		
		Betriebe	Ackerfläche	Getreidefläche	Betriebe	Ackerfläche	Getreidefläche	Betriebe	Ackerfläche	Getreidefläche	Betriebe	Ackerfläche	Getreidefläche
			ha			ha			ha			ha	
		Nordrhein-											
1	unter 2	76	81	73	76	81	73	–	–	–	–	–	–
2	2 – 5	2 655	6 407	5 629	2 655	6 407	5 629	–	–	–	–	–	–
3	5 – 10	3 020	16 499	13 334	1 787	7 613	5 050	1 233	8 886	8 284	–	–	–
4	10 – 20	5 082	57 800	42 799	1 302	8 792	3 879	1 874	20 742	13 779	1 906	28 265	25 141
5	20 – 30	3 435	67 119	45 449	361	4 277	1 117	767	12 150	5 778	1 758	36 804	25 976
6	30 – 50	6 044	190 958	121 325	402	7 359	1 250	808	18 397	5 965	1 875	53 709	28 134
7	50 – 100	7 040	395 635	243 774	221	5 786	697	492	15 602	3 612	1 126	46 746	16 603
8	100 und mehr	2 188	281 505	160 979	26	858	75	62	3 165	486	107	7 007	1 573
<b>9</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>29 540</b>	<b>1 016 005</b>	<b>633 362</b>	<b>6 830</b>	<b>41 174</b>	<b>17 770</b>	<b>5 236</b>	<b>78 942</b>	<b>37 904</b>	<b>6 772</b>	<b>172 532</b>	<b>97 427</b>
<b>Regierungsbezirke</b>													
1	unter 2	8	8	5	8	8	5	–	–	–	–	–	–
2	2 – 5	231	563	446	231	563	446	–	–	–	–	–	–
3	5 – 10	368	1 985	1 431	250	1 112	673	118	873	758	–	–	–
4	10 – 20	983	10 816	6 855	344	2 383	953	397	4 648	2 876	242	3 785	3 026
5	20 – 30	851	16 667	9 587	131	1 895	401	230	3 948	1 742	436	9 422	6 241
6	30 – 50	1 688	52 030	27 283	172	3 177	511	313	7 645	2 329	620	18 968	9 333
7	50 – 100	2 167	116 007	57 963	124	3 188	399	217	6 757	1 570	484	20 970	7 154
8	100 und mehr	908	116 474	57 301	18	428	52	47	2 565	377	71	4 712	1 054
<b>9</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>7 204</b>	<b>314 549</b>	<b>160 872</b>	<b>1 278</b>	<b>12 753</b>	<b>3 441</b>	<b>1 322</b>	<b>26 434</b>	<b>9 651</b>	<b>1 853</b>	<b>57 857</b>	<b>26 808</b>
<b>Regierungsbezirke Münster,</b>													
1	unter 2	68	74	68	68	74	68	–	–	–	–	–	–
2	2 – 5	2 424	5 844	5 182	2 424	5 844	5 182	–	–	–	–	–	–
3	5 – 10	2 652	14 514	11 903	1 537	6 501	4 377	1 115	8 013	7 526	–	–	–
4	10 – 20	4 099	46 984	35 944	958	6 409	2 926	1 477	16 095	10 903	1 664	24 480	22 115
5	20 – 30	2 584	50 451	35 861	230	2 382	716	537	8 202	4 036	1 322	27 383	19 735
6	30 – 50	4 356	138 928	94 042	230	4 181	739	495	10 751	3 636	1 255	34 741	18 801
7	50 – 100	4 873	279 628	185 811	97	2 598	297	275	8 846	2 042	642	25 776	9 449
8	100 und mehr	1 280	165 031	103 678	8	430	23	15	600	110	36	2 295	519
<b>9</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>22 336</b>	<b>701 456</b>	<b>472 490</b>	<b>5 552</b>	<b>28 421</b>	<b>14 329</b>	<b>3 914</b>	<b>52 507</b>	<b>28 253</b>	<b>4 919</b>	<b>114 675</b>	<b>70 619</b>

\*) Getreideanbau einschl. Körnermais und Corn-Cob-Mix

## 2007 nach Größenklassen der Getreidefläche\*)

Davon Betriebe mit einer Getreidefläche von ... bis unter ... ha													Lfd. Nr.	
20 – 30			30 – 50			50 – 100			100 und mehr					
Betriebe	Acker- fläche	Getreide- fläche	Betriebe	Acker- fläche	Getreide- fläche	Betriebe	Acker- fläche	Getreide- fläche	Betriebe	Acker- fläche	Getreide- fläche			
	ha			ha			ha			ha				
<b>Westfalen</b>														
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	2	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	3	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	4	
549	13 888	12 578	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	5	
1 762	62 113	43 314	1 197	49 380	42 662	–	–	–	–	–	–	–	6	
1 161	59 002	28 867	2 464	148 922	97 636	1 576	119 576	96 359	–	–	–	–	7	
141	11 957	3 519	354	33 638	14 167	1 071	131 012	78 934	427	93 868	62 224	–	8	
<b>3 613</b>	<b>146 960</b>	<b>88 279</b>	<b>4 015</b>	<b>231 941</b>	<b>154 465</b>	<b>2 647</b>	<b>250 588</b>	<b>175 294</b>	<b>427</b>	<b>93 868</b>	<b>62 224</b>	–	<b>9</b>	
<b>Düsseldorf, Köln</b>														
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	2	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	3	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	4	
54	1 403	1 203	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	5	
467	17 229	11 278	116	5 010	3 832	–	–	–	–	–	–	–	6	
450	24 159	11 129	700	45 102	26 792	192	15 831	10 919	–	–	–	–	7	
76	6 711	1 886	183	18 696	7 229	391	51 570	28 102	122	31 793	18 601	–	8	
<b>1 047</b>	<b>49 503</b>	<b>25 497</b>	<b>999</b>	<b>68 808</b>	<b>37 853</b>	<b>583</b>	<b>67 401</b>	<b>39 021</b>	<b>122</b>	<b>31 793</b>	<b>18 601</b>	–	<b>9</b>	
<b>Detmold, Arnsberg</b>														
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	2	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	3	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	4	
495	12 485	11 374	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	5	
1 295	44 884	32 036	1 081	44 370	38 830	–	–	–	–	–	–	–	6	
711	34 842	17 738	1 764	103 820	70 844	1 384	103 746	85 440	–	–	–	–	7	
65	5 246	1 633	171	14 943	6 938	680	79 442	50 832	305	62 075	43 623	–	8	
<b>2 566</b>	<b>97 457</b>	<b>62 782</b>	<b>3 016</b>	<b>163 133</b>	<b>116 613</b>	<b>2 064</b>	<b>183 188</b>	<b>136 273</b>	<b>305</b>	<b>62 075</b>	<b>43 623</b>	–	<b>9</b>	



## 6. (8 T) Landwirtschaftliche Betriebe mit Kartoffelanbau

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Insgesamt			0,01 – 1			1 – 5			5 – 10		
		Betriebe	Ackerfläche	Kartoffel- fläche	Betriebe	Acker- fläche	Kartoffel- fläche	Betriebe	Acker- fläche	Kartoffel- fläche	Betriebe	Acker- fläche	Kartoffel- fläche
			ha			ha			ha			ha	
		Nordrhein-											
1	unter 2	28	32	12	23	26	7	5	6	5	–	–	–
2	2 – 5	484	900	212	420	697	93	64	203	119	–	–	–
3	5 – 10	472	2 091	421	339	1 217	89	119	770	242	14	104	90
4	10 – 20	627	6 376	1 168	339	2 610	93	222	2 755	530	50	741	324
5	20 – 30	465	9 221	1 497	147	2 201	51	211	4 443	558	82	1 962	558
6	30 – 50	843	27 229	4 752	170	4 045	57	300	9 431	795	223	7 785	1 576
7	50 – 100	1 015	60 402	10 952	151	5 694	55	218	11 682	595	213	13 309	1 527
8	100 und mehr	465	67 117	12 726	26	2 121	10	59	7 269	157	66	8 439	473
<b>9</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>4 399</b>	<b>173 369</b>	<b>31 739</b>	<b>1 615</b>	<b>18 612</b>	<b>453</b>	<b>1 198</b>	<b>36 559</b>	<b>3 002</b>	<b>648</b>	<b>32 339</b>	<b>4 548</b>
<b>Regierungsbezirke</b>													
1	unter 2	14	17	6	.	.	.	.	.	.	–	–	–
2	2 – 5	101	246	82	.	.	.	.	.	.	–	–	–
3	5 – 10	135	714	208	68	257	22	58	391	127	9	66	60
4	10 – 20	268	3 098	589	117	1 067	41	116	1 502	291	30	444	195
5	20 – 30	260	5 567	1 070	51	898	22	125	2 625	337	63	1 518	435
6	30 – 50	507	17 280	3 361	59	1 551	21	166	5 237	453	170	5 968	1 221
7	50 – 100	646	39 385	8 171	70	2 660	24	114	5 952	314	130	8 075	955
8	100 und mehr	319	46 294	9 978	18	1 558	6	31	3 760	78	40	5 339	292
<b>9</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>2 250</b>	<b>112 601</b>	<b>23 465</b>	<b>464</b>	<b>8 141</b>	<b>162</b>	<b>644</b>	<b>19 578</b>	<b>1 661</b>	<b>442</b>	<b>21 410</b>	<b>3 159</b>
<b>Regierungsbezirke Münster,</b>													
1	unter 2	14	16	5	.	.	.	.	.	.	–	–	–
2	2 – 5	383	653	130	.	.	.	.	.	.	–	–	–
3	5 – 10	337	1 378	213	271	960	67	61	379	116	5	38	30
4	10 – 20	359	3 278	579	222	1 542	52	106	1 253	240	20	297	128
5	20 – 30	205	3 654	427	96	1 303	29	86	1 818	221	19	444	123
6	30 – 50	336	9 949	1 391	111	2 494	36	134	4 193	342	53	1 817	355
7	50 – 100	369	21 016	2 781	81	3 034	30	104	5 730	281	83	5 233	572
8	100 und mehr	146	20 823	2 748	8	563	3	28	3 510	79	26	3 100	181
<b>9</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>2 149</b>	<b>60 767</b>	<b>8 274</b>	<b>1 151</b>	<b>10 470</b>	<b>292</b>	<b>554</b>	<b>16 980</b>	<b>1 340</b>	<b>206</b>	<b>10 929</b>	<b>1 389</b>

## 2007 nach Größenklassen der Kartoffelfläche

Davon Betriebe mit einer Kartoffelfläche von ... bis unter ... ha												Lfd. Nr.
10 – 20			20 – 30			30 – 50			50 und mehr			
Betriebe	Acker- fläche	Kartoffel- fläche	Betriebe	Acker- fläche	Kartoffel- fläche	Betriebe	Acker- fläche	Kartoffel- fläche	Betriebe	Acker- fläche	Kartoffel- fläche	
ha		ha		ha		ha		ha		ha		
<b>Westfalen</b>												
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	2
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	3
16	271	221	–	–	–	–	–	–	–	–	–	4
.	.	.	.	.	.	–	–	–	–	–	–	5
.	.	.	.	.	.	.	.	.	–	–	–	6
256	16 463	3 641	.	.	.	.	.	.	8	610	461	7
103	14 155	1 477	61	8 518	1 502	78	11 723	3 038	72	14 892	6 071	8
<b>519</b>	<b>36 230</b>	<b>7 205</b>	<b>203</b>	<b>17 910</b>	<b>4 852</b>	<b>136</b>	<b>16 217</b>	<b>5 149</b>	<b>80</b>	<b>15 501</b>	<b>6 532</b>	<b>9</b>
<b>Düsseldorf, Köln</b>												
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	2
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	3
5	85	62	–	–	–	–	–	–	–	–	–	4
.	.	.	.	.	.	–	–	–	–	–	–	5
.	.	.	.	.	.	.	.	.	–	–	–	6
188	11 880	2 736	.	.	.	.	.	.	4	316	235	7
67	8 780	992	41	5 543	1 004	61	9 179	2 363	61	12 136	5 243	8
<b>373</b>	<b>24 971</b>	<b>5 246</b>	<b>153</b>	<b>13 056</b>	<b>3 632</b>	<b>109</b>	<b>12 991</b>	<b>4 127</b>	<b>65</b>	<b>12 453</b>	<b>5 479</b>	<b>9</b>
<b>Detmold, Arnsberg</b>												
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	2
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	3
11	186	159	–	–	–	–	–	–	–	–	–	4
4	89	54	–	–	–	–	–	–	–	–	–	5
27	1 027	356	7	257	168	4	160	134	–	–	–	6
68	4 583	905	23	1 622	554	6	521	213	4	293	225	7
36	5 375	485	20	2 975	498	17	2 544	675	11	2 755	828	8
<b>146</b>	<b>11 259</b>	<b>1 958</b>	<b>50</b>	<b>4 854</b>	<b>1 220</b>	<b>27</b>	<b>3 226</b>	<b>1 022</b>	<b>15</b>	<b>3 049</b>	<b>1 053</b>	<b>9</b>

## 7. (9 T) Landwirtschaftliche Betriebe mit Zuckerrübenanbau

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Insgesamt			0,01 – 1			1 – 5			5 – 10		
		Betriebe	Ackerfläche	Zucker- rüben- fläche	Betriebe	Acker- fläche	Zucker- rüben- fläche	Betriebe	Acker- fläche	Zucker- rüben- fläche	Betriebe	Acker- fläche	Zucker- rüben- fläche
			ha			ha			ha			ha	
		Nordrhein-											
1	unter 2	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
2	2 – 5	33	91	44	11	27	5	22	64	39	–	–	–
3	5 – 10	115	790	264	14	78	10	94	664	211	7	48	44
4	10 – 20	500	6 985	1 718	27	319	17	362	4 952	1 003	107	1 665	648
5	20 – 30	613	13 728	2 849	16	286	11	336	7 241	927	227	5 359	1 498
6	30 – 50	1 448	50 874	9 639	25	720	18	559	18 337	1 615	522	18 148	3 705
7	50 – 100	2 079	130 182	22 376	9	518	7	514	28 530	1 565	555	32 695	3 944
8	100 und mehr	1 069	159 869	25 129	3	248	2	132	14 022	407	169	20 588	1 205
<b>9</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>5 857</b>	<b>362 518</b>	<b>62 018</b>	<b>105</b>	<b>2 196</b>	<b>69</b>	<b>2 019</b>	<b>73 810</b>	<b>5 767</b>	<b>1 587</b>	<b>78 503</b>	<b>11 043</b>
<b>Regierungsbezirke</b>													
1	unter 2	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
2	2 – 5	27	79	40	.	.	.	.	.	.	–	–	–
3	5 – 10	106	738	244	.	.	.	.	.	.	.	.	.
4	10 – 20	421	5 847	1 544	9	102	6	311	4 183	906	.	.	.
5	20 – 30	488	10 799	2 518	6	85	4	235	4 878	700	.	.	.
6	30 – 50	1 136	39 521	8 531	8	201	6	334	10 174	1 025	461	15 846	3 307
7	50 – 100	1 526	93 719	19 157	.	.	.	.	.	.	366	19 987	2 646
8	100 und mehr	718	103 935	20 440	.	.	.	.	.	.	62	6 769	446
<b>9</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>4 422</b>	<b>254 639</b>	<b>52 473</b>	<b>47</b>	<b>768</b>	<b>32</b>	<b>1 280</b>	<b>35 858</b>	<b>3 792</b>	<b>1 208</b>	<b>49 215</b>	<b>8 450</b>
<b>Regierungsbezirke Münster,</b>													
1	unter 2	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
2	2 – 5	6	12	4	.	.	.	.	.	.	–	–	–
3	5 – 10	9	52	20	.	.	.	.	.	.	.	.	.
4	10 – 20	79	1 138	174	18	217	12	51	769	98	.	.	.
5	20 – 30	125	2 928	331	10	201	7	101	2 363	227	.	.	.
6	30 – 50	312	11 353	1 108	17	520	12	225	8 163	590	61	2 302	398
7	50 – 100	553	36 462	3 219	.	.	.	.	.	.	189	12 708	1 298
8	100 und mehr	351	55 934	4 689	.	.	.	.	.	.	107	13 819	759
<b>9</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>1 435</b>	<b>107 879</b>	<b>9 545</b>	<b>58</b>	<b>1 429</b>	<b>38</b>	<b>739</b>	<b>37 952</b>	<b>1 975</b>	<b>379</b>	<b>29 287</b>	<b>2 593</b>

## 2007 nach Größenklassen der Zuckerrübenfläche

Davon Betriebe mit einer Zuckerrübenfläche von ... bis unter ... ha												Lfd. Nr.
10 – 20			20 – 30			30 – 50			50 und mehr			
Betriebe	Acker- fläche	Zucker- rüben- fläche	Betriebe	Acker- fläche	Zucker- rüben- fläche	Betriebe	Acker- fläche	Zucker- rüben- fläche	Betriebe	Acker- fläche	Zucker- rüben- fläche	
	ha			ha			ha			ha		
<b>Westfalen</b>												
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	2
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	3
4	50	50	–	–	–	–	–	–	–	–	–	4
.	.	.	.	.	.	–	–	–	–	–	–	5
.	.	.	.	.	.	–	–	–	–	–	–	6
735	47 417	10 401	235	18 408	5 446	31	2 614	1 013	–	–	–	7
225	29 073	3 257	222	30 614	5 536	227	35 961	8 449	91	29 363	6 273	8
<b>1 333</b>	<b>90 774</b>	<b>18 273</b>	<b>464</b>	<b>49 297</b>	<b>11 131</b>	<b>258</b>	<b>38 575</b>	<b>9 462</b>	<b>91</b>	<b>29 363</b>	<b>6 273</b>	<b>9</b>
<b>Düsseldorf, Köln</b>												
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	2
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	3
.	.	.	–	–	–	–	–	–	–	–	–	4
.	.	.	.	.	.	–	–	–	–	–	–	5
.	.	.	.	.	.	–	–	–	–	–	–	6
653	41 226	9 358	231	18 066	5 363	31	2 614	1 013	–	–	–	7
137	15 134	2 052	177	21 860	4 470	208	31 218	7 780	82	24 555	5 540	8
<b>1 151</b>	<b>70 210</b>	<b>15 884</b>	<b>415</b>	<b>40 201</b>	<b>9 983</b>	<b>239</b>	<b>33 832</b>	<b>8 793</b>	<b>82</b>	<b>24 555</b>	<b>5 540</b>	<b>9</b>
<b>Detmold, Arnsberg</b>												
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	2
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	3
.	.	.	–	–	–	–	–	–	–	–	–	4
.	.	.	–	–	–	–	–	–	–	–	–	5
9	368	107	–	–	–	–	–	–	–	–	–	6
82	6 190	1 042	4	342	83	–	–	–	–	–	–	7
88	13 939	1 205	45	8 753	1 066	19	4 743	669	9	4 808	734	8
<b>182</b>	<b>20 564</b>	<b>2 388</b>	<b>49</b>	<b>9 095</b>	<b>1 149</b>	<b>19</b>	<b>4 743</b>	<b>669</b>	<b>9</b>	<b>4 808</b>	<b>734</b>	<b>9</b>

## 8. (10 T) Landwirtschaftliche Betriebe mit Körnermaisbau

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Insgesamt			0,01 – 1			1 – 5			5 – 10		
		Betriebe	Ackerfläche	Körnermaisfläche	Betriebe	Ackerfläche	Körnermaisfläche	Betriebe	Ackerfläche	Körnermaisfläche	Betriebe	Ackerfläche	Körnermaisfläche
			ha	ha		ha	ha		ha				
		Nordrhein-											
1	unter 2	15	16	12	9	9	5	6	7	7	–	–	–
2	2 – 5	396	1 054	756	61	117	34	335	937	722	–	–	–
3	5 – 10	626	3 881	1 946	45	233	27	471	2 870	1 224	110	777	695
4	10 – 20	1 149	15 217	5 501	41	502	22	663	8 264	1 903	345	4 915	2 305
5	20 – 30	845	18 819	5 803	25	500	15	310	6 490	940	331	7 553	2 330
6	30 – 50	1 789	64 933	18 220	23	780	14	453	15 242	1 385	530	18 635	3 791
7	50 – 100	2 272	144 769	37 383	23	1 337	11	325	18 917	993	420	24 591	2 991
8	100 und mehr	598	79 904	13 711	9	1 384	4	82	9 772	249	100	13 401	714
<b>9</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>7 690</b>	<b>328 592</b>	<b>83 332</b>	<b>236</b>	<b>4 862</b>	<b>132</b>	<b>2 645</b>	<b>62 498</b>	<b>7 422</b>	<b>1 836</b>	<b>69 872</b>	<b>12 826</b>
<b>Regierungsbezirke</b>													
1	unter 2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	–	–	–
2	2 – 5	.	.	.	.	.	.	.	.	.	–	–	–
3	5 – 10	52	325	154	7	41	4	37	231	105	8	53	45
4	10 – 20	99	1 319	383	12	178	7	57	708	146	24	333	150
5	20 – 30	102	2 242	553	6	134	3	49	1 064	135	35	777	255
6	30 – 50	216	7 460	1 424	15	532	8	91	3 010	265	62	2 088	435
7	50 – 100	282	17 157	2 712	11	578	6	99	5 760	301	72	4 324	490
8	100 und mehr	148	19 958	1 830	.	.	.	.	.	.	37	5 306	273
<b>9</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>921</b>	<b>48 524</b>	<b>7 092</b>	<b>63</b>	<b>2 631</b>	<b>33</b>	<b>387</b>	<b>14 859</b>	<b>1 092</b>	<b>238</b>	<b>12 881</b>	<b>1 647</b>
<b>Regierungsbezirke Münster,</b>													
1	unter 2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	–	–	–
2	2 – 5	.	.	.	.	.	.	.	.	.	–	–	–
3	5 – 10	574	3 556	1 792	38	193	23	434	2 639	1 118	102	724	650
4	10 – 20	1 050	13 899	5 118	29	324	16	606	7 556	1 757	321	4 582	2 155
5	20 – 30	743	16 577	5 250	19	366	12	261	5 426	805	296	6 775	2 075
6	30 – 50	1 573	57 474	16 796	8	249	6	362	12 232	1 120	468	16 547	3 356
7	50 – 100	1 990	127 612	34 671	12	759	5	226	13 157	692	348	20 267	2 502
8	100 und mehr	450	59 946	11 881	.	.	.	.	.	.	63	8 095	440
<b>9</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>6 769</b>	<b>280 068</b>	<b>76 240</b>	<b>173</b>	<b>2 231</b>	<b>100</b>	<b>2 258</b>	<b>47 639</b>	<b>6 330</b>	<b>1 598</b>	<b>56 991</b>	<b>11 179</b>

\*) Körnermaisbau einschl. Corn-Cob-Mix

## 2007 nach Größenklassen der Körnermaisfläche\*)

Davon Betriebe mit einer Körnermaisfläche von ... bis unter ... ha												Lfd. Nr.
10 – 20			20 – 30			30 – 50			50 und mehr			
Betriebe	Acker- fläche	Körner- mais- fläche	Betriebe	Acker- fläche	Körner- mais- fläche	Betriebe	Acker- fläche	Körner- mais- fläche	Betriebe	Acker- fläche	Körner- mais- fläche	
	ha			ha			ha			ha		
<b>Westfalen</b>												
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	2
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	3
100	1 536	1 270	–	–	–	–	–	–	–	–	–	4
158	3 755	2 031	21	522	488	–	–	–	–	–	–	5
606	23 010	8 385	134	5 471	3 155	43	1 795	1 491	–	–	–	6
740	46 076	10 749	486	33 083	11 621	236	17 430	8 574	42	3 335	2 444	7
141	16 866	1 953	94	12 498	2 230	118	16 081	4 493	54	9 902	4 068	8
<b>1 745</b>	<b>91 243</b>	<b>24 387</b>	<b>735</b>	<b>51 574</b>	<b>17 493</b>	<b>397</b>	<b>35 306</b>	<b>14 558</b>	<b>96</b>	<b>13 237</b>	<b>6 512</b>	<b>9</b>
<b>Düsseldorf, Köln</b>												
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	2
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	3
6	100	81	–	–	–	–	–	–	–	–	–	4
.	.	.	.	.	.	–	–	–	–	–	–	5
.	.	.	.	.	.	–	–	–	–	–	–	6
67	4 110	913	23	1 676	538	6	396	216	4	314	249	7
45	5 642	611	12	1 515	295	6	699	233	4	1 603	307	8
<b>171</b>	<b>11 666</b>	<b>2 306</b>	<b>42</b>	<b>3 476</b>	<b>1 008</b>	<b>12</b>	<b>1 095</b>	<b>449</b>	<b>8</b>	<b>1 917</b>	<b>556</b>	<b>9</b>
<b>Detmold, Arnsberg</b>												
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	2
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	3
94	1 437	1 190	–	–	–	–	–	–	–	–	–	4
.	.	.	.	.	.	–	–	–	–	–	–	5
.	.	.	.	.	.	43	1 795	1 491	–	–	–	6
673	41 966	9 836	463	31 407	11 083	230	17 034	8 358	38	3 021	2 195	7
96	11 224	1 342	82	10 983	1 934	112	15 382	4 260	50	8 299	3 761	8
<b>1 574</b>	<b>79 577</b>	<b>22 081</b>	<b>693</b>	<b>48 098</b>	<b>16 484</b>	<b>385</b>	<b>34 211</b>	<b>14 109</b>	<b>88</b>	<b>11 320</b>	<b>5 956</b>	<b>9</b>

## 9. (11 T) Landwirtschaftliche Betriebe mit Anbau von

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Insgesamt			0,01 – 1			1 – 5			5 – 10		
		Betriebe	Ackerfläche	Ölfruchtfläche	Betriebe	Ackerfläche	Ölfruchtfläche	Betriebe	Ackerfläche	Ölfruchtfläche	Betriebe	Ackerfläche	Ölfruchtfläche
			ha			ha			ha			ha	
<b>Nordrhein-</b>													
1	unter 2	.	.	.	–	–	–	.	.	.	–	–	–
2	2 – 5	.	.	.	33	78	19	.	.	.	–	–	–
3	5 – 10	260	1 735	698	18	75	11	216	1 479	525	26	180	162
4	10 – 20	716	9 526	2 609	27	262	19	541	7 003	1 632	140	2 144	860
5	20 – 30	768	16 978	3 690	11	167	6	435	9 246	1 383	296	6 909	1 931
6	30 – 50	1 677	59 340	10 331	12	412	6	688	22 807	2 270	751	27 054	5 242
7	50 – 100	2 838	177 504	28 880	12	629	7	577	29 444	2 071	998	60 330	7 092
8	100 und mehr	1 314	185 747	29 217	4	762	2	61	5 706	199	232	24 551	1 705
<b>9</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>7 721</b>	<b>451 264</b>	<b>75 682</b>	<b>117</b>	<b>2 385</b>	<b>70</b>	<b>2 633</b>	<b>76 041</b>	<b>8 318</b>	<b>2 443</b>	<b>121 168</b>	<b>16 992</b>
<b>Regierungsbezirke</b>													
1	unter 2	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
2	2 – 5	5	15	6	.	.	.	.	.	.	–	–	–
3	5 – 10	18	131	50	.	.	.	.	.	.	3	20	20
4	10 – 20	74	970	269	.	.	.	51	679	148	14	186	91
5	20 – 30	105	2 334	462	3	79	2	73	1 594	216	25	568	170
6	30 – 50	301	10 661	1 584	7	227	3	161	5 638	537	108	3 876	727
7	50 – 100	669	40 646	5 060	6	316	3	224	11 694	812	275	17 239	1 899
8	100 und mehr	433	62 950	7 626	.	.	.	33	3 235	107	126	14 226	936
<b>9</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>1 605</b>	<b>117 706</b>	<b>15 057</b>	<b>30</b>	<b>1 232</b>	<b>17</b>	<b>557</b>	<b>22 947</b>	<b>1 855</b>	<b>551</b>	<b>36 115</b>	<b>3 843</b>
<b>Regierungsbezirke Münster,</b>													
1	unter 2	.	.	.	–	–	–	.	.	.	–	–	–
2	2 – 5	.	.	.	.	.	.	.	.	.	–	–	–
3	5 – 10	242	1 604	649	.	.	.	.	.	.	23	160	142
4	10 – 20	642	8 556	2 339	.	.	.	490	6 324	1 484	126	1 958	769
5	20 – 30	663	14 644	3 228	8	88	4	362	7 653	1 167	271	6 342	1 760
6	30 – 50	1 376	48 679	8 747	5	185	4	527	17 169	1 732	643	23 178	4 515
7	50 – 100	2 169	136 858	23 820	6	313	4	353	17 750	1 259	723	43 091	5 192
8	100 und mehr	881	122 798	21 591	.	.	.	28	2 471	92	106	10 325	769
<b>9</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>6 116</b>	<b>333 559</b>	<b>60 625</b>	<b>87</b>	<b>1 153</b>	<b>54</b>	<b>2 076</b>	<b>53 094</b>	<b>6 463</b>	<b>1 892</b>	<b>85 053</b>	<b>13 148</b>

\*) Raps, Rübsen, Flachs (Lein), Körner Sonnenblumen und andere Ölfrüchte

**Ölfrüchten 2007 nach Größenklassen der Ölfruchtfläche\*)**

Davon Betriebe mit einer Ölfruchtfläche von ... bis unter ... ha												Lfd. Nr.
10 – 20			20 – 30			30 – 50			50 und mehr			
Betriebe	Acker- fläche	Ölfrucht- fläche	Betriebe	Acker- fläche	Ölfrucht- fläche	Betriebe	Acker- fläche	Ölfrucht- fläche	Betriebe	Acker- fläche	Ölfrucht- fläche	
ha		ha		ha		ha		ha		ha		
<b>Westfalen</b>												
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	2
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	3
8	116	98	–	–	–	–	–	–	–	–	–	4
23	581	298	3	75	72	–	–	–	–	–	–	5
219	8 792	2 641	7	275	172	–	–	–	–	–	–	6
1 017	68 338	14 048	205	16 219	4 682	29	2 544	980	–	–	–	7
436	52 738	6 298	278	37 044	6 770	229	39 337	8 433	74	25 610	5 810	8
<b>1 703</b>	<b>130 566</b>	<b>23 383</b>	<b>493</b>	<b>53 612</b>	<b>11 696</b>	<b>258</b>	<b>41 881</b>	<b>9 412</b>	<b>74</b>	<b>25 610</b>	<b>5 810</b>	<b>9</b>
<b>Düsseldorf, Köln</b>												
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	2
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	3
.	.	.	–	–	–	–	–	–	–	–	–	4
.	.	.	.	.	.	–	–	–	–	–	–	5
.	.	.	.	.	.	–	–	–	–	–	–	6
.	.	.	.	.	.	.	.	.	–	–	–	7
156	20 654	2 192	53	8 211	1 296	.	.	.	19	7 216	1 529	8
<b>330</b>	<b>31 637</b>	<b>4 444</b>	<b>72</b>	<b>9 489</b>	<b>1 744</b>	<b>46</b>	<b>9 071</b>	<b>1 624</b>	<b>19</b>	<b>7 216</b>	<b>1 529</b>	<b>9</b>
<b>Detmold, Arnsberg</b>												
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	2
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	3
.	.	.	–	–	–	–	–	–	–	–	–	4
.	.	.	.	.	.	–	–	–	–	–	–	5
.	.	.	.	.	.	–	–	–	–	–	–	6
.	.	.	.	.	.	.	.	.	–	–	–	7
280	32 083	4 106	225	28 834	5 474	.	.	.	55	18 394	4 281	8
<b>1 373</b>	<b>98 929</b>	<b>18 939</b>	<b>421</b>	<b>44 124</b>	<b>9 952</b>	<b>212</b>	<b>32 810</b>	<b>7 788</b>	<b>55</b>	<b>18 394</b>	<b>4 281</b>	<b>9</b>



## 10. (80 T) Landwirtschaftliche Betriebe mit Viehhaltung 2007 nach Größenklassen

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha Größenklassen der GV	Insgesamt <sup>1)</sup>			unter 1,0		
		Betriebe	GV	LF in ha	Betriebe	GV	LF in ha
		<b>Nordrhein-</b>					
1	unter 2	521	13 551	493	68	42	82
2	2 – 5	5 613	29 474	18 453	2 764	4 543	9 187
3	5 – 10	4 361	44 473	31 975	2 090	7 660	15 181
4	10 – 20	6 000	127 432	89 682	2 506	19 584	36 874
5	20 – 30	3 664	141 237	91 263	1 294	16 977	31 934
6	30 – 50	6 238	417 245	246 135	1 685	35 653	66 141
7	50 – 100	7 137	753 858	492 573	1 877	71 356	131 803
8	100 und mehr	1 896	279 186	270 703	844	56 938	133 465
<b>9</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>35 430</b>	<b>1 806 457</b>	<b>1 241 277</b>	<b>13 128</b>	<b>212 755</b>	<b>424 667</b>
Betriebe mit ... bis unter ... GV							
10	unter 50	22 659	340 565	427 791	12 010	122 611	295 635
11	50 – 100	6 473	473 098	325 378	907	61 756	90 957
12	100 und mehr	6 298	992 795	488 108	211	28 388	38 076
<b>Regierungsbezirke</b>							
1	unter 2	146	3 214	135	28	14	33
2	2 – 5	1 210	7 165	3 950	505	893	1 682
3	5 – 10	927	10 435	6 750	403	1 603	2 933
4	10 – 20	1 450	29 739	21 636	625	4 733	9 241
5	20 – 30	912	31 756	22 730	365	4 538	9 016
6	30 – 50	1 675	92 918	66 082	635	11 973	24 925
7	50 – 100	2 142	189 363	149 813	787	26 510	55 438
8	100 und mehr	711	93 078	100 143	362	21 247	54 889
<b>9</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>9 173</b>	<b>457 668</b>	<b>371 238</b>	<b>3 710</b>	<b>71 511</b>	<b>158 159</b>
Betriebe mit ... bis unter ... GV							
10	unter 50	5 906	93 635	146 760	3 325	40 705	114 512
11	50 – 100	1 758	128 669	95 100	313	21 110	30 644
12	100 und mehr	1 509	235 364	129 378	72	9 696	13 004
<b>Regierungsbezirke Münster,</b>							
1	unter 2	375	10 337	358	40	28	50
2	2 – 5	4 403	22 309	14 503	2 259	3 650	7 504
3	5 – 10	3 434	34 038	25 226	1 687	6 057	12 247
4	10 – 20	4 550	97 692	68 045	1 881	14 852	27 633
5	20 – 30	2 752	109 481	68 533	929	12 439	22 918
6	30 – 50	4 563	324 327	180 053	1 050	23 681	41 216
7	50 – 100	4 995	564 495	342 761	1 090	44 846	76 364
8	100 und mehr	1 185	186 109	170 560	482	35 691	78 576
<b>9</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>26 257</b>	<b>1 348 788</b>	<b>870 039</b>	<b>9 418</b>	<b>141 244</b>	<b>266 509</b>
Betriebe mit ... bis unter ... GV							
10	unter 50	16 753	246 929	281 031	8 685	81 906	181 123
11	50 – 100	4 715	344 428	230 278	594	40 646	60 313
12	100 und mehr	4 789	757 431	358 730	139	18 692	25 072

\*) Großvieheinheiten – gesamter Viehbestand der Betriebe (Pferde, Rinder, Schafe, Schweine und Geflügel) – 1) einschl. Betriebe ohne LF

**der Großvieheinheiten (GV)\* je Hektar landwirtschaftlich genutzter Fläche (LF)**

Darunter mit ... bis unter ... GV je ha LF									Lfd. Nr.
1,0 – 1,5			1,5 – 1,8			1,8 – 2,0			
Betriebe	GV	LF in ha	Betriebe	GV	LF in ha	Betriebe	GV	LF in ha	
<b>Westfalen</b>									
48	90	74	38	81	49	13	31	16	1
988	3 958	3 236	392	2 119	1 285	226	1 381	730	2
846	7 767	6 306	344	4 196	2 552	189	2 609	1 376	3
1 327	24 653	19 990	613	15 383	9 370	302	8 660	4 579	4
783	24 357	19 624	351	14 499	8 792	200	9 539	5 029	5
1 270	62 753	50 168	682	44 387	26 978	472	35 762	18 827	6
1 721	151 588	120 389	964	110 485	67 175	601	79 289	41 740	7
516	85 483	69 135	243	53 048	32 168	93	21 192	11 207	8
<b>7 499</b>	<b>360 649</b>	<b>288 922</b>	<b>3 627</b>	<b>244 198</b>	<b>148 370</b>	<b>2 096</b>	<b>158 462</b>	<b>83 505</b>	<b>9</b>
4 690	90 244	74 289	1 768	37 677	23 017	857	18 315	9 683	10
1 845	133 709	107 284	975	72 056	43 920	592	44 207	23 320	11
964	136 696	107 348	884	134 465	81 432	647	95 941	50 502	12
<b>Düsseldorf, Köln</b>									
10	21	17	8	17	10	5	13	7	1
227	881	725	76	412	252	58	352	187	2
203	1 841	1 494	65	776	471	51	693	364	3
341	6 277	5 112	140	3 497	2 128	62	1 792	944	4
206	6 408	5 158	87	3 596	2 175	44	2 100	1 109	5
327	16 197	12 996	173	11 189	6 801	132	9 796	5 139	6
580	51 914	41 183	271	31 387	19 043	153	20 303	10 711	7
181	29 447	23 879	89	18 667	11 286	25	6 186	3 289	8
<b>2 075</b>	<b>112 986</b>	<b>90 563</b>	<b>909</b>	<b>69 541</b>	<b>42 167</b>	<b>530</b>	<b>41 234</b>	<b>21 750</b>	<b>9</b>
1 166	22 940	18 934	385	8 722	5 322	204	4 098	2 164	10
567	42 247	33 974	251	18 636	11 361	158	11 622	6 110	11
342	47 799	37 655	273	42 183	25 483	168	25 514	13 476	12
<b>Detmold, Arnsberg</b>									
38	69	57	30	65	39	8	17	9	1
761	3 077	2 511	316	1 706	1 033	168	1 029	543	2
643	5 926	4 812	279	3 421	2 080	138	1 916	1 012	3
986	18 376	14 878	473	11 886	7 243	240	6 868	3 635	4
577	17 949	14 465	264	10 904	6 618	156	7 439	3 920	5
943	46 556	37 172	509	33 197	20 177	340	25 966	13 688	6
1 141	99 673	79 207	693	79 098	48 131	448	58 986	31 029	7
335	56 036	45 256	154	34 381	20 882	68	15 006	7 918	8
<b>5 424</b>	<b>247 663</b>	<b>198 359</b>	<b>2 718</b>	<b>174 658</b>	<b>106 204</b>	<b>1 566</b>	<b>117 228</b>	<b>61 755</b>	<b>9</b>
3 524	67 303	55 356	1 383	28 955	17 695	653	14 216	7 518	10
1 278	91 462	73 310	724	53 420	32 559	434	32 585	17 210	11
622	88 897	69 693	611	92 283	55 950	479	70 427	37 026	12

## Noch: 10. (80 T) Landwirtschaftliche Betriebe mit Viehhaltung 2007 nach Größenklassen

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha Größenklassen der GV	2,0 – 2,5			2,5 – 3,0		
		Betriebe	GV	LF in ha	Betriebe	GV	LF in ha
		<b>Nordrhein-</b>					
1	unter 2	33	89	40	19	71	26
2	2 – 5	393	2 844	1 282	251	2 165	795
3	5 – 10	336	5 542	2 502	199	4 005	1 458
4	10 – 20	508	17 077	7 670	302	12 441	4 587
5	20 – 30	423	23 741	10 604	264	18 162	6 647
6	30 – 50	867	77 110	34 428	623	66 824	24 497
7	50 – 100	1 060	160 234	71 981	566	100 771	37 159
8	100 und mehr	125	33 668	15 432	51	17 164	6 409
<b>9</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>3 745</b>	<b>320 306</b>	<b>143 938</b>	<b>2 275</b>	<b>221 603</b>	<b>81 578</b>
Betriebe mit ... bis unter ... GV							
10	unter 50	1 359	29 662	13 406	719	15 940	5 879
11	50 – 100	986	73 546	33 128	550	42 076	15 519
12	100 und mehr	1 400	217 097	97 404	1 006	163 587	60 180
<b>Regierungsbezirke</b>							
1	unter 2	13	38	16	4	12	5
2	2 – 5	104	763	344	61	493	184
3	5 – 10	77	1 225	558	41	821	302
4	10 – 20	119	4 042	1 820	65	2 636	971
5	20 – 30	87	4 868	2 193	59	4 043	1 490
6	30 – 50	207	18 500	8 298	113	12 171	4 485
7	50 – 100	194	29 308	13 262	108	19 432	7 148
8	100 und mehr	36	10 002	4 550	14	4 801	1 793
<b>9</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>837</b>	<b>68 746</b>	<b>31 043</b>	<b>465</b>	<b>44 411</b>	<b>16 377</b>
Betriebe mit ... bis unter ... GV							
10	unter 50	330	6 859	3 105	162	3 492	1 289
11	50 – 100	226	17 093	7 752	110	8 259	3 067
12	100 und mehr	281	44 794	20 187	193	32 660	12 021
<b>Regierungsbezirke Münster,</b>							
1	unter 2	20	51	24	15	59	22
2	2 – 5	289	2 081	938	190	1 671	612
3	5 – 10	259	4 317	1 943	158	3 184	1 156
4	10 – 20	389	13 035	5 849	237	9 805	3 616
5	20 – 30	336	18 874	8 411	205	14 118	5 157
6	30 – 50	660	58 609	26 130	510	54 654	20 012
7	50 – 100	866	130 926	58 718	458	81 338	30 011
8	100 und mehr	89	23 666	10 882	37	12 363	4 616
<b>9</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>2 908</b>	<b>251 560</b>	<b>112 895</b>	<b>1 810</b>	<b>177 192</b>	<b>65 201</b>
Betriebe mit ... bis unter ... GV							
10	unter 50	1 029	22 803	10 301	557	12 448	4 590
11	50 – 100	760	56 453	25 377	440	33 818	12 452
12	100 und mehr	1 119	172 304	77 217	813	130 927	48 159

**der Großvieheinheiten (GV)\* je Hektar landwirtschaftlich genutzter Fläche (LF)**

Darunter mit ... bis unter ... GV je ha LF									Lfd. Nr.
3,0 – 5,0			5,0 – 10,0			10,0 und mehr			
Betriebe	GV	LF in ha	Betriebe	GV	LF in ha	Betriebe	GV	LF in ha	
<b>Westfalen</b>									
71	336	86	56	458	65	61	1 466	53	1
377	4 650	1 239	159	3 254	499	63	4 561	201	2
253	6 879	1 880	83	3 682	575	21	2 133	147	3
356	19 814	5 372	67	6 119	984	19	3 700	255	4
312	28 134	7 733	.	.	.	.	.	.	5
594	83 277	23 381	.	.	.	.	.	.	6
.	.	.	.	.	.	.	.	.	7
.	.	.	.	.	.	.	.	.	8
<b>2 316</b>	<b>225 736</b>	<b>63 473</b>	<b>461</b>	<b>36 386</b>	<b>5 912</b>	<b>169</b>	<b>15 474</b>	<b>912</b>	<b>9</b>
828	17 291	4 774	277	5 987	961	88	2 109	147	10
490	36 487	10 293	67	4 868	791	42	3 031	165	11
998	171 958	48 407	117	25 531	4 160	39	10 334	599	12
<b>Düsseldorf, Köln</b>									
16	66	17	16	112	17	15	357	12	1
108	1 314	352	48	1 012	152	23	1 045	73	2
52	1 400	378	28	1 316	197	7	760	51	3
77	4 249	1 129	.	.	.	.	.	.	4
.	.	.	.	.	.	.	.	.	5
79	11 080	3 091	9	2 013	346	.	.	.	6
49	10 509	3 026	.	.	.	.	.	.	7
.	.	.	.	.	.	.	.	.	8
<b>442</b>	<b>35 133</b>	<b>9 767</b>	<b>122</b>	<b>6 552</b>	<b>1 065</b>	<b>52</b>	<b>4 990</b>	<b>348</b>	<b>9</b>
204	3 970	1 086	83	1 833	287	29	801	62	10
93	6 800	1 874	23	1 687	266	13	952	52	11
145	24 364	6 808	16	3 033	511	10	3 237	234	12
<b>Detmold, Arnsberg</b>									
55	271	69	40	346	49	46	1 109	40	1
269	3 336	887	111	2 242	347	40	3 516	128	2
201	5 479	1 502	55	2 366	377	14	1 373	96	3
279	15 565	4 243	.	.	.	.	.	.	4
.	.	.	.	.	.	.	.	.	5
515	72 197	20 289	.	.	.	.	.	.	6
.	.	.	.	.	.	.	.	.	7
.	.	.	.	.	.	.	.	.	8
<b>1 874</b>	<b>190 603</b>	<b>53 707</b>	<b>339</b>	<b>29 834</b>	<b>4 847</b>	<b>117</b>	<b>10 484</b>	<b>564</b>	<b>9</b>
624	13 321	3 688	194	4 154	674	59	1 308	85	10
397	29 686	8 419	44	3 181	524	29	2 080	113	11
853	147 595	41 599	101	22 499	3 649	29	7 097	365	12

## 11. (81 T) Landwirtschaftliche Betriebe mit Viehhaltung 2007 nach

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Betriebe mit Viehhaltung insgesamt		Und zwar							
		Betriebe	GV	Pferden <sup>1)</sup>							Viehbestand insgesamt <sup>3)</sup>
				Betriebe	Pferde		sonstiger Viehbestand				
					Tiere	GV	Rinder	Schweine	Geflügel		
					GV						
<b>Nordrhein-</b>											
1	unter 2	521	13 551	73	193	177	154	439	11	840	
2	2 – 5	5 613	29 474	2 845	13 198	12 662	1 931	415	272	15 816	
3	5 – 10	4 361	44 473	1 810	13 140	12 635	3 631	1 044	214	17 880	
4	10 – 20	6 000	127 432	1 977	20 631	19 808	11 037	4 735	916	37 172	
5	20 – 30	3 664	141 237	990	11 283	11 032	11 641	8 345	249	31 553	
6	30 – 50	6 238	417 245	1 470	16 799	16 409	34 667	26 182	964	78 680	
7	50 – 100	7 137	753 858	1 607	14 657	14 397	72 493	48 480	2 490	138 645	
8	100 und mehr	1 896	279 186	536	6 166	5 973	35 971	20 567	1 031	64 252	
<b>9</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>35 430</b>	<b>1 806 457</b>	<b>11 308</b>	<b>96 067</b>	<b>93 093</b>	<b>171 525</b>	<b>110 207</b>	<b>6 147</b>	<b>384 839</b>	
<b>Regierungsbezirke</b>											
1	unter 2	146	3 214	33	.	.	.	.	.	.	
2	2 – 5	1 210	7 165	740	.	.	.	.	.	.	
3	5 – 10	927	10 435	508	5 184	5 046	717	19	51	5 927	
4	10 – 20	1 450	29 739	669	9 166	8 866	3 092	632	372	13 234	
5	20 – 30	912	31 756	317	5 151	5 123	3 286	928	117	9 537	
6	30 – 50	1 675	92 918	524	8 345	8 280	12 052	2 924	127	23 571	
7	50 – 100	2 142	189 363	581	6 951	7 014	27 980	3 667	885	39 684	
8	100 und mehr	711	93 078	209	3 021	2 999	17 040	1 103	22	21 526	
<b>9</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>9 173</b>	<b>457 668</b>	<b>3 581</b>	<b>42 375</b>	<b>41 783</b>	<b>64 631</b>	<b>9 353</b>	<b>1 608</b>	<b>118 655</b>	
<b>Regierungsbezirke Münster,</b>											
1	unter 2	375	10 337	40	.	.	.	.	.	.	
2	2 – 5	4 403	22 309	2 105	.	.	.	.	.	.	
3	5 – 10	3 434	34 038	1 302	7 956	7 588	2 915	1 025	163	11 953	
4	10 – 20	4 550	97 692	1 308	11 465	10 942	7 946	4 103	543	23 938	
5	20 – 30	2 752	109 481	673	6 132	5 908	8 355	7 417	132	22 016	
6	30 – 50	4 563	324 327	946	8 454	8 129	22 615	23 258	838	55 110	
7	50 – 100	4 995	564 495	1 026	7 706	7 383	44 513	44 813	1 605	98 962	
8	100 und mehr	1 185	186 109	327	3 145	2 975	18 930	19 464	1 010	42 726	
<b>9</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>26 257</b>	<b>1 348 788</b>	<b>7 727</b>	<b>53 692</b>	<b>51 310</b>	<b>106 894</b>	<b>100 854</b>	<b>4 539</b>	<b>266 184</b>	

1) einschl. Ponys und Kleinpferde – 2) ohne Ammen- und Mutterkühe – 3) gesamter Viehbestand des Betriebes (Pferde, Rinder, Schafe, Schweine und Geflügel) – 4) 1/2 Jahr und älter – 5) einschl. der hierfür bestimmten Küken und sonstige Hähne – 6) einschl. deren Küken

## Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

Betriebe mit														Lfd. Nr.
Rindern zusammen						Milchkühen <sup>2)</sup>								
Betriebe	Rinder		sonstiger Viehbestand		Vieh- bestand ins- gesamt <sup>3)</sup>	Betriebe	Milchkühe		sonstiger Viehbestand			Vieh- bestand ins- gesamt <sup>3)</sup>		
	Tiere	GV	Schweine	Geflügel			Tiere	GV	Rinder ohne Milchkühe	Schweine	Geflügel			
	GV				GV									
<b>Westfalen</b>														
89	1 733	983	42	23	1 181	15	.	.	.	.	.	.	1	
1 625	14 237	9 171	777	70	11 213	130	.	.	.	.	.	.	2	
2 025	30 233	19 411	1 785	169	23 285	273	1 971	1 971	1 414	249	9	3 729	3	
3 594	101 931	65 379	8 699	425	78 412	924	13 020	13 020	10 417	2 273	59	26 128	4	
2 340	105 453	69 586	16 504	637	89 651	959	20 444	20 444	17 468	6 202	72	44 669	5	
4 039	315 176	210 753	53 362	1 827	271 010	2 345	81 992	81 992	65 837	21 337	369	171 107	6	
4 656	567 563	393 358	92 181	3 847	495 413	3 213	179 078	179 078	134 548	36 412	1 046	353 902	7	
1 137	210 162	151 827	25 662	1 219	181 328	804	74 728	74 728	52 476	9 298	629	138 009	8	
<b>19 505</b>	<b>1 346 488</b>	<b>920 469</b>	<b>199 013</b>	<b>8 217</b>	<b>1 151 493</b>	<b>8 663</b>	<b>371 918</b>	<b>371 918</b>	<b>282 693</b>	<b>75 857</b>	<b>2 188</b>	<b>738 967</b>	<b>9</b>	
<b>Düsseldorf, Köln</b>														
14	.	.	.	.	.	3	.	.	.	.	.	.	1	
304	.	.	.	.	.	25	.	.	.	.	.	.	2	
375	5 298	3 799	133	28	4 585	40	.	.	.	.	.	.	3	
840	22 291	15 912	586	47	17 719	218	3 603	3 603	2 297	197	11	6 187	4	
588	25 157	18 505	1 721	53	21 523	299	7 563	7 563	5 034	735	19	13 573	5	
1 211	87 360	64 920	4 863	201	72 216	798	31 866	31 866	20 165	2 520	116	55 399	6	
1 695	203 473	152 725	8 673	628	164 685	1 340	81 648	81 648	54 139	4 023	301	141 557	7	
538	104 983	79 699	1 594	266	82 747	426	.	.	.	.	.	.	8	
<b>5 565</b>	<b>451 241</b>	<b>337 471</b>	<b>17 644</b>	<b>1 233</b>	<b>365 840</b>	<b>3 149</b>	<b>168 466</b>	<b>168 466</b>	<b>110 633</b>	<b>8 370</b>	<b>651</b>	<b>291 168</b>	<b>9</b>	
<b>Detmold, Arnsberg</b>														
75	.	.	.	.	.	12	.	.	.	.	.	.	1	
1 321	.	.	.	.	.	105	.	.	.	.	.	.	2	
1 650	24 935	15 612	1 652	140	18 701	233	.	.	.	.	.	.	3	
2 754	79 640	49 467	8 113	378	60 693	706	9 417	9 417	8 120	2 076	48	19 941	4	
1 752	80 296	51 081	14 783	585	68 127	660	12 881	12 881	12 434	5 467	52	31 096	5	
2 828	227 816	145 834	48 499	1 626	198 793	1 547	50 126	50 126	45 672	18 818	253	115 707	6	
2 961	364 090	240 633	83 508	3 218	330 728	1 873	97 430	97 430	80 409	32 390	745	212 345	7	
599	105 179	72 128	24 068	953	98 582	378	.	.	.	.	.	.	8	
<b>13 940</b>	<b>895 247</b>	<b>582 998</b>	<b>181 370</b>	<b>6 983</b>	<b>785 653</b>	<b>5 514</b>	<b>203 452</b>	<b>203 452</b>	<b>172 059</b>	<b>67 487</b>	<b>1 537</b>	<b>447 799</b>	<b>9</b>	

4) und zur Zucht bestimmte Jungsaunen mit 50 kg und mehr Lebendgewicht – 5) mit 50 kg und mehr Lebendgewicht einschl. ausgemerzter Zuchttiere – 6) jeden Al-

## Noch: 11. (81 T) Landwirtschaftliche Betriebe mit Viehhaltung 2007 nach

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Und zwar									
		Schweinen zusammen					Zuchtsauen <sup>4)</sup>				
		Betriebe	Schweine		sonstiger Viehbestand		Viehbestand insgesamt <sup>3)</sup>	Betriebe	Zuchtsauen		sonstiger
			Tiere	GV	Rinder	Geflügel			Tiere	GV	
				GV							
<b>Nordrhein-</b>											
1	unter 2	154	.	.	.	.	.	46	.	.	.
2	2 – 5	815	.	.	.	.	.	221	.	.	.
3	5 – 10	1 049	.	.	.	.	.	407	.	.	.
4	10 – 20	1 942	318 252	35 281	14 092	396	51 189	809	32 455	9 737	4 967
5	20 – 30	1 570	503 647	56 377	19 971	675	78 162	710	57 201	17 160	7 179
6	30 – 50	3 059	1 629 411	181 718	61 584	1 368	247 013	1 435	174 407	52 322	20 133
7	50 – 100	3 484	2 812 030	332 398	95 806	2 361	433 379	1 216	199 300	59 790	17 013
8	100 und mehr	808	.	.	.	.	.	187	.	.	.
<b>9</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>12 881</b>	<b>6 358 079</b>	<b>736 203</b>	<b>223 970</b>	<b>5 996</b>	<b>976 407</b>	<b>5 031</b>	<b>516 699</b>	<b>155 010</b>	<b>55 605</b>
<b>Regierungsbezirke</b>											
1	unter 2	26	.	.	.	.	.	7	.	.	.
2	2 – 5	57	.	.	.	.	.	14	.	.	.
3	5 – 10	78	.	.	.	.	.	20	.	.	.
4	10 – 20	197	27 400	3 059	1 763	41	5 170	77	3 420	1 026	576
5	20 – 30	201	67 413	7 144	3 144	44	10 575	101	7 939	2 382	1 281
6	30 – 50	384	166 901	17 745	9 562	153	27 972	194	20 707	6 212	3 940
7	50 – 100	372	231 436	26 230	14 742	338	41 738	147	20 608	6 182	3 462
8	100 und mehr	95	.	.	.	.	.	19	.	.	.
<b>9</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>1 410</b>	<b>576 848</b>	<b>64 294</b>	<b>35 869</b>	<b>659</b>	<b>102 749</b>	<b>579</b>	<b>55 749</b>	<b>16 725</b>	<b>10 846</b>
<b>Regierungsbezirke Münster,</b>											
1	unter 2	128	.	.	.	.	.	39	.	.	.
2	2 – 5	758	.	.	.	.	.	207	.	.	.
3	5 – 10	971	.	.	.	.	.	387	.	.	.
4	10 – 20	1 745	290 852	32 222	12 329	355	46 019	732	29 035	8 711	4 392
5	20 – 30	1 369	436 234	49 233	16 827	631	67 587	609	49 262	14 779	5 898
6	30 – 50	2 675	1 462 510	163 974	52 022	1 215	219 041	1 241	153 700	46 110	16 192
7	50 – 100	3 112	2 580 594	306 168	81 064	2 023	391 641	1 069	178 692	53 608	13 552
8	100 und mehr	713	.	.	.	.	.	168	.	.	.
<b>9</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>11 471</b>	<b>5 781 231</b>	<b>671 909</b>	<b>188 101</b>	<b>5 337</b>	<b>873 657</b>	<b>4 452</b>	<b>460 950</b>	<b>138 285</b>	<b>44 759</b>

## Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

Betriebe mit			Mastschweinen <sup>5)</sup>							Schafen <sup>6)</sup>			Lfd. Nr.
Viehbestand		Vieh- bestand ins- gesamt <sup>3)</sup>	Betriebe	Mastschweine		sonstiger Viehbestand			Vieh- bestand ins- gesamt <sup>3)</sup>	Betriebe	Schafe		
Schweine ohne Zuchtsauen	Geflügel			Tiere	GV	Rinder	Schweine ohne Mast- schweine	Geflügel			Tiere	GV	
GV				GV			GV						
<b>Westfalen</b>													
.	.	.	102	28 417	4 547	39	1 498	64	6 168	203	13 101	1 059	1
.	.	.	530	13 202	2 112	939	583	23	3 999	1 129	29 748	2 380	2
.	.	.	761	31 227	4 996	2 187	1 873	100	9 698	547	19 955	1 562	3
8 086	85	23 388	1 479	118 623	18 980	10 921	8 210	354	39 476	511	28 764	2 354	4
13 711	168	38 618	1 213	182 074	29 132	15 734	14 609	515	60 740	240	12 171	988	5
46 630	301	120 272	2 420	601 591	96 255	50 958	47 351	1 026	197 397	330	24 558	1 963	6
71 951	755	150 371	3 049	1 370 551	219 288	84 180	81 069	2 029	389 128	359	26 308	2 151	7
.	.	.	734	509 937	81 590	24 621	22 858	754	130 896	166	45 157	3 703	8
<b>161 524</b>	<b>1 456</b>	<b>376 925</b>	<b>10 288</b>	<b>2 855 622</b>	<b>456 900</b>	<b>189 579</b>	<b>178 052</b>	<b>4 866</b>	<b>837 502</b>	<b>3 485</b>	<b>199 762</b>	<b>16 160</b>	<b>9</b>
<b>Düsseldorf, Köln</b>													
.	.	.	15	.	.	–	.	.	.	66	.	.	1
.	.	.	34	.	.	.	.	.	.	290	9 375	768	2
.	.	.	52	1 618	259	254	84	10	763	138	.	.	3
769	6	2 476	132	.	.	.	.	.	.	144	11 519	962	4
1 954	7	5 695	145	.	.	.	.	.	.	60	2 866	245	5
5 548	27	15 886	275	49 174	7 868	7 453	4 948	138	20 792	106	9 770	783	6
6 694	93	16 507	294	95 275	15 244	11 832	6 636	331	34 409	107	7 545	622	7
.	.	.	80	.	.	.	.	.	.	66	20 599	1 720	8
<b>15 866</b>	<b>146</b>	<b>44 083</b>	<b>1 027</b>	<b>220 978</b>	<b>35 356</b>	<b>28 218</b>	<b>15 995</b>	<b>616</b>	<b>81 586</b>	<b>977</b>	<b>74 927</b>	<b>6 167</b>	<b>9</b>
<b>Detmold, Arnsberg</b>													
.	.	.	87	.	.	.	.	.	.	137	.	.	1
.	.	.	496	.	.	.	.	.	.	839	20 373	1 612	2
.	.	.	709	29 609	4 737	1 933	1 789	90	8 934	409	.	.	3
7 317	80	20 912	1 347	.	.	.	.	.	.	367	17 245	1 391	4
11 757	161	32 923	1 068	.	.	.	.	.	.	180	9 305	742	5
41 082	274	104 385	2 145	552 417	88 387	43 505	42 404	889	176 605	224	14 788	1 180	6
65 258	663	133 865	2 755	1 275 276	204 044	72 348	74 433	1 698	354 719	252	18 763	1 529	7
.	.	.	654	.	.	.	.	.	.	100	24 558	1 984	8
<b>145 658</b>	<b>1 310</b>	<b>332 842</b>	<b>9 261</b>	<b>2 634 644</b>	<b>421 543</b>	<b>161 362</b>	<b>162 057</b>	<b>4 250</b>	<b>755 916</b>	<b>2 508</b>	<b>124 835</b>	<b>9 993</b>	<b>9</b>



## Noch: 11. (81 T) Landwirtschaftliche Betriebe mit Viehhaltung 2007 nach

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Und zwar									
		Schafen <sup>6)</sup>				Geflügel zusammen					
		sonstiger Viehbestand			Viehbestand insgesamt <sup>3)</sup>	Betriebe	Geflügel		sonstiger Viehbestand		Viehbestand insgesamt <sup>3)</sup>
		Rinder	Schweine	Geflügel			Tiere	GV	Rinder	Schweine	
		GV			GV						
<b>Nordrhein-</b>											
1	unter 2	50	17	61	1 251	187	.	.	.	.	.
2	2 – 5	703	330	150	4 688	1 832	.	.	.	.	.
3	5 – 10	1 007	597	83	4 158	1 227	.	.	.	.	.
4	10 – 20	3 031	1 823	280	8 788	1 381	1 152 633	4 611	12 555	5 184	25 705
5	20 – 30	3 157	2 509	106	7 410	648	813 600	3 254	10 283	6 155	21 191
6	30 – 50	8 110	7 496	503	18 983	889	1 600 259	6 401	24 410	14 779	48 131
7	50 – 100	15 812	14 310	684	33 524	874	2 888 641	11 555	38 669	22 249	74 696
8	100 und mehr	9 522	6 989	129	21 148	245	.	.	.	.	.
<b>9</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>41 393</b>	<b>34 071</b>	<b>1 996</b>	<b>99 949</b>	<b>7 283</b>	<b>10 133 143</b>	<b>40 533</b>	<b>107 473</b>	<b>59 092</b>	<b>224 092</b>
<b>Regierungsbezirke</b>											
1	unter 2	.	.	.	.	59	.	.	.	.	.
2	2 – 5	133	30	11	1 279	330	.	.	.	.	.
3	5 – 10	.	.	.	.	247	.	.	.	.	.
4	10 – 20	821	172	66	2 662	356	234 965	940	3 537	442	6 331
5	20 – 30	595	379	78	1 644	191	184 512	738	2 923	911	5 218
6	30 – 50	2 903	1 138	104	5 302	280	297 550	1 190	8 022	2 061	12 449
7	50 – 100	5 323	1 562	131	7 782	321	693 106	2 772	17 035	2 247	22 988
8	100 und mehr	4 973	380	27	7 386	101	.	.	.	.	.
<b>9</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>14 988</b>	<b>3 676</b>	<b>445</b>	<b>27 710</b>	<b>1 885</b>	<b>1 988 442</b>	<b>7 954</b>	<b>40 059</b>	<b>6 480</b>	<b>60 932</b>
<b>Regierungsbezirke Münster,</b>											
1	unter 2	.	.	.	.	128	883 159	3 533	70	328	4 097
2	2 – 5	571	300	139	3 409	1 502	.	.	.	.	.
3	5 – 10	.	.	.	.	980	389 006	1 556	3 370	1 789	8 279
4	10 – 20	2 211	1 652	214	6 126	1 025	917 668	3 671	9 018	4 742	19 374
5	20 – 30	2 561	2 130	28	5 766	457	629 088	2 516	7 360	5 244	15 973
6	30 – 50	5 208	6 357	400	13 681	609	1 302 709	5 211	16 387	12 718	35 682
7	50 – 100	10 489	12 748	553	25 741	553	2 195 535	8 782	21 635	20 002	51 708
8	100 und mehr	4 549	6 609	102	13 761	144	.	.	.	.	.
<b>9</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>26 405</b>	<b>30 395</b>	<b>1 551</b>	<b>72 239</b>	<b>5 398</b>	<b>8 144 701</b>	<b>32 579</b>	<b>67 414</b>	<b>52 612</b>	<b>163 160</b>

## Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

Betriebe mit											Lfd. Nr.
Legehennen <sup>7)</sup>							Schlacht-, Masthähnen und -hühnern <sup>8)</sup>		Gänsen, Enten und Truthühnern <sup>9)</sup>		
Betriebe	Legehennen		sonstiger Viehbestand			Vieh- bestand ins- gesamt <sup>4)</sup>	Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere	
	Tiere	GV	Rinder	Schweine	Geflügel ohne Legehennen						
	GV										
<b>Westfalen</b>											
161	707 742	2 831	82	646	297	4 075	28	.	55	.	1
1 624	157 072	628	2 053	567	94	6 139	308	.	460	.	2
1 081	201 079	804	3 884	1 625	241	8 587	197	.	284	63 740	3
1 203	389 286	1 557	11 327	4 611	1 036	21 314	207	232 996	337	106 849	4
557	238 575	954	8 784	5 052	284	16 426	100	.	167	101 441	5
749	327 926	1 312	21 242	12 609	122	37 528	125	705 054	229	257 594	6
693	807 489	3 230	32 520	18 297	433	56 313	145	.	201	681 749	7
183	428 580	1 714	12 238	5 217	584	21 263	35	.	81	.	8
<b>6 251</b>	<b>3 257 749</b>	<b>13 031</b>	<b>92 129</b>	<b>48 624</b>	<b>3 091</b>	<b>171 645</b>	<b>1 145</b>	<b>2 919 043</b>	<b>1 814</b>	<b>1 575 372</b>	<b>9</b>
<b>Düsseldorf, Köln</b>											
50	98 230	393	19	.	16	814	10	.	28	.	1
296	15 676	63	376	23	47	1 229	59	.	122	.	2
216	55 716	223	799	85	45	1 807	60	.	87	5 052	3
296	137 629	551	3 121	387	81	5 230	56	.	131	4 938	4
161	103 314	413	2 392	678	28	4 077	28	.	74	40 681	5
237	106 711	427	7 085	1 807	27	10 357	38	65 578	110	96 610	6
260	.	.	.	.	.	.	41	.	101	318 317	7
79	.	.	.	.	.	.	11	.	36	.	8
<b>1 595</b>	<b>879 180</b>	<b>3 517</b>	<b>33 882</b>	<b>5 502</b>	<b>317</b>	<b>48 626</b>	<b>303</b>	<b>384 864</b>	<b>689</b>	<b>621 661</b>	<b>9</b>
<b>Detmold, Arnsberg</b>											
111	609 512	2 438	63	323	281	3 261	18	.	27	.	1
1 328	141 396	566	1 677	544	47	4 910	249	.	338	.	2
865	145 363	581	3 084	1 539	196	6 780	137	8 176	197	58 688	3
907	251 657	1 007	8 206	4 224	955	16 084	151	.	206	101 911	4
396	135 261	541	6 392	4 374	256	12 349	72	.	93	60 760	5
512	221 215	885	14 157	10 802	94	27 172	87	639 476	119	160 984	6
433	.	.	.	.	.	.	104	.	100	363 432	7
104	.	.	.	.	.	.	24	.	45	166 840	8
<b>4 656</b>	<b>2 378 569</b>	<b>9 514</b>	<b>58 248</b>	<b>43 123</b>	<b>2 773</b>	<b>123 019</b>	<b>842</b>	<b>2 534 179</b>	<b>1 125</b>	<b>953 711</b>	<b>9</b>

## 12. (82 T) Landwirtschaftliche Betriebe mit Rindern 2007 nach Größenklassen

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Insgesamt		1 – 9		10 – 19	
		Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere
							<b>Nordrhein-</b>
1	unter 2	89	1 733	34	.	37	.
2	2 – 5	1 625	14 237	1 222	.	299	.
3	5 – 10	2 025	30 233	893	4 894	709	9 815
4	10 – 20	3 594	101 931	621	3 352	928	13 504
5	20 – 30	2 340	105 453	193	1 023	296	4 222
6	30 – 50	4 039	315 176	221	1 104	212	3 029
7	50 – 100	4 656	567 563	162	830	127	.
8	100 und mehr	1 137	210 162	43	196	36	.
<b>9</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>19 505</b>	<b>1 346 488</b>	<b>3 389</b>	<b>17 229</b>	<b>2 644</b>	<b>37 320</b>
							<b>Regierungsbezirke</b>
1	unter 2	14	.	4	.	8	.
2	2 – 5	304	.	230	.	56	.
3	5 – 10	375	5 298	163	.	145	.
4	10 – 20	840	22 291	140	780	218	3 198
5	20 – 30	588	25 157	53	.	69	1 006
6	30 – 50	1 211	87 360	81	411	60	873
7	50 – 100	1 695	203 473	52	.	43	.
8	100 und mehr	538	104 983	21	.	19	.
<b>9</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>5 565</b>	<b>451 241</b>	<b>744</b>	<b>3 866</b>	<b>618</b>	<b>8 827</b>
							<b>Regierungsbezirke Münster,</b>
1	unter 2	75	.	30	.	29	.
2	2 – 5	1 321	.	992	.	243	.
3	5 – 10	1 650	24 935	730	.	564	.
4	10 – 20	2 754	79 640	481	2 572	710	10 306
5	20 – 30	1 752	80 296	140	.	227	3 216
6	30 – 50	2 828	227 816	140	693	152	2 156
7	50 – 100	2 961	364 090	110	.	84	.
8	100 und mehr	599	105 179	22	.	17	.
<b>9</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>13 940</b>	<b>895 247</b>	<b>2 645</b>	<b>13 363</b>	<b>2 026</b>	<b>28 493</b>

## der landwirtschaftlich genutzten Fläche und Bestandsgrößen

Davon Betriebe mit ... bis ... Rindern (einschl. Kälbern)								Lfd. Nr.
20 – 29		30 – 49		50 – 99		100 und mehr		
Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere	
<b>Westfalen</b>								
12	.	1	.	1	.	4	.	1
59	.	31	.	6	.	8	.	2
244	5 700	139	.	22	.	18	.	3
805	19 485	832	31 223	350	22 029	58	12 338	4
374	9 137	702	27 537	635	42 860	140	20 674	5
271	6 639	670	26 851	1 600	115 841	1 065	161 712	6
125	.	350	14 031	1 186	89 630	2 706	458 222	7
28	.	62	2 429	144	10 895	824	195 424	8
<b>1 918</b>	<b>46 313</b>	<b>2 787</b>	<b>108 334</b>	<b>3 944</b>	<b>283 085</b>	<b>4 823</b>	<b>854 207</b>	<b>9</b>
<b>Düsseldorf, Köln</b>								
1	.	–	–	1	.	–	–	1
11	.	4	.	2	.	1	.	2
45	.	16	.	1	.	5	.	3
202	4 892	199	7 399	71	4 299	10	1 723	4
93	2 289	181	7 180	163	11 011	29	.	5
87	2 106	194	7 714	508	37 057	281	39 199	6
31	.	131	5 192	414	31 480	1 024	165 106	7
14	.	27	.	48	.	409	.	8
<b>484</b>	<b>11 722</b>	<b>752</b>	<b>29 259</b>	<b>1 208</b>	<b>87 844</b>	<b>1 759</b>	<b>309 723</b>	<b>9</b>
<b>Detmold, Arnsberg</b>								
11	.	1	.	–	–	4	.	1
48	.	27	.	4	.	7	.	2
199	.	123	.	21	.	13	.	3
603	14 593	633	23 824	279	17 730	48	10 615	4
281	6 848	521	20 357	472	31 849	111	.	5
184	4 533	476	19 137	1 092	78 784	784	122 513	6
94	.	219	8 839	772	58 150	1 682	293 116	7
14	.	35	.	96	.	415	.	8
<b>1 434</b>	<b>34 591</b>	<b>2 035</b>	<b>79 075</b>	<b>2 736</b>	<b>195 241</b>	<b>3 064</b>	<b>544 484</b>	<b>9</b>

## 13. (83 T) Landwirtschaftliche Betriebe mit Milchkühen\*) 2007 nach

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Insgesamt		1 – 9		10 – 19	
		Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere
<b>Nordrhein-</b>							
1	unter 2	15	.	12	.	1	.
2	2 – 5	130	.	124	.	4	.
3	5 – 10	273	1 971	212	.	54	.
4	10 – 20	924	13 020	265	.	480	6 526
5	20 – 30	959	20 444	87	.	424	6 179
6	30 – 50	2 345	81 992	53	316	486	7 496
7	50 – 100	3 213	179 078	34	157	184	2 852
8	100 und mehr	804	74 728	5	.	22	.
<b>9</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>8 663</b>	<b>371 918</b>	<b>792</b>	<b>4 215</b>	<b>1 655</b>	<b>24 118</b>
<b>Regierungsbezirke</b>							
1	unter 2	3	.	2	.	–	–
2	2 – 5	25	.	23	.	1	.
3	5 – 10	40	.	32	.	5	.
4	10 – 20	218	3 603	57	.	98	.
5	20 – 30	299	7 563	18	.	93	1 376
6	30 – 50	798	31 866	10	58	105	1 631
7	50 – 100	1 340	81 648	10	.	47	.
8	100 und mehr	426	.	1	.	14	.
<b>9</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>3 149</b>	<b>168 466</b>	<b>153</b>	<b>810</b>	<b>363</b>	<b>5 393</b>
<b>Regierungsbezirke Münster,</b>							
1	unter 2	12	.	10	.	1	.
2	2 – 5	105	.	101	.	3	.
3	5 – 10	233	.	180	.	49	.
4	10 – 20	706	9 417	208	.	382	.
5	20 – 30	660	12 881	69	.	331	4 803
6	30 – 50	1 547	50 126	43	258	381	5 865
7	50 – 100	1 873	97 430	24	.	137	.
8	100 und mehr	378	.	4	.	8	.
<b>9</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>5 514</b>	<b>203 452</b>	<b>639</b>	<b>3 405</b>	<b>1 292</b>	<b>18 725</b>

\*) ohne Ammen- und Mutterkühe

## Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche und Bestandsgrößen

Davon Betriebe mit ... bis ... Milchkühen								Lfd. Nr.
20 – 29		30 – 49		50 – 99		100 und mehr		
Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere	
<b>Westfalen</b>								
1	.	–	–	1	.	–	–	1
–	–	1	.	1	.	–	–	2
5	.	1	.	1	.	–	–	3
141	3 275	33	1 156	4	.	1	.	4
270	6 398	145	5 281	32	.	1	.	5
598	14 310	716	27 365	468	29 745	24	2 760	6
372	9 044	836	32 996	1 538	103 640	249	30 389	7
44	.	88	.	365	.	280	.	8
<b>1 431</b>	<b>34 243</b>	<b>1 820</b>	<b>70 402</b>	<b>2 410</b>	<b>162 428</b>	<b>555</b>	<b>76 512</b>	<b>9</b>
<b>Düsseldorf, Köln</b>								
1	.	–	–	–	–	–	–	1
–	–	1	.	–	–	–	–	2
1	.	1	.	1	.	–	–	3
46	1 056	13	.	3	.	1	.	4
104	.	66	.	17	.	1	.	5
170	4 156	292	11 124	208	.	13	.	6
110	2 689	320	12 665	718	.	135	.	7
17	.	25	.	186	.	183	.	8
<b>449</b>	<b>10 859</b>	<b>718</b>	<b>27 730</b>	<b>1 133</b>	<b>77 419</b>	<b>333</b>	<b>46 255</b>	<b>9</b>
<b>Detmold, Arnsberg</b>								
–	–	–	–	1	.	–	–	1
–	–	–	–	1	.	–	–	2
4	.	–	–	–	–	–	–	3
95	2 219	20	.	1	.	–	–	4
166	.	79	.	15	.	–	–	5
428	10 154	424	16 241	260	.	11	.	6
262	6 355	516	20 331	820	.	114	.	7
27	.	63	.	179	.	97	.	8
<b>982</b>	<b>23 384</b>	<b>1 102</b>	<b>42 672</b>	<b>1 277</b>	<b>85 009</b>	<b>222</b>	<b>30 257</b>	<b>9</b>

## 14. (84 T) Landwirtschaftliche Betriebe mit anderen Kühen\*) 2007 nach

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Insgesamt		1 – 9		10 – 19	
		Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere
		<b>Nordrhein-</b>					
1	unter 2	42	.	39	.	3	31
2	2 – 5	804	.	756	.	43	537
3	5 – 10	1 037	.	901	3 952	128	1 580
4	10 – 20	1 725	14 290	1 123	5 545	527	6 761
5	20 – 30	910	9 884	461	2 226	331	4 529
6	30 – 50	1 147	14 922	598	2 427	257	3 527
7	50 – 100	1 058	17 940	538	2 149	190	2 581
8	100 und mehr	299	6 919	143	649	66	872
<b>9</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>7 022</b>	<b>72 978</b>	<b>4 559</b>	<b>19 542</b>	<b>1 545</b>	<b>20 418</b>
<b>Regierungsbezirke</b>							
1	unter 2	7	.	7	.	–	–
2	2 – 5	172	.	162	.	10	.
3	5 – 10	248	.	210	976	37	.
4	10 – 20	515	4 768	298	1 543	189	2 488
5	20 – 30	252	2 880	119	574	95	1 329
6	30 – 50	365	5 343	170	652	81	1 101
7	50 – 100	420	7 531	204	868	75	.
8	100 und mehr	154	.	71	344	38	.
<b>9</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>2 133</b>	<b>26 583</b>	<b>1 241</b>	<b>5 512</b>	<b>525</b>	<b>7 015</b>
<b>Regierungsbezirke Münster,</b>							
1	unter 2	35	.	32	.	3	31
2	2 – 5	632	.	594	.	33	.
3	5 – 10	789	.	691	2 976	91	.
4	10 – 20	1 210	9 522	825	4 002	338	4 273
5	20 – 30	658	7 004	342	1 652	236	3 200
6	30 – 50	782	9 579	428	1 775	176	2 426
7	50 – 100	638	10 409	334	1 281	115	.
8	100 und mehr	145	.	72	305	28	.
<b>9</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>4 889</b>	<b>46 395</b>	<b>3 318</b>	<b>14 030</b>	<b>1 020</b>	<b>13 403</b>

\*) Schlacht-, Mast-, Ammen- und Mutterkühe

## Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche und Bestandsgrößen

Davon Betriebe mit ... bis ... anderen Kühen								Lfd. Nr.
20 – 29		30 – 49		50 – 99		100 und mehr		
Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere	
<b>Westfalen</b>								
–	–	–	–	–	–	–	–	1
3	.	1	.	1	.	–	–	2
8	.	–	–	–	–	–	–	3
56	1 253	16	.	3	.	–	–	4
88	1 997	27	.	3	.	–	–	5
175	4 116	97	3 526	20	1 326	–	–	6
130	3 084	127	.	67	.	6	.	7
23	.	23	.	31	.	13	.	8
<b>483</b>	<b>11 216</b>	<b>291</b>	<b>10 685</b>	<b>125</b>	<b>8 443</b>	<b>19</b>	<b>2 674</b>	<b>9</b>
<b>Düsseldorf, Köln</b>								
–	–	–	–	–	–	–	–	1
–	–	–	–	–	–	–	–	2
1	.	–	–	–	–	–	–	3
20	.	7	.	1	.	–	–	4
28	.	9	.	1	.	–	–	5
66	1 576	39	1 415	9	599	–	–	6
54	.	54	.	31	.	2	.	7
7	.	12	.	17	.	9	.	8
<b>176</b>	<b>4 093</b>	<b>121</b>	<b>4 413</b>	<b>59</b>	<b>.</b>	<b>11</b>	<b>.</b>	<b>9</b>
<b>Detmold, Arnsberg</b>								
–	–	–	–	–	–	–	–	1
3	.	1	.	1	.	–	–	2
7	.	–	–	–	–	–	–	3
36	.	9	.	2	.	–	–	4
60	.	18	.	2	.	–	–	5
109	2 540	58	2 111	11	727	–	–	6
76	.	73	2 780	36	.	4	.	7
16	.	11	.	14	.	4	.	8
<b>307</b>	<b>7 123</b>	<b>170</b>	<b>6 272</b>	<b>66</b>	<b>.</b>	<b>8</b>	<b>.</b>	<b>9</b>



## 15. (85 T) Landwirtschaftliche Betriebe mit Ammen- und Mutterkühen 2007 nach

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Insgesamt		1 – 9		10 – 19	
		Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere
		<b>Nordrhein-</b>					
1	unter 2	39	.	36	.	3	.
2	2 – 5	732	.	695	.	33	.
3	5 – 10	994	5 419	869	.	118	1 445
4	10 – 20	1 592	13 535	1 013	.	510	6 520
5	20 – 30	795	9 159	362	.	321	4 372
6	30 – 50	877	13 350	359	1 663	242	3 333
7	50 – 100	767	15 434	293	.	166	2 279
8	100 und mehr	213	6 214	79	.	51	706
<b>9</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>6 009</b>	<b>66 055</b>	<b>3 706</b>	<b>16 660</b>	<b>1 444</b>	<b>19 082</b>
<b>Regierungsbezirke</b>							
1	unter 2	6	.	6	.	–	–
2	2 – 5	155	.	147	.	8	.
3	5 – 10	238	1 375	202	.	35	.
4	10 – 20	486	.	273	.	186	2 428
5	20 – 30	221	.	91	.	92	1 286
6	30 – 50	279	4 856	97	452	72	979
7	50 – 100	304	6 678	105	.	64	892
8	100 und mehr	113	3 559	42	.	29	.
<b>9</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>1 802</b>	<b>24 341</b>	<b>963</b>	<b>4 512</b>	<b>486</b>	<b>6 497</b>
<b>Regierungsbezirke Münster,</b>							
1	unter 2	33	.	30	.	3	.
2	2 – 5	577	.	548	.	25	.
3	5 – 10	756	4 044	667	.	83	.
4	10 – 20	1 106	.	740	.	324	4 092
5	20 – 30	574	.	271	.	229	3 086
6	30 – 50	598	8 494	262	1 211	170	2 354
7	50 – 100	463	8 756	188	.	102	1 387
8	100 und mehr	100	2 655	37	.	22	.
<b>9</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>4 207</b>	<b>41 714</b>	<b>2 743</b>	<b>12 148</b>	<b>958</b>	<b>12 585</b>

## Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche und Bestandsgrößen

Davon Betriebe mit ... bis ... Ammen- und Mutterkühen								Lfd. Nr.
20 – 29		30 – 49		50 – 99		100 und mehr		
Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere	
<b>Westfalen</b>								
–	–	–	–	–	–	–	–	1
2	.	2	.	–	–	–	–	2
7	.	–	–	–	–	–	–	3
52	1 158	15	.	2	.	–	–	4
85	1 934	26	.	1	.	–	–	5
168	3 940	90	3 234	18	1 180	–	–	6
125	2 966	118	4 473	61	4 016	4	.	7
18	.	22	.	30	.	13	.	8
<b>457</b>	<b>10 619</b>	<b>273</b>	<b>9 972</b>	<b>112</b>	<b>7 365</b>	<b>17</b>	<b>2 357</b>	<b>9</b>
<b>Düsseldorf, Köln</b>								
–	–	–	–	–	–	–	–	1
–	–	–	–	–	–	–	–	2
1	.	–	–	–	–	–	–	3
20	448	6	.	1	.	–	–	4
29	642	9	.	–	–	–	–	5
66	1 567	36	1 313	8	545	–	–	6
53	.	51	1 914	29	.	2	.	7
4	.	13	.	16	.	9	.	8
<b>173</b>	<b>4 014</b>	<b>115</b>	<b>4 182</b>	<b>54</b>	<b>3 586</b>	<b>11</b>	<b>1 550</b>	<b>9</b>
<b>Detmold, Arnsberg</b>								
–	–	–	–	–	–	–	–	1
2	.	2	.	–	–	–	–	2
6	.	–	–	–	–	–	–	3
32	710	9	.	1	.	–	–	4
56	1 292	17	.	1	.	–	–	5
102	2 373	54	1 921	10	635	–	–	6
72	.	67	2 559	32	.	2	.	7
14	.	9	.	14	.	4	.	8
<b>284</b>	<b>6 605</b>	<b>158</b>	<b>5 790</b>	<b>58</b>	<b>3 779</b>	<b>6</b>	<b>807</b>	<b>9</b>

## 16. (86 T) Landwirtschaftliche Betriebe mit männlichen Rindern 1 Jahr und älter 2007 nach

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Insgesamt		1 – 9		10 – 19	
		Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere
		<b>Nordrhein-</b>					
1	unter 2	40	165	36	.	2	.
2	2 – 5	523	1 743	483	.	29	.
3	5 – 10	929	4 913	773	2 027	107	.
4	10 – 20	2 149	17 109	1 592	4 706	309	4 251
5	20 – 30	1 551	18 320	986	3 225	259	3 433
6	30 – 50	2 748	50 661	1 378	.	521	.
7	50 – 100	3 246	79 221	1 613	4 453	446	6 197
8	100 und mehr	816	24 854	417	1 084	101	1 433
<b>9</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>12 002</b>	<b>196 986</b>	<b>7 278</b>	<b>21 006</b>	<b>1 774</b>	<b>24 302</b>
<b>Regierungsbezirke</b>							
1	unter 2	7	13	7	13	–	–
2	2 – 5	111	276	109	.	1	.
3	5 – 10	177	632	170	.	5	.
4	10 – 20	482	2 057	438	1 044	31	424
5	20 – 30	340	2 085	281	764	37	471
6	30 – 50	674	6 018	487	1 279	104	1 391
7	50 – 100	1 091	13 451	758	1 893	123	1 686
8	100 und mehr	375	6 079	260	.	35	.
<b>9</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>3 257</b>	<b>30 611</b>	<b>2 510</b>	<b>6 214</b>	<b>336</b>	.
<b>Regierungsbezirke Münster,</b>							
1	unter 2	33	152	29	.	2	.
2	2 – 5	412	1 467	374	.	28	.
3	5 – 10	752	4 281	603	.	102	.
4	10 – 20	1 667	15 052	1 154	3 662	278	3 827
5	20 – 30	1 211	16 235	705	2 461	222	2 962
6	30 – 50	2 074	44 643	891	.	417	.
7	50 – 100	2 155	65 770	855	2 560	323	4 511
8	100 und mehr	441	18 775	157	.	66	.
<b>9</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>8 745</b>	<b>166 375</b>	<b>4 768</b>	<b>14 792</b>	<b>1 438</b>	.

## Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche und Bestandsgrößen

Davon Betriebe mit ... bis ... männlichen Rindern 1 Jahr und älter								Lfd. Nr.
20 – 29		30 – 49		50 – 99		100 und mehr		
Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere	
<b>Westfalen</b>								
2	.	–	–	–	–	–	–	1
7	156	3	101	1	.	–	–	2
33	.	14	.	1	.	1	.	3
127	2 961	93	.	25	.	3	.	4
107	2 509	136	4 998	59	.	4	.	5
287	6 736	282	.	230	15 270	50	.	6
321	7 562	361	13 858	336	22 785	169	24 366	7
60	1 434	77	2 918	94	6 377	67	11 608	8
<b>944</b>	<b>22 141</b>	<b>966</b>	<b>35 960</b>	<b>746</b>	<b>49 759</b>	<b>294</b>	<b>43 818</b>	<b>9</b>
<b>Düsseldorf, Köln</b>								
–	–	–	–	–	–	–	–	1
–	–	–	–	1	.	–	–	2
–	–	1	.	–	–	1	.	3
3	.	5	.	4	.	1	.	4
11	.	6	.	4	.	1	.	5
37	874	24	.	20	.	2	.	6
82	1 962	60	2 268	52	3 395	16	2 247	7
20	.	28	.	19	1 273	13	.	8
<b>153</b>	<b>3 638</b>	<b>124</b>	<b>4 604</b>	<b>100</b>	<b>6 537</b>	<b>34</b>	.	<b>9</b>
<b>Detmold, Arnsberg</b>								
2	.	–	–	–	–	–	–	1
7	156	3	101	–	–	–	–	2
33	.	13	.	1	.	–	–	3
124	.	88	.	21	.	2	.	4
96	.	130	.	55	.	3	.	5
250	5 862	258	.	210	.	48	.	6
239	5 600	301	11 590	284	19 390	153	22 119	7
40	.	49	.	75	5 104	54	.	8
<b>791</b>	<b>18 503</b>	<b>842</b>	<b>31 356</b>	<b>646</b>	<b>43 222</b>	<b>260</b>	.	<b>9</b>

## 17. (87 T) Landwirtschaftliche Betriebe mit Kälbern 2007 nach

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Insgesamt		1 – 9		10 – 19	
		Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere
		<b>Nordrhein-</b>					
1	unter 2	43	699	37	.	2	.
2	2 – 5	602	3 533	565	.	24	.
3	5 – 10	964	6 538	872	3 133	66	799
4	10 – 20	2 188	22 268	1 722	7 799	378	4 701
5	20 – 30	1 631	19 638	1 071	5 283	413	5 315
6	30 – 50	3 028	55 412	1 376	7 438	1 037	13 859
7	50 – 100	3 785	83 856	1 017	5 758	1 414	19 629
8	100 und mehr	935	26 711	152	805	230	3 241
<b>9</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>13 176</b>	<b>218 655</b>	<b>6 812</b>	<b>31 908</b>	<b>3 564</b>	<b>47 842</b>
<b>Regierungsbezirke</b>							
1	unter 2	7	24	7	24	–	–
2	2 – 5	109	332	106	.	2	.
3	5 – 10	190	860	179	.	9	.
4	10 – 20	561	3 682	454	1 983	96	.
5	20 – 30	419	3 346	299	1 422	99	.
6	30 – 50	923	11 894	493	2 613	305	4 114
7	50 – 100	1 435	23 619	420	.	577	7 974
8	100 und mehr	461	12 254	81	.	105	1 496
<b>9</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>4 105</b>	<b>56 011</b>	<b>2 039</b>	<b>9 804</b>	<b>1 193</b>	<b>16 190</b>
<b>Regierungsbezirke Münster,</b>							
1	unter 2	36	675	30	.	2	.
2	2 – 5	493	3 201	459	.	22	.
3	5 – 10	774	5 678	693	.	57	.
4	10 – 20	1 627	18 586	1 268	5 816	282	.
5	20 – 30	1 212	16 292	772	3 861	314	.
6	30 – 50	2 105	43 518	883	4 825	732	9 745
7	50 – 100	2 350	60 237	597	.	837	11 655
8	100 und mehr	474	14 457	71	.	125	1 745
<b>9</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>9 071</b>	<b>162 644</b>	<b>4 773</b>	<b>22 104</b>	<b>2 371</b>	<b>31 652</b>

## Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche und Bestandsgrößen

Davon Betriebe mit ... bis ... Kälbern								Lfd. Nr.
20 – 29		30 – 49		50 – 99		100 und mehr		
Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere	
<b>Westfalen</b>								
–	–	1	.	–	–	3	.	1
2	.	4	.	3	.	4	.	2
7	.	4	.	6	.	9	1 818	3
37	.	11	387	11	.	29	.	4
88	1 964	27	.	13	.	19	.	5
341	7 819	169	5 927	63	4 144	42	16 225	6
677	15 727	479	17 360	135	8 404	63	16 978	7
214	5 089	219	7 961	93	5 995	27	3 620	8
<b>1 366</b>	<b>31 628</b>	<b>914</b>	<b>32 921</b>	<b>324</b>	<b>20 907</b>	<b>196</b>	<b>53 449</b>	<b>9</b>
<b>Düsseldorf, Köln</b>								
–	–	–	–	–	–	–	–	1
–	–	1	.	–	–	–	–	2
1	.	–	–	1	.	–	–	3
8	.	–	–	2	.	1	.	4
16	346	3	.	1	.	1	.	5
86	.	30	.	6	.	3	.	6
270	.	144	.	21	.	3	.	7
114	2 730	111	.	45	2 934	5	.	8
<b>495</b>	<b>11 481</b>	<b>289</b>	.	<b>76</b>	.	<b>13</b>	.	<b>9</b>
<b>Detmold, Arnsberg</b>								
–	–	1	.	–	–	3	.	1
2	.	3	.	3	.	4	.	2
6	.	4	.	5	.	9	1 818	3
29	.	11	387	9	.	28	.	4
72	1 618	24	.	12	.	18	.	5
255	.	139	.	57	.	39	.	6
407	.	335	.	114	.	60	.	7
100	2 359	108	.	48	3 061	22	.	8
<b>871</b>	<b>20 147</b>	<b>625</b>	.	<b>248</b>	.	<b>183</b>	.	<b>9</b>

## 18. (88 T) Landwirtschaftliche Betriebe mit Schweinen 2007 nach

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Insgesamt		1 – 9		10 – 49	
		Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere
		<b>Nordrhein-</b>					
1	unter 2	154	.	19	.	69	.
2	2 – 5	815	.	381	1 439	289	6 893
3	5 – 10	1 049	.	246	979	309	8 004
4	10 – 20	1 942	318 252	235	917	335	9 623
5	20 – 30	1 570	503 647	100	388	161	4 449
6	30 – 50	3 059	1 629 411	115	458	167	4 502
7	50 – 100	3 484	2 812 030	92	355	92	2 489
8	100 und mehr	808	.	21	.	19	.
9	<b>Insgesamt</b>	<b>12 881</b>	<b>6 358 079</b>	<b>1 209</b>	<b>4 714</b>	<b>1 441</b>	<b>37 925</b>
<b>Regierungsbezirke</b>							
1	unter 2	26	.	6	.	7	.
2	2 – 5	57	.	41	.	8	.
3	5 – 10	78	.	44	.	14	352
4	10 – 20	197	27 400	51	.	41	1 030
5	20 – 30	201	67 413	23	.	27	612
6	30 – 50	384	166 901	53	190	42	1 104
7	50 – 100	372	231 436	37	150	25	685
8	100 und mehr	95	.	14	.	8	.
9	<b>Insgesamt</b>	<b>1 410</b>	<b>576 848</b>	<b>269</b>	<b>955</b>	<b>172</b>	<b>4 279</b>
<b>Regierungsbezirke Münster,</b>							
1	unter 2	128	.	13	.	62	1 378
2	2 – 5	758	.	340	.	281	.
3	5 – 10	971	.	202	.	295	7 652
4	10 – 20	1 745	290 852	184	.	294	8 593
5	20 – 30	1 369	436 234	77	.	134	3 837
6	30 – 50	2 675	1 462 510	62	268	125	3 398
7	50 – 100	3 112	2 580 594	55	205	67	1 804
8	100 und mehr	713	.	7	.	11	.
9	<b>Insgesamt</b>	<b>11 471</b>	<b>5 781 231</b>	<b>940</b>	<b>3 759</b>	<b>1 269</b>	<b>33 646</b>

## Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche und Bestandsgrößen

Davon Betriebe mit ... bis ... Schweinen										Lfd. Nr.
50 – 99		100 – 199		200 – 399		400 – 999		1 000 und mehr		
Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere	
<b>Westfalen</b>										
14	.	8	1 062	3	.	16	10 765	25	54 785	1
86	6 064	43	5 493	11	.	3	.	2	.	2
225	16 517	193	27 097	70	18 158	4	.	2	.	3
376	27 084	432	62 426	383	106 497	165	91 242	16	20 463	4
159	11 673	267	39 149	361	104 815	479	290 179	43	52 994	5
167	12 294	339	49 628	564	165 361	1 287	855 950	420	541 218	6
107	7 818	213	31 855	424	128 685	1 303	903 785	1 253	1 737 043	7
14	.	34	4 739	74	22 833	209	145 433	437	.	8
<b>1 148</b>	<b>83 523</b>	<b>1 529</b>	<b>221 449</b>	<b>1 890</b>	<b>550 339</b>	<b>3 466</b>	<b>2 300 778</b>	<b>2 198</b>	<b>3 159 351</b>	<b>9</b>
<b>Düsseldorf, Köln</b>										
1	.	2	.	1	.	3	2 177	6	.	1
4	.	3	.	1	.	–	–	–	–	2
5	.	10	.	5	.	–	–	–	–	3
25	1 721	34	4 938	28	8 171	16	9 109	2	.	4
20	.	35	5 064	28	8 135	55	35 795	13	.	5
23	1 652	54	7 830	57	16 385	107	74 028	48	65 712	6
12	868	34	5 104	55	16 607	119	80 771	90	127 251	7
4	.	6	.	14	.	21	13 816	28	.	8
<b>94</b>	<b>6 646</b>	<b>178</b>	<b>25 817</b>	<b>189</b>	<b>55 485</b>	<b>321</b>	<b>215 696</b>	<b>187</b>	<b>267 970</b>	<b>9</b>
<b>Detmold, Arnsberg</b>										
13	.	6	.	2	.	13	8 588	19	.	1
82	.	40	.	10	.	3	.	2	.	2
220	.	183	.	65	.	4	.	2	.	3
351	25 363	398	57 488	355	98 326	149	82 133	14	.	4
139	.	232	34 085	333	96 680	424	254 384	30	.	5
144	10 642	285	41 798	507	148 976	1 180	781 922	372	475 506	6
95	6 950	179	26 751	369	112 078	1 184	823 014	1 163	1 609 792	7
10	.	28	.	60	.	188	131 617	409	.	8
<b>1 054</b>	<b>76 877</b>	<b>1 351</b>	<b>195 632</b>	<b>1 701</b>	<b>494 854</b>	<b>3 145</b>	<b>2 085 082</b>	<b>2 011</b>	<b>2 891 381</b>	<b>9</b>



## 19. (89 T) Landwirtschaftliche Betriebe mit Mastschweinen\*) 2007 nach

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Insgesamt		1 – 9		10 – 49	
		Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere
		<b>Nordrhein-</b>					
1	unter 2	102	28 417	22	.	44	978
2	2 – 5	530	13 202	293	1 137	188	4 006
3	5 – 10	761	31 227	227	975	326	8 413
4	10 – 20	1 479	118 623	275	1 242	473	12 613
5	20 – 30	1 213	182 074	120	.	281	7 538
6	30 – 50	2 420	601 591	190	.	337	8 646
7	50 – 100	3 049	1 370 551	103	411	209	5 514
8	100 und mehr	734	509 937	20	72	26	648
<b>9</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>10 288</b>	<b>2 855 622</b>	<b>1 250</b>	<b>5 402</b>	<b>1 884</b>	<b>48 356</b>
<b>Regierungsbezirke</b>							
1	unter 2	15	.	2	.	5	.
2	2 – 5	34	.	27	.	6	.
3	5 – 10	52	1 618	31	.	9	.
4	10 – 20	132	.	38	.	44	1 052
5	20 – 30	145	.	22	.	36	.
6	30 – 50	275	49 174	55	.	45	1 017
7	50 – 100	294	95 275	37	164	31	761
8	100 und mehr	80	.	12	33	8	.
<b>9</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>1 027</b>	<b>220 978</b>	<b>224</b>	.	<b>184</b>	<b>4 305</b>
<b>Regierungsbezirke Münster,</b>							
1	unter 2	87	.	20	.	39	.
2	2 – 5	496	.	266	.	182	.
3	5 – 10	709	29 609	196	.	317	.
4	10 – 20	1 347	.	237	.	429	11 561
5	20 – 30	1 068	.	98	.	245	.
6	30 – 50	2 145	552 417	135	.	292	7 629
7	50 – 100	2 755	1 275 276	66	247	178	4 753
8	100 und mehr	654	.	8	39	18	.
<b>9</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>9 261</b>	<b>2 634 644</b>	<b>1 026</b>	.	<b>1 700</b>	<b>44 051</b>

\*) Mastschweine mit 50 kg und mehr Lebendgewicht einschl. ausgemerzter Zuchttiere

## Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche und Bestandsgrößen

Davon Betriebe mit ... bis ... Mastschweinen										Lfd. Nr.
50 – 99		100 – 199		200 – 399		400 – 999		1 000 und mehr		
Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere	
<b>Westfalen</b>										
5	.	3	.	6	.	11	.	11	.	1
32	2 107	12	.	3	.	1	.	1	.	2
133	.	57	.	16	.	1	.	1	.	3
332	23 616	246	34 034	126	33 470	27	13 648	–	–	4
195	13 728	269	38 282	264	.	80	.	4	.	5
283	20 237	426	61 939	654	186 944	504	291 114	26	.	6
181	13 064	330	48 134	738	220 491	1 237	774 515	251	308 422	7
26	2 011	49	6 904	112	33 736	299	197 022	202	269 544	8
<b>1 187</b>	<b>84 014</b>	<b>1 392</b>	<b>198 857</b>	<b>1 919</b>	<b>555 565</b>	<b>2 160</b>	<b>1 326 739</b>	<b>496</b>	<b>636 689</b>	<b>9</b>
<b>Düsseldorf, Köln</b>										
–	–	–	–	1	.	2	.	5	.	1
–	–	1	.	–	–	–	–	–	–	2
5	.	7	.	–	–	–	–	–	–	3
20	.	18	.	10	.	2	.	–	–	4
21	.	28	.	29	.	8	.	1	.	5
36	2 647	54	.	42	11 984	42	23 911	1	.	6
18	1 324	44	6 220	65	18 872	89	55 831	10	12 103	7
6	.	4	.	15	.	23	14 241	12	.	8
<b>106</b>	<b>7 542</b>	<b>156</b>	<b>22 469</b>	<b>162</b>	<b>46 538</b>	<b>166</b>	<b>101 053</b>	<b>29</b>	.	<b>9</b>
<b>Detmold, Arnsberg</b>										
5	.	3	.	5	.	9	.	6	.	1
32	2 107	11	.	3	.	1	.	1	.	2
128	.	50	.	16	.	1	.	1	.	3
312	.	228	.	116	.	25	.	–	–	4
174	.	241	.	235	.	72	.	3	.	5
247	17 590	372	.	612	174 960	462	267 203	25	.	6
163	11 740	286	41 914	673	201 619	1 148	718 684	241	296 319	7
20	.	45	.	97	.	276	182 781	190	.	8
<b>1 081</b>	<b>76 472</b>	<b>1 236</b>	<b>176 388</b>	<b>1 757</b>	<b>509 027</b>	<b>1 994</b>	<b>1 225 686</b>	<b>467</b>	.	<b>9</b>

## 20. (90 T) Landwirtschaftliche Betriebe mit Zuchtsauen\*) 2007 nach

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Insgesamt		1 – 9	
		Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere
<b>Nordrhein-</b>					
1	unter 2	46	.	23	82
2	2 – 5	221	.	138	546
3	5 – 10	407	.	170	771
4	10 – 20	809	32 455	180	865
5	20 – 30	710	57 201	74	345
6	30 – 50	1 435	174 407	82	413
7	50 – 100	1 216	199 300	38	.
8	100 und mehr	187	.	12	.
<b>9</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>5 031</b>	<b>516 699</b>	<b>717</b>	<b>3 226</b>
<b>Regierungsbezirke</b>					
1	unter 2	7	.	–	–
2	2 – 5	14	.	7	.
3	5 – 10	20	.	12	.
4	10 – 20	77	3 420	17	.
5	20 – 30	101	7 939	20	.
6	30 – 50	194	20 707	30	128
7	50 – 100	147	20 608	11	.
8	100 und mehr	19	.	3	.
<b>9</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>579</b>	<b>55 749</b>	<b>100</b>	<b>383</b>
<b>Regierungsbezirke Münster,</b>					
1	unter 2	39	.	23	82
2	2 – 5	207	.	131	.
3	5 – 10	387	.	158	.
4	10 – 20	732	29 035	163	.
5	20 – 30	609	49 262	54	.
6	30 – 50	1 241	153 700	52	285
7	50 – 100	1 069	178 692	27	.
8	100 und mehr	168	.	9	.
<b>9</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>4 452</b>	<b>460 950</b>	<b>617</b>	<b>2 843</b>

\*) Zuchtsauen und zur Zucht bestimmte Jungsauen mit 50 kg und mehr Lebendgewicht

## Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche und Bestandsgrößen

Davon Betriebe mit ... bis ... Zuchtsauen								Lfd. Nr.
10 – 19		20 – 49		50 – 99		100 und mehr		
Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere	
<b>Westfalen</b>								
9	114	4	.	1	.	9	.	1
52	674	29	821	–	–	2	.	2
96	1 314	112	3 375	28	.	1	.	3
157	2 204	257	8 329	141	10 203	74	10 854	4
65	913	175	5 721	168	12 048	228	38 174	5
69	1 022	213	7 390	351	25 427	720	140 155	6
27	.	103	3 583	243	18 859	805	176 324	7
7	.	12	.	22	.	134	.	8
<b>482</b>	<b>6 697</b>	<b>905</b>	<b>29 785</b>	<b>954</b>	<b>70 188</b>	<b>1 973</b>	<b>406 803</b>	<b>9</b>
<b>Düsseldorf, Köln</b>								
4	.	1	.	–	–	2	.	1
4	.	2	.	–	–	1	.	2
2	.	4	.	2	.	–	–	3
14	192	24	737	10	.	12	.	4
10	154	18	626	18	.	35	.	5
11	183	27	923	41	2 918	85	16 555	6
6	.	13	.	32	.	85	17 678	7
1	.	–	–	7	.	8	.	8
<b>52</b>	<b>765</b>	<b>89</b>	<b>2 871</b>	<b>110</b>	<b>8 003</b>	<b>228</b>	<b>43 727</b>	<b>9</b>
<b>Detmold, Arnsberg</b>								
5	.	3	.	1	.	7	.	1
48	.	27	.	–	–	1	.	2
94	.	108	.	26	.	1	.	3
143	2 012	233	7 592	131	.	62	.	4
55	759	157	5 095	150	.	193	.	5
58	839	186	6 467	310	22 509	635	123 600	6
21	.	90	.	211	.	720	158 646	7
6	.	12	.	15	.	126	.	8
<b>430</b>	<b>5 932</b>	<b>816</b>	<b>26 914</b>	<b>844</b>	<b>62 185</b>	<b>1 745</b>	<b>363 076</b>	<b>9</b>

## 21. (92 T) Landwirtschaftliche Betriebe mit Legehennen 2007 nach

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Insgesamt		1 – 49		50 – 99		100 – 199	
		Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere
<b>Nordrhein-</b>									
1	unter 2	161	707 742	100	1 644	7	.	5	.
2	2 – 5	1 624	157 072	1 485	19 622	61	.	30	.
3	5 – 10	1 081	201 079	878	12 191	58	.	31	4 220
4	10 – 20	1 203	389 286	928	14 197	79	5 054	42	5 403
5	20 – 30	557	238 575	369	5 655	45	2 878	27	3 440
6	30 – 50	749	327 926	479	7 517	66	4 269	55	7 359
7	50 – 100	693	807 489	417	6 610	63	4 131	41	.
8	100 und mehr	183	428 580	104	1 548	13	843	8	.
<b>9</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>6 251</b>	<b>3 257 749</b>	<b>4 760</b>	<b>68 984</b>	<b>392</b>	<b>25 436</b>	<b>239</b>	<b>31 869</b>
<b>Regierungsbezirke</b>									
1	unter 2	50	98 230	29	.	2	.	2	.
2	2 – 5	296	15 676	269	3 658	12	.	8	.
3	5 – 10	216	55 716	163	.	11	.	9	.
4	10 – 20	296	137 629	217	3 325	23	.	14	1 700
5	20 – 30	161	103 314	89	1 391	12	.	13	.
6	30 – 50	237	106 711	139	2 261	23	1 463	24	3 160
7	50 – 100	260	.	142	2 391	26	.	18	.
8	100 und mehr	79	.	39	603	8	.	8	.
<b>9</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>1 595</b>	<b>879 180</b>	<b>1 087</b>	<b>16 666</b>	<b>117</b>	<b>7 391</b>	<b>96</b>	<b>12 734</b>
<b>Regierungsbezirke Münster,</b>									
1	unter 2	111	609 512	71	.	5	.	3	.
2	2 – 5	1 328	141 396	1 216	15 964	49	.	22	.
3	5 – 10	865	145 363	715	.	47	.	22	.
4	10 – 20	907	251 657	711	10 872	56	.	28	3 703
5	20 – 30	396	135 261	280	4 264	33	.	14	.
6	30 – 50	512	221 215	340	5 256	43	2 806	31	4 199
7	50 – 100	433	.	275	4 219	37	.	23	.
8	100 und mehr	104	.	65	945	5	.	–	–
<b>9</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>4 656</b>	<b>2 378 569</b>	<b>3 673</b>	<b>52 318</b>	<b>275</b>	<b>18 045</b>	<b>143</b>	<b>19 135</b>

## Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche und Bestandsgrößen

Davon Betriebe mit ... bis ... Legehennen												Lfd. Nr.
200 – 499		500 – 999		1 000 – 2 999		3 000 – 4 999		5 000 – 9 999		10 000 und mehr		
Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere	
<b>Westfalen</b>												
16	4 089	3	.	7	.	6	22 463	6	42 110	11	623 309	1
19	5 877	10	.	12	.	2	.	1	.	4	.	2
33	9 848	28	19 470	41	73 370	5	.	5	.	2	.	3
46	13 915	32	22 580	53	91 259	11	.	5	33 284	7	.	4
38	11 972	22	15 498	32	53 462	12	.	8	57 133	4	.	5
56	16 707	36	26 878	31	54 988	17	.	2	.	7	133 340	6
57	.	38	.	38	61 279	11	.	9	.	19	.	7
13	.	9	.	11	23 798	6	.	7	.	12	.	8
<b>278</b>	<b>85 166</b>	<b>178</b>	<b>124 551</b>	<b>225</b>	<b>389 128</b>	<b>70</b>	<b>260 694</b>	<b>43</b>	<b>304 904</b>	<b>66</b>	<b>1 967 017</b>	<b>9</b>
<b>Düsseldorf, Köln</b>												
4	.	–	–	6	.	3	.	2	.	2	.	1
2	.	2	.	2	.	1	.	–	–	–	–	2
6	.	10	.	15	.	1	.	1	.	–	–	3
12	3 250	12	8 287	12	22 438	2	.	3	.	1	.	4
15	.	9	6 705	12	17 492	5	.	4	.	2	.	5
19	5 755	15	11 530	12	22 953	3	.	–	–	2	.	6
28	.	16	.	16	.	4	.	4	.	6	.	7
6	.	4	.	5	.	1	.	2	.	6	.	8
<b>92</b>	<b>27 312</b>	<b>68</b>	<b>48 527</b>	<b>80</b>	<b>141 472</b>	<b>20</b>	.	<b>16</b>	<b>120 783</b>	<b>19</b>	.	<b>9</b>
<b>Detmold, Arnsberg</b>												
12	.	3	.	1	.	3	.	4	.	9	.	1
17	.	8	.	10	.	1	.	1	.	4	.	2
27	.	18	.	26	.	4	.	4	.	2	.	3
34	10 665	20	14 293	41	68 821	9	.	2	.	6	.	4
23	.	13	8 793	20	35 970	7	.	4	.	2	.	5
37	10 952	21	15 348	19	32 035	14	.	2	.	5	.	6
29	.	22	.	22	.	7	.	5	.	13	.	7
7	.	5	.	6	.	5	.	5	.	6	.	8
<b>186</b>	<b>57 854</b>	<b>110</b>	<b>76 024</b>	<b>145</b>	<b>247 656</b>	<b>50</b>	.	<b>27</b>	<b>184 121</b>	<b>47</b>	.	<b>9</b>



## **Ergebnisse für kreisfreie Städte, Kreise und Regierungsbezirke**



## 22. (1 T) Landwirtschaftliche Betriebe 2007 nach Verwaltungsbezirken

Amtliche Schlüsselnummer	Verwaltungsbezirk	Betriebe insgesamt			Waldflächen		Ackerland		zusammen		Obstanlagen	
					Betriebe	Fläche ha	Betriebe	Fläche ha	Betriebe	Fläche ha	Betriebe	Fläche ha
		Betriebe	Betriebsfläche ha	LF ha	Betriebe	Fläche ha	Betriebe	Fläche ha	Betriebe	Fläche ha	Betriebe	Fläche ha
	<b>Kreisfreie Städte</b>											
111 000	Düsseldorf	153	4 212	3 622	15	490	132	2 536	13	103	7	24
112 000	Duisburg	80	3 042	2 962	3	10	65	1 954	9	23	3	0
113 000	Essen	111	3 577	3 295	43	183	87	2 043	8	102	3	1
114 000	Krefeld	117	3 798	3 663	13	39	94	2 970	16	56	8	40
116 000	Mönchengladbach	186	6 349	6 156	63	111	163	5 346	21	62	4	47
117 000	Mülheim an der Ruhr	72	1 662	1 555	17	60	46	836	12	13	4	5
119 000	Oberhausen	29	564	541	5	6	23	328	2	2	–	–
120 000	Remscheid	63	1 687	1 438	43	227	28	406	4	7	1	0
122 000	Solingen	62	1 499	1 436	28	40	36	603	6	22	–	–
124 000	Wuppertal	132	3 217	2 881	73	247	55	930	10	45	6	2
	<b>Kreise</b>											
154 000	Kleve	2 223	78 647	73 674	604	3 159	1 958	50 974	72	224	18	67
158 000	Mettmann	396	14 697	13 437	183	852	253	9 315	48	101	19	30
162 000	Rhein-Kreis Neuss	662	29 466	28 710	90	361	604	26 068	47	318	19	128
166 000	Viersen	882	29 733	28 501	371	664	776	23 507	69	692	35	239
170 000	Wesel	1 523	55 520	50 366	502	3 810	1 231	31 411	53	218	28	108
<b>100 000</b>	<b>Reg.-Bez. Düsseldorf</b>	<b>6 691</b>	<b>237 670</b>	<b>222 239</b>	<b>2 053</b>	<b>10 258</b>	<b>5 551</b>	<b>159 228</b>	<b>390</b>	<b>1 988</b>	<b>155</b>	<b>691</b>
	<b>Kreisfreie Städte</b>											
313 000	Aachen	171	6 351	5 991	14	32	71	1 918	6	20	3	3
314 000	Bonn	45	1 264	1 205	11	37	30	636	12	56	9	48
315 000	Köln	120	6 848	6 541	12	191	104	5 875	8	28	5	11
316 000	Leverkusen	64	1 871	1 588	37	247	44	833	12	37	9	35
	<b>Kreise</b>											
354 000	Aachen	485	18 059	17 789	65	99	236	8 421	12	47	6	26
358 000	Düren	897	52 469	51 245	133	751	774	44 759	36	156	15	78
362 000	Rhein-Erft-Kreis	546	36 777	35 489	47	859	510	33 866	36	203	20	126
366 000	Euskirchen	1 226	52 399	50 161	412	1 673	650	25 583	28	125	17	72
370 000	Heinsberg	915	38 837	38 121	174	352	848	33 642	46	149	15	50
374 000	Oberbergischer Kreis	1 053	35 609	30 614	826	4 569	265	2 186	23	98	5	1
378 000	Rhein.-Berg. Kreis	510	14 626	12 946	342	1 510	165	2 089	31	125	13	78
382 000	Rhein-Sieg-Kreis	1 376	48 458	43 878	761	3 805	772	20 243	214	2 222	145	1 580
<b>300 000</b>	<b>Reg.-Bez. Köln</b>	<b>7 408</b>	<b>313 567</b>	<b>295 567</b>	<b>2 834</b>	<b>14 127</b>	<b>4 469</b>	<b>180 052</b>	<b>464</b>	<b>3 265</b>	<b>262</b>	<b>2 108</b>
	<b>Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln</b>	<b>14 099</b>	<b>551 237</b>	<b>517 807</b>	<b>4 887</b>	<b>24 386</b>	<b>10 020</b>	<b>339 279</b>	<b>854</b>	<b>5 253</b>	<b>417</b>	<b>2 799</b>

1) bestockte Rebfläche und derzeit nicht anderweitig genutzte brachliegende Rebfläche

## und ausgewählten Hauptnutzungs- und Kulturarten

Darunter Betriebe mit												Amtliche Schlüssel- nummer
Dauerkulturen				Dauergrünland								
und zwar mit				zusammen		und zwar mit						
Baumschulen		Rebland <sup>1)</sup>				Wiesen		Mähweiden		Weiden, Streuwiesen und Hutungen		
Betriebe	Fläche ha	Betriebe	Fläche ha	Betriebe	Fläche ha	Betriebe	Fläche ha	Betriebe	Fläche ha	Betriebe	Fläche ha	
5	78	–	–	55	977	24	161	32	394	27	423	111 000
6	20	–	–	58	984	15	93	45	633	18	258	112 000
4	99	–	–	82	1 148	35	195	44	581	32	367	113 000
7	12	–	–	58	634	23	218	30	276	20	141	114 000
9	11	–	–	116	744	32	176	56	341	49	227	116 000
8	8	–	–	49	703	26	269	23	310	18	125	117 000
2	2	–	–	20	211	7	73	14	112	6	26	119 000
3	7	–	–	57	1 024	15	81	43	723	29	220	120 000
2	19	–	–	50	811	22	119	38	549	23	141	122 000
5	43	–	–	119	1 901	46	316	88	1 202	45	383	124 000
42	145	–	–	1 504	22 431	229	1 817	931	16 665	531	3 935	154 000
22	54	–	–	337	4 004	123	844	215	2 360	141	791	158 000
20	114	–	–	353	2 310	115	584	150	1 107	162	613	162 000
25	428	–	–	589	4 283	153	807	254	1 947	308	1 527	166 000
21	102	–	–	1 318	18 705	202	1 377	969	14 468	381	2 846	170 000
<b>181</b>	<b>1 141</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>4 765</b>	<b>60 870</b>	<b>1 067</b>	<b>7 130</b>	<b>2 932</b>	<b>41 665</b>	<b>1 790</b>	<b>12 021</b>	<b>100 000</b>
3	18	–	–	162	4 051	35	414	128	2 930	69	707	313 000
5	7	–	–	24	512	9	52	12	179	14	281	314 000
5	17	–	–	57	634	24	136	24	383	23	115	315 000
2	1	–	–	49	716	22	158	33	376	15	182	316 000
4	17	–	–	425	9 316	124	1 305	302	6 871	136	1 141	354 000
11	40	–	–	619	6 313	148	842	381	4 117	235	1 348	358 000
11	58	–	–	237	1 399	48	192	91	744	122	462	362 000
6	50	–	–	1 088	24 436	318	3 608	840	18 058	322	2 762	366 000
24	89	–	–	646	4 318	172	834	351	2 450	233	1 032	370 000
12	71	–	–	1 031	28 316	261	3 413	866	21 148	382	3 751	374 000
13	23	–	–	474	10 723	103	1 083	369	8 376	152	1 262	378 000
47	472	3	18	986	21 378	242	2 763	772	15 299	348	3 294	382 000
<b>143</b>	<b>864</b>	<b>3</b>	<b>18</b>	<b>5 798</b>	<b>112 112</b>	<b>1 506</b>	<b>14 800</b>	<b>4 169</b>	<b>80 930</b>	<b>2 051</b>	<b>16 336</b>	<b>300 000</b>
<b>324</b>	<b>2 006</b>	<b>3</b>	<b>18</b>	<b>10 563</b>	<b>172 982</b>	<b>2 573</b>	<b>21 930</b>	<b>7 101</b>	<b>122 595</b>	<b>3 841</b>	<b>28 357</b>	

### Noch: 22. (1 T) Landwirtschaftliche Betriebe 2007 nach Verwaltungsbezirken

Amtliche Schlüsselnummer	Verwaltungsbezirk	Betriebe insgesamt			Waldflächen		Ackerland		zusammen		Obstanlagen	
					Betriebe	Fläche ha	Betriebe	Fläche ha	Betriebe	Fläche ha	Betriebe	Fläche ha
		Betriebe	Betriebsfläche ha	LF ha	Betriebe	Fläche ha	Betriebe	Fläche ha	Betriebe	Fläche ha	Betriebe	Fläche ha
	<b>Kreisfreie Städte</b>											
512 000	Bottrop	112	3 259	3 102	21	99	79	2 117	7	41	3	25
513 000	Gelsenkirchen	54	1 258	901	6	301	49	577	5	13	1	1
515 000	Münster	486	16 413	13 641	208	2 203	361	11 098	29	148	8	19
	<b>Kreise</b>											
554 000	Borken	3 504	101 293	89 842	1 577	9 181	3 104	72 248	80	316	24	30
558 000	Coesfeld	2 315	86 637	71 821	1 082	12 628	1 935	62 697	48	222	20	22
562 000	Recklinghausen	958	31 371	25 936	402	4 695	792	20 143	44	139	14	14
566 000	Steinfurt	3 617	118 341	104 101	2 075	11 004	3 083	85 304	91	227	40	48
570 000	Warendorf	2 706	98 049	88 059	1 382	7 671	2 350	76 008	82	192	39	52
<b>500 000</b>	<b>Reg.-Bez. Münster</b>	<b>13 752</b>	<b>456 621</b>	<b>397 403</b>	<b>6 753</b>	<b>47 783</b>	<b>11 753</b>	<b>330 192</b>	<b>386</b>	<b>1 297</b>	<b>149</b>	<b>210</b>
	<b>Kreisfreie Stadt</b>											
711 000	Bielefeld	301	8 731	7 316	177	1 081	232	5 577	20	41	9	10
	<b>Kreise</b>											
754 000	Gütersloh	2 405	63 544	55 702	1 110	5 993	1 979	41 389	75	231	22	33
758 000	Herford	874	23 412	21 731	489	1 193	769	18 849	29	117	9	53
762 000	Höxter	1 795	77 383	66 879	302	9 528	1 517	52 134	43	201	20	170
766 000	Lippe	1 255	60 815	55 107	640	4 270	979	45 398	47	257	18	109
770 000	Minden-Lübbecke	2 348	71 029	66 644	1 233	3 137	2 070	54 154	61	173	35	67
774 000	Paderborn	2 111	68 124	64 138	488	2 812	1 712	45 876	41	144	20	68
<b>700 000</b>	<b>Reg.-Bez. Detmold</b>	<b>11 089</b>	<b>373 038</b>	<b>337 517</b>	<b>4 439</b>	<b>28 014</b>	<b>9 258</b>	<b>263 377</b>	<b>316</b>	<b>1 165</b>	<b>133</b>	<b>510</b>
	<b>Kreisfreie Städte</b>											
911 000	Bochum	70	2 082	1 980	20	41	54	1 597	5	5	-	-
913 000	Dortmund	160	5 586	5 245	39	252	124	4 244	7	3	3	2
914 000	Hagen	95	2 635	1 831	63	755	45	604	3	37	1	0
915 000	Hamm	354	12 214	11 277	118	719	289	9 013	17	80	4	4
916 000	Herne	26	552	534	7	5	24	432	3	4	1	2
	<b>Kreise</b>											
954 000	Ennepe-Ruhr-Kreis	588	15 494	12 110	399	3 127	248	4 277	40	83	18	12
958 000	Hochsauerlandkreis	1 981	79 090	55 615	1 244	22 590	935	15 953	204	3 052	6	2
962 000	Märkischer Kreis	915	36 246	26 104	650	9 642	401	8 404	45	155	11	14
966 000	Olpe	778	24 908	14 851	600	9 777	160	1 376	88	564	7	2
970 000	Siegen-Wittgenstein	1 076	21 079	17 126	593	3 586	407	1 083	17	33	4	1
974 000	Soest	1 830	83 815	77 199	614	5 274	1 601	63 978	77	400	23	63
978 000	Unna	698	28 889	26 583	280	1 759	567	21 853	26	50	11	6
<b>900 000</b>	<b>Reg.-Bez. Arnsberg</b>	<b>8 571</b>	<b>312 590</b>	<b>250 455</b>	<b>4 627</b>	<b>57 526</b>	<b>4 855</b>	<b>132 815</b>	<b>532</b>	<b>4 466</b>	<b>89</b>	<b>107</b>
	<b>Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg</b>	<b>33 412</b>	<b>1 142 249</b>	<b>985 375</b>	<b>15 819</b>	<b>133 323</b>	<b>25 866</b>	<b>726 384</b>	<b>1 234</b>	<b>6 928</b>	<b>371</b>	<b>827</b>
	<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>47 511</b>	<b>1 693 486</b>	<b>1 503 181</b>	<b>20 706</b>	<b>157 709</b>	<b>35 886</b>	<b>1 065 663</b>	<b>2 088</b>	<b>12 182</b>	<b>788</b>	<b>3 627</b>

## und ausgewählten Hauptnutzungs- und Kulturarten

Darunter Betriebe mit												Amtliche Schlüssel- nummer
Dauerkulturen				Dauergrünland								
und zwar mit				zusammen		und zwar mit						
Baumschulen		Rebland <sup>1)</sup>				Wiesen		Mähweiden		Weiden, Streuwiesen und Hutungen		
Betriebe	Fläche ha	Betriebe	Fläche ha	Betriebe	Fläche ha	Betriebe	Fläche ha	Betriebe	Fläche ha	Betriebe	Fläche ha	
4	16	–	–	93	944	18	365	60	494	21	86	512 000
4	13	–	–	33	310	11	83	19	163	10	65	513 000
17	124	–	–	388	2 373	134	533	229	1 535	83	300	515 000
50	277	–	–	2 773	17 228	593	2 634	1 757	11 319	890	3 262	554 000
18	176	–	–	1 839	8 856	317	1 079	1 039	5 427	678	2 328	558 000
22	117	–	–	784	5 629	234	1 142	518	3 477	220	996	562 000
29	67	–	–	2 812	18 486	743	3 733	1 851	12 350	686	2 359	566 000
23	88	–	–	2 135	11 789	544	2 050	1 263	7 648	607	2 064	570 000
<b>167</b>	<b>877</b>	–	–	<b>10 857</b>	<b>65 616</b>	<b>2 594</b>	<b>11 619</b>	<b>6 736</b>	<b>42 413</b>	<b>3 195</b>	<b>11 460</b>	<b>500 000</b>
8	16	–	–	224	1 689	94	499	132	833	76	331	711 000
43	180	–	–	1 993	14 028	629	3 061	1 291	9 240	481	1 692	754 000
14	21	–	–	615	2 736	238	718	316	1 595	183	375	758 000
8	15	–	–	1 480	14 508	337	1 716	1 067	10 412	422	2 340	762 000
20	129	–	–	1 053	9 419	332	1 584	676	6 103	381	1 691	766 000
14	36	–	–	1 660	12 248	511	2 070	1 099	8 674	367	1 372	770 000
14	62	–	–	1 716	18 084	327	1 771	1 180	9 172	577	7 125	774 000
<b>121</b>	<b>457</b>	–	–	<b>8 741</b>	<b>72 712</b>	<b>2 468</b>	<b>11 418</b>	<b>5 761</b>	<b>46 030</b>	<b>2 487</b>	<b>14 926</b>	<b>700 000</b>
4	3	–	–	48	374	19	193	25	111	17	70	911 000
3	1	–	–	125	992	65	348	69	389	47	246	913 000
1	0	–	–	86	1 187	31	285	59	665	37	237	914 000
12	75	–	–	296	2 173	118	604	189	1 224	79	346	915 000
2	2	–	–	22	96	7	27	12	47	11	22	916 000
12	25	–	–	551	7 725	212	1 692	377	4 739	221	1 289	954 000
17	241	–	–	1 826	36 583	532	5 312	1 478	26 586	628	4 671	958 000
8	28	–	–	864	17 519	337	2 827	663	11 739	380	2 884	962 000
16	103	–	–	738	12 897	289	2 567	556	8 149	314	2 169	966 000
4	17	–	–	1 053	15 978	415	3 578	845	10 062	450	2 320	970 000
28	188	–	–	1 416	12 770	359	1 807	797	7 288	621	3 626	974 000
11	41	–	–	589	4 648	212	995	360	2 495	220	1 156	978 000
<b>118</b>	<b>726</b>	–	–	<b>7 614</b>	<b>112 942</b>	<b>2 596</b>	<b>20 235</b>	<b>5 430</b>	<b>73 492</b>	<b>3 025</b>	<b>19 035</b>	<b>900 000</b>
<b>406</b>	<b>2 060</b>	–	–	<b>27 212</b>	<b>251 270</b>	<b>7 658</b>	<b>43 272</b>	<b>17 927</b>	<b>161 936</b>	<b>8 707</b>	<b>45 421</b>	
<b>730</b>	<b>4 066</b>	<b>3</b>	<b>18</b>	<b>37 775</b>	<b>424 252</b>	<b>10 231</b>	<b>65 202</b>	<b>25 028</b>	<b>284 531</b>	<b>12 548</b>	<b>73 778</b>	

## 23. (2 T) Landwirtschaftliche Betriebe mit Ackerland 2007

Amtliche Schlüsselnummer	Verwaltungsbezirk	Ackerland insgesamt		Getreide einschl. Körnermais							
				zusammen		Weizen		Roggen		Gerste zusammen	
		Betriebe	Fläche ha	Betriebe	Fläche ha	Betriebe	Fläche ha	Betriebe	Fläche ha	Betriebe	Fläche ha
	Kreisfreie Städte										
111 000	Düsseldorf	132	2 536	39	1 411	36	670	15	96	30	448
112 000	Duisburg	65	1 954	50	1 192	37	427	11	63	43	397
113 000	Essen	87	2 043	53	1 207	45	574	6	17	28	327
114 000	Krefeld	94	2 970	50	1 253	46	701	6	45	31	304
116 000	Mönchengladbach	163	5 346	121	2 392	119	1 706	2	16	70	473
117 000	Mülheim an der Ruhr	46	836	29	477	21	217	2	2	16	102
119 000	Oberhausen	23	328	14	176	6	45	6	32	4	29
120 000	Remscheid	28	406	21	216	11	60	–	–	16	77
122 000	Solingen	36	603	18	370	13	139	5	52	12	104
124 000	Wuppertal	55	930	37	487	28	259	–	–	26	124
	Kreise										
154 000	Kleve	1 958	50 974	1 140	18 104	899	10 003	26	123	562	3 573
158 000	Mettmann	253	9 315	196	5 423	165	2 807	40	317	134	1 580
162 000	Rhein-Kreis Neuss	604	26 068	484	12 491	455	8 301	43	298	249	2 539
166 000	Viersen	776	23 507	496	6 417	438	4 435	17	56	208	1 121
170 000	Wesel	1 231	31 411	979	15 776	556	5 600	152	815	673	4 678
<b>100 000</b>	<b>Reg.-Bez. Düsseldorf</b>	<b>5 551</b>	<b>159 228</b>	<b>3 727</b>	<b>67 393</b>	<b>2 875</b>	<b>35 944</b>	<b>331</b>	<b>1 931</b>	<b>2 102</b>	<b>15 875</b>
	Kreisfreie Städte										
313 000	Aachen	71	1 918	34	983	32	727	2	18	16	139
314 000	Bonn	30	636	13	328	11	194	3	12	10	115
315 000	Köln	104	5 875	71	3 625	65	1 874	19	124	63	1 289
316 000	Leverkusen	44	833	25	371	19	204	2	6	10	59
	Kreise										
354 000	Aachen	236	8 421	196	4 242	189	3 392	7	47	77	598
358 000	Düren	774	44 759	694	23 604	682	17 117	47	333	414	5 433
362 000	Rhein-Erft-Kreis	510	33 866	440	18 057	424	12 251	33	236	297	4 990
366 000	Euskirchen	650	25 583	575	15 476	453	8 136	64	391	471	5 952
370 000	Heinsberg	848	33 642	755	14 926	730	11 026	17	94	370	3 019
374 000	Oberbergischer Kreis	265	2 186	144	803	68	203	6	11	86	304
378 000	Rhein.-Berg. Kreis	165	2 089	78	638	56	332	7	11	39	170
382 000	Rhein-Sieg-Kreis	772	20 243	452	10 426	395	6 439	29	206	264	2 966
<b>300 000</b>	<b>Reg.-Bez. Köln</b>	<b>4 469</b>	<b>180 052</b>	<b>3 477</b>	<b>93 480</b>	<b>3 124</b>	<b>61 893</b>	<b>236</b>	<b>1 489</b>	<b>2 117</b>	<b>25 033</b>
	<b>Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln</b>	<b>10 020</b>	<b>339 279</b>	<b>7 204</b>	<b>160 872</b>	<b>5 999</b>	<b>97 836</b>	<b>567</b>	<b>3 420</b>	<b>4 219</b>	<b>40 908</b>

1) einschl. Gartenbausämereien; ohne Anbau in Haus- und Nutzgärten

## nach Verwaltungsbezirken und Fruchtarten

Und zwar Betriebe mit														Amtliche Schlüssel- nummer
und Corn-Cob-Mix										Futterpflanzen				
und zwar mit				Hafer		Triticale		Körnermais und Corn-Cob-Mix		zusammen		darunter mit Silomais (einschl. Liesch- kolbenschrot)		
Wintergerste		Sommergerste		Betriebe	Fläche ha	Betriebe	Fläche ha	Betriebe	Fläche ha	Betriebe	Fläche ha	Betriebe	Fläche ha	
26	358	12	89	19	69	3	38	5	91	19	149	6	23	111 000
40	358	9	39	35	135	23	115	14	50	28	217	12	93	112 000
28	315	3	12	26	133	18	130	2	23	39	313	12	110	113 000
30	294	4	10	1	2	11	107	18	91	20	249	14	170	114 000
67	449	3	24	27	101	11	53	7	42	73	710	46	346	116 000
16	102	–	–	14	59	13	87	3	9	15	105	5	64	117 000
4	29	–	–	4	5	8	58	2	7	9	78	7	54	119 000
16	77	–	–	12	28	9	51	–	–	20	146	11	83	120 000
12	103	1	1	8	38	7	30	–	–	21	163	12	90	122 000
24	120	3	4	21	64	11	40	–	–	31	296	16	155	124 000
533	3 404	60	168	84	195	236	1 207	311	2 946	1 029	15 643	873	12 843	154 000
129	1 524	16	57	89	390	33	231	14	92	128	1 029	53	397	158 000
241	2 381	25	158	107	470	58	380	57	459	203	1 908	128	1 254	162 000
197	1 083	15	38	57	154	48	203	77	441	447	5 708	375	4 010	166 000
641	4 309	100	369	180	556	388	2 359	226	1 709	784	9 726	669	7 845	170 000
<b>2 004</b>	<b>14 905</b>	<b>251</b>	<b>970</b>	<b>684</b>	<b>2 398</b>	<b>877</b>	<b>5 091</b>	<b>736</b>	<b>5 961</b>	<b>2 866</b>	<b>36 439</b>	<b>2 239</b>	<b>27 536</b>	<b>100 000</b>
15	130	1	9	11	35	9	43	–	–	52	466	40	377	313 000
10	114	1	1	4	7	1	0	2	0	8	36	3	17	314 000
52	922	24	368	19	199	7	37	8	85	21	244	7	159	315 000
9	55	2	4	14	53	11	39	2	10	21	297	13	126	316 000
75	592	2	6	59	113	14	76	–	–	150	1 180	131	1 001	354 000
383	4 710	79	723	86	209	25	240	34	262	267	2 214	196	1 521	358 000
282	4 393	51	597	56	230	14	71	24	169	95	1 461	37	641	362 000
321	3 595	294	2 357	129	318	117	447	19	98	203	1 789	115	1 054	366 000
363	2 979	15	40	97	199	64	303	53	269	513	5 777	458	4 561	370 000
59	194	53	109	44	108	41	88	5	47	171	1 313	140	1 093	374 000
38	163	4	7	28	79	12	30	2	15	111	1 247	88	935	378 000
246	2 773	37	194	136	372	53	236	36	176	298	2 738	210	2 033	382 000
<b>1 853</b>	<b>20 619</b>	<b>563</b>	<b>4 413</b>	<b>683</b>	<b>1 920</b>	<b>368</b>	<b>1 610</b>	<b>185</b>	<b>1 131</b>	<b>1 910</b>	<b>18 760</b>	<b>1 438</b>	<b>13 519</b>	<b>300 000</b>
<b>3 857</b>	<b>35 524</b>	<b>814</b>	<b>5 384</b>	<b>1 367</b>	<b>4 318</b>	<b>1 245</b>	<b>6 701</b>	<b>921</b>	<b>7 092</b>	<b>4 776</b>	<b>55 200</b>	<b>3 677</b>	<b>41 054</b>	

## Noch: 23. (2 T) Landwirtschaftliche Betriebe mit Ackerland 2007

Amtliche Schlüsselnummer	Verwaltungsbezirk	Hülsenfrüchten								Handels	
		Hülsenfrüchten		Hackfrüchten				zusammen			
				zusammen		und zwar mit					
		Betriebe	Fläche ha	Betriebe	Fläche ha	Kartoffeln	Zuckerrüben	Betriebe	Fläche ha	Betriebe	Fläche ha
	Kreisfreie Städte										
111 000	Düsseldorf	3	10	24	309	8	26	18	281	24	200
112 000	Duisburg	4	22	31	198	10	45	22	149	15	150
113 000	Essen	2	10	21	127	12	29	9	94	12	215
114 000	Krefeld	–	–	48	669	14	257	44	401	10	79
116 000	Mönchengladbach	1	2	126	1 848	77	673	118	1 151	30	175
117 000	Mülheim an der Ruhr	2	10	8	50	4	27	5	22	11	93
119 000	Oberhausen	–	–	1	11	1	11	–	–	5	32
120 000	Remscheid	–	–	3	2	2	0	–	–	3	19
122 000	Solingen	1	1	5	5	5	5	–	–	3	13
124 000	Wuppertal	–	–	7	16	4	2	1	9	7	79
	Kreise										
154 000	Kleve	60	496	792	9 712	380	5 397	600	4 083	285	2 399
158 000	Mettmann	6	31	104	1 002	47	177	74	822	91	1 290
162 000	Rhein-Kreis Neuss	26	259	461	8 003	201	1 997	423	5 763	96	847
166 000	Viersen	18	117	549	7 686	351	4 494	471	2 880	22	222
170 000	Wesel	25	231	345	2 527	139	985	215	1 458	156	1 147
<b>100 000</b>	<b>Reg.-Bez. Düsseldorf</b>	<b>148</b>	<b>1 189</b>	<b>2 525</b>	<b>32 164</b>	<b>1 255</b>	<b>14 126</b>	<b>2 000</b>	<b>17 115</b>	<b>770</b>	<b>6 961</b>
	Kreisfreie Städte										
313 000	Aachen	1	2	26	288	5	24	24	262	8	88
314 000	Bonn	2	11	11	93	5	4	8	88	5	53
315 000	Köln	3	16	62	1 266	13	35	56	1 219	20	285
316 000	Leverkusen	–	–	12	77	4	8	9	69	5	37
	Kreise										
354 000	Aachen	4	12	176	2 614	50	586	167	1 953	22	148
358 000	Düren	24	253	645	13 921	218	3 499	604	10 126	218	2 518
362 000	Rhein-Erft-Kreis	21	271	426	10 171	160	1 934	399	8 018	108	1 302
366 000	Euskirchen	62	521	351	3 856	122	294	249	3 471	259	2 543
370 000	Heinsberg	26	237	747	10 175	261	2 674	708	7 308	180	1 195
374 000	Oberbergischer Kreis	1	3	41	26	34	11	2	8	1	5
378 000	Rhein.-Berg. Kreis	3	16	25	57	20	30	4	25	7	36
382 000	Rhein-Sieg-Kreis	26	215	284	3 156	103	242	192	2 812	107	1 041
<b>300 000</b>	<b>Reg.-Bez. Köln</b>	<b>173</b>	<b>1 556</b>	<b>2 806</b>	<b>45 701</b>	<b>995</b>	<b>9 340</b>	<b>2 422</b>	<b>35 359</b>	<b>940</b>	<b>9 252</b>
	<b>Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln</b>	<b>321</b>	<b>2 745</b>	<b>5 331</b>	<b>77 864</b>	<b>2 250</b>	<b>23 465</b>	<b>4 422</b>	<b>52 473</b>	<b>1 710</b>	<b>16 213</b>

## nach Verwaltungsbezirken und Fruchtarten

Und zwar Betriebe mit												Amtliche Schlüssel- nummer
gewachsen				Gartengewächsen						Brache		
darunter mit Ölfrüchten				zusammen <sup>1)</sup>		und zwar mit						
zusammen		darunter Raps und Rübsen				Gemüse und Spargel, Erdbeeren		Blumen und Zierpflanzen				
Betriebe	Fläche ha	Betriebe	Fläche ha	Betriebe	Fläche ha	Betriebe	Fläche ha	Betriebe	Fläche ha	Betriebe	Fläche ha	
17	161	17	161	95	292	35	119	76	173	33	165	111 000
15	150	15	150	21	44	10	13	14	31	32	131	112 000
12	215	12	214	33	66	13	50	24	16	19	105	113 000
9	78	9	78	57	552	22	503	38	49	37	169	114 000
29	173	29	173	39	117	16	99	24	18	31	102	116 000
11	93	11	92	18	20	4	15	15	5	22	81	117 000
5	32	5	32	9	9	3	6	8	3	6	22	119 000
3	19	3	19	4	1	–	–	4	1	8	22	120 000
3	13	3	13	15	16	6	12	10	4	9	34	122 000
7	79	7	79	14	10	6	6	11	4	9	42	124 000
256	2 025	254	2 001	689	3 472	232	2 054	487	1 417	410	1 148	154 000
88	1 271	86	1 244	52	143	32	124	27	19	84	397	158 000
92	804	87	752	225	1 809	150	1 520	93	265	223	751	162 000
15	59	15	59	289	2 835	202	2 681	99	149	183	523	166 000
142	1 059	140	1 052	177	803	87	665	100	138	348	1 200	170 000
<b>704</b>	<b>6 231</b>	<b>693</b>	<b>6 119</b>	<b>1 737</b>	<b>10 191</b>	<b>818</b>	<b>7 865</b>	<b>1 030</b>	<b>2 293</b>	<b>1 454</b>	<b>4 892</b>	<b>100 000</b>
8	88	8	88	14	33	8	31	8	2	19	59	313 000
4	42	4	42	19	87	11	79	9	7	7	29	314 000
20	285	19	267	39	126	15	116	27	10	52	313	315 000
5	37	5	37	13	11	5	7	8	4	14	42	316 000
21	148	21	148	27	110	14	95	16	15	43	114	354 000
212	2 472	207	2 459	93	1 061	65	1 034	34	28	307	1 188	358 000
102	1 196	100	1 189	130	1 629	93	1 430	45	199	219	974	362 000
256	2 489	254	2 486	52	543	38	533	16	9	205	855	366 000
176	1 153	172	1 132	114	911	75	812	44	86	189	421	370 000
1	5	1	5	17	8	4	0	13	8	10	27	374 000
6	36	6	36	31	60	17	52	20	8	15	35	378 000
90	875	83	854	267	1 850	181	1 655	98	194	200	817	382 000
<b>901</b>	<b>8 826</b>	<b>880</b>	<b>8 742</b>	<b>816</b>	<b>6 428</b>	<b>526</b>	<b>5 843</b>	<b>338</b>	<b>570</b>	<b>1 280</b>	<b>4 874</b>	<b>300 000</b>
<b>1 605</b>	<b>15 057</b>	<b>1 573</b>	<b>14 861</b>	<b>2 553</b>	<b>16 619</b>	<b>1 344</b>	<b>13 709</b>	<b>1 368</b>	<b>2 863</b>	<b>2 734</b>	<b>9 766</b>	



## Noch: 23. (2 T) Landwirtschaftliche Betriebe mit Ackerland 2007

Amtliche Schlüsselnummer	Verwaltungsbezirk	Ackerland insgesamt		Getreide einschl. Körnermais							
				zusammen		Weizen		Roggen		Gerste zusammen	
		Betriebe	Fläche ha	Betriebe	Fläche ha	Betriebe	Fläche ha	Betriebe	Fläche ha	Betriebe	Fläche ha
	Kreisfreie Städte										
512 000	Bottrop	79	2 117	56	1 023	21	175	22	163	40	321
513 000	Gelsenkirchen	49	577	29	304	14	82	12	47	14	62
515 000	Münster	361	11 098	307	7 706	207	2 628	30	167	213	1 980
	Kreise										
554 000	Borken	3 104	72 248	2 493	38 272	995	8 365	306	1 304	1 729	11 971
558 000	Coesfeld	1 935	62 697	1 760	46 286	1 400	20 406	139	881	1 244	11 202
562 000	Recklinghausen	792	20 143	643	11 618	310	2 678	214	1 448	461	3 842
566 000	Steinfurt	3 083	85 304	2 714	56 270	1 087	10 031	530	2 904	2 046	17 471
570 000	Warendorf	2 350	76 008	2 158	54 563	1 427	19 673	314	1 941	1 636	15 255
<b>500 000</b>	<b>Reg.-Bez. Münster</b>	<b>11 753</b>	<b>330 192</b>	<b>10 160</b>	<b>216 042</b>	<b>5 461</b>	<b>64 038</b>	<b>1 567</b>	<b>8 856</b>	<b>7 383</b>	<b>62 104</b>
	Kreisfreie Stadt										
711 000	Bielefeld	232	5 577	163	3 167	85	1 198	30	203	122	1 085
	Kreise										
754 000	Gütersloh	1 979	41 389	1 696	26 544	438	3 814	383	2 038	1 228	9 050
758 000	Herford	769	18 849	645	11 973	490	5 571	44	196	531	4 641
762 000	Höxter	1 517	52 134	1 411	33 955	1 265	18 832	42	278	1 193	11 388
766 000	Lippe	979	45 398	861	27 882	751	14 381	146	1 328	712	8 969
770 000	Minden-Lübbecke	2 070	54 154	1 910	36 676	1 050	11 011	190	1 121	1 504	12 440
774 000	Paderborn	1 712	45 876	1 522	30 217	988	10 917	152	876	1 177	10 234
<b>700 000</b>	<b>Reg.-Bez. Detmold</b>	<b>9 258</b>	<b>263 377</b>	<b>8 208</b>	<b>170 414</b>	<b>5 067</b>	<b>65 725</b>	<b>987</b>	<b>6 039</b>	<b>6 467</b>	<b>57 807</b>
	Kreisfreie Städte										
911 000	Bochum	54	1 597	35	1 113	32	488	12	94	24	279
913 000	Dortmund	124	4 244	95	2 711	86	1 336	14	87	73	784
914 000	Hagen	45	604	27	357	21	209	1	2	22	125
915 000	Hamm	289	9 013	260	6 396	209	3 052	18	114	199	1 828
916 000	Herne	24	432	19	311	12	120	5	24	14	88
	Kreise										
954 000	Ennepe-Ruhr-Kreis	248	4 277	178	2 257	135	1 032	17	105	113	630
958 000	Hochsauerlandkreis	935	15 953	737	9 910	470	4 169	33	99	602	4 077
962 000	Märkischer Kreis	401	8 404	294	4 942	204	2 127	22	122	224	1 947
966 000	Olpe	160	1 376	114	912	49	281	2	4	79	455
970 000	Siegen-Wittgenstein	407	1 083	236	685	76	104	15	18	147	287
974 000	Soest	1 601	63 978	1 469	41 826	1 348	21 946	119	870	1 237	13 605
978 000	Unna	567	21 853	504	14 613	443	7 044	62	367	408	4 356
<b>900 000</b>	<b>Reg.-Bez. Arnsberg</b>	<b>4 855</b>	<b>132 815</b>	<b>3 968</b>	<b>86 034</b>	<b>3 085</b>	<b>41 907</b>	<b>320</b>	<b>1 905</b>	<b>3 142</b>	<b>28 460</b>
	<b>Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg</b>	<b>25 866</b>	<b>726 384</b>	<b>22 336</b>	<b>472 490</b>	<b>13 613</b>	<b>171 669</b>	<b>2 874</b>	<b>16 801</b>	<b>16 992</b>	<b>148 371</b>
	<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>35 886</b>	<b>1 065 663</b>	<b>29 540</b>	<b>633 362</b>	<b>19 612</b>	<b>269 506</b>	<b>3 441</b>	<b>20 220</b>	<b>21 211</b>	<b>189 279</b>

## nach Verwaltungsbezirken und Fruchtarten

Und zwar Betriebe mit														Amtliche Schlüssel- nummer
und Corn-Cob-Mix										Futterpflanzen				
und zwar mit				Hafer		Triticale		Körnermais und Corn-Cob-Mix		zusammen		darunter mit Silomais (einschl. Liesch- kolbenschrot)		
Wintergerste		Sommergerste		Betriebe	Fläche ha	Betriebe	Fläche ha	Betriebe	Fläche ha	Betriebe	Fläche ha	Betriebe	Fläche ha	
40	315	2	6	3	19	6	30	19	312	47	568	38	529	512 000
13	60	2	3	11	39	7	27	6	47	20	192	15	143	513 000
205	1 883	29	97	49	134	111	800	141	1 974	145	2 084	120	1 733	515 000
1 639	11 336	187	636	102	303	582	3 486	1 042	12 650	2 137	26 952	1 995	23 744	554 000
1 211	10 852	77	350	152	410	227	1 248	897	12 033	834	9 737	694	8 240	558 000
444	3 642	52	199	84	262	139	822	274	2 506	438	5 555	359	4 627	562 000
1 866	15 796	523	1 676	259	702	1 332	9 538	1 254	15 515	1 845	22 977	1 654	20 358	566 000
1 580	14 790	145	465	260	889	653	4 348	1 028	12 349	1 056	10 957	879	9 608	570 000
<b>6 998</b>	<b>58 673</b>	<b>1 017</b>	<b>3 431</b>	<b>920</b>	<b>2 759</b>	<b>3 057</b>	<b>20 298</b>	<b>4 661</b>	<b>57 385</b>	<b>6 522</b>	<b>79 022</b>	<b>5 754</b>	<b>68 982</b>	<b>500 000</b>
110	972	22	114	39	131	52	396	23	145	76	868	49	609	711 000
1 127	8 279	245	771	186	473	752	4 545	685	6 458	1 082	9 541	899	7 591	754 000
512	4 470	44	171	222	582	135	721	57	253	211	1 450	122	1 014	758 000
1 146	10 777	121	611	487	1 161	342	2 015	33	204	558	4 641	423	3 563	762 000
678	8 659	101	310	307	1 164	235	1 808	31	145	375	3 297	218	2 083	766 000
1 424	11 682	260	759	429	996	1 011	7 423	437	3 583	703	6 096	571	5 206	770 000
1 125	9 587	155	647	432	1 262	552	3 789	238	2 986	840	7 018	646	5 256	774 000
<b>6 122</b>	<b>54 425</b>	<b>948</b>	<b>3 382</b>	<b>2 102</b>	<b>5 769</b>	<b>3 079</b>	<b>20 698</b>	<b>1 504</b>	<b>13 775</b>	<b>3 845</b>	<b>32 909</b>	<b>2 928</b>	<b>25 322</b>	<b>700 000</b>
24	276	2	3	24	189	3	12	7	52	16	77	3	8	911 000
70	733	9	51	54	316	11	53	17	131	47	463	27	304	913 000
19	115	6	10	7	14	–	–	–	–	22	140	10	92	914 000
192	1 730	20	98	95	340	51	260	89	794	100	959	90	824	915 000
12	76	3	12	11	57	1	5	4	18	9	45	2	8	916 000
100	574	20	56	82	274	34	146	7	37	149	1 376	94	937	954 000
486	3 349	255	728	313	634	195	767	14	85	406	2 899	262	1 998	958 000
187	1 650	75	297	118	425	44	194	10	83	213	1 889	145	1 249	962 000
38	223	55	232	21	60	17	56	2	9	61	322	45	239	966 000
49	104	126	184	141	160	29	48	3	5	85	214	20	99	970 000
1 194	13 069	103	536	401	1 184	310	2 056	286	2 099	645	5 298	474	3 903	974 000
382	4 121	63	235	135	455	79	610	165	1 768	231	2 179	167	1 606	978 000
<b>2 753</b>	<b>26 017</b>	<b>737</b>	<b>2 443</b>	<b>1 402</b>	<b>4 107</b>	<b>774</b>	<b>4 208</b>	<b>604</b>	<b>5 080</b>	<b>1 984</b>	<b>15 860</b>	<b>1 339</b>	<b>11 267</b>	<b>900 000</b>
<b>15 873</b>	<b>139 116</b>	<b>2 702</b>	<b>9 256</b>	<b>4 424</b>	<b>12 635</b>	<b>6 910</b>	<b>45 204</b>	<b>6 769</b>	<b>76 240</b>	<b>12 351</b>	<b>127 790</b>	<b>10 021</b>	<b>105 571</b>	
<b>19 730</b>	<b>174 640</b>	<b>3 516</b>	<b>14 640</b>	<b>5 791</b>	<b>16 953</b>	<b>8 155</b>	<b>51 905</b>	<b>7 690</b>	<b>83 332</b>	<b>17 127</b>	<b>182 990</b>	<b>13 698</b>	<b>146 625</b>	

## Noch: 23. (2 T) Landwirtschaftliche Betriebe mit Ackerland 2007

Amtliche Schlüsselnummer	Verwaltungsbezirk	Hülsenfrüchten								Handels	
		Hülsenfrüchten		Hackfrüchten				Handels			
				zusammen		und zwar mit					
		Betriebe	Fläche ha	Betriebe	Fläche ha	Kartoffeln	Zuckerrüben	Betriebe	Fläche ha	Betriebe	Fläche ha
	Kreisfreie Städte										
512 000	Bottrop	–	–	13	166	11	163	–	–	1	6
513 000	Gelsenkirchen	1	2	9	21	6	16	1	4	1	4
515 000	Münster	2	4	19	51	14	35	5	16	65	539
	Kreise										
554 000	Borken	24	163	379	2 729	240	1 883	116	675	157	890
558 000	Coesfeld	12	120	59	307	29	95	20	181	464	3 772
562 000	Recklinghausen	1	6	110	497	72	397	14	62	102	818
566 000	Steinfurt	24	139	164	320	131	230	12	52	241	1 794
570 000	Warendorf	25	118	182	744	137	649	12	60	565	5 065
<b>500 000</b>	<b>Reg.-Bez. Münster</b>	<b>89</b>	<b>552</b>	<b>935</b>	<b>4 835</b>	<b>640</b>	<b>3 468</b>	<b>180</b>	<b>1 050</b>	<b>1 596</b>	<b>12 888</b>
	Kreisfreie Stadt										
711 000	Bielefeld	5	31	63	350	34	91	30	255	53	485
	Kreise										
754 000	Gütersloh	25	134	284	1 135	230	863	33	196	136	1 170
758 000	Herford	19	93	154	818	84	330	64	465	288	2 887
762 000	Höxter	74	449	392	2 367	75	45	286	2 244	781	7 458
766 000	Lippe	58	414	321	2 869	92	452	241	2 298	507	7 236
770 000	Minden-Lübbecke	45	210	253	1 032	163	592	73	405	657	6 131
774 000	Paderborn	76	415	104	460	80	319	20	135	550	5 408
<b>700 000</b>	<b>Reg.-Bez. Detmold</b>	<b>302</b>	<b>1 747</b>	<b>1 571</b>	<b>9 032</b>	<b>758</b>	<b>2 692</b>	<b>747</b>	<b>5 998</b>	<b>2 972</b>	<b>30 775</b>
	Kreisfreie Städte										
911 000	Bochum	2	23	3	5	2	5	–	–	16	258
913 000	Dortmund	11	92	14	99	8	49	6	49	41	531
914 000	Hagen	–	–	4	3	3	2	–	–	8	56
915 000	Hamm	3	17	54	168	15	27	35	130	93	927
916 000	Herne	–	–	5	3	3	2	–	–	4	36
	Kreise										
954 000	Ennepe-Ruhr-Kreis	4	20	36	75	31	66	–	–	34	361
958 000	Hochsauerlandkreis	11	80	126	137	121	51	3	83	238	2 148
962 000	Märkischer Kreis	15	101	39	135	35	122	3	11	93	883
966 000	Olpe	–	–	28	12	28	11	–	–	7	60
970 000	Siegen-Wittgenstein	2	4	278	86	278	83	–	–	3	1
974 000	Soest	91	470	525	3 278	158	1 114	406	2 012	873	9 970
978 000	Unna	32	200	123	820	69	581	55	211	216	2 685
<b>900 000</b>	<b>Reg.-Bez. Arnsberg</b>	<b>171</b>	<b>1 007</b>	<b>1 235</b>	<b>4 820</b>	<b>751</b>	<b>2 114</b>	<b>508</b>	<b>2 496</b>	<b>1 626</b>	<b>17 914</b>
	<b>Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg</b>	<b>562</b>	<b>3 306</b>	<b>3 741</b>	<b>18 688</b>	<b>2 149</b>	<b>8 274</b>	<b>1 435</b>	<b>9 545</b>	<b>6 194</b>	<b>61 577</b>
	<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>883</b>	<b>6 051</b>	<b>9 072</b>	<b>96 552</b>	<b>4 399</b>	<b>31 739</b>	<b>5 857</b>	<b>62 018</b>	<b>7 904</b>	<b>77 790</b>

## nach Verwaltungsbezirken und Fruchtarten

Und zwar Betriebe mit												Amtliche Schlüssel- nummer
gewächsen				Gartengewächsen						Brache		
darunter mit Ölfrüchten				zusammen <sup>1)</sup>		und zwar mit						
zusammen		darunter Raps und Rübsen				Gemüse und Spargel, Erdbeeren		Blumen und Zierpflanzen		Betriebe	Fläche ha	
Betriebe	Fläche ha	Betriebe	Fläche ha	Betriebe	Fläche ha	Betriebe	Fläche ha	Betriebe	Fläche ha			
1	6	1	6	22	254	15	244	7	10	24	99	512 000
–	–	–	–	17	8	2	3	15	6	10	46	513 000
63	538	63	538	42	227	18	206	28	21	125	485	515 000
139	760	132	740	169	1 786	106	1 552	64	210	536	1 458	554 000
458	3 711	457	3 696	55	249	26	222	32	27	635	2 225	558 000
96	745	95	740	113	777	60	715	63	59	246	872	562 000
234	1 689	230	1 680	110	367	52	283	68	83	958	3 437	566 000
558	4 995	554	4 952	123	1 045	83	992	48	52	910	3 516	570 000
<b>1 549</b>	<b>12 445</b>	<b>1 532</b>	<b>12 353</b>	<b>651</b>	<b>4 713</b>	<b>362</b>	<b>4 218</b>	<b>325</b>	<b>468</b>	<b>3 444</b>	<b>12 139</b>	<b>500 000</b>
52	472	49	471	56	238	34	219	29	19	91	439	711 000
129	1 127	125	1 108	115	532	71	428	44	88	581	2 332	754 000
286	2 880	286	2 855	56	288	28	270	30	17	307	1 339	758 000
779	7 403	776	7 385	38	407	23	403	17	4	635	2 857	762 000
504	7 167	500	7 137	86	472	51	450	42	21	550	3 228	766 000
650	6 058	645	6 017	55	771	37	762	20	10	749	3 238	770 000
546	5 361	544	5 353	56	418	40	403	22	14	472	1 939	774 000
<b>2 946</b>	<b>30 467</b>	<b>2 925</b>	<b>30 326</b>	<b>462</b>	<b>3 127</b>	<b>284</b>	<b>2 936</b>	<b>204</b>	<b>173</b>	<b>3 385</b>	<b>15 373</b>	<b>700 000</b>
16	258	16	258	18	12	5	8	14	3	24	111	911 000
41	531	41	531	30	47	9	37	23	9	56	301	913 000
8	56	7	52	7	2	–	–	7	2	11	47	914 000
93	927	93	921	31	27	12	17	22	10	122	519	915 000
4	36	3	35	6	12	2	10	4	2	6	24	916 000
33	360	32	360	37	60	16	51	21	5	37	129	954 000
238	2 144	233	2 117	24	40	8	34	17	4	144	739	958 000
93	880	93	872	34	77	11	62	27	15	94	378	962 000
7	60	7	60	10	13	3	10	8	2	18	57	966 000
3	1	1	0	19	8	7	6	12	3	14	85	970 000
870	9 790	867	9 723	120	607	81	571	52	35	624	2 530	974 000
215	2 671	215	2 655	64	287	34	263	37	23	285	1 070	978 000
<b>1 621</b>	<b>17 713</b>	<b>1 608</b>	<b>17 583</b>	<b>400</b>	<b>1 191</b>	<b>188</b>	<b>1 070</b>	<b>244</b>	<b>115</b>	<b>1 435</b>	<b>5 990</b>	<b>900 000</b>
<b>6 116</b>	<b>60 625</b>	<b>6 065</b>	<b>60 261</b>	<b>1 513</b>	<b>9 030</b>	<b>834</b>	<b>8 223</b>	<b>773</b>	<b>756</b>	<b>8 264</b>	<b>33 502</b>	
<b>7 721</b>	<b>75 682</b>	<b>7 638</b>	<b>75 122</b>	<b>4 066</b>	<b>25 649</b>	<b>2 178</b>	<b>21 932</b>	<b>2 141</b>	<b>3 619</b>	<b>10 998</b>	<b>43 268</b>	

## 24. (5 T) Landwirtschaftliche Betriebe mit Ackerland 2007 nach

Amtliche Schlüsselnummer	Verwaltungsbezirk	Insgesamt			0,01 – 5			5 – 10			10 – 20		
		Betriebe	LF	Ackerfläche	Betriebe	LF	Ackerfläche	Betriebe	LF	Ackerfläche	Betriebe	LF	Ackerfläche
			ha			ha			ha			ha	
	Kreisfreie Städte												
111 000	Düsseldorf	132	3 262	2 536	76	158	133	16	156	114	8	161	110
112 000	Duisburg	65	2 797	1 954	17	39	24	6	169	47	6	129	78
113 000	Essen	87	2 975	2 043	29	177	35	7	104	50	27	713	400
114 000	Krefeld	94	3 506	2 970	38	143	44	5	42	38	5	92	68
116 000	Mönchengladbach	163	5 960	5 346	36	74	46	8	67	61	19	316	281
117 000	Mülheim an der Ruhr	46	1 364	836	19	64	22	7	85	50	3	84	47
119 000	Oberhausen	23	516	328	14	84	21	–	–	–	3	50	44
120 000	Remscheid	28	1 052	406	11	133	17	3	78	23	6	320	96
122 000	Solingen	36	1 185	603	14	47	18	5	93	40	7	220	95
124 000	Wuppertal	55	1 963	930	22	213	45	7	154	50	15	577	220
	Kreise												
154 000	Kleve	1 958	71 624	50 974	578	2 129	1 127	201	2 768	1 439	327	8 868	4 837
158 000	Mettmann	253	12 299	9 315	43	257	66	22	371	160	57	1 605	819
162 000	Rhein-Kreis Neuss	604	28 068	26 068	101	259	174	36	308	241	79	1 465	1 227
166 000	Viersen	776	27 397	23 507	154	431	294	61	635	447	146	2 876	2 227
170 000	Wesel	1 231	48 369	31 411	288	1 563	612	165	2 385	1 248	245	6 870	3 602
<b>100 000</b>	<b>Reg.-Bez. Düsseldorf</b>	<b>5 551</b>	<b>212 337</b>	<b>159 228</b>	<b>1 440</b>	<b>5 770</b>	<b>2 678</b>	<b>549</b>	<b>7 416</b>	<b>4 008</b>	<b>953</b>	<b>24 347</b>	<b>14 151</b>
	Kreisfreie Städte												
313 000	Aachen	71	3 802	1 918	17	195	34	15	740	98	8	314	115
314 000	Bonn	30	859	636	18	94	33	.	.	.	3	52	35
315 000	Köln	104	6 286	5 875	31	33	26	6	47	42	11	187	146
316 000	Leverkusen	44	1 404	833	17	63	22	.	.	.	5	197	72
	Kreise												
354 000	Aachen	236	11 312	8 421	33	657	67	19	662	131	49	1 310	719
358 000	Düren	774	49 300	44 759	70	514	148	38	935	279	78	1 819	1 179
362 000	Rhein-Erft-Kreis	510	35 049	33 866	54	158	90	25	218	176	54	884	824
366 000	Euskirchen	650	38 530	25 583	161	2 752	316	62	1 705	429	89	3 690	1 317
370 000	Heinsberg	848	37 750	33 642	79	241	137	48	513	379	135	2 470	2 058
374 000	Oberbergischer Kreis	265	14 955	2 186	119	3 398	252	62	4 089	462	66	5 364	940
378 000	Rhein.-Berg. Kreis	165	7 242	2 089	62	782	125	35	1 279	249	41	2 799	607
382 000	Rhein-Sieg-Kreis	772	34 393	20 243	277	2 824	570	106	3 284	748	128	5 317	1 846
<b>300 000</b>	<b>Reg.-Bez. Köln</b>	<b>4 469</b>	<b>240 881</b>	<b>180 052</b>	<b>938</b>	<b>11 711</b>	<b>1 820</b>	<b>425</b>	<b>13 736</b>	<b>3 064</b>	<b>667</b>	<b>24 405</b>	<b>9 858</b>
	Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln	<b>10 020</b>	<b>453 218</b>	<b>339 279</b>	<b>2 378</b>	<b>17 481</b>	<b>4 498</b>	<b>974</b>	<b>21 152</b>	<b>7 072</b>	<b>1 620</b>	<b>48 752</b>	<b>24 010</b>

**Verwaltungsbezirken und Größenklassen des Ackerlandes**

Davon Betriebe mit einer Ackerfläche von ... bis unter ... ha												Amtliche Schlüssel- nummer
20 – 30			30 – 50			50 – 100			100 und mehr			
Betriebe	LF	Acker- fläche	Betriebe	LF	Acker- fläche	Betriebe	LF	Acker- fläche	Betriebe	LF	Acker- fläche	
	ha			ha			ha			ha		
5	317	113	10	452	378	10	833	691	7	1 185	997	111 000
6	271	146	19	1 051	731	.	.	.	.	.	.	112 000
3	117	71	9	584	327	9	764	658	3	517	501	113 000
7	190	173	13	585	514	22	1 916	1 634	4	538	499	114 000
21	642	525	41	1 775	1 579	34	2 509	2 278	4	577	577	116 000
5	226	121	8	465	326	4	440	270	–	–	–	117 000
3	117	74	–	–	–	3	264	189	–	–	–	119 000
4	201	101	.	.	.	.	.	.	–	–	–	120 000
5	247	121	.	.	.	–	–	–	.	.	.	122 000
3	177	74	.	.	.	.	.	.	.	.	.	124 000
213	8 350	5 249	327	18 229	12 669	257	21 317	16 958	55	9 963	8 696	154 000
34	1 329	810	39	2 189	1 553	38	2 996	2 562	20	3 551	3 345	158 000
69	2 109	1 732	134	5 707	5 149	136	10 002	9 526	49	8 218	8 018	162 000
126	3 998	3 114	158	7 267	6 008	96	7 156	6 565	35	5 034	4 851	166 000
147	6 657	3 646	201	12 190	7 834	155	13 941	10 347	30	4 763	4 123	170 000
<b>651</b>	<b>24 947</b>	<b>16 071</b>	<b>972</b>	<b>51 435</b>	<b>37 583</b>	<b>775</b>	<b>63 188</b>	<b>52 438</b>	<b>211</b>	<b>35 234</b>	<b>32 297</b>	<b>100 000</b>
9	645	212	11	606	380	7	682	495	4	619	585	313 000
.	.	.	3	193	126	3	239	239	.	.	.	314 000
5	132	128	10	411	363	18	1 454	1 321	23	4 023	3 849	315 000
.	.	.	5	317	201	4	359	267	.	.	.	316 000
38	1 444	961	43	2 043	1 722	39	2 888	2 645	15	2 308	2 177	354 000
85	2 773	2 155	190	8 400	7 614	197	14 937	13 897	116	19 921	19 488	358 000
44	1 261	1 138	93	3 843	3 670	148	11 140	10 738	92	17 544	17 231	362 000
63	3 620	1 578	89	5 070	3 470	122	11 408	8 739	64	10 284	9 735	366 000
137	4 068	3 413	222	10 103	8 667	183	13 627	12 465	44	6 728	6 523	370 000
.	.	.	6	650	218	.	.	.	–	–	–	374 000
9	599	216	11	900	399	.	.	.	.	.	.	378 000
62	3 371	1 535	78	5 070	3 035	83	7 179	5 841	38	7 347	6 669	382 000
<b>468</b>	<b>19 495</b>	<b>11 715</b>	<b>761</b>	<b>37 605</b>	<b>29 862</b>	<b>811</b>	<b>64 679</b>	<b>57 090</b>	<b>399</b>	<b>69 249</b>	<b>66 642</b>	<b>300 000</b>
<b>1 119</b>	<b>44 443</b>	<b>27 786</b>	<b>1 733</b>	<b>89 040</b>	<b>67 446</b>	<b>1 586</b>	<b>127 868</b>	<b>109 529</b>	<b>610</b>	<b>104 482</b>	<b>98 939</b>	

## Noch: 24. (5 T) Landwirtschaftliche Betriebe mit Ackerland 2007 nach

Amtliche Schlüsselnummer	Verwaltungsbezirk	Insgesamt			0,01 – 5			5 – 10			10 – 20		
		Betriebe	LF	Ackerfläche	Betriebe	LF	Ackerfläche	Betriebe	LF	Ackerfläche	Betriebe	LF	Ackerfläche
			ha			ha			ha			ha	
	Kreisfreie Städte												
512 000	Botrop	79	2 680	2 117	24	86	51	7	63	50	11	237	145
513 000	Gelsenkirchen	49	864	577	20	42	21	10	126	79	9	230	144
515 000	Münster	361	12 937	11 098	96	448	224	51	484	362	42	888	639
	Kreise												
554 000	Borken	3 104	87 666	72 248	644	3 103	1 578	420	4 472	3 002	664	13 429	9 880
558 000	Coesfeld	1 935	69 491	62 697	377	1 597	948	198	1 998	1 419	290	5 443	4 293
562 000	Recklinghausen	792	24 851	20 143	177	766	358	92	1 091	696	158	3 257	2 353
566 000	Steinfurt	3 083	101 177	85 304	622	3 025	1 479	403	4 486	2 982	570	11 350	8 497
570 000	Warendorf	2 350	86 194	76 008	478	2 138	1 193	297	2 953	2 181	373	7 120	5 552
<b>500 000</b>	<b>Reg.-Bez. Münster</b>	<b>11 753</b>	<b>385 859</b>	<b>330 192</b>	<b>2 438</b>	<b>11 205</b>	<b>5 853</b>	<b>1 478</b>	<b>15 674</b>	<b>10 771</b>	<b>2 117</b>	<b>41 953</b>	<b>31 502</b>
	Kreisfreie Stadt												
711 000	Bielefeld	232	6 699	5 577	79	269	156	31	286	218	36	653	481
	Kreise												
754 000	Gütersloh	1 979	53 487	41 389	655	3 185	1 624	331	3 822	2 383	346	7 024	5 019
758 000	Herford	769	21 028	18 849	257	949	669	111	1 028	819	138	2 321	1 965
762 000	Höxter	1 517	63 852	52 134	288	1 722	676	175	2 249	1 280	283	5 987	4 121
766 000	Lippe	979	53 234	45 398	188	1 049	423	90	1 293	685	133	2 821	1 903
770 000	Minden-Lübbecke	2 070	65 003	54 154	574	2 465	1 529	325	3 265	2 337	388	7 168	5 612
774 000	Paderborn	1 712	58 749	45 876	444	2 671	1 101	249	3 163	1 834	347	7 174	5 021
<b>700 000</b>	<b>Reg.-Bez. Detmold</b>	<b>9 258</b>	<b>322 052</b>	<b>263 377</b>	<b>2 485</b>	<b>12 309</b>	<b>6 178</b>	<b>1 312</b>	<b>15 104</b>	<b>9 556</b>	<b>1 671</b>	<b>33 148</b>	<b>24 122</b>
	Kreisfreie Städte												
911 000	Bochum	54	1 913	1 597	21	29	17	-	-	-	11	221	158
913 000	Dortmund	124	5 014	4 244	32	61	37	13	182	96	22	438	335
914 000	Hagen	45	1 267	604	23	208	38	.	.	.	7	190	97
915 000	Hamm	289	10 927	9 013	67	226	118	37	414	261	49	947	712
916 000	Herne	24	531	432	10	29	15	.	.	.	4	91	65
	Kreise												
954 000	Ennepe-Ruhr-Kreis	248	9 313	4 277	81	714	173	52	1 403	376	60	2 650	887
958 000	Hochsauerlandkreis	935	36 459	15 953	354	5 180	790	180	5 428	1 283	208	9 282	2 959
962 000	Märkischer Kreis	401	18 438	8 404	127	1 916	275	54	2 063	377	86	4 221	1 241
966 000	Olpe	160	5 091	1 376	84	1 445	164	33	1 486	241	26	1 116	334
970 000	Siegen-Wittgenstein	407	6 727	1 083	350	3 955	391	34	1 310	242	14	809	186
974 000	Soest	1 601	75 636	63 978	246	1 195	588	157	2 049	1 188	243	6 298	3 671
978 000	Unna	567	25 461	21 853	93	378	191	51	527	368	94	1 861	1 378
<b>900 000</b>	<b>Reg.-Bez. Arnsberg</b>	<b>4 855</b>	<b>196 775</b>	<b>132 815</b>	<b>1 488</b>	<b>15 336</b>	<b>2 797</b>	<b>618</b>	<b>15 056</b>	<b>4 481</b>	<b>824</b>	<b>28 125</b>	<b>12 023</b>
	<b>Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg</b>	<b>25 866</b>	<b>904 687</b>	<b>726 384</b>	<b>6 411</b>	<b>38 850</b>	<b>14 828</b>	<b>3 408</b>	<b>45 835</b>	<b>24 808</b>	<b>4 612</b>	<b>103 226</b>	<b>67 648</b>
	<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>35 886</b>	<b>1 357 904</b>	<b>1 065 663</b>	<b>8 789</b>	<b>56 330</b>	<b>19 326</b>	<b>4 382</b>	<b>66 987</b>	<b>31 880</b>	<b>6 232</b>	<b>151 978</b>	<b>91 658</b>

**Verwaltungsbezirken und Größenklassen des Ackerlandes**

Davon Betriebe mit einer Ackerfläche von ... bis unter ... ha												Amtliche Schlüssel- nummer
20 – 30			30 – 50			50 – 100			100 und mehr			
Betriebe	LF	Acker- fläche	Betriebe	LF	Acker- fläche	Betriebe	LF	Acker- fläche	Betriebe	LF	Acker- fläche	
	ha			ha			ha			ha		
9	341	215	.	.	.	16	1 247	1 087	.	.	.	512 000
4	116	94	.	.	.	.	.	.	–	–	–	513 000
32	978	782	51	2 356	1 978	.	.	.	.	.	.	515 000
423	13 643	10 446	603	27 351	23 397	324	22 184	20 706	26	3 485	3 239	554 000
211	6 295	5 258	413	17 950	16 363	398	29 026	27 439	48	7 182	6 976	558 000
116	3 706	2 905	142	6 535	5 575	88	6 504	5 533	19	2 992	2 722	562 000
345	10 959	8 657	580	26 211	22 703	506	36 999	33 551	57	8 147	7 435	566 000
239	7 559	5 962	400	18 492	15 909	467	34 280	31 993	96	13 652	13 219	570 000
<b>1 379</b>	<b>43 597</b>	<b>34 319</b>	<b>2 205</b>	<b>99 776</b>	<b>86 577</b>	<b>1 869</b>	<b>135 592</b>	<b>125 064</b>	<b>267</b>	<b>38 063</b>	<b>36 105</b>	<b>500 000</b>
22	632	519	26	1 318	1 013	29	2 156	1 974	9	1 387	1 217	711 000
177	6 062	4 402	252	12 542	9 884	184	14 881	12 616	34	5 971	5 459	754 000
67	1 870	1 685	80	3 440	3 067	89	6 830	6 217	27	4 590	4 427	758 000
214	7 154	5 263	235	11 823	9 090	242	19 119	16 689	80	15 799	15 016	762 000
110	3 807	2 780	140	7 120	5 510	191	15 380	13 639	127	21 763	20 459	766 000
187	6 184	4 637	245	11 208	9 561	273	21 778	18 659	78	12 936	11 820	770 000
167	5 757	4 120	209	10 858	8 186	220	18 065	15 226	76	11 061	10 387	774 000
<b>944</b>	<b>31 466</b>	<b>23 406</b>	<b>1 187</b>	<b>58 309</b>	<b>46 310</b>	<b>1 228</b>	<b>98 209</b>	<b>85 021</b>	<b>431</b>	<b>73 507</b>	<b>68 784</b>	<b>700 000</b>
3	149	76	6	303	240	.	.	.	.	.	.	911 000
17	551	419	9	427	321	.	.	.	.	.	.	913 000
.	.	.	4	266	153	3	316	217	–	–	–	914 000
27	943	683	36	1 762	1 385	60	4 907	4 195	13	1 726	1 658	915 000
.	.	.	.	.	.	.	.	.	–	–	–	916 000
20	959	499	21	1 534	832	6	580	412	8	1 473	1 099	954 000
68	4 261	1 692	71	5 037	2 713	41	3 473	2 880	13	3 797	3 635	958 000
43	2 447	1 047	43	2 873	1 763	41	3 900	2 845	7	1 019	856	962 000
7	301	170	6	380	199	4	362	267	–	–	–	966 000
5	368	112	.	.	.	.	.	.	–	–	–	970 000
189	6 339	4 671	307	14 172	12 054	335	26 329	23 533	124	19 255	18 273	974 000
57	1 877	1 417	110	5 103	4 307	115	9 069	7 983	47	6 646	6 210	978 000
<b>443</b>	<b>18 455</b>	<b>10 964</b>	<b>619</b>	<b>32 219</b>	<b>24 192</b>	<b>640</b>	<b>51 774</b>	<b>44 875</b>	<b>223</b>	<b>35 810</b>	<b>33 482</b>	<b>900 000</b>
<b>2 766</b>	<b>93 518</b>	<b>68 690</b>	<b>4 011</b>	<b>190 303</b>	<b>157 080</b>	<b>3 737</b>	<b>285 575</b>	<b>254 959</b>	<b>921</b>	<b>147 380</b>	<b>138 371</b>	
<b>3 885</b>	<b>137 960</b>	<b>96 476</b>	<b>5 744</b>	<b>279 343</b>	<b>224 525</b>	<b>5 323</b>	<b>413 443</b>	<b>364 488</b>	<b>1 531</b>	<b>251 863</b>	<b>237 310</b>	



## 25. (6 T) Landwirtschaftliche Betriebe mit Dauergrünland 2007 nach

Amtliche Schlüsselnummer	Verwaltungsbezirk	Insgesamt			0,01 – 5			5 – 10			10 – 20		
		Betriebe	LF	Dauergrünland	Betriebe	LF	Dauergrünland	Betriebe	LF	Dauergrünland	Betriebe	LF	Dauergrünland
		ha			ha			ha			ha		
	Kreisfreie Städte												
111 000	Düsseldorf	55	2 828	977	12	319	39	13	404	87	18	855	251
112 000	Duisburg	58	2 795	984	15	300	40	13	303	88	10	556	131
113 000	Essen	82	2 907	1 148	32	526	84	19	686	133	21	825	295
114 000	Krefeld	58	2 736	634	28	1 076	76	9	316	53	14	557	203
116 000	Mönchengladbach	116	4 606	744	67	2 051	156	26	1 231	177	18	983	213
117 000	Mülheim an der Ruhr	49	1 399	703	15	111	36	15	439	103	10	174	135
119 000	Oberhausen	20	518	211	8	80	18	4	29	23	4	174	57
120 000	Remscheid	57	1 405	1 024	16	49	40	9	155	66	18	332	240
122 000	Solingen	50	1 397	811	12	64	33	15	195	109	12	246	178
124 000	Wuppertal	119	2 829	1 901	34	131	97	29	292	211	26	528	396
	Kreise												
154 000	Kleve	1 504	65 664	22 431	601	14 974	1 239	249	8 889	1 763	271	11 631	3 780
158 000	Mettmann	337	11 707	4 004	126	2 404	330	80	2 478	560	62	2 613	891
162 000	Rhein-Kreis Neuss	353	17 647	2 310	225	10 309	434	75	3 419	510	29	1 802	382
166 000	Viersen	589	20 591	4 283	302	8 012	615	139	4 695	993	102	4 712	1 363
170 000	Wesel	1 318	47 710	18 705	501	7 872	1 183	222	4 831	1 551	287	11 224	4 134
<b>100 000</b>	<b>Reg.-Bez. Düsseldorf</b>	<b>4 765</b>	<b>186 740</b>	<b>60 870</b>	<b>1 994</b>	<b>48 279</b>	<b>4 420</b>	<b>917</b>	<b>28 363</b>	<b>6 427</b>	<b>902</b>	<b>37 213</b>	<b>12 648</b>
	Kreisfreie Städte												
313 000	Aachen	162	5 971	4 051	36	229	95	26	702	194	27	839	392
314 000	Bonn	24	880	512	8	70	20	6	70	46	5	313	66
315 000	Köln	57	4 574	634	27	2 165	57	9	683	55	12	649	178
316 000	Leverkusen	49	1 546	716	17	351	42	9	146	64	9	221	128
	Kreise												
354 000	Aachen	425	15 657	9 316	155	3 351	418	73	1 788	513	78	2 275	1 152
358 000	Düren	619	33 922	6 313	361	18 082	696	101	5 752	713	69	3 413	967
362 000	Rhein-Erft-Kreis	237	18 357	1 399	164	12 246	263	38	3 196	264	24	1 548	328
366 000	Euskirchen	1 088	44 002	24 436	334	7 837	942	203	3 624	1 467	220	6 763	3 228
370 000	Heinsberg	646	29 753	4 318	337	12 795	664	152	6 793	1 084	127	7 480	1 665
374 000	Oberbergischer Kreis	1 031	30 517	28 316	285	970	895	143	1 119	1 034	208	3 172	3 056
378 000	Rhein.-Berg. Kreis	474	12 811	10 723	126	430	358	88	832	631	83	1 356	1 196
382 000	Rhein-Sieg-Kreis	986	35 556	21 378	317	5 129	845	155	3 030	1 105	176	4 482	2 583
<b>300 000</b>	<b>Reg.-Bez. Köln</b>	<b>5 798</b>	<b>233 546</b>	<b>112 112</b>	<b>2 167</b>	<b>63 656</b>	<b>5 295</b>	<b>1 003</b>	<b>27 735</b>	<b>7 170</b>	<b>1 038</b>	<b>32 512</b>	<b>14 938</b>
	<b>Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln</b>	<b>10 563</b>	<b>420 285</b>	<b>172 982</b>	<b>4 161</b>	<b>111 934</b>	<b>9 715</b>	<b>1 920</b>	<b>56 098</b>	<b>13 597</b>	<b>1 940</b>	<b>69 725</b>	<b>27 586</b>

**Verwaltungsbezirken und Größenklassen des Dauergrünlandes**

Davon Betriebe mit Dauergrünland von ... bis unter ... ha												Amtliche Schlüsselnummer
20 – 30			30 – 50			50 – 100			100 und mehr			
Betriebe	LF	Dauergrünland	Betriebe	LF	Dauergrünland	Betriebe	LF	Dauergrünland	Betriebe	LF	Dauergrünland	
	ha			ha			ha			ha		
4	247	98	5	392	195	.	.	.	.	.	.	111 000
8	660	211	9	743	310	3	232	205	–	–	–	112 000
4	216	90	3	163	111	.	.	.	.	.	.	113 000
.	.	.	.	.	.	3	339	168	–	–	–	114 000
.	.	.	.	.	.	.	.	.	–	–	–	116 000
6	273	161	–	–	–	.	.	.	.	.	.	117 000
.	.	.	.	.	.	–	–	–	–	–	–	119 000
4	120	94	5	235	196	5	513	389	–	–	–	120 000
3	121	78	.	.	.	.	.	.	.	.	.	122 000
13	714	318	9	424	336	.	.	.	.	.	.	124 000
141	8 074	3 442	161	11 802	6 094	72	8 119	4 716	9	2 174	1 398	154 000
38	2 120	923	26	1 609	1 001	5	483	298	–	–	–	158 000
11	866	261	8	730	323	.	.	.	.	.	.	162 000
33	2 124	776	10	669	369	3	380	167	–	–	–	166 000
122	6 618	2 900	138	11 153	5 227	38	4 326	2 339	10	1 685	1 371	170 000
<b>394</b>	<b>22 673</b>	<b>9 521</b>	<b>384</b>	<b>28 676</b>	<b>14 566</b>	<b>148</b>	<b>16 272</b>	<b>9 405</b>	<b>26</b>	<b>5 265</b>	<b>3 884</b>	<b>100 000</b>
20	771	496	30	1 605	1 205	19	1 395	1 263	4	429	405	313 000
–	–	–	.	.	.	.	.	.	.	.	.	314 000
6	643	137	.	.	.	.	.	.	–	–	–	315 000
7	256	172	.	.	.	.	.	.	–	–	–	316 000
24	1 077	609	31	1 525	1 140	46	3 408	3 288	18	2 233	2 197	354 000
33	2 228	815	29	2 148	1 127	22	1 741	1 458	4	560	536	358 000
5	450	129	.	.	.	–	–	–	.	.	.	362 000
91	4 246	2 256	96	6 125	3 785	103	9 330	7 132	41	6 077	5 625	366 000
20	1 794	467	7	643	267	3	247	172	–	–	–	370 000
64	1 685	1 583	113	4 832	4 447	182	13 967	12 825	36	4 771	4 477	374 000
55	1 696	1 339	55	2 719	2 188	61	4 967	4 288	6	810	722	378 000
96	3 955	2 341	116	6 412	4 497	103	8 656	6 873	23	3 892	3 135	382 000
<b>421</b>	<b>18 802</b>	<b>10 344</b>	<b>489</b>	<b>26 981</b>	<b>19 122</b>	<b>544</b>	<b>44 204</b>	<b>37 651</b>	<b>136</b>	<b>19 656</b>	<b>17 592</b>	<b>300 000</b>
<b>815</b>	<b>41 475</b>	<b>19 865</b>	<b>873</b>	<b>55 657</b>	<b>33 687</b>	<b>692</b>	<b>60 476</b>	<b>47 056</b>	<b>162</b>	<b>24 921</b>	<b>21 476</b>	

## Noch: 25. (6 T) Landwirtschaftliche Betriebe mit Dauergrünland 2007 nach

Amtliche Schlüsselnummer	Verwaltungsbezirk	Insgesamt			0,01 – 5			5 – 10			10 – 20		
		Betriebe	LF	Dauergrünland	Betriebe	LF	Dauergrünland	Betriebe	LF	Dauergrünland	Betriebe	LF	Dauergrünland
			ha			ha			ha			ha	
	Kreisfreie Städte												
512 000	Bottrop	93	2 768	944	55	866	131	19	608	136	9	385	134
513 000	Gelsenkirchen	33	836	310	14	218	31	6	87	40	8	251	103
515 000	Münster	388	11 876	2 373	242	5 777	540	81	2 707	539	45	1 762	616
	Kreise												
554 000	Borken	2 773	70 727	17 228	1 667	31 202	3 360	576	14 963	4 054	377	14 972	5 182
558 000	Coesfeld	1 839	53 527	8 856	1 345	33 446	2 465	233	7 390	1 618	197	8 142	2 689
562 000	Recklinghausen	784	23 229	5 629	426	8 278	1 028	179	5 488	1 263	127	5 560	1 746
566 000	Steinfurt	2 812	80 710	18 486	1 780	38 101	3 624	475	13 301	3 359	347	14 382	4 658
570 000	Warendorf	2 135	69 475	11 789	1 437	37 258	2 713	344	12 065	2 402	234	11 688	3 238
<b>500 000</b>	<b>Reg.-Bez. Münster</b>	<b>10 857</b>	<b>313 149</b>	<b>65 616</b>	<b>6 966</b>	<b>155 144</b>	<b>13 891</b>	<b>1 913</b>	<b>56 608</b>	<b>13 411</b>	<b>1 344</b>	<b>57 142</b>	<b>18 365</b>
	Kreisfreie Stadt												
711 000	Bielefeld	224	6 521	1 689	134	2 738	306	50	1 069	352	28	1 546	396
	Kreise												
754 000	Gütersloh	1 993	48 298	14 028	1 216	17 643	2 717	374	8 892	2 668	251	9 581	3 511
758 000	Herford	615	17 031	2 736	480	10 231	932	72	2 685	491	45	2 511	603
762 000	Höxter	1 480	52 748	14 508	758	17 243	1 489	253	8 618	1 808	263	10 825	3 702
766 000	Lippe	1 053	47 459	9 419	597	19 585	1 389	180	7 337	1 260	148	9 493	2 079
770 000	Minden-Lübbecke	1 660	51 790	12 248	1 059	20 509	2 098	266	7 912	1 855	181	9 139	2 505
774 000	Paderborn	1 716	53 662	18 084	981	18 044	2 193	315	8 296	2 202	233	10 443	3 266
<b>700 000</b>	<b>Reg.-Bez. Detmold</b>	<b>8 741</b>	<b>277 510</b>	<b>72 712</b>	<b>5 225</b>	<b>105 992</b>	<b>11 124</b>	<b>1 510</b>	<b>44 809</b>	<b>10 635</b>	<b>1 149</b>	<b>53 537</b>	<b>16 062</b>
	Kreisfreie Städte												
911 000	Bochum	48	1 571	374	28	554	69	10	400	73	5	212	59
913 000	Dortmund	125	4 829	992	66	1 542	179	28	732	195	23	1 638	312
914 000	Hagen	86	1 783	1 187	30	159	94	19	177	140	19	439	278
915 000	Hamm	296	9 979	2 173	171	3 791	366	60	2 007	433	41	2 178	594
916 000	Herne	22	531	96	14	276	26	5	154	31	3	102	40
	Kreise												
954 000	Ennepe-Ruhr-Kreis	551	11 871	7 725	218	1 071	625	98	1 254	710	119	2 524	1 719
958 000	Hochsauerlandkreis	1 826	51 692	36 583	538	4 761	1 575	292	4 305	2 105	327	7 756	4 731
962 000	Märkischer Kreis	864	25 597	17 519	288	2 214	834	137	2 001	962	152	3 639	2 128
966 000	Olpe	738	14 438	12 897	233	1 038	744	131	1 124	961	167	2 741	2 443
970 000	Siegen-Wittgenstein	1 053	17 005	15 978	421	1 486	1 351	213	1 651	1 506	195	3 081	2 910
974 000	Soest	1 416	61 795	12 770	860	30 443	1 557	194	8 000	1 382	199	9 163	2 833
978 000	Unna	589	23 065	4 648	333	9 118	723	110	4 740	772	93	4 715	1 299
<b>900 000</b>	<b>Reg.-Bez. Arnsberg</b>	<b>7 614</b>	<b>224 158</b>	<b>112 942</b>	<b>3 200</b>	<b>56 454</b>	<b>8 141</b>	<b>1 297</b>	<b>26 545</b>	<b>9 272</b>	<b>1 343</b>	<b>38 190</b>	<b>19 347</b>
	<b>Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg</b>	<b>27 212</b>	<b>814 816</b>	<b>251 270</b>	<b>15 391</b>	<b>317 590</b>	<b>33 156</b>	<b>4 720</b>	<b>127 961</b>	<b>33 318</b>	<b>3 836</b>	<b>148 869</b>	<b>53 774</b>
	<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>37 775</b>	<b>1 235 102</b>	<b>424 252</b>	<b>19 552</b>	<b>429 524</b>	<b>42 871</b>	<b>6 640</b>	<b>184 059</b>	<b>46 915</b>	<b>5 776</b>	<b>218 594</b>	<b>81 361</b>

**Verwaltungsbezirken und Größenklassen des Dauergrünlandes**

Davon Betriebe mit Dauergrünland von ... bis unter ... ha												Amtliche Schlüssel- nummer
20 – 30			30 – 50			50 – 100			100 und mehr			
Betriebe	LF	Dauer- grünland	Betriebe	LF	Dauer- grünland	Betriebe	LF	Dauer- grünland	Betriebe	LF	Dauer- grünland	
	ha			ha			ha			ha		
6	368	154	.	.	.	–	–	–	.	.	.	512 000
.	.	.	.	.	.	–	–	–	–	–	–	513 000
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	515 000
104	5 524	2 489	43	3 302	1 559	.	.	.	.	.	.	554 000
41	2 414	960	18	1 579	630	.	.	.	.	.	.	558 000
34	2 183	816	14	1 328	509	.	.	.	.	.	.	562 000
126	7 572	3 039	70	5 420	2 650	.	.	.	.	.	.	566 000
80	5 542	1 924	.	.	.	.	.	.	–	–	–	570 000
<b>407</b>	<b>24 678</b>	<b>9 757</b>	<b>193</b>	<b>15 080</b>	<b>7 080</b>	<b>26</b>	<b>2 767</b>	<b>1 621</b>	<b>8</b>	<b>1 729</b>	<b>1 490</b>	<b>500 000</b>
6	300	142	.	.	.	.	.	.	.	.	.	711 000
77	4 594	1 851	58	5 313	2 160	.	.	.	.	.	.	754 000
11	926	284	.	.	.	.	.	.	.	.	.	758 000
97	5 819	2 320	80	6 547	3 011	24	2 502	1 464	5	1 193	714	762 000
52	3 348	1 241	53	4 806	1 958	.	.	.	.	.	.	766 000
75	5 370	1 827	51	4 860	1 901	24	3 180	1 496	4	821	566	770 000
98	5 767	2 408	57	3 854	2 125	28	3 087	1 818	4	4 170	4 073	774 000
<b>416</b>	<b>26 125</b>	<b>10 075</b>	<b>307</b>	<b>25 940</b>	<b>11 456</b>	<b>115</b>	<b>13 905</b>	<b>7 200</b>	<b>19</b>	<b>7 202</b>	<b>6 161</b>	<b>700 000</b>
.	.	.	.	.	.	.	.	.	–	–	–	911 000
.	.	.	.	.	.	.	.	.	–	–	–	913 000
8	318	190	6	308	235	4	382	251	–	–	–	914 000
12	780	276	.	.	.	.	.	.	–	–	–	915 000
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	916 000
40	1 320	958	51	2 942	1 970	25	2 759	1 743	–	–	–	954 000
228	7 563	5 660	258	12 713	10 104	171	12 833	10 854	12	1 762	1 554	958 000
87	3 286	2 111	87	4 788	3 339	104	8 266	6 940	9	1 404	1 206	962 000
70	1 955	1 742	80	3 456	3 095	54	3 801	3 598	3	323	314	966 000
75	1 920	1 796	80	3 333	3 117	57	3 963	3 755	12	1 571	1 543	970 000
72	4 579	1 740	61	4 825	2 315	.	.	.	.	.	.	974 000
34	2 290	836	12	1 238	451	.	.	.	.	.	.	978 000
<b>633</b>	<b>24 809</b>	<b>15 492</b>	<b>650</b>	<b>35 029</b>	<b>25 203</b>	<b>451</b>	<b>36 483</b>	<b>29 367</b>	<b>40</b>	<b>6 649</b>	<b>6 122</b>	<b>900 000</b>
<b>1 456</b>	<b>75 613</b>	<b>35 323</b>	<b>1 150</b>	<b>76 049</b>	<b>43 740</b>	<b>592</b>	<b>53 155</b>	<b>38 187</b>	<b>67</b>	<b>15 579</b>	<b>13 773</b>	
<b>2 271</b>	<b>117 087</b>	<b>55 188</b>	<b>2 023</b>	<b>131 705</b>	<b>77 427</b>	<b>1 284</b>	<b>113 630</b>	<b>85 243</b>	<b>229</b>	<b>40 500</b>	<b>35 248</b>	

## 26. (7 T) Landwirtschaftliche Betriebe mit Getreideanbau 2007 nach

Amtliche Schlüsselnummer	Verwaltungsbezirk	Insgesamt			0,01 – 5			5 – 10			10 – 20		
		Betriebe	Ackerfläche	Getreidefläche	Betriebe	Ackerfläche	Getreidefläche	Betriebe	Ackerfläche	Getreidefläche	Betriebe	Ackerfläche	Getreidefläche
			ha			ha			ha			ha	
	Kreisfreie Städte												
111 000	Düsseldorf	39	2 224	1 411	4	53	12	3	37	23	6	114	81
112 000	Duisburg	50	1 916	1 192	6	33	19	7	70	55	11	311	165
113 000	Essen	53	1 910	1 207	7	91	22	11	149	77	17	299	250
114 000	Krefeld	50	2 682	1 253	6	49	21	5	215	34	14	618	213
116 000	Mönchengladbach	121	5 010	2 392	8	53	21	24	579	184	45	1 422	636
117 000	Mülheim an der Ruhr	29	812	477	4	12	8	10	149	67	3	85	51
119 000	Oberhausen	14	322	176	6	36	14	–	–	–	5	97	74
120 000	Remscheid	21	398	216	7	53	19	4	53	31	7	206	99
122 000	Solingen	18	552	370	3	30	11	.	.	.	8	155	105
124 000	Wuppertal	37	842	487	10	43	28	.	.	.	10	206	136
	Kreise												
154 000	Kleve	1 140	43 888	18 104	231	3 280	687	264	6 933	1 934	343	12 371	4 865
158 000	Mettmann	196	8 887	5 423	21	190	57	25	313	183	60	1 318	852
162 000	Rhein-Kreis Neuss	484	25 025	12 491	45	510	106	69	1 352	501	140	4 696	2 108
166 000	Viersen	496	19 091	6 417	122	2 241	354	136	3 791	994	135	4 930	1 804
170 000	Wesel	979	29 449	15 776	251	1 995	693	211	3 404	1 508	249	7 273	3 519
<b>100 000</b>	<b>Reg.-Bez. Düsseldorf</b>	<b>3 727</b>	<b>143 008</b>	<b>67 393</b>	<b>731</b>	<b>8 671</b>	<b>2 073</b>	<b>781</b>	<b>17 181</b>	<b>5 675</b>	<b>1 053</b>	<b>34 100</b>	<b>14 958</b>
	Kreisfreie Städte												
313 000	Aachen	34	1 638	983	4	28	7	.	.	.	11	267	162
314 000	Bonn	13	539	328	4	23	7	.	.	.	.	.	.
315 000	Köln	71	5 751	3 625	6	41	17	4	45	34	10	175	137
316 000	Leverkusen	25	582	371	7	40	16	8	91	53	.	.	.
	Kreise												
354 000	Aachen	196	8 237	4 242	20	175	62	40	709	287	58	1 678	860
358 000	Düren	694	43 985	23 604	40	407	102	74	1 326	557	160	5 364	2 422
362 000	Rhein-Erft-Kreis	440	32 769	18 057	25	288	71	38	673	284	78	2 308	1 215
366 000	Euskirchen	575	25 095	15 476	120	396	287	66	695	473	122	2 705	1 832
370 000	Heinsberg	755	32 549	14 926	84	1 363	257	153	3 589	1 161	247	8 397	3 634
374 000	Oberbergischer Kreis	144	1 336	803	79	399	182	43	466	287	18	321	225
378 000	Rhein.-Berg. Kreis	78	1 312	638	34	261	88	30	413	225	8	244	102
382 000	Rhein-Sieg-Kreis	452	17 747	10 426	124	663	273	82	1 205	592	82	2 147	1 171
<b>300 000</b>	<b>Reg.-Bez. Köln</b>	<b>3 477</b>	<b>171 541</b>	<b>93 480</b>	<b>547</b>	<b>4 082</b>	<b>1 368</b>	<b>541</b>	<b>9 254</b>	<b>3 976</b>	<b>800</b>	<b>23 758</b>	<b>11 850</b>
	<b>Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln</b>	<b>7 204</b>	<b>314 549</b>	<b>160 872</b>	<b>1 278</b>	<b>12 753</b>	<b>3 441</b>	<b>1 322</b>	<b>26 434</b>	<b>9 651</b>	<b>1 853</b>	<b>57 857</b>	<b>26 808</b>

\*) Getreideanbau einschl. Körnermais und Corn-Cob-Mix

**Verwaltungsbezirken und Größenklassen der Getreidefläche\*)**

Davon Betriebe mit einer Getreidefläche von ... bis unter ... ha												Amtliche Schlüssel- nummer
20 – 30			30 – 50			50 – 100			100 und mehr			
Betriebe	Acker- fläche	Getreide- fläche	Betriebe	Acker- fläche	Getreide- fläche	Betriebe	Acker- fläche	Getreide- fläche	Betriebe	Acker- fläche	Getreide- fläche	
	ha			ha			ha			ha		
8	305	188	8	471	319	7	704	445	3	541	343	111 000
13	490	322	9	548	353	.	.	.	.	.	.	112 000
7	283	170	5	299	184	.	.	.	.	.	.	113 000
10	674	243	9	545	343	6	581	399	–	–	–	114 000
21	1 012	515	18	1 349	683	.	.	.	.	.	.	116 000
6	204	143	6	361	208	–	–	–	–	–	–	117 000
.	.	.	.	.	.	–	–	–	–	–	–	119 000
3	87	67	–	–	–	–	–	–	–	–	–	120 000
.	.	.	.	.	.	–	–	–	.	.	.	122 000
4	200	93	.	.	.	–	–	–	.	.	.	124 000
144	7 001	3 474	113	8 047	4 062	41	5 242	2 666	4	1 013	415	154 000
30	1 192	705	32	1 977	1 207	22	2 386	1 500	6	1 511	920	158 000
90	4 336	2 188	93	7 030	3 505	40	4 764	2 636	7	2 336	1 447	162 000
55	3 543	1 292	37	3 282	1 342	11	1 305	631	–	–	–	166 000
127	5 639	3 130	97	6 167	3 744	39	4 040	2 530	5	932	653	170 000
<b>522</b>	<b>25 142</b>	<b>12 623</b>	<b>432</b>	<b>30 335</b>	<b>16 115</b>	<b>177</b>	<b>20 088</b>	<b>11 485</b>	<b>31</b>	<b>7 493</b>	<b>4 464</b>	<b>100 000</b>
6	269	141	6	377	236	4	476	305	.	.	.	313 000
.	.	.	.	.	.	3	346	208	–	–	–	314 000
9	324	227	12	736	493	.	.	.	.	.	.	315 000
.	.	.	3	173	109	.	.	.	–	–	–	316 000
32	1 431	789	31	2 219	1 174	.	.	.	.	.	.	354 000
148	7 081	3 653	131	9 196	4 930	115	13 475	7 754	26	7 136	4 187	358 000
70	3 249	1 721	121	8 475	4 745	85	10 359	5 881	23	7 416	4 141	362 000
69	2 705	1 733	100	6 207	3 832	86	9 761	5 751	12	2 628	1 568	366 000
134	7 042	3 252	97	7 037	3 695	35	3 930	2 236	5	1 192	691	370 000
.	.	.	.	.	.	–	–	–	–	–	–	374 000
.	.	.	.	.	.	.	.	.	–	–	–	378 000
50	2 043	1 193	59	3 629	2 279	41	4 696	2 874	14	3 362	2 044	382 000
<b>525</b>	<b>24 361</b>	<b>12 874</b>	<b>567</b>	<b>38 473</b>	<b>21 738</b>	<b>406</b>	<b>47 313</b>	<b>27 536</b>	<b>91</b>	<b>24 300</b>	<b>14 137</b>	<b>300 000</b>
<b>1 047</b>	<b>49 503</b>	<b>25 497</b>	<b>999</b>	<b>68 808</b>	<b>37 853</b>	<b>583</b>	<b>67 401</b>	<b>39 021</b>	<b>122</b>	<b>31 793</b>	<b>18 601</b>	

## Noch: 26. (7 T) Landwirtschaftliche Betriebe mit Getreideanbau 2007 nach

Amtliche Schlüsselnummer	Verwaltungsbezirk	Insgesamt			0,01 – 5			5 – 10			10 – 20		
		Betriebe	Ackerfläche	Getreidefläche	Betriebe	Ackerfläche	Getreidefläche	Betriebe	Ackerfläche	Getreidefläche	Betriebe	Ackerfläche	Getreidefläche
			ha			ha			ha			ha	
	Kreisfreie Städte												
512 000	Bottrop	56	1 885	1 023	17	156	45	8	228	57	12	373	162
513 000	Gelsenkirchen	29	503	304	11	146	33	9	108	75	5	112	80
515 000	Münster	307	10 773	7 706	68	316	205	52	650	376	59	1 503	859
	Kreise												
554 000	Borken	2 493	64 984	38 272	654	5 539	1 759	595	11 164	4 183	595	16 846	8 509
558 000	Coesfeld	1 760	61 270	46 286	345	1 709	911	250	3 449	1 786	321	7 379	4 658
562 000	Recklinghausen	643	18 865	11 618	125	1 029	329	127	2 015	928	177	4 393	2 553
566 000	Steinfurt	2 714	82 228	56 270	618	3 993	1 657	490	7 475	3 549	612	15 250	8 736
570 000	Warendorf	2 158	74 843	54 563	444	2 037	1 172	337	3 959	2 445	414	9 406	6 043
<b>500 000</b>	<b>Reg.-Bez. Münster</b>	<b>10 160</b>	<b>315 351</b>	<b>216 042</b>	<b>2 282</b>	<b>14 926</b>	<b>6 111</b>	<b>1 868</b>	<b>29 048</b>	<b>13 401</b>	<b>2 195</b>	<b>55 262</b>	<b>31 599</b>
	Kreisfreie Stadt												
711 000	Bielefeld	163	5 240	3 167	43	235	108	29	365	203	36	884	512
	Kreise												
754 000	Gütersloh	1 696	39 825	26 544	608	2 830	1 544	332	4 330	2 395	353	8 245	5 010
758 000	Herford	645	18 264	11 973	189	710	535	115	1 080	844	145	2 957	2 082
762 000	Höxter	1 411	51 198	33 955	276	1 028	658	212	2 254	1 555	365	7 713	5 285
766 000	Lippe	861	44 848	27 882	134	712	346	87	1 026	627	207	4 868	3 008
770 000	Minden-Lübbecke	1 910	52 982	36 676	552	2 190	1 498	353	3 716	2 558	411	8 261	5 844
774 000	Paderborn	1 522	44 878	30 217	421	1 883	1 101	300	3 728	2 219	338	7 834	4 847
<b>700 000</b>	<b>Reg.-Bez. Detmold</b>	<b>8 208</b>	<b>257 234</b>	<b>170 414</b>	<b>2 223</b>	<b>9 588</b>	<b>5 791</b>	<b>1 428</b>	<b>16 500</b>	<b>10 401</b>	<b>1 855</b>	<b>40 761</b>	<b>26 588</b>
	Kreisfreie Städte												
911 000	Bochum	35	1 578	1 113	3	10	9	4	58	33	7	114	96
913 000	Dortmund	95	4 199	2 711	10	55	26	16	181	114	24	506	382
914 000	Hagen	27	562	357	9	28	18	4	33	30	8	164	108
915 000	Hamm	260	8 961	6 396	50	160	126	42	436	305	58	1 148	822
916 000	Herne	19	429	311	5	12	11	3	35	15	.	.	.
	Kreise												
954 000	Ennepe-Ruhr-Kreis	178	3 798	2 257	56	349	147	55	614	380	44	1 059	598
958 000	Hochsauerlandkreis	737	14 812	9 910	300	1 119	709	168	1 798	1 203	156	3 248	2 153
962 000	Märkischer Kreis	294	7 686	4 942	87	363	204	51	681	365	75	1 640	1 056
966 000	Olpe	114	1 223	912	63	230	141	22	236	157	17	247	219
970 000	Siegen-Wittgenstein	236	877	685	198	386	302	21	173	153	.	.	.
974 000	Soest	1 469	63 321	41 826	203	933	555	166	1 855	1 203	347	7 752	5 073
978 000	Unna	504	21 426	14 613	63	263	179	66	861	492	112	2 373	1 638
<b>900 000</b>	<b>Reg.-Bez. Arnsberg</b>	<b>3 968</b>	<b>128 871</b>	<b>86 034</b>	<b>1 047</b>	<b>3 907</b>	<b>2 428</b>	<b>618</b>	<b>6 960</b>	<b>4 451</b>	<b>869</b>	<b>18 651</b>	<b>12 432</b>
	<b>Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg</b>	<b>22 336</b>	<b>701 456</b>	<b>472 490</b>	<b>5 552</b>	<b>28 421</b>	<b>14 329</b>	<b>3 914</b>	<b>52 507</b>	<b>28 253</b>	<b>4 919</b>	<b>114 675</b>	<b>70 619</b>
	<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>29 540</b>	<b>1 016 005</b>	<b>633 362</b>	<b>6 830</b>	<b>41 174</b>	<b>17 770</b>	<b>5 236</b>	<b>78 942</b>	<b>37 904</b>	<b>6 772</b>	<b>172 532</b>	<b>97 427</b>

**Verwaltungsbezirken und Größenklassen der Getreidefläche\*)**

Davon Betriebe mit einer Getreidefläche von ... bis unter ... ha												Amtliche Schlüssel- nummer
20 – 30			30 – 50			50 – 100			100 und mehr			
Betriebe	Acker- fläche	Getreide- fläche	Betriebe	Acker- fläche	Getreide- fläche	Betriebe	Acker- fläche	Getreide- fläche	Betriebe	Acker- fläche	Getreide- fläche	
	ha			ha			ha			ha		
.	.	.	.	.	.	5	396	317	–	–	–	512 000
.	.	.	.	.	.	–	–	–	–	–	–	513 000
33	1 193	804	46	2 675	1 831	43	3 697	2 936	6	737	695	515 000
289	10 834	7 050	252	12 379	9 754	104	7 668	6 565	4	553	452	554 000
217	7 746	5 307	363	17 981	14 067	239	18 620	16 090	25	4 386	3 467	558 000
109	4 010	2 651	69	3 535	2 612	32	3 121	2 050	4	763	495	562 000
332	13 221	8 220	391	19 827	15 065	244	18 471	15 696	27	3 990	3 347	566 000
270	10 195	6 620	364	18 969	14 276	296	24 689	19 587	33	5 588	4 420	570 000
<b>1 257</b>	<b>47 432</b>	<b>30 818</b>	<b>1 496</b>	<b>76 003</b>	<b>57 996</b>	<b>963</b>	<b>76 662</b>	<b>63 242</b>	<b>99</b>	<b>16 017</b>	<b>12 876</b>	<b>500 000</b>
16	652	412	24	1 503	935	.	.	.	.	.	.	711 000
146	5 500	3 587	149	7 998	5 743	95	8 266	6 371	13	2 656	1 894	754 000
69	2 601	1 693	76	4 532	2 866	.	.	.	.	.	.	758 000
198	7 381	4 778	196	11 147	7 566	130	12 437	8 304	34	9 238	5 809	762 000
101	4 176	2 493	151	9 248	5 805	140	15 376	9 463	41	9 442	6 139	766 000
190	7 622	4 670	233	12 910	9 007	147	13 484	9 797	24	4 799	3 302	770 000
138	5 142	3 296	166	9 381	6 458	133	12 417	8 947	26	4 493	3 349	774 000
<b>858</b>	<b>33 074</b>	<b>20 929</b>	<b>995</b>	<b>56 720</b>	<b>38 379</b>	<b>704</b>	<b>68 067</b>	<b>46 718</b>	<b>145</b>	<b>32 525</b>	<b>21 608</b>	<b>700 000</b>
5	155	122	8	474	319	.	.	.	.	.	.	911 000
15	535	365	15	987	617	12	1 270	797	3	666	409	913 000
3	120	71	3	217	130	–	–	–	–	–	–	914 000
28	1 068	688	38	2 131	1 418	40	3 413	2 594	4	605	444	915 000
.	.	.	.	.	.	.	.	.	–	–	–	916 000
10	448	240	4	231	170	.	.	.	.	.	.	954 000
47	1 643	1 137	34	1 881	1 300	25	2 227	1 598	7	2 896	1 809	958 000
26	1 077	646	35	2 129	1 335	.	.	.	.	.	.	962 000
6	167	143	.	.	.	.	.	.	–	–	–	966 000
.	.	.	–	–	–	–	–	–	–	–	–	970 000
227	8 569	5 548	285	16 464	10 904	208	20 786	13 742	33	6 962	4 800	974 000
79	3 005	1 951	97	5 584	3 809	77	7 595	5 328	10	1 745	1 215	978 000
<b>451</b>	<b>16 951</b>	<b>11 034</b>	<b>525</b>	<b>30 410</b>	<b>20 237</b>	<b>397</b>	<b>38 458</b>	<b>26 313</b>	<b>61</b>	<b>13 534</b>	<b>9 139</b>	<b>900 000</b>
<b>2 566</b>	<b>97 457</b>	<b>62 782</b>	<b>3 016</b>	<b>163 133</b>	<b>116 613</b>	<b>2 064</b>	<b>183 188</b>	<b>136 273</b>	<b>305</b>	<b>62 075</b>	<b>43 623</b>	
<b>3 613</b>	<b>146 960</b>	<b>88 279</b>	<b>4 015</b>	<b>231 941</b>	<b>154 465</b>	<b>2 647</b>	<b>250 588</b>	<b>175 294</b>	<b>427</b>	<b>93 868</b>	<b>62 224</b>	



## 27. (8 T) Landwirtschaftliche Betriebe mit Kartoffelanbau 2007 nach

Amtliche Schlüsselnummer	Verwaltungsbezirk	Insgesamt			0,01 – 1			1 – 5			5 – 10		
		Betriebe	Ackerfläche	Kartoffelfläche	Betriebe	Ackerfläche	Kartoffelfläche	Betriebe	Ackerfläche	Kartoffelfläche	Betriebe	Ackerfläche	Kartoffelfläche
			ha			ha			ha			ha	
	Kreisfreie Städte												
111 000	Düsseldorf	8	193	26	.	.	.	4	72	7	.	.	.
112 000	Duisburg	10	528	45	5	153	1	.	.	.	.	.	.
113 000	Essen	12	251	29	5	40	2	.	.	.	.	.	.
114 000	Krefeld	14	852	257	.	.	.	3	99	6	.	.	.
116 000	Mönchengladbach	77	3 605	673	6	99	4	27	882	68	16	867	116
117 000	Mülheim an der Ruhr	4	215	27	–	–	–	.	.	.	.	.	.
119 000	Oberhausen	.	.	.	–	–	–	–	–	–	–	–	–
120 000	Remscheid	.	.	.	.	.	.	–	–	–	–	–	–
122 000	Solingen	5	112	5	.	.	.	.	.	.	–	–	–
124 000	Wuppertal	4	48	2	.	.	.	.	.	.	–	–	–
	Kreise												
154 000	Kleve	380	19 027	5 397	31	464	16	104	2 278	290	82	3 054	584
158 000	Mettmann	47	2 093	177	8	196	3	33	1 164	77	–	–	–
162 000	Rhein-Kreis Neuss	201	10 980	1 997	33	610	16	59	1 843	144	44	2 346	326
166 000	Viersen	351	15 117	4 494	19	288	9	94	1 800	263	97	2 985	679
170 000	Wesel	139	5 488	985	41	565	14	45	1 460	105	28	1 514	203
<b>100 000</b>	<b>Reg.-Bez. Düsseldorf</b>	<b>1 255</b>	<b>58 607</b>	<b>14 126</b>	<b>159</b>	<b>2 556</b>	<b>70</b>	<b>381</b>	<b>9 981</b>	<b>989</b>	<b>276</b>	<b>11 349</b>	<b>1 977</b>
	Kreisfreie Städte												
313 000	Aachen	5	342	24	.	.	.	.	.	.	.	.	.
314 000	Bonn	5	42	4	.	.	.	.	.	.	–	–	–
315 000	Köln	13	605	35	4	63	2	.	.	.	.	.	.
316 000	Leverkusen	4	119	8	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Kreise												
354 000	Aachen	50	2 997	586	6	144	2	18	721	58	9	411	65
358 000	Düren	218	16 288	3 499	31	1 299	12	48	2 019	136	48	2 957	342
362 000	Rhein-Erft-Kreis	160	12 879	1 934	23	633	9	43	1 771	105	32	2 294	224
366 000	Euskirchen	122	3 979	294	95	1 604	18	11	319	28	5	494	39
370 000	Heinsberg	261	13 085	2 674	36	822	18	90	2 866	242	59	2 926	424
374 000	Oberbergischer Kreis	34	160	11	31	130	8	3	30	3	–	–	–
378 000	Rhein.-Berg. Kreis	20	359	30	11	82	4	.	.	.	.	.	.
382 000	Rhein-Sieg-Kreis	103	3 138	242	61	745	18	32	1 205	59	7	458	49
<b>300 000</b>	<b>Reg.-Bez. Köln</b>	<b>995</b>	<b>53 994</b>	<b>9 340</b>	<b>305</b>	<b>5 586</b>	<b>92</b>	<b>263</b>	<b>9 597</b>	<b>672</b>	<b>166</b>	<b>10 062</b>	<b>1 181</b>
	<b>Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln</b>	<b>2 250</b>	<b>112 601</b>	<b>23 465</b>	<b>464</b>	<b>8 141</b>	<b>162</b>	<b>644</b>	<b>19 578</b>	<b>1 661</b>	<b>442</b>	<b>21 410</b>	<b>3 159</b>

**Verwaltungsbezirken und Größenklassen der Kartoffelfläche**

Davon Betriebe mit einer Kartoffelfläche von ... bis unter ... ha												Amtliche Schlüssel- nummer
10 – 20			20 – 30			30 – 50			50 und mehr			
Betriebe	Acker- fläche	Kartoffel- fläche	Betriebe	Acker- fläche	Kartoffel- fläche	Betriebe	Acker- fläche	Kartoffel- fläche	Betriebe	Acker- fläche	Kartoffel- fläche	
	ha			ha			ha			ha		
.	.	.	–	–	–	–	–	–	–	–	–	111 000
.	.	.	–	–	–	–	–	–	–	–	–	112 000
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	113 000
.	.	.	4	287	98	.	.	.	.	.	.	114 000
.	.	.	5	351	116	.	.	.	–	–	–	116 000
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	117 000
.	.	.	–	–	–	–	–	–	–	–	–	119 000
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	120 000
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	122 000
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	124 000
87	4 793	1 244	35	2 547	833	25	3 004	1 002	16	2 887	1 428	154 000
.	.	.	–	–	–	.	.	.	–	–	–	158 000
40	3 320	565	13	1 069	326	6	851	227	6	941	393	162 000
72	3 349	967	32	2 256	758	24	2 457	881	13	1 983	938	166 000
9	573	113	7	419	161	.	.	.	.	.	.	170 000
<b>239</b>	<b>14 127</b>	<b>3 307</b>	<b>96</b>	<b>6 930</b>	<b>2 292</b>	<b>66</b>	<b>7 496</b>	<b>2 524</b>	<b>38</b>	<b>6 169</b>	<b>2 967</b>	<b>100 000</b>
.	.	.	–	–	–	–	–	–	–	–	–	313 000
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	314 000
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	315 000
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	316 000
7	577	98	6	519	144	.	.	.	.	.	.	354 000
45	3 236	658	16	1 597	384	18	2 513	664	12	2 667	1 303	358 000
33	3 439	500	14	1 990	335	.	.	.	.	.	.	362 000
.	.	.	3	449	64	.	.	.	–	–	–	366 000
39	2 393	544	18	1 571	413	11	1 122	387	8	1 384	647	370 000
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	374 000
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	378 000
.	.	.	–	–	–	–	–	–	.	.	.	382 000
<b>134</b>	<b>10 845</b>	<b>1 939</b>	<b>57</b>	<b>6 126</b>	<b>1 340</b>	<b>43</b>	<b>5 496</b>	<b>1 603</b>	<b>27</b>	<b>6 283</b>	<b>2 512</b>	<b>300 000</b>
<b>373</b>	<b>24 971</b>	<b>5 246</b>	<b>153</b>	<b>13 056</b>	<b>3 632</b>	<b>109</b>	<b>12 991</b>	<b>4 127</b>	<b>65</b>	<b>12 453</b>	<b>5 479</b>	

## Noch: 27. (8 T) Landwirtschaftliche Betriebe mit Kartoffelanbau 2007 nach

Amtliche Schlüsselnummer	Verwaltungsbezirk	Insgesamt			0,01 – 1			1 – 5			5 – 10		
		Betriebe	Ackerfläche	Kartoffelfläche	Betriebe	Ackerfläche	Kartoffelfläche	Betriebe	Ackerfläche	Kartoffelfläche	Betriebe	Ackerfläche	Kartoffelfläche
			ha			ha			ha			ha	
	Kreisfreie Städte												
512 000	Botrop	11	519	163	.	.	.	4	110	9	–	–	–
513 000	Gelsenkirchen	6	115	16	.	.	.	.	.	.	–	–	–
515 000	Münster	14	324	35	6	76	2	.	.	.	–	–	–
	Kreise												
554 000	Borken	240	8 816	1 883	34	319	12	92	2 791	266	52	2 040	346
558 000	Coesfeld	29	886	95	.	.	.	10	278	28	8	480	50
562 000	Recklinghausen	72	2 643	397	13	218	5	34	1 231	90	15	624	84
566 000	Steinfurt	131	2 395	230	90	1 024	17	27	808	64	8	361	53
570 000	Warendorf	137	4 849	649	53	835	17	47	1 433	115	23	1 129	165
<b>500 000</b>	<b>Reg.-Bez. Münster</b>	<b>640</b>	<b>20 549</b>	<b>3 468</b>	<b>208</b>	<b>2 548</b>	<b>57</b>	<b>226</b>	<b>6 926</b>	<b>604</b>	<b>106</b>	<b>4 634</b>	<b>699</b>
	Kreisfreie Stadt												
711 000	Bielefeld	34	1 182	91	15	94	3	.	.	.	.	.	.
	Kreise												
754 000	Gütersloh	230	6 774	863	105	1 119	30	81	2 345	202	18	683	123
758 000	Herford	84	2 604	330	48	510	12	21	789	42	7	370	51
762 000	Höxter	75	1 583	45	65	1 108	11	.	.	.	.	.	.
766 000	Lippe	92	4 642	452	49	797	13	18	1 001	43	.	.	.
770 000	Minden-Lübbecke	163	4 792	592	92	887	19	45	1 401	108	13	889	95
774 000	Paderborn	80	1 919	319	50	454	14	20	451	46	–	–	–
<b>700 000</b>	<b>Reg.-Bez. Detmold</b>	<b>758</b>	<b>23 496</b>	<b>2 692</b>	<b>424</b>	<b>4 968</b>	<b>102</b>	<b>207</b>	<b>6 822</b>	<b>493</b>	<b>52</b>	<b>2 849</b>	<b>365</b>
	Kreisfreie Städte												
911 000	Bochum	.	.	.	–	–	–	.	.	.	–	–	–
913 000	Dortmund	8	776	49	.	.	.	3	169	10	.	.	.
914 000	Hagen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	–	–	–
915 000	Hamm	15	458	27	8	91	3	.	.	.	.	.	.
916 000	Herne	3	69	2	3	69	2	–	–	–	–	–	–
	Kreise												
954 000	Ennepe-Ruhr-Kreis	31	468	66	16	116	7	.	.	.	.	.	.
958 000	Hochsauerlandkreis	121	920	51	117	604	26	.	.	.	–	–	–
962 000	Märkischer Kreis	35	779	122	21	215	7	8	146	13	.	.	.
966 000	Olpe	28	148	11	.	.	.	.	.	.	.	.	.
970 000	Siegen-Wittgenstein	278	551	83	263	433	61	15	118	22	–	–	–
974 000	Soest	158	8 133	1 114	49	925	17	44	1 219	100	25	1 408	172
978 000	Unna	69	4 329	581	13	326	5	26	1 151	51	14	1 313	100
<b>900 000</b>	<b>Reg.-Bez. Arnsberg</b>	<b>751</b>	<b>16 722</b>	<b>2 114</b>	<b>519</b>	<b>2 954</b>	<b>133</b>	<b>121</b>	<b>3 231</b>	<b>244</b>	<b>48</b>	<b>3 446</b>	<b>325</b>
	<b>Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg</b>	<b>2 149</b>	<b>60 767</b>	<b>8 274</b>	<b>1 151</b>	<b>10 470</b>	<b>292</b>	<b>554</b>	<b>16 980</b>	<b>1 340</b>	<b>206</b>	<b>10 929</b>	<b>1 389</b>
	<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>4 399</b>	<b>173 369</b>	<b>31 739</b>	<b>1 615</b>	<b>18 612</b>	<b>453</b>	<b>1 198</b>	<b>36 559</b>	<b>3 002</b>	<b>648</b>	<b>32 339</b>	<b>4 548</b>

**Verwaltungsbezirken und Größenklassen der Kartoffelfläche**

Davon Betriebe mit einer Kartoffelfläche von ... bis unter ... ha												Amtliche Schlüssel- nummer
10 – 20			20 – 30			30 – 50			50 und mehr			
Betriebe	Acker- fläche	Kartoffel- fläche	Betriebe	Acker- fläche	Kartoffel- fläche	Betriebe	Acker- fläche	Kartoffel- fläche	Betriebe	Acker- fläche	Kartoffel- fläche	
	ha			ha			ha			ha		
.	.	.	3	211	79	.	.	.	–	–	–	512 000
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	513 000
.	.	.	–	–	–	–	–	–	–	–	–	515 000
36	1 721	478	16	1 171	397	.	.	.	.	.	.	554 000
.	.	.	–	–	–	–	–	–	–	–	–	558 000
7	296	87	.	.	.	.	.	.	.	.	.	562 000
.	.	.	.	.	.	–	–	–	–	–	–	566 000
6	382	73	.	.	.	.	.	.	.	.	.	570 000
<b>58</b>	<b>2 822</b>	<b>774</b>	<b>25</b>	<b>1 778</b>	<b>619</b>	<b>12</b>	<b>1 211</b>	<b>424</b>	<b>5</b>	<b>629</b>	<b>293</b>	<b>500 000</b>
4	574	45	–	–	–	–	–	–	–	–	–	711 000
19	1 416	257	3	168	74	.	.	.	.	.	.	754 000
.	.	.	.	.	.	–	–	–	.	.	.	758 000
.	.	.	–	–	–	–	–	–	–	–	–	762 000
8	1 047	117	3	557	74	.	.	.	.	.	.	766 000
9	692	112	.	.	.	–	–	–	.	.	.	770 000
4	280	48	3	369	73	.	.	.	.	.	.	774 000
<b>51</b>	<b>4 400</b>	<b>663</b>	<b>12</b>	<b>1 648</b>	<b>288</b>	<b>6</b>	<b>905</b>	<b>247</b>	<b>6</b>	<b>1 904</b>	<b>535</b>	<b>700 000</b>
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	911 000
.	.	.	–	–	–	–	–	–	–	–	–	913 000
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	914 000
.	.	.	–	–	–	–	–	–	–	–	–	915 000
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	916 000
–	–	–	.	.	.	–	–	–	–	–	–	954 000
.	.	.	–	–	–	–	–	–	–	–	–	958 000
–	–	–	–	–	–	.	.	.	–	–	–	962 000
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	966 000
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	970 000
27	2 979	397	8	878	195	.	.	.	.	.	.	974 000
6	407	69	.	.	.	4	459	146	.	.	.	978 000
<b>37</b>	<b>4 037</b>	<b>522</b>	<b>13</b>	<b>1 429</b>	<b>313</b>	<b>9</b>	<b>1 109</b>	<b>351</b>	<b>4</b>	<b>516</b>	<b>226</b>	<b>900 000</b>
<b>146</b>	<b>11 259</b>	<b>1 958</b>	<b>50</b>	<b>4 854</b>	<b>1 220</b>	<b>27</b>	<b>3 226</b>	<b>1 022</b>	<b>15</b>	<b>3 049</b>	<b>1 053</b>	
<b>519</b>	<b>36 230</b>	<b>7 205</b>	<b>203</b>	<b>17 910</b>	<b>4 852</b>	<b>136</b>	<b>16 217</b>	<b>5 149</b>	<b>80</b>	<b>15 501</b>	<b>6 532</b>	

## 28. (9 T) Landwirtschaftliche Betriebe mit Zuckerrübenanbau 2007 nach

Amtliche Schlüsselnummer	Verwaltungsbezirk	Insgesamt			0,01 – 1			1 – 5			5 – 10		
		Betriebe	Ackerfläche	Zucker- rüben- fläche	Betriebe	Acker- fläche	Zucker- rüben- fläche	Betriebe	Acker- fläche	Zucker- rüben- fläche	Betriebe	Acker- fläche	Zucker- rüben- fläche
			ha			ha			ha			ha	
	Kreisfreie Städte												
111 000	Düsseldorf	18	1 571	281	–	–	–	.	.	.	3	120	19
112 000	Duisburg	22	1 236	149	–	–	–	8	260	23	10	551	69
113 000	Essen	9	838	94	–	–	–	4	338	14	.	.	.
114 000	Krefeld	44	2 493	401	–	–	–	15	499	41	13	573	91
116 000	Mönchengladbach	118	4 946	1 151	–	–	–	27	369	80	47	1 713	328
117 000	Mülheim an der Ruhr	.	.	.	–	–	–	.	.	.	.	.	.
119 000	Oberhausen	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
120 000	Remscheid	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
122 000	Solingen	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
124 000	Wuppertal	.	.	.	–	–	–	–	–	–	.	.	.
	Kreise												
154 000	Kleve	600	31 071	4 083	8	205	6	289	9 602	838	190	10 333	1 297
158 000	Mettmann	74	5 565	822	–	–	–	28	1 088	93	22	1 257	161
162 000	Rhein-Kreis Neuss	423	24 242	5 763	.	.	.	.	.	.	118	4 121	853
166 000	Viersen	471	18 921	2 880	6	72	4	257	6 144	708	122	5 081	787
170 000	Wesel	215	11 723	1 458	.	.	.	101	3 894	290	71	3 685	455
<b>100 000</b>	<b>Reg.-Bez. Düsseldorf</b>	<b>2 000</b>	<b>103 095</b>	<b>17 115</b>	<b>18</b>	<b>313</b>	<b>13</b>	<b>813</b>	<b>24 108</b>	<b>2 370</b>	<b>602</b>	<b>27 988</b>	<b>4 110</b>
	Kreisfreie Städte												
313 000	Aachen	24	1 377	262	–	–	–	8	217	23	7	325	46
314 000	Bonn	8	464	88	.	.	.	.	.	.	.	.	.
315 000	Köln	56	5 502	1 219	.	.	.	.	.	.	6	223	47
316 000	Leverkusen	9	410	69	–	–	–	4	105	10	.	.	.
	Kreise												
354 000	Aachen	167	7 575	1 953	–	–	–	40	616	130	54	1 584	363
358 000	Düren	604	40 058	10 126	9	159	7	63	1 630	197	128	4 341	950
362 000	Rhein-Erft-Kreis	399	31 538	8 018	4	51	2	32	667	110	75	2 132	537
366 000	Euskirchen	249	18 820	3 471	5	97	3	73	3 099	204	48	2 570	357
370 000	Heinsberg	708	31 835	7 308	7	55	5	192	4 004	592	229	7 519	1 608
374 000	Oberbergischer Kreis	.	.	.	–	–	–	.	.	.	.	.	.
378 000	Rhein.-Berg. Kreis	.	.	.	.	.	.	–	–	–	.	.	.
382 000	Rhein-Sieg-Kreis	192	13 579	2 812	.	.	.	.	.	.	51	2 104	375
<b>300 000</b>	<b>Reg.-Bez. Köln</b>	<b>2 422</b>	<b>151 544</b>	<b>35 359</b>	<b>29</b>	<b>455</b>	<b>19</b>	<b>467</b>	<b>11 751</b>	<b>1 422</b>	<b>606</b>	<b>21 227</b>	<b>4 340</b>
	<b>Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln</b>	<b>4 422</b>	<b>254 639</b>	<b>52 473</b>	<b>47</b>	<b>768</b>	<b>32</b>	<b>1 280</b>	<b>35 858</b>	<b>3 792</b>	<b>1 208</b>	<b>49 215</b>	<b>8 450</b>

## Verwaltungsbezirken und Größenklassen der Zuckerrübenfläche

Davon Betriebe mit einer Zuckerrübenfläche von ... bis unter ... ha												Amtliche Schlüsselnummer
10 – 20			20 – 30			30 – 50			50 und mehr			
Betriebe	Ackerfläche	Zucker- rüben- fläche	Betriebe	Ackerfläche	Zucker- rüben- fläche	Betriebe	Ackerfläche	Zucker- rüben- fläche	Betriebe	Ackerfläche	Zucker- rüben- fläche	
	ha			ha			ha			ha		
10	830	142	.	.	.	.	.	.	.	.	.	111 000
.	.	.	.	.	.	–	–	–	–	–	–	112 000
.	.	.	–	–	–	.	.	.	–	–	–	113 000
12	977	176	4	444	93	–	–	–	–	–	–	114 000
36	1 991	481	4	347	83	.	.	.	.	.	.	116 000
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	117 000
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	119 000
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	120 000
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	122 000
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	124 000
87	6 718	1 134	17	1 715	379	.	.	.	.	.	.	154 000
15	1 306	200	.	.	.	.	.	.	3	888	206	158 000
138	7 671	1 881	44	3 946	1 027	39	5 424	1 443	3	1 415	289	162 000
66	5 164	880	16	1 819	369	4	642	133	–	–	–	166 000
27	2 231	384	.	.	.	.	.	.	–	–	–	170 000
<b>395</b>	<b>27 145</b>	<b>5 330</b>	<b>105</b>	<b>11 218</b>	<b>2 427</b>	<b>57</b>	<b>8 727</b>	<b>2 081</b>	<b>10</b>	<b>3 597</b>	<b>784</b>	<b>100 000</b>
4	158	46	.	.	.	.	.	.	–	–	–	313 000
.	.	.	.	.	.	–	–	–	–	–	–	314 000
14	956	199	11	1 339	276	.	.	.	6	1 455	349	315 000
.	.	.	.	.	.	–	–	–	–	–	–	316 000
48	2 553	657	15	1 331	359	7	803	231	3	688	213	354 000
236	12 427	3 209	86	7 310	2 090	59	7 491	2 143	23	6 699	1 531	358 000
132	7 069	1 918	85	7 472	2 055	43	5 646	1 594	28	8 501	1 802	362 000
62	4 408	919	37	4 118	912	19	3 180	733	5	1 349	344	366 000
204	11 638	2 816	46	4 183	1 082	26	3 512	948	4	923	256	370 000
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	374 000
.	.	.	–	–	–	–	–	–	–	–	–	378 000
53	3 635	748	23	2 368	599	18	2 991	705	3	1 343	261	382 000
<b>756</b>	<b>43 065</b>	<b>10 554</b>	<b>310</b>	<b>28 984</b>	<b>7 556</b>	<b>182</b>	<b>25 105</b>	<b>6 713</b>	<b>72</b>	<b>20 959</b>	<b>4 756</b>	<b>300 000</b>
<b>1 151</b>	<b>70 210</b>	<b>15 884</b>	<b>415</b>	<b>40 201</b>	<b>9 983</b>	<b>239</b>	<b>33 832</b>	<b>8 793</b>	<b>82</b>	<b>24 555</b>	<b>5 540</b>	

Noch: **28. (9 T) Landwirtschaftliche Betriebe mit Zuckerrübenanbau 2007 nach**

Amtliche Schlüsselnummer	Verwaltungsbezirk	Insgesamt			0,01 – 1			1 – 5			5 – 10		
		Betriebe	Ackerfläche	Zucker- rüben- fläche	Betriebe	Acker- fläche	Zucker- rüben- fläche	Betriebe	Acker- fläche	Zucker- rüben- fläche	Betriebe	Acker- fläche	Zucker- rüben- fläche
			ha			ha			ha			ha	
	Kreisfreie Städte												
512 000	Bottrop	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
513 000	Gelsenkirchen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	–	–	–
515 000	Münster	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Kreise												
554 000	Borken	116	6 207	675	–	–	–	56	2 515	174	44	2 317	288
558 000	Coesfeld	20	2 003	181	–	–	–	7	421	22	6	506	44
562 000	Recklinghausen	14	598	62	–	–	–	9	317	24	.	.	.
566 000	Steinfurt	12	797	52	.	.	.	5	177	14	.	.	.
570 000	Warendorf	12	1 003	60	–	–	–	6	418	20	.	.	.
<b>500 000</b>	<b>Reg.-Bez. Münster</b>	<b>180</b>	<b>11 151</b>	<b>1 050</b>	.	.	.	.	.	.	<b>64</b>	<b>4 083</b>	<b>420</b>
	Kreisfreie Stadt												
711 000	Bielefeld	30	1 993	255	–	–	–	8	285	22	10	525	67
	Kreise												
754 000	Gütersloh	33	2 566	196	–	–	–	22	1 312	74	.	.	.
758 000	Herford	64	5 043	465	.	.	.	29	1 295	80	19	1 293	131
762 000	Höxter	286	21 301	2 244	10	251	7	145	6 435	376	68	4 551	455
766 000	Lippe	241	23 188	2 298	–	–	–	92	5 314	268	71	5 921	509
770 000	Minden-Lübbecke	73	5 681	405	7	171	4	47	2 537	123	11	1 139	73
774 000	Paderborn	20	1 926	135	.	.	.	12	716	29	.	.	.
<b>700 000</b>	<b>Reg.-Bez. Detmold</b>	<b>747</b>	<b>61 699</b>	<b>5 998</b>	.	.	.	.	.	.	<b>188</b>	<b>14 217</b>	<b>1 296</b>
	Kreisfreie Städte												
911 000	Bochum	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
913 000	Dortmund	6	615	49	.	.	.	.	.	.	.	.	.
914 000	Hagen	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
915 000	Hamm	35	2 052	130	.	.	.	.	.	.	10	891	72
916 000	Herne	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	Kreise												
954 000	Ennepe-Ruhr-Kreis	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
958 000	Hochsauerlandkreis	3	339	83	.	.	.	–	–	–	.	.	.
962 000	Märkischer Kreis	3	315	11	–	–	–	.	.	.	.	.	.
966 000	Olpe	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
970 000	Siegen-Wittgenstein	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
974 000	Soest	406	27 151	2 012	28	642	19	230	11 501	570	105	8 855	726
978 000	Unna	55	4 556	211	.	.	.	42	3 072	116	7	805	49
<b>900 000</b>	<b>Reg.-Bez. Arnsberg</b>	<b>508</b>	<b>35 028</b>	<b>2 496</b>	<b>35</b>	<b>838</b>	<b>24</b>	<b>296</b>	<b>15 747</b>	<b>736</b>	<b>127</b>	<b>10 987</b>	<b>876</b>
	<b>Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg</b>	<b>1 435</b>	<b>107 879</b>	<b>9 545</b>	<b>58</b>	<b>1 429</b>	<b>38</b>	<b>739</b>	<b>37 952</b>	<b>1 975</b>	<b>379</b>	<b>29 287</b>	<b>2 593</b>
	<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>5 857</b>	<b>362 518</b>	<b>62 018</b>	<b>105</b>	<b>2 196</b>	<b>69</b>	<b>2 019</b>	<b>73 810</b>	<b>5 767</b>	<b>1 587</b>	<b>78 503</b>	<b>11 043</b>

**Verwaltungsbezirken und Größenklassen der Zuckerrübenfläche**

Davon Betriebe mit einer Zuckerrübenfläche von ... bis unter ... ha												Amtliche Schlüssel- nummer
10 – 20			20 – 30			30 – 50			50 und mehr			
Betriebe	Acker- fläche	Zucker- rüben- fläche	Betriebe	Acker- fläche	Zucker- rüben- fläche	Betriebe	Acker- fläche	Zucker- rüben- fläche	Betriebe	Acker- fläche	Zucker- rüben- fläche	
	ha			ha			ha			ha		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	512 000
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	513 000
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	515 000
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	554 000
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	558 000
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	562 000
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	566 000
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	570 000
<b>22</b>	<b>2 145</b>	<b>276</b>	<b>4</b>	<b>596</b>	<b>87</b>	-	-	-	-	-	-	<b>500 000</b>
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	711 000
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	754 000
8	1 106	108	.	.	.	.	.	.	.	.	.	758 000
46	4 352	611	9	1 862	214	4	1 233	156	4	2 618	426	762 000
47	5 394	620	22	4 012	513	.	.	.	.	.	.	766 000
3	454	40	.	.	.	.	.	.	.	.	.	770 000
4	776	57	-	-	-	.	.	.	.	.	.	774 000
<b>121</b>	<b>13 449</b>	<b>1 593</b>	<b>37</b>	<b>6 900</b>	<b>869</b>	.	.	.	.	.	.	<b>700 000</b>
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	911 000
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	913 000
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	914 000
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	915 000
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	916 000
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	954 000
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	958 000
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	962 000
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	966 000
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	970 000
.	.	.	8	1 600	194	.	.	.	.	.	.	974 000
4	613	44	-	-	-	-	-	-	-	-	-	978 000
<b>39</b>	<b>4 970</b>	<b>519</b>	<b>8</b>	<b>1 600</b>	<b>194</b>	.	.	.	.	.	.	<b>900 000</b>
<b>182</b>	<b>20 564</b>	<b>2 388</b>	<b>49</b>	<b>9 095</b>	<b>1 149</b>	<b>19</b>	<b>4 743</b>	<b>669</b>	<b>9</b>	<b>4 808</b>	<b>734</b>	
<b>1 333</b>	<b>90 774</b>	<b>18 273</b>	<b>464</b>	<b>49 297</b>	<b>11 131</b>	<b>258</b>	<b>38 575</b>	<b>9 462</b>	<b>91</b>	<b>29 363</b>	<b>6 273</b>	



## 29. (10 T) Landwirtschaftliche Betriebe mit Körnermaisbau 2007 nach

Amtliche Schlüsselnummer	Verwaltungsbezirk	Insgesamt			0,01 – 1			1 – 5			5 – 10		
		Betriebe	Ackerfläche	Körnermaisfläche	Betriebe	Ackerfläche	Körnermaisfläche	Betriebe	Ackerfläche	Körnermaisfläche	Betriebe	Ackerfläche	Körnermaisfläche
			ha			ha			ha			ha	
	Kreisfreie Städte												
111 000	Düsseldorf	5	490	91	–	–	–	–	–	–	.	.	
112 000	Duisburg	14	789	50	.	.	.	6	453	17	.	.	
113 000	Essen	.	.	.	–	–	–	–	–	–	.	.	
114 000	Krefeld	18	961	91	–	–	–	11	559	34	.	.	
116 000	Mönchengladbach	7	331	42	.	.	.	.	.	.	3	138	
117 000	Mülheim an der Ruhr	3	100	9	.	.	.	.	.	.	.	.	
119 000	Oberhausen	.	.	.	–	–	–	.	.	.	.	.	
120 000	Remscheid	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
122 000	Solingen	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
124 000	Wuppertal	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
	Kreise												
154 000	Kleve	311	14 580	2 946	11	404	6	119	4 106	335	76	3 644	
158 000	Mettmann	14	676	92	.	.	.	7	276	19	3	151	
162 000	Rhein-Kreis Neuss	57	4 056	459	6	254	3	20	760	46	19	868	
166 000	Viersen	77	3 446	441	8	121	5	40	1 320	115	15	901	
170 000	Wesel	226	10 061	1 709	6	102	5	95	2 545	276	64	2 976	
<b>100 000</b>	<b>Reg.-Bez. Düsseldorf</b>	<b>736</b>	<b>35 648</b>	<b>5 961</b>	<b>37</b>	<b>1 038</b>	<b>20</b>	<b>302</b>	<b>10 213</b>	<b>849</b>	<b>194</b>	<b>9 377</b>	
	Kreisfreie Städte												
313 000	Aachen	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
314 000	Bonn	.	.	.	.	.	.	–	–	–	–	–	
315 000	Köln	8	955	85	–	–	–	.	.	.	.	.	
316 000	Leverkusen	.	.	.	–	–	–	.	.	.	.	.	
	Kreise												
354 000	Aachen	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
358 000	Düren	34	3 447	262	5	628	2	16	1 203	47	4	363	
362 000	Rhein-Erft-Kreis	24	2 241	169	5	365	2	5	310	15	8	839	
366 000	Euskirchen	19	1 608	98	–	–	–	12	875	36	.	.	
370 000	Heinsberg	53	2 397	269	10	367	7	26	1 051	71	11	476	
374 000	Oberbergischer Kreis	5	106	47	–	–	–	.	.	.	.	.	
378 000	Rhein.-Berg. Kreis	.	.	.	–	–	–	.	.	.	–	–	
382 000	Rhein-Sieg-Kreis	36	1 987	176	.	.	.	21	1 103	55	.	.	
<b>300 000</b>	<b>Reg.-Bez. Köln</b>	<b>185</b>	<b>12 876</b>	<b>1 131</b>	<b>26</b>	<b>1 593</b>	<b>13</b>	<b>85</b>	<b>4 646</b>	<b>243</b>	<b>44</b>	<b>3 504</b>	
	<b>Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln</b>	<b>921</b>	<b>48 524</b>	<b>7 092</b>	<b>63</b>	<b>2 631</b>	<b>33</b>	<b>387</b>	<b>14 859</b>	<b>1 092</b>	<b>238</b>	<b>12 881</b>	

\*) Körnermaisbau einschl. Corn-Cob-Mix

**Verwaltungsbezirken und Größenklassen der Körnermaisfläche\*)**

Davon Betriebe mit einer Körnermaisfläche von ... bis unter ... ha												Amtliche Schlüsselnummer
10 – 20			20 – 30			30 – 50			50 und mehr			
Betriebe	Ackerfläche	Körnermaisfläche	Betriebe	Ackerfläche	Körnermaisfläche	Betriebe	Ackerfläche	Körnermaisfläche	Betriebe	Ackerfläche	Körnermaisfläche	
	ha			ha			ha			ha		
.	.	.	.	.	.	.	.	.	–	–	–	111 000
.	.	.	–	–	–	–	–	–	–	–	–	112 000
.	.	.	–	–	–	–	–	–	–	–	–	113 000
.	.	.	–	–	–	–	–	–	–	–	–	114 000
.	.	.	–	–	–	–	–	–	–	–	–	116 000
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	117 000
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	119 000
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	120 000
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	122 000
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	124 000
73	3 920	973	21	1 393	511	.	.	.	.	.	.	154 000
.	.	.	.	.	.	–	–	–	–	–	–	158 000
9	1 085	132	.	.	.	–	–	–	.	.	.	162 000
11	812	153	3	291	65	–	–	–	–	–	–	166 000
48	3 046	630	10	989	242	.	.	.	.	.	.	170 000
<b>149</b>	<b>9 404</b>	<b>1 996</b>	<b>38</b>	<b>2 992</b>	<b>911</b>	<b>8</b>	<b>706</b>	<b>292</b>	<b>8</b>	<b>1 917</b>	<b>556</b>	<b>100 000</b>
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	313 000
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	314 000
.	.	.	.	.	.	–	–	–	–	–	–	315 000
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	316 000
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	354 000
6	779	90	.	.	.	.	.	.	–	–	–	358 000
.	.	.	.	.	.	–	–	–	–	–	–	362 000
.	.	.	–	–	–	–	–	–	–	–	–	366 000
.	.	.	.	.	.	.	.	.	–	–	–	370 000
.	.	.	–	–	–	–	–	–	–	–	–	374 000
.	.	.	–	–	–	–	–	–	–	–	–	378 000
.	.	.	–	–	–	.	.	.	–	–	–	382 000
<b>22</b>	<b>2 261</b>	<b>310</b>	<b>4</b>	<b>483</b>	<b>98</b>	<b>4</b>	<b>389</b>	<b>157</b>	–	–	–	<b>300 000</b>
<b>171</b>	<b>11 666</b>	<b>2 306</b>	<b>42</b>	<b>3 476</b>	<b>1 008</b>	<b>12</b>	<b>1 095</b>	<b>449</b>	<b>8</b>	<b>1 917</b>	<b>556</b>	

## Noch: 29. (10 T) Landwirtschaftliche Betriebe mit Körnermaisbau 2007 nach

Amtliche Schlüsselnummer	Verwaltungsbezirk	Insgesamt			0,01 – 1			1 – 5			5 – 10		
		Betriebe	Ackerfläche	Körnermaisfläche	Betriebe	Ackerfläche	Körnermaisfläche	Betriebe	Ackerfläche	Körnermaisfläche	Betriebe	Ackerfläche	Körnermaisfläche
			ha			ha			ha			ha	
	Kreisfreie Städte												
512 000	Bottrop	19	800	312	.	.	.	.	.	.	4	150	27
513 000	Gelsenkirchen	6	131	47	–	–	–	.	.	.	3	63	23
515 000	Münster	141	6 349	1 974	.	.	.	38	454	100	31	979	220
	Kreise												
554 000	Borken	1 042	33 453	12 650	12	105	6	308	5 167	865	249	6 324	1 745
558 000	Coesfeld	897	40 808	12 033	15	77	10	209	3 646	589	190	5 911	1 364
562 000	Recklinghausen	274	9 887	2 506	10	132	4	95	2 118	275	76	2 508	527
566 000	Steinfurt	1 254	48 388	15 515	23	210	15	389	6 215	1 099	299	9 651	2 100
570 000	Warendorf	1 028	46 105	12 349	21	310	12	318	6 632	918	230	7 826	1 609
<b>500 000</b>	<b>Reg.-Bez. Münster</b>	<b>4 661</b>	<b>185 922</b>	<b>57 385</b>	<b>84</b>	<b>849</b>	<b>49</b>	<b>1 362</b>	<b>24 300</b>	<b>3 862</b>	<b>1 082</b>	<b>33 412</b>	<b>7 615</b>
	Kreisfreie Stadt												
711 000	Bielefeld	23	985	145	–	–	–	9	252	30	11	453	74
	Kreise												
754 000	Gütersloh	685	21 804	6 458	27	171	18	293	4 030	809	154	4 592	1 043
758 000	Herford	57	2 753	253	8	150	4	32	1 501	84	11	590	73
762 000	Höxter	33	2 822	204	.	.	.	13	596	36	13	1 151	90
766 000	Lippe	31	1 775	145	7	286	3	13	523	38	7	566	50
770 000	Minden-Lübbecke	437	21 207	3 583	18	345	10	196	5 440	525	104	5 693	719
774 000	Paderborn	238	9 477	2 986	.	.	.	92	1 489	266	44	1 284	300
<b>700 000</b>	<b>Reg.-Bez. Detmold</b>	<b>1 504</b>	<b>60 824</b>	<b>13 775</b>	<b>72</b>	<b>1 085</b>	<b>41</b>	<b>648</b>	<b>13 832</b>	<b>1 788</b>	<b>344</b>	<b>14 330</b>	<b>2 349</b>
	Kreisfreie Städte												
911 000	Bochum	7	541	52	–	–	–	3	143	8	.	.	.
913 000	Dortmund	17	835	131	.	.	.	9	344	27	.	.	.
914 000	Hagen	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
915 000	Hamm	89	4 275	794	–	–	–	37	817	97	18	760	118
916 000	Herne	4	153	18	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Kreise												
954 000	Ennepe-Ruhr-Kreis	7	289	37	.	.	.	.	.	.	–	–	–
958 000	Hochsauerlandkreis	14	1 296	85	–	–	–	5	823	12	.	.	.
962 000	Märkischer Kreis	10	500	83	.	.	.	3	78	8	3	207	24
966 000	Olpe	.	.	.	–	–	–	.	.	.	.	.	.
970 000	Siegen-Wittgenstein	.	.	.	.	.	.	.	.	.	–	–	–
974 000	Soest	286	16 464	2 099	10	254	5	136	5 302	361	80	4 880	563
978 000	Unna	165	8 937	1 768	.	.	.	46	1 804	142	56	2 644	412
<b>900 000</b>	<b>Reg.-Bez. Arnsberg</b>	<b>604</b>	<b>33 323</b>	<b>5 080</b>	<b>17</b>	<b>297</b>	<b>10</b>	<b>248</b>	<b>9 508</b>	<b>680</b>	<b>172</b>	<b>9 249</b>	<b>1 216</b>
	<b>Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg</b>	<b>6 769</b>	<b>280 068</b>	<b>76 240</b>	<b>173</b>	<b>2 231</b>	<b>100</b>	<b>2 258</b>	<b>47 639</b>	<b>6 330</b>	<b>1 598</b>	<b>56 991</b>	<b>11 179</b>
	<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>7 690</b>	<b>328 592</b>	<b>83 332</b>	<b>236</b>	<b>4 862</b>	<b>132</b>	<b>2 645</b>	<b>62 498</b>	<b>7 422</b>	<b>1 836</b>	<b>69 872</b>	<b>12 826</b>

**Verwaltungsbezirken und Größenklassen der Körnermaisfläche\*)**

Davon Betriebe mit einer Körnermaisfläche von ... bis unter ... ha												Amtliche Schlüsselnummer
10 – 20			20 – 30			30 – 50			50 und mehr			
Betriebe	Ackerfläche	Körnermaisfläche	Betriebe	Ackerfläche	Körnermaisfläche	Betriebe	Ackerfläche	Körnermaisfläche	Betriebe	Ackerfläche	Körnermaisfläche	
	ha			ha			ha			ha		
.	.	.	.	.	.	5	299	187	–	–	–	512 000
.	.	.	–	–	–	–	–	–	–	–	–	513 000
35	1 938	489	.	.	.	.	.	.	.	.	.	515 000
273	10 385	3 808	120	5 952	2 893	66	4 413	2 430	14	1 109	901	554 000
281	14 495	3 957	125	8 901	2 953	68	6 472	2 503	9	1 306	657	558 000
62	2 667	854	22	1 494	508	8	715	276	.	.	.	562 000
292	13 820	4 084	137	8 542	3 261	88	7 043	3 252	26	2 906	1 705	566 000
255	13 889	3 692	132	9 784	3 126	64	6 205	2 359	8	1 459	633	570 000
<b>1 204</b>	<b>57 521</b>	<b>16 966</b>	<b>558</b>	<b>36 263</b>	<b>13 283</b>	<b>309</b>	<b>26 118</b>	<b>11 359</b>	<b>62</b>	<b>7 459</b>	<b>4 252</b>	<b>500 000</b>
3	280	41	–	–	–	–	–	–	–	–	–	711 000
118	5 402	1 620	56	3 849	1 342	27	2 245	932	10	1 516	694	754 000
6	511	93	–	–	–	–	–	–	–	–	–	758 000
3	172	32	.	.	.	–	–	–	–	–	–	762 000
4	400	54	–	–	–	–	–	–	–	–	–	766 000
73	4 819	995	26	2 570	606	20	2 339	728	–	–	–	770 000
47	2 371	665	.	.	.	18	1 862	678	11	1 281	687	774 000
<b>254</b>	<b>13 954</b>	<b>3 500</b>	<b>100</b>	<b>8 379</b>	<b>2 377</b>	<b>65</b>	<b>6 447</b>	<b>2 338</b>	<b>21</b>	<b>2 796</b>	<b>1 382</b>	<b>700 000</b>
.	.	.	.	.	.	–	–	–	–	–	–	911 000
3	169	48	–	–	–	.	.	.	–	–	–	913 000
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	914 000
28	2 107	418	.	.	.	.	.	.	–	–	–	915 000
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	916 000
–	–	–	.	.	.	–	–	–	–	–	–	954 000
.	.	.	–	–	–	–	–	–	–	–	–	958 000
.	.	.	.	.	.	–	–	–	–	–	–	962 000
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	966 000
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	970 000
42	3 253	570	12	1 342	293	.	.	.	.	.	.	974 000
38	2 250	519	16	1 270	369	5	729	199	.	.	.	978 000
<b>116</b>	<b>8 102</b>	<b>1 615</b>	<b>35</b>	<b>3 456</b>	<b>824</b>	<b>11</b>	<b>1 646</b>	<b>413</b>	<b>5</b>	<b>1 065</b>	<b>323</b>	<b>900 000</b>
<b>1 574</b>	<b>79 577</b>	<b>22 081</b>	<b>693</b>	<b>48 098</b>	<b>16 484</b>	<b>385</b>	<b>34 211</b>	<b>14 109</b>	<b>88</b>	<b>11 320</b>	<b>5 956</b>	
<b>1 745</b>	<b>91 243</b>	<b>24 387</b>	<b>735</b>	<b>51 574</b>	<b>17 493</b>	<b>397</b>	<b>35 306</b>	<b>14 558</b>	<b>96</b>	<b>13 237</b>	<b>6 512</b>	

## 30. (11 T) Landwirtschaftliche Betriebe mit Anbau von Ölfrüchten 2007 nach

Amtliche Schlüsselnummer	Verwaltungsbezirk	Insgesamt			0,01 – 1			1 – 5			5 – 10		
		Betriebe	Ackerfläche	Ölfruchtfläche	Betriebe	Ackerfläche	Ölfruchtfläche	Betriebe	Ackerfläche	Ölfruchtfläche	Betriebe	Ackerfläche	Ölfruchtfläche
			ha			ha			ha			ha	
	Kreisfreie Städte												
111 000	Düsseldorf	17	1 121	161	–	–	–	6	217	23	6	301	47
112 000	Duisburg	15	853	150	–	–	–	4	64	13	6	304	40
113 000	Essen	12	945	215	–	–	–	.	.	.	4	93	31
114 000	Krefeld	9	647	78	–	–	–	.	.	.	.	.	.
116 000	Mönchengladbach	29	1 608	173	–	–	–	14	538	43	11	747	74
117 000	Mülheim an der Ruhr	11	435	93	–	–	–	3	78	11	5	156	35
119 000	Oberhausen	5	238	32	–	–	–	.	.	.	.	.	.
120 000	Remscheid	3	108	19	–	–	–	.	.	.	.	.	.
122 000	Solingen	3	92	13	–	–	–	.	.	.	.	.	.
124 000	Wuppertal	7	364	79	–	–	–	4	88	13	.	.	.
	Kreise												
154 000	Kleve	256	15 077	2 025	.	.	.	106	3 856	350	92	5 352	628
158 000	Mettmann	88	6 265	1 271	.	.	.	12	329	42	26	1 170	194
162 000	Rhein-Kreis Neuss	92	8 027	804	.	.	.	33	1 612	107	34	2 549	233
166 000	Viersen	15	604	59	–	–	–	11	365	34	4	240	25
170 000	Wesel	142	8 172	1 059	4	37	3	63	2 803	212	47	2 643	319
<b>100 000</b>	<b>Reg.-Bez. Düsseldorf</b>	<b>704</b>	<b>44 557</b>	<b>6 231</b>	<b>8</b>	<b>425</b>	<b>5</b>	<b>266</b>	<b>10 401</b>	<b>881</b>	<b>243</b>	<b>13 922</b>	<b>1 681</b>
	Kreisfreie Städte												
313 000	Aachen	8	564	88	–	–	–	.	.	.	.	.	.
314 000	Bonn	4	311	42	.	.	.	–	–	–	.	.	.
315 000	Köln	20	2 847	285	.	.	.	.	.	.	6	537	42
316 000	Leverkusen	5	306	37	–	–	–	.	.	.	.	.	.
	Kreise												
354 000	Aachen	21	1 571	148	.	.	.	.	.	.	10	742	68
358 000	Düren	212	19 393	2 472	7	307	4	63	2 995	209	61	4 808	415
362 000	Rhein-Erft-Kreis	102	11 767	1 196	.	.	.	.	.	.	38	3 519	292
366 000	Euskirchen	256	17 528	2 489	5	74	2	76	2 438	261	85	5 097	602
370 000	Heinsberg	176	10 731	1 153	.	.	.	86	3 609	282	65	4 456	443
374 000	Oberbergischer Kreis	.	.	.	–	–	–	–	–	–	.	.	.
378 000	Rhein.-Berg. Kreis	.	.	.	–	–	–	3	114	8	.	.	.
382 000	Rhein-Sieg-Kreis	90	7 786	875	5	166	3	27	1 183	95	33	2 440	232
<b>300 000</b>	<b>Reg.-Bez. Köln</b>	<b>901</b>	<b>73 148</b>	<b>8 826</b>	<b>22</b>	<b>807</b>	<b>12</b>	<b>291</b>	<b>12 546</b>	<b>974</b>	<b>308</b>	<b>22 193</b>	<b>2 163</b>
	<b>Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln</b>	<b>1 605</b>	<b>117 706</b>	<b>15 057</b>	<b>30</b>	<b>1 232</b>	<b>17</b>	<b>557</b>	<b>22 947</b>	<b>1 855</b>	<b>551</b>	<b>36 115</b>	<b>3 843</b>

\*) Raps, Rübsen, Flachs (Lein), Körnersonnenblumen und andere Ölfrüchte

**Verwaltungsbezirken und Größenklassen der Ölfuchtfläche\*)**

Davon Betriebe mit einer Ölfuchtfläche von ... bis unter ... ha												Amtliche Schlüssel- nummer
10 – 20			20 – 30			30 – 50			50 und mehr			
Betriebe	Acker- fläche	Ölfucht- fläche	Betriebe	Acker- fläche	Ölfucht- fläche	Betriebe	Acker- fläche	Ölfucht- fläche	Betriebe	Acker- fläche	Ölfucht- fläche	
	ha			ha			ha			ha		
.	.	.	–	–	–	.	.	.	–	–	–	111 000
.	.	.	.	.	.	.	.	.	–	–	–	112 000
.	.	.	.	.	.	4	580	132	–	–	–	113 000
4	311	50	–	–	–	–	–	–	–	–	–	114 000
.	.	.	.	.	.	–	–	–	–	–	–	116 000
3	201	46	–	–	–	–	–	–	–	–	–	117 000
.	.	.	–	–	–	–	–	–	–	–	–	119 000
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	120 000
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	122 000
–	–	–	–	–	–	–	–	–	.	.	.	124 000
46	3 814	608	6	603	145	.	.	.	3	960	207	154 000
31	1 923	415	9	1 021	237	6	1 048	199	.	.	.	158 000
17	1 668	235	.	.	.	.	.	.	.	.	.	162 000
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	166 000
19	1 505	263	5	384	109	4	800	153	–	–	–	170 000
<b>133</b>	<b>10 369</b>	<b>1 787</b>	<b>27</b>	<b>2 979</b>	<b>670</b>	<b>19</b>	<b>3 492</b>	<b>677</b>	<b>8</b>	<b>2 969</b>	<b>531</b>	<b>100 000</b>
.	.	.	–	–	–	.	.	.	–	–	–	313 000
–	–	–	.	.	.	–	–	–	–	–	–	314 000
7	1 095	106	.	.	.	.	.	.	–	–	–	315 000
.	.	.	–	–	–	–	–	–	–	–	–	316 000
6	603	64	–	–	–	–	–	–	–	–	–	354 000
57	6 326	777	9	1 417	210	.	.	.	.	.	.	358 000
21	2 527	301	8	1 600	203	4	1 337	133	3	1 116	179	362 000
62	5 965	800	20	2 507	473	5	766	179	3	681	172	366 000
.	.	.	–	–	–	–	–	–	.	.	.	370 000
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	374 000
.	.	.	–	–	–	–	–	–	–	–	–	378 000
17	2 104	245	4	398	97	.	.	.	.	.	.	382 000
<b>197</b>	<b>21 267</b>	<b>2 657</b>	<b>45</b>	<b>6 510</b>	<b>1 074</b>	<b>27</b>	<b>5 579</b>	<b>948</b>	<b>11</b>	<b>4 246</b>	<b>999</b>	<b>300 000</b>
<b>330</b>	<b>31 637</b>	<b>4 444</b>	<b>72</b>	<b>9 489</b>	<b>1 744</b>	<b>46</b>	<b>9 071</b>	<b>1 624</b>	<b>19</b>	<b>7 216</b>	<b>1 529</b>	

## Noch: 30. (11 T) Landwirtschaftliche Betriebe mit Anbau von Ölfrüchten 2007 nach

Amtliche Schlüsselnummer	Verwaltungsbezirk	Insgesamt			0,01 – 1			1 – 5			5 – 10		
		Betriebe	Ackerfläche	Ölfruchtfläche	Betriebe	Ackerfläche	Ölfruchtfläche	Betriebe	Ackerfläche	Ölfruchtfläche	Betriebe	Ackerfläche	Ölfruchtfläche
			ha			ha			ha			ha	
512 000	Kreisfreie Städte Bottrop	.	.	.	–	–	–	–	–	–	.	.	.
513 000	Gelsenkirchen	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
515 000	Münster	.	.	.	–	–	–	16	543	51	28	1 866	205
554 000	Kreise Borken	139	6 048	760	.	.	.	77	2 448	241	46	2 424	293
558 000	Coesfeld	458	26 160	3 711	.	.	.	152	5 275	500	183	10 831	1 259
562 000	Recklinghausen	96	4 684	745	–	–	–	37	1 180	112	35	1 390	228
566 000	Steinfurt	234	12 322	1 689	4	78	2	100	3 614	327	86	4 695	582
570 000	Warendorf	558	33 386	4 995	5	154	3	189	7 014	613	193	10 356	1 354
<b>500 000</b>	<b>Reg.-Bez. Münster</b>	<b>1 549</b>	<b>86 715</b>	<b>12 445</b>	<b>13</b>	<b>318</b>	<b>7</b>	<b>571</b>	<b>20 074</b>	<b>1 844</b>	<b>572</b>	<b>31 634</b>	<b>3 928</b>
711 000	Kreisfreie Stadt Bielefeld	52	2 438	472	4	16	2	16	355	57	13	487	89
754 000	Kreise Gütersloh	129	7 423	1 127	.	.	.	54	1 339	185	37	1 752	251
758 000	Herford	286	13 841	2 880	.	.	.	92	1 669	292	87	3 076	592
762 000	Höxter	779	38 919	7 403	20	95	13	298	6 426	877	224	8 215	1 543
766 000	Lippe	504	36 831	7 167	3	100	3	112	2 661	359	139	5 726	1 018
770 000	Minden-Lübbecke	650	32 158	6 058	14	214	9	230	5 057	709	200	8 245	1 392
774 000	Paderborn	546	25 484	5 361	6	26	4	203	4 021	590	151	5 586	1 052
<b>700 000</b>	<b>Reg.-Bez. Detmold</b>	<b>2 946</b>	<b>157 094</b>	<b>30 467</b>	<b>54</b>	<b>520</b>	<b>36</b>	<b>1 005</b>	<b>21 528</b>	<b>3 070</b>	<b>851</b>	<b>33 086</b>	<b>5 937</b>
911 000	Kreisfreie Städte Bochum	16	1 118	258	–	–	–	.	.	.	4	165	32
913 000	Dortmund	41	2 863	531	–	–	–	13	386	42	9	500	60
914 000	Hagen	8	359	56	–	–	–	4	98	14	.	.	.
915 000	Hamm	93	5 435	927	.	.	.	25	874	92	31	1 238	206
916 000	Herne	4	200	36	–	–	–	.	.	.	.	.	.
954 000	Kreise Ennepe-Ruhr-Kreis	33	1 698	360	.	.	.	12	242	39	8	258	50
958 000	Hochsauerlandkreis	238	9 584	2 144	.	.	.	120	1 905	323	59	1 975	408
962 000	Märkischer Kreis	93	4 515	880	.	.	.	27	741	95	31	1 321	215
966 000	Olpe	7	323	60	–	–	–	.	.	.	.	.	.
970 000	Siegen-Wittgenstein	3	1	1	3	1	1	–	–	–	–	–	–
974 000	Soest	870	50 002	9 790	8	250	6	256	6 274	811	246	11 211	1 746
978 000	Unna	215	13 651	2 671	–	–	–	37	764	113	76	3 423	533
<b>900 000</b>	<b>Reg.-Bez. Arnsberg</b>	<b>1 621</b>	<b>89 749</b>	<b>17 713</b>	<b>20</b>	<b>315</b>	<b>11</b>	<b>500</b>	<b>11 493</b>	<b>1 549</b>	<b>469</b>	<b>20 333</b>	<b>3 283</b>
	<b>Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg</b>	<b>6 116</b>	<b>333 559</b>	<b>60 625</b>	<b>87</b>	<b>1 153</b>	<b>54</b>	<b>2 076</b>	<b>53 094</b>	<b>6 463</b>	<b>1 892</b>	<b>85 053</b>	<b>13 148</b>
	<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>7 721</b>	<b>451 264</b>	<b>75 682</b>	<b>117</b>	<b>2 385</b>	<b>70</b>	<b>2 633</b>	<b>76 041</b>	<b>8 318</b>	<b>2 443</b>	<b>121 168</b>	<b>16 992</b>

**Verwaltungsbezirken und Größenklassen der Ölfuchtfläche\*)**

Davon Betriebe mit einer Ölfuchtfläche von ... bis unter ... ha												Amtliche Schlüssel- nummer
10 – 20			20 – 30			30 – 50			50 und mehr			
Betriebe	Acker- fläche	Ölfucht- fläche	Betriebe	Acker- fläche	Ölfucht- fläche	Betriebe	Acker- fläche	Ölfucht- fläche	Betriebe	Acker- fläche	Ölfucht- fläche	
	ha			ha			ha			ha		
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	512 000
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	513 000
16	1 230	202	.	.	.	.	.	.	–	–	–	515 000
11	814	141	.	.	.	.	.	.	–	–	–	554 000
103	7 316	1 325	11	1 132	288	4	448	151	.	.	.	558 000
18	1 388	235	.	.	.	.	.	.	–	–	–	562 000
32	2 355	439	9	1 034	208	.	.	.	.	.	.	566 000
125	9 805	1 685	34	3 868	779	9	1 277	323	3	911	237	570 000
<b>305</b>	<b>22 910</b>	<b>4 027</b>	<b>61</b>	<b>6 795</b>	<b>1 438</b>	<b>20</b>	<b>2 699</b>	<b>722</b>	<b>7</b>	<b>2 285</b>	<b>480</b>	<b>500 000</b>
14	1 073	201	5	507	123	–	–	–	–	–	–	711 000
26	2 367	355	5	432	120	4	1 248	142	.	.	.	754 000
67	4 295	933	21	1 998	499	12	1 874	413	.	.	.	758 000
153	10 237	2 068	52	6 160	1 274	22	3 899	790	10	3 887	838	762 000
136	11 059	1 938	58	6 531	1 374	46	7 725	1 724	10	3 028	751	766 000
146	10 536	2 078	40	4 248	944	15	2 142	525	5	1 716	400	770 000
110	7 487	1 553	53	4 794	1 215	20	2 680	723	3	889	224	774 000
<b>652</b>	<b>47 054</b>	<b>9 126</b>	<b>234</b>	<b>24 672</b>	<b>5 550</b>	<b>119</b>	<b>19 569</b>	<b>4 317</b>	<b>31</b>	<b>10 666</b>	<b>2 432</b>	<b>700 000</b>
5	344	75	4	433	99	.	.	.	–	–	–	911 000
11	714	160	3	318	63	.	.	.	.	.	.	913 000
.	.	.	–	–	–	–	–	–	–	–	–	914 000
25	2 068	324	8	731	189	3	498	114	–	–	–	915 000
–	–	–	.	.	.	–	–	–	–	–	–	916 000
.	.	.	.	.	.	3	454	129	–	–	–	954 000
36	2 165	486	9	841	225	.	.	.	.	.	.	958 000
28	1 787	408	4	381	90	.	.	.	–	–	–	962 000
3	187	44	–	–	–	–	–	–	–	–	–	966 000
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	970 000
238	16 652	3 306	68	6 778	1 613	44	6 175	1 643	10	2 662	666	974 000
61	4 401	866	27	2 888	614	.	.	.	.	.	.	978 000
<b>416</b>	<b>28 965</b>	<b>5 787</b>	<b>126</b>	<b>12 657</b>	<b>2 965</b>	<b>73</b>	<b>10 542</b>	<b>2 750</b>	<b>17</b>	<b>5 443</b>	<b>1 369</b>	<b>900 000</b>
<b>1 373</b>	<b>98 929</b>	<b>18 939</b>	<b>421</b>	<b>44 124</b>	<b>9 952</b>	<b>212</b>	<b>32 810</b>	<b>7 788</b>	<b>55</b>	<b>18 394</b>	<b>4 281</b>	
<b>1 703</b>	<b>130 566</b>	<b>23 383</b>	<b>493</b>	<b>53 612</b>	<b>11 696</b>	<b>258</b>	<b>41 881</b>	<b>9 412</b>	<b>74</b>	<b>25 610</b>	<b>5 810</b>	



## 31. (81 T) Landwirtschaftliche Betriebe mit

Amtliche Schlüsselnummer	Verwaltungsbezirk	Betriebe mit Viehhaltung insgesamt		Und zwar						
		Betriebe	GV <sup>1)</sup>	Pferden <sup>2)</sup>						
				Betriebe	Pferde		sonstiger Viehbestand			Viehbestand insgesamt <sup>4)</sup>
					Tiere	GV <sup>1)</sup>	Rinder	Schweine	Geflügel	
					GV <sup>1)</sup>					
	Kreisfreie Städte									
111 000	Düsseldorf	50	1 588	40	871	906	193	.	18	1 259
112 000	Duisburg	54	1 414	28	.	.	.	.	.	.
113 000	Essen	75	2 427	54	1 107	1 120	310	131	33	1 640
114 000	Krefeld	50	2 223	27	558	586	174	.	0	901
116 000	Mönchengladbach	99	3 102	35	.	.	.	.	.	.
117 000	Mülheim an der Ruhr	42	1 348	31	.	.	.	–	.	.
119 000	Oberhausen	18	543	11	146	131	92	.	1	358
120 000	Remscheid	48	1 980	26	.	.	.	–	.	.
122 000	Solingen	41	1 202	24	.	.	.	–	.	.
124 000	Wuppertal	98	2 984	62	805	811	1 029	4	6	1 897
	Kreise									
154 000	Kleve	1 451	119 670	411	3 502	3 352	12 745	5 335	394	21 930
158 000	Mettmann	265	8 009	172	3 612	3 684	1 373	87	.	5 486
162 000	Rhein-Kreis Neuss	295	9 202	139	.	.	.	.	.	.
166 000	Viersen	533	33 655	160	.	.	.	.	.	.
170 000	Wesel	1 218	71 561	422	4 095	4 067	8 385	1 756	482	14 781
<b>100 000</b>	<b>Reg.-Bez. Düsseldorf</b>	<b>4 337</b>	<b>260 908</b>	<b>1 642</b>	<b>22 038</b>	<b>22 026</b>	<b>29 405</b>	<b>8 541</b>	<b>1 294</b>	<b>61 877</b>
	Kreisfreie Städte									
313 000	Aachen	149	8 610	68	.	.	.	.	.	.
314 000	Bonn	19	493	12	.	.	.	.	.	.
315 000	Köln	43	903	27	594	608	113	.	.	727
316 000	Leverkusen	40	1 581	27	471	497	313	.	.	916
	Kreise									
354 000	Aachen	358	15 687	145	1 612	1 549	2 759	.	11	4 363
358 000	Düren	446	14 412	161	1 304	1 302	2 105	3	33	3 509
362 000	Rhein-Erft-Kreis	201	5 277	97	1 791	1 809	550	154	10	2 528
366 000	Euskirchen	875	30 267	316	2 684	2 491	4 333	165	21	7 182
370 000	Heinsberg	569	30 801	148	1 330	1 299	3 459	357	114	5 267
374 000	Oberbergischer Kreis	896	39 067	378	2 998	2 859	9 514	11	18	12 512
378 000	Rhein.-Berg. Kreis	400	16 676	190	2 269	2 234	4 709	70	10	7 079
382 000	Rhein-Sieg-Kreis	840	32 987	370	4 316	4 154	5 899	35	45	10 246
<b>300 000</b>	<b>Reg.-Bez. Köln</b>	<b>4 836</b>	<b>196 760</b>	<b>1 939</b>	<b>20 337</b>	<b>19 757</b>	<b>35 226</b>	<b>812</b>	<b>314</b>	<b>56 778</b>
	<b>Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln</b>	<b>9 173</b>	<b>457 668</b>	<b>3 581</b>	<b>42 375</b>	<b>41 783</b>	<b>64 631</b>	<b>9 353</b>	<b>1 608</b>	<b>118 655</b>

1) Großvieheinheiten – 2) einschl. Ponys und Kleinpferde – 3) ohne Ammen- und Mutterkühe – 4) gesamter Viehbestand des Betriebes (Pferde, Rinder, Schafe, Zuchttiere – 7) jeden Alters – 8) 1/2 Jahr und älter – 9) einschl. der hierfür bestimmten Kühen und sonstige Hähne – 10) einschl. deren Küken

## Viehhaltung 2007 nach Verwaltungsbezirken

Betriebe mit													Amtliche Schlüsselnummer
Rindern zusammen						Milchkühen <sup>3)</sup>							
Betriebe	Rinder		sonstiger Viehbestand		Viehbestand insgesamt <sup>4)</sup>	Betriebe	Milchkühe		sonstiger Viehbestand			Viehbestand insgesamt <sup>4)</sup>	
	Tiere	GV <sup>1)</sup>	Schweine	Geflügel			Tiere	GV <sup>1)</sup>	Rinder ohne Milchkühe	Schweine	Geflügel		
					GV <sup>1)</sup>							GV <sup>1)</sup>	
13	.	.	.	.	.	2	.	.	.	-	-	.	111 000
29	.	.	.	.	.	6	.	.	.	-	.	.	112 000
27	.	.	.	.	.	6	.	.	.	.	.	.	113 000
15	.	.	.	.	.	10	.	.	.	-	.	.	114 000
54	3 082	2 419	.	11	2 497	39	.	.	.	.	.	.	116 000
8	.	.	-	.	.	1	.	.	.	-	.	.	117 000
8	.	.	.	.	.	2	.	.	.	-	.	.	119 000
25	.	.	.	.	.	13	.	.	.	.	.	.	120 000
25	.	.	.	.	.	6	.	.	.	-	-	.	122 000
48	2 724	1 920	23	5	2 194	17	.	.	.	.	.	.	124 000
880	110 215	81 501	7 622	377	90 364	594	41 516	41 516	29 738	3 805	187	75 564	154 000
100	4 648	3 466	93	32	4 006	45	.	.	.	.	.	.	158 000
95	6 108	4 301	116	11	4 716	46	.	.	.	.	.	.	162 000
303	29 277	22 605	1 382	100	24 467	221	13 829	13 829	6 191	930	.	21 269	166 000
770	.	.	.	.	.	421	21 731	21 731	19 390	2 948	30	44 358	170 000
<b>2 400</b>	<b>237 579</b>	<b>174 112</b>	<b>15 878</b>	<b>828</b>	<b>194 864</b>	<b>1 429</b>	<b>84 628</b>	<b>84 628</b>	<b>59 892</b>	<b>7 797</b>	<b>351</b>	<b>153 920</b>	<b>100 000</b>
109	9 725	7 760	.	9	7 941	74	.	.	.	-	.	.	313 000
6	.	.	.	.	.	1	.	.	.	-	-	.	314 000
7	.	.	.	.	.	1	.	.	.	-	-	.	315 000
19	.	.	.	.	.	6	.	.	.	-	.	.	316 000
248	17 227	13 590	117	19	14 234	150	7 692	7 692	4 150	7	17	12 025	354 000
283	14 912	11 598	84	65	12 161	153	6 146	6 146	3 306	13	64	9 620	358 000
57	.	.	.	.	.	28	.	.	.	.	.	.	362 000
606	34 972	26 167	70	32	26 948	276	11 535	11 535	8 099	42	5	19 859	366 000
398	32 843	24 581	831	128	25 964	265	.	.	.	.	.	.	370 000
639	46 050	35 425	149	41	36 653	361	18 809	18 809	11 996	86	26	31 327	374 000
260	18 007	13 842	66	55	14 609	136	.	.	.	.	.	.	378 000
533	35 810	27 240	310	50	28 767	269	12 966	12 966	8 940	189	27	22 414	382 000
<b>3 165</b>	<b>213 662</b>	<b>163 359</b>	<b>1 766</b>	<b>405</b>	<b>170 976</b>	<b>1 720</b>	<b>83 838</b>	<b>83 838</b>	<b>50 741</b>	<b>573</b>	<b>301</b>	<b>137 247</b>	<b>300 000</b>
<b>5 565</b>	<b>451 241</b>	<b>337 471</b>	<b>17 644</b>	<b>1 233</b>	<b>365 840</b>	<b>3 149</b>	<b>168 466</b>	<b>168 466</b>	<b>110 633</b>	<b>8 370</b>	<b>651</b>	<b>291 168</b>	

Schweine und Geflügel – 5) und zur Zucht bestimmte Jungsauen mit 50 kg und mehr Lebendgewicht – 6) mit 50 kg und mehr Lebendgewicht einschl. ausgemerz-

Noch: **31. (81 T) Landwirtschaftliche Betriebe mit**

Amtliche Schlüsselnummer	Verwaltungsbezirk	Und zwar									
		Schweinen zusammen						Zuchtsauen <sup>5)</sup>			
		Betriebe	Schweine		sonstiger Viehbestand		Viehbestand insgesamt <sup>4)</sup>	Betriebe	Zuchtsauen		sonstiger
			Tiere	GV <sup>1)</sup>	Rinder	Geflügel			Tiere	GV <sup>1)</sup>	
					GV <sup>1)</sup>						
	Kreisfreie Städte										
111 000	Düsseldorf	3	.	.	.	.	.	3	.	.	.
112 000	Duisburg	9	.	.	.	.	.	1	.	.	.
113 000	Essen	12	.	.	.	.	.	2	.	.	.
114 000	Krefeld	9	.	.	.	.	.	4	.	.	-
116 000	Mönchengladbach	10	.	.	.	.	.	2	.	.	-
117 000	Mülheim an der Ruhr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
119 000	Oberhausen	4	.	.	.	.	.	2	.	.	-
120 000	Remscheid	4	.	.	.	-	.	1	.	.	-
122 000	Solingen	2	.	.	.	.	.	1	.	.	.
124 000	Wuppertal	9	387	49	127	4	268	1	.	.	-
	Kreise										
154 000	Kleve	450	290 247	31 972	12 044	140	44 435	233	30 204	9 061	3 873
158 000	Mettmann	33	3 191	357	703	24	1 205	10	.	.	.
162 000	Rhein-Kreis Neuss	52	.	.	.	.	.	17	.	.	.
166 000	Viersen	128	.	.	.	.	.	50	.	.	.
170 000	Wesel	303	113 505	12 918	11 037	200	24 328	124	.	.	.
<b>100 000</b>	<b>Reg.-Bez. Düsseldorf</b>	<b>1 028</b>	.	.	.	.	.	<b>451</b>	.	.	.
	Kreisfreie Städte										
313 000	Aachen	3	.	.	.	.	.	1	.	.	.
314 000	Bonn	2	.	.	-	.	.	-	-	-	-
315 000	Köln	7	.	.	.	.	.	1	.	.	-
316 000	Leverkusen	1	.	.	.	-	.	1	.	.	.
	Kreise										
354 000	Aachen	16	.	.	.	.	.	5	.	.	.
358 000	Düren	36	.	.	.	.	.	11	.	.	.
362 000	Rhein-Erft-Kreis	31	.	.	.	.	.	9	.	.	.
366 000	Euskirchen	72	.	.	.	.	.	16	.	.	.
370 000	Heinsberg	91	37 441	4 100	1 528	103	5 793	48	.	.	.
374 000	Oberbergischer Kreis	39	.	.	.	.	.	11	.	.	.
378 000	Rhein.-Berg. Kreis	24	2 251	262	1 151	10	1 489	7	.	.	.
382 000	Rhein-Sieg-Kreis	60	7 457	845	1 591	42	2 642	18	.	.	.
<b>300 000</b>	<b>Reg.-Bez. Köln</b>	<b>382</b>	.	.	.	.	.	<b>128</b>	.	.	.
	<b>Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln</b>	<b>1 410</b>	<b>576 848</b>	<b>64 294</b>	<b>35 869</b>	<b>659</b>	<b>102 749</b>	<b>579</b>	<b>55 749</b>	<b>16 725</b>	<b>10 846</b>

## Viehhaltung 2007 nach Verwaltungsbezirken

Betriebe mit			Mastschweinen <sup>6)</sup>							Schafen <sup>7)</sup>			Amtliche Schlüsselnummer
Viehbestand		Viehbestand insgesamt <sup>4)</sup>	Betriebe	Mastschweine		sonstiger Viehbestand			Viehbestand insgesamt <sup>4)</sup>	Betriebe	Schafe		
Schweine ohne Zuchtsauen	Geflügel			Tiere	GV <sup>1)</sup>	Rinder	Schweine ohne Mast-schweine	Geflügel			Tiere	GV <sup>1)</sup>	
GV <sup>1)</sup>				GV <sup>1)</sup>									
.	.	.	—	—	—	—	—	—	—	4	.	.	111 000
.	.	.	6	.	.	.	.	.	.	8	.	.	112 000
.	.	.	9	.	.	.	.	.	.	14	.	.	113 000
.	—	.	5	.	.	.	.	.	.	4	.	.	114 000
.	—	.	8	.	.	.	.	.	.	9	.	.	116 000
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	.	.	117 000
.	.	.	3	.	.	.	.	.	.	1	.	.	119 000
.	—	.	3	.	.	.	.	.	.	10	.	.	120 000
—	.	.	—	—	—	—	—	—	—	5	.	.	122 000
.	—	.	8	.	.	.	.	.	.	26	.	.	124 000
8 370	83	21 519	330	104 151	16 664	9 692	8 692	133	35 357	125	5 612	435	154 000
.	.	.	27	.	.	.	.	.	.	29	802	62	158 000
.	.	.	34	.	.	.	.	.	.	22	4 332	366	162 000
.	.	.	101	.	.	.	.	.	.	37	2 879	231	166 000
.	.	.	238	46 364	7 418	8 713	3 414	194	19 854	126	.	.	170 000
.	.	.	<b>772</b>	<b>194 260</b>	<b>31 082</b>	<b>22 314</b>	<b>14 034</b>	<b>395</b>	<b>68 751</b>	<b>425</b>	.	.	<b>100 000</b>
—	.	.	1	.	.	—	—	—	.	14	2 041	179	313 000
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	.	.	314 000
.	—	.	3	.	.	—	.	.	.	4	.	.	315 000
.	—	.	1	.	.	.	.	—	.	6	.	.	316 000
.	.	.	10	.	.	.	.	.	.	47	.	.	354 000
.	.	.	20	.	.	.	.	.	.	46	6 003	495	358 000
.	.	.	27	4 139	662	236	277	15	1 237	17	.	.	362 000
.	.	.	45	.	.	.	.	.	.	102	10 079	844	366 000
.	.	.	68	12 891	2 063	1 133	1 020	103	4 358	31	4 651	417	370 000
.	.	.	20	.	.	.	.	.	.	109	4 801	377	374 000
.	.	.	18	.	.	.	.	.	.	65	2 394	196	378 000
.	.	.	42	2 578	412	1 311	233	41	2 142	105	6 887	580	382 000
.	.	.	<b>255</b>	<b>26 718</b>	<b>4 275</b>	<b>5 904</b>	<b>1 961</b>	<b>221</b>	<b>12 835</b>	<b>552</b>	.	.	<b>300 000</b>
<b>15 866</b>	<b>146</b>	<b>44 083</b>	<b>1 027</b>	<b>220 978</b>	<b>35 356</b>	<b>28 218</b>	<b>15 995</b>	<b>616</b>	<b>81 586</b>	<b>977</b>	<b>74 927</b>	<b>6 167</b>	

Amtliche Schlüsselnummer	Verwaltungsbezirk	Und zwar									
		Schafen <sup>7)</sup>				Betriebe	Geflügel zusammen				
		sonstiger Viehbestand			Viehbestand insgesamt <sup>4)</sup>		Geflügel		sonstiger Viehbestand		Viehbestand insgesamt <sup>4)</sup>
		Rinder	Schweine	Geflügel			Tiere	GV <sup>1)</sup>	Rinder	Schweine	
GV <sup>1)</sup>				GV <sup>1)</sup>							
	Kreisfreie Städte										
111 000	Düsseldorf	.	.	.	.	12	.	.	.	.	.
112 000	Duisburg	.	.	.	.	17	4 907	20	117	13	216
113 000	Essen	.	.	.	.	23	.	.	.	.	.
114 000	Krefeld	.	–	.	.	13	.	.	.	.	.
116 000	Mönchengladbach	.	.	.	.	27	6 544	26	405	15	513
117 000	Mülheim an der Ruhr	.	–	.	.	10	18 998	76	.	–	116
119 000	Oberhausen	.	.	.	.	6	.	.	.	.	.
120 000	Remscheid	.	.	.	.	12	.	.	.	–	.
122 000	Solingen	.	.	.	.	8	.	.	.	.	.
124 000	Wuppertal	.	.	.	.	24	.	.	.	.	.
	Kreise										
154 000	Kleve	3 444	1 581	187	5 836	272	602 683	2 411	8 080	3 209	14 257
158 000	Mettmann	444	51	11	644	74	110 148	441	1 202	143	2 237
162 000	Rhein-Kreis Neuss	–	.	0	557	87	.	.	.	.	.
166 000	Viersen	631	293	4	1 307	82	156 291	625	1 796	311	2 959
170 000	Wesel	.	.	.	.	251	342 298	1 369	5 343	1 411	8 729
<b>100 000</b>	<b>Reg.-Bez. Düsseldorf</b>	.	.	.	.	<b>918</b>	<b>1 475 683</b>	<b>5 903</b>	<b>19 084</b>	<b>5 535</b>	<b>33 594</b>
	Kreisfreie Städte										
313 000	Aachen	478	.	2	756	24	.	.	.	.	.
314 000	Bonn	.	.	.	.	4	.	.	.	.	.
315 000	Köln	–	–	–	.	13	.	.	.	.	.
316 000	Leverkusen	–	–	.	.	9	.	.	.	–	.
	Kreise										
354 000	Aachen	.	.	.	.	63	.	.	.	.	.
358 000	Düren	434	.	1	1 000	88	.	.	.	.	.
362 000	Rhein-Erft-Kreis	.	.	.	.	61	.	.	.	.	.
366 000	Euskirchen	1 593	9	4	2 670	131	.	.	.	.	.
370 000	Heinsberg	446	178	1	1 105	89	100 913	404	2 006	276	2 965
374 000	Oberbergischer Kreis	1 897	3	12	2 501	219	.	.	.	.	.
378 000	Rhein.-Berg. Kreis	856	.	52	1 312	97	35 399	142	3 016	52	3 376
382 000	Rhein-Sieg-Kreis	1 041	.	30	2 049	169	41 974	168	3 348	183	4 325
<b>300 000</b>	<b>Reg.-Bez. Köln</b>	.	.	.	.	<b>967</b>	<b>512 759</b>	<b>2 051</b>	<b>20 975</b>	<b>944</b>	<b>27 338</b>
	<b>Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln</b>	<b>14 988</b>	<b>3 676</b>	<b>445</b>	<b>27 710</b>	<b>1 885</b>	<b>1 988 442</b>	<b>7 954</b>	<b>40 059</b>	<b>6 480</b>	<b>60 932</b>

## Viehhaltung 2007 nach Verwaltungsbezirken

Betriebe mit											Amtliche Schlüsselnummer
Legehennen <sup>8)</sup>							Schlacht-, Masthähnen und -hühnern <sup>9)</sup>		Gänsen, Enten und Truthühnern <sup>10)</sup>		
Betriebe	Legehennen		sonstiger Viehbestand			Viehbestand insgesamt <sup>4)</sup>	Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere	
	Tiere	GV <sup>1)</sup>	Rinder	Schweine	Geflügel ohne Legehennen						
					GV <sup>1)</sup>						
10	.	.	.	.	.	.	1	.	2	.	111 000
12	.	.	.	.	.	.	1	.	12	.	112 000
19	8 663	35	347	.	2	579	2	.	9	549	113 000
8	.	.	.	-	.	.	1	.	9	.	114 000
23	.	.	.	.	.	.	-	-	10	.	116 000
10	.	.	.	-	.	.	-	-	2	.	117 000
5	.	.	.	.	.	.	2	.	4	.	119 000
11	.	.	.	-	.	.	4	.	6	211	120 000
7	.	.	.	.	.	.	1	.	4	.	122 000
18	.	.	.	.	.	.	4	.	10	543	124 000
193	87 044	348	5 204	2 875	27	8 876	44	87 017	143	400 681	154 000
63	105 913	424	1 003	132	8	1 953	20	.	35	2 195	158 000
76	.	.	.	.	.	.	13	.	32	.	162 000
55	29 107	116	1 476	263	20	2 062	17	.	46	.	166 000
220	124 708	499	4 891	1 294	28	7 243	39	111 270	93	101 448	170 000
<b>730</b>	<b>525 405</b>	<b>2 102</b>	<b>14 966</b>	<b>4 955</b>	<b>104</b>	<b>24 663</b>	<b>149</b>	<b>358 336</b>	<b>417</b>	.	<b>100 000</b>
23	.	.	.	.	.	.	3	.	4	.	313 000
4	.	.	.	.	.	.	-	-	1	.	314 000
11	.	.	.	.	.	.	3	.	4	.	315 000
8	.	.	.	-	.	.	1	.	5	.	316 000
57	.	.	.	.	.	.	9	.	15	292	354 000
71	58 105	232	1 178	59	4	1 747	11	.	32	.	358 000
50	.	.	.	.	.	.	9	.	27	.	362 000
119	37 224	149	2 406	31	6	3 019	26	.	35	.	366 000
77	65 885	264	1 758	102	67	2 414	8	.	24	.	370 000
200	35 015	140	4 967	49	32	5 714	41	3 092	52	.	374 000
90	33 589	134	2 608	44	4	2 941	13	.	19	609	378 000
155	29 942	120	2 833	177	46	3 694	30	444	54	822	382 000
<b>865</b>	<b>353 775</b>	<b>1 415</b>	<b>18 916</b>	<b>547</b>	<b>213</b>	<b>23 963</b>	<b>154</b>	<b>26 528</b>	<b>272</b>	.	<b>300 000</b>
<b>1 595</b>	<b>879 180</b>	<b>3 517</b>	<b>33 882</b>	<b>5 502</b>	<b>317</b>	<b>48 626</b>	<b>303</b>	<b>384 864</b>	<b>689</b>	<b>621 661</b>	

Noch: **31. (81 T) Landwirtschaftliche Betriebe mit**

Amtliche Schlüsselnummer	Verwaltungsbezirk	Betriebe mit Viehhaltung insgesamt		Und zwar						
		Betriebe	GV <sup>1)</sup>	Pferden <sup>2)</sup>						
				Betriebe	Pferde		sonstiger Viehbestand			Viehbestand insgesamt <sup>4)</sup>
					Tiere	GV <sup>1)</sup>	Rinder	Schweine	Geflügel	
					GV <sup>1)</sup>					
	Kreisfreie Städte									
512 000	Bottrop	76	5 681	40	.	.	.	.	.	.
513 000	Gelsenkirchen	29	1 281	21	.	.	.	.	.	.
515 000	Münster	355	19 778	159	1 319	1 258	2 576	1 921	35	5 808
	Kreise									
554 000	Borken	3 036	214 753	596	2 906	2 694	12 427	10 439	378	26 017
558 000	Coesfeld	1 953	142 996	587	4 558	4 116	5 866	17 969	123	28 205
562 000	Recklinghausen	738	40 596	325	.	.	.	.	.	.
566 000	Steinfurt	3 063	185 639	788	4 640	4 308	12 708	13 493	122	30 782
570 000	Warendorf	2 258	146 376	595	3 796	3 588	6 060	16 224	452	26 557
<b>500 000</b>	<b>Reg.-Bez. Münster</b>	<b>11 508</b>	<b>757 100</b>	<b>3 111</b>	<b>21 643</b>	<b>20 253</b>	<b>44 088</b>	<b>64 990</b>	<b>1 198</b>	<b>131 194</b>
	Kreisfreie Stadt									
711 000	Bielefeld	174	5 399	79	808	818	477	387	3	1 703
	Kreise									
754 000	Gütersloh	1 840	83 228	525	3 315	3 214	7 611	4 608	1 173	16 670
758 000	Herford	516	17 531	160	1 156	1 139	1 108	693	.	2 988
762 000	Höxter	1 411	58 220	370	1 694	1 557	4 195	4 108	.	10 463
766 000	Lippe	864	29 677	327	2 374	2 322	3 088	1 865	31	7 445
770 000	Minden-Lübbecke	1 731	73 143	425	2 179	2 063	5 055	5 349	81	12 675
774 000	Paderborn	1 642	76 290	360	2 138	2 093	4 791	4 723	437	12 102
<b>700 000</b>	<b>Reg.-Bez. Detmold</b>	<b>8 178</b>	<b>343 488</b>	<b>2 246</b>	<b>13 664</b>	<b>13 206</b>	<b>26 324</b>	<b>21 733</b>	<b>1 902</b>	<b>64 046</b>
	Kreisfreie Städte									
911 000	Bochum	44	970	34	680	698	78	47	2	826
913 000	Dortmund	97	2 752	68	.	.	.	.	.	.
914 000	Hagen	78	1 620	44	.	.	.	.	.	.
915 000	Hamm	270	12 627	88	.	.	.	.	.	.
916 000	Herne	20	611	13	.	.	.	.	.	.
	Kreise									
954 000	Ennepe-Ruhr-Kreis	458	13 161	255	2 570	2 527	2 837	232	.	6 186
958 000	Hochsauerlandkreis	1 539	56 729	449	2 557	2 423	11 119	605	58	14 496
962 000	Märkischer Kreis	716	29 253	336	2 764	2 707	6 083	1 697	84	10 697
966 000	Olpe	579	15 859	216	.	.	.	.	.	.
970 000	Siegen-Wittgenstein	834	15 316	253	1 511	1 448	3 456	76	10	5 045
974 000	Soest	1 396	72 901	381	2 730	2 565	5 143	6 400	676	14 861
978 000	Unna	540	26 401	233	2 421	2 376	2 139	3 210	75	8 002
<b>900 000</b>	<b>Reg.-Bez. Arnsberg</b>	<b>6 571</b>	<b>248 200</b>	<b>2 370</b>	<b>18 385</b>	<b>17 851</b>	<b>36 481</b>	<b>14 132</b>	<b>1 439</b>	<b>70 945</b>
	<b>Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg</b>	<b>26 257</b>	<b>1 348 788</b>	<b>7 727</b>	<b>53 692</b>	<b>51 310</b>	<b>106 894</b>	<b>100 854</b>	<b>4 539</b>	<b>266 184</b>
	<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>35 430</b>	<b>1 806 457</b>	<b>11 308</b>	<b>96 067</b>	<b>93 093</b>	<b>171 525</b>	<b>110 207</b>	<b>6 147</b>	<b>384 839</b>

## Viehhaltung 2007 nach Verwaltungsbezirken

Betriebe mit													Amtliche Schlüssel- nummer
Rindern zusammen						Milchkühen <sup>3)</sup>							
Betriebe	Rinder		sonstiger Viehbestand		Vieh- bestand ins- gesamt <sup>4)</sup>	Betriebe	Milchkühe		sonstiger Viehbestand			Vieh- bestand ins- gesamt <sup>4)</sup>	
	Tiere	GV <sup>1)</sup>	Schweine	Geflügel			Tiere	GV <sup>1)</sup>	Rinder ohne Milchkühe	Schweine	Geflügel		
	GV <sup>1)</sup>				GV <sup>1)</sup>								
31	3 886	2 612	207	2	2 859	12	.	.	.	.	.	.	512 000
13	.	.	.	.	.	6	.	.	.	.	.	.	513 000
138	.	.	.	.	.	47	.	.	.	.	.	.	515 000
1 923	190 155	112 307	36 149	1 891	151 230	926	38 323	38 323	34 455	15 511	372	88 935	554 000
731	57 577	36 669	19 094	526	57 219	284	12 012	12 012	10 790	6 365	15	29 404	558 000
344	28 998	18 674	6 619	125	26 201	140	6 232	6 232	5 560	2 553	60	14 532	562 000
1 648	126 552	75 732	31 741	466	109 452	534	17 232	17 232	20 744	7 406	194	45 801	566 000
992	68 314	42 767	25 237	405	68 995	394	12 715	12 715	13 172	9 174	177	35 318	570 000
<b>5 820</b>	<b>487 889</b>	<b>296 779</b>	<b>121 564</b>	<b>3 702</b>	<b>427 020</b>	<b>2 343</b>	<b>89 858</b>	<b>89 858</b>	<b>87 131</b>	<b>41 847</b>	<b>824</b>	<b>220 675</b>	<b>500 000</b>
71	.	.	.	.	.	29	1 080	1 080	634	99	5	1 821	711 000
1 029	59 130	40 935	10 527	1 005	53 209	472	17 591	17 591	12 175	5 588	180	35 776	754 000
156	.	.	.	.	.	43	1 404	1 404	818	587	.	2 824	758 000
769	32 456	23 190	7 192	173	31 036	277	9 087	9 087	6 997	3 130	.	19 449	762 000
375	16 394	12 155	1 882	183	14 957	147	5 336	5 336	3 682	766	9	9 914	766 000
733	38 643	26 661	9 898	277	37 461	343	10 587	10 587	8 335	4 914	9	24 051	770 000
902	47 254	31 027	9 144	538	41 367	358	10 745	10 745	9 979	3 653	11	24 549	774 000
<b>4 035</b>	<b>204 341</b>	<b>140 574</b>	<b>40 686</b>	<b>2 195</b>	<b>187 010</b>	<b>1 669</b>	<b>55 830</b>	<b>55 830</b>	<b>42 621</b>	<b>18 737</b>	<b>379</b>	<b>118 385</b>	<b>700 000</b>
11	.	.	.	.	.	–	–	–	–	–	–	–	911 000
35	.	.	.	.	.	4	.	.	.	–	.	.	913 000
41	.	.	.	.	.	9	.	.	.	–	–	.	914 000
145	7 293	4 952	1 978	26	7 081	50	.	.	.	.	.	.	915 000
5	.	.	.	.	.	–	–	–	–	–	–	–	916 000
240	12 010	9 098	272	67	10 080	97	4 027	4 027	2 711	43	21	6 946	954 000
1 199	64 477	47 052	1 814	97	50 400	503	20 622	20 622	14 396	613	19	36 119	958 000
440	27 824	21 205	1 710	105	23 906	198	11 077	11 077	5 963	726	45	18 009	962 000
434	18 601	13 420	635	50	14 525	124	4 543	4 543	3 197	291	19	8 150	966 000
644	18 108	13 260	142	38	14 091	179	4 020	4 020	3 260	24	10	7 522	970 000
656	37 538	25 593	8 149	656	35 141	264	8 927	8 927	8 571	3 699	211	21 572	974 000
235	13 052	8 375	4 183	39	13 014	74	2 150	2 150	2 284	1 254	3	5 763	978 000
<b>4 085</b>	<b>203 017</b>	<b>145 645</b>	<b>19 119</b>	<b>1 087</b>	<b>171 623</b>	<b>1 502</b>	<b>57 764</b>	<b>57 764</b>	<b>42 307</b>	<b>6 903</b>	<b>333</b>	<b>108 740</b>	<b>900 000</b>
<b>13 940</b>	<b>895 247</b>	<b>582 998</b>	<b>181 370</b>	<b>6 983</b>	<b>785 653</b>	<b>5 514</b>	<b>203 452</b>	<b>203 452</b>	<b>172 059</b>	<b>67 487</b>	<b>1 537</b>	<b>447 799</b>	
<b>19 505</b>	<b>1 346 488</b>	<b>920 469</b>	<b>199 013</b>	<b>8 217</b>	<b>1 151 493</b>	<b>8 663</b>	<b>371 918</b>	<b>371 918</b>	<b>282 693</b>	<b>75 857</b>	<b>2 188</b>	<b>738 967</b>	



## Noch: 31. (81 T) Landwirtschaftliche Betriebe mit

Amtliche Schlüsselnummer	Verwaltungsbezirk	Und zwar									
		Schweinen zusammen						Zuchtsauen <sup>5)</sup>			
		Betriebe	Schweine		sonstiger Viehbestand		Viehbestand insgesamt <sup>4)</sup>	Betriebe	Zuchtsauen		sonstiger
			Tiere	GV <sup>1)</sup>	Rinder	Geflügel			Tiere	GV <sup>1)</sup>	
					GV <sup>1)</sup>						
	Kreisfreie Städte										
512 000	Bottrop	24	.	.	.	.	.	10	.	.	.
513 000	Gelsenkirchen	7	.	.	.	.	.	3	.	.	.
515 000	Münster	144	88 412	10 405	1 864	16	12 484	40	5 712	1 714	114
	Kreise										
554 000	Borken	1 530	830 303	93 528	43 527	1 440	138 993	649	80 975	24 293	10 861
558 000	Coesfeld	1 196	.	.	.	.	.	455	54 479	16 344	3 085
562 000	Recklinghausen	301	153 737	17 907	6 923	129	25 482	114	.	.	.
566 000	Steinfurt	1 678	918 086	102 968	31 442	164	135 403	813	93 525	28 058	8 791
570 000	Warendorf	1 321	816 420	96 609	19 578	628	117 682	444	54 679	16 404	3 267
<b>500 000</b>	<b>Reg.-Bez. Münster</b>	<b>6 201</b>	<b>3 660 837</b>	<b>423 735</b>	<b>118 675</b>	<b>2 772</b>	<b>549 245</b>	<b>2 528</b>	<b>303 879</b>	<b>91 164</b>	<b>27 775</b>
	Kreisfreie Stadt										
711 000	Bielefeld	51	19 492	2 173	646	12	2 938	15	.	.	.
	Kreise										
754 000	Gütersloh	670	266 575	32 253	13 206	721	46 543	187	16 364	4 909	2 368
758 000	Herford	260	97 316	11 535	1 800	27	13 444	97	7 273	2 182	252
762 000	Höxter	691	264 601	31 695	7 424	174	39 913	214	14 344	4 303	1 555
766 000	Lippe	315	122 654	14 159	2 525	41	16 994	118	.	.	.
770 000	Minden-Lübbecke	1 036	372 596	42 475	10 542	606	54 111	527	34 269	10 281	4 380
774 000	Paderborn	658	327 691	38 028	8 113	238	46 799	259	24 402	7 321	1 921
<b>700 000</b>	<b>Reg.-Bez. Detmold</b>	<b>3 681</b>	<b>1 470 925</b>	<b>172 317</b>	<b>44 255</b>	<b>1 819</b>	<b>220 742</b>	<b>1 417</b>	<b>106 897</b>	<b>32 069</b>	<b>11 261</b>
	Kreisfreie Städte										
911 000	Bochum	6	.	.	.	.	.	1	.	.	.
913 000	Dortmund	14	.	.	.	.	.	4	.	.	-
914 000	Hagen	9	.	.	.	.	.	2	.	.	.
915 000	Hamm	104	.	.	.	.	.	25	4 741	1 422	269
916 000	Herne	8	.	.	.	.	.	3	.	.	.
	Kreise										
954 000	Ennepe-Ruhr-Kreis	42	.	.	.	.	.	15	.	.	.
958 000	Hochsauerlandkreis	235	50 229	5 908	5 087	30	11 348	55	4 557	1 367	987
962 000	Märkischer Kreis	106	.	.	.	.	.	35	.	.	.
966 000	Olpe	41	.	.	.	.	.	8	.	.	.
970 000	Siegen-Wittgenstein	108	.	.	.	.	.	10	.	.	.
974 000	Soest	670	352 276	40 787	8 298	497	50 116	256	24 029	7 209	2 622
978 000	Unna	246	123 364	14 635	3 662	88	18 796	93	10 094	3 028	773
<b>900 000</b>	<b>Reg.-Bez. Arnsberg</b>	<b>1 589</b>	<b>649 469</b>	<b>75 857</b>	<b>25 171</b>	<b>746</b>	<b>103 670</b>	<b>507</b>	<b>50 174</b>	<b>15 052</b>	<b>5 723</b>
	<b>Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg</b>	<b>11 471</b>	<b>5 781 231</b>	<b>671 909</b>	<b>188 101</b>	<b>5 337</b>	<b>873 657</b>	<b>4 452</b>	<b>460 950</b>	<b>138 285</b>	<b>44 759</b>
	<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>12 881</b>	<b>6 358 079</b>	<b>736 203</b>	<b>223 970</b>	<b>5 996</b>	<b>976 407</b>	<b>5 031</b>	<b>516 699</b>	<b>155 010</b>	<b>55 605</b>

## Viehhaltung 2007 nach Verwaltungsbezirken

Betriebe mit			Mastschweinen <sup>6)</sup>							Schafen <sup>7)</sup>			Amtliche Schlüsselnummer
Viehbestand		Viehbestand insgesamt <sup>4)</sup>	Betriebe	Mastschweine		sonstiger Viehbestand			Viehbestand insgesamt <sup>4)</sup>	Schafe			
Schweine ohne Zuchtsauen	Geflügel			Tiere	GV <sup>1)</sup>	Rinder	Schweine ohne Mast-schweine	Geflügel		Tiere	GV <sup>1)</sup>		
GV <sup>1)</sup>				GV <sup>1)</sup>									
.	-	.	19	.	.	.	.	.	.	4	32	3	512 000
.	-	.	5	.	.	.	.	.	.	5	.	.	513 000
1 934	2	3 811	120	42 721	6 835	1 648	2 466	15	11 121	37	.	.	515 000
20 764	353	56 451	1 182	329 765	52 762	36 324	22 343	955	112 806	207	6 805	537	554 000
18 491	130	38 327	1 011	.	.	.	.	.	.	217	.	.	558 000
.	.	.	259	69 058	11 049	6 348	4 711	46	22 617	76	.	.	562 000
24 213	.	61 386	1 294	351 813	56 290	26 856	27 060	160	111 062	205	5 663	451	566 000
19 085	31	39 157	1 122	404 616	64 739	17 668	22 189	586	105 939	213	7 122	570	570 000
<b>90 021</b>	<b>627</b>	<b>211 079</b>	<b>5 012</b>	<b>1 631 111</b>	<b>260 978</b>	<b>102 480</b>	<b>100 121</b>	<b>2 144</b>	<b>469 147</b>	<b>964</b>	<b>28 506</b>	<b>2 262</b>	<b>500 000</b>
.	.	.	47	8 582	1 373	638	721	11	2 804	29	2 526	209	711 000
4 946	124	12 417	559	141 400	22 624	11 878	6 486	648	41 965	124	3 026	237	754 000
2 944	7	5 406	213	48 062	7 690	1 577	2 709	26	12 063	57	.	.	758 000
5 868	5	11 948	590	138 420	22 147	6 199	7 516	172	36 483	161	12 545	1 018	762 000
.	.	.	257	56 733	9 077	2 299	3 522	40	15 137	113	.	.	766 000
13 100	214	28 155	845	156 422	25 028	9 329	13 264	537	48 531	88	5 096	397	770 000
9 176	52	18 670	523	152 051	24 328	6 808	9 779	235	41 511	183	16 717	1 324	774 000
<b>40 017</b>	<b>410</b>	<b>84 609</b>	<b>3 034</b>	<b>701 670</b>	<b>112 267</b>	<b>38 729</b>	<b>43 998</b>	<b>1 670</b>	<b>198 495</b>	<b>755</b>	<b>49 879</b>	<b>3 968</b>	<b>700 000</b>
.	.	.	5	.	.	.	.	.	.	7	858	72	911 000
.	.	.	12	.	.	.	.	.	.	9	.	.	913 000
.	.	.	8	47	8	107	4	0	125	8	.	.	914 000
1 156	.	2 870	88	27 531	4 405	1 128	1 788	5	7 407	25	.	.	915 000
.	.	.	8	.	.	.	.	.	.	1	.	.	916 000
.	.	.	30	.	.	.	.	.	.	77	.	.	954 000
1 333	1	3 784	158	.	.	.	.	.	.	172	11 320	918	958 000
.	.	.	81	16 732	2 677	2 008	1 133	60	6 054	91	.	.	962 000
.	.	.	27	.	.	.	.	.	.	54	.	.	966 000
.	.	.	61	.	.	.	.	.	.	97	4 778	391	970 000
8 476	194	18 685	549	167 029	26 725	7 120	9 737	230	44 247	178	14 296	1 154	974 000
2 933	19	6 859	188	58 241	9 319	3 142	2 976	70	15 766	70	5 420	426	978 000
<b>15 619</b>	<b>274</b>	<b>37 155</b>	<b>1 215</b>	<b>301 863</b>	<b>48 298</b>	<b>20 153</b>	<b>17 938</b>	<b>436</b>	<b>88 274</b>	<b>789</b>	<b>46 450</b>	<b>3 762</b>	<b>900 000</b>
<b>145 658</b>	<b>1 310</b>	<b>332 842</b>	<b>9 261</b>	<b>2 634 644</b>	<b>421 543</b>	<b>161 362</b>	<b>162 057</b>	<b>4 250</b>	<b>755 916</b>	<b>2 508</b>	<b>124 835</b>	<b>9 993</b>	
<b>161 524</b>	<b>1 456</b>	<b>376 925</b>	<b>10 288</b>	<b>2 855 622</b>	<b>456 900</b>	<b>189 579</b>	<b>178 052</b>	<b>4 866</b>	<b>837 502</b>	<b>3 485</b>	<b>199 762</b>	<b>16 160</b>	

Noch: **31. (81 T) Landwirtschaftliche Betriebe mit**

Amtliche Schlüsselnummer	Verwaltungsbezirk	Und zwar									
		Schafen <sup>7)</sup>				Betriebe	Geflügel zusammen				
		sonstiger Viehbestand			Viehbestand insgesamt <sup>4)</sup>		Geflügel		sonstiger Viehbestand		Viehbestand insgesamt <sup>4)</sup>
		Rinder	Schweine	Geflügel			Tiere	GV <sup>1)</sup>	Rinder	Schweine	
GV <sup>1)</sup>			GV <sup>1)</sup>								
	Kreisfreie Städte										
512 000	Bottrop	.	–	.	165	13	10 187	41	451	126	658
513 000	Gelsenkirchen	.	.	.	.	5	.	.	.	.	.
515 000	Münster	.	.	.	.	47	193 919	776	340	562	1 787
	Kreise										
554 000	Borken	6 047	3 594	269	10 648	469	1 421 607	5 686	8 262	5 639	20 120
558 000	Coesfeld	.	.	.	.	251	.	.	.	.	.
562 000	Recklinghausen	.	.	.	.	164	.	.	.	.	.
566 000	Steinfurt	3 010	3 311	256	7 236	479	545 055	2 180	5 845	4 745	13 438
570 000	Warendorf	1 642	5 467	104	7 967	435	710 503	2 842	5 375	8 581	17 520
<b>500 000</b>	<b>Reg.-Bez. Münster</b>	<b>14 408</b>	<b>19 060</b>	<b>682</b>	<b>37 884</b>	<b>1 863</b>	<b>3 517 929</b>	<b>14 072</b>	<b>25 662</b>	<b>27 117</b>	<b>70 093</b>
	Kreisfreie Stadt										
711 000	Bielefeld	43	.	4	554	52	.	.	.	.	.
	Kreise										
754 000	Gütersloh	800	974	154	2 435	497	1 647 575	6 590	4 710	3 794	15 773
758 000	Herford	.	.	.	.	141	.	.	.	.	.
762 000	Höxter	763	1 274	5	3 271	291	190 137	761	3 836	2 697	7 741
766 000	Lippe	.	.	.	.	238	.	.	.	.	.
770 000	Minden-Lübbecke	413	1 021	343	2 255	436	387 102	1 548	3 387	4 128	9 542
774 000	Paderborn	1 073	1 535	186	4 185	356	954 547	3 818	3 961	3 758	12 043
<b>700 000</b>	<b>Reg.-Bez. Detmold</b>	<b>3 991</b>	<b>5 561</b>	<b>711</b>	<b>15 149</b>	<b>2 011</b>	<b>3 355 384</b>	<b>13 422</b>	<b>18 704</b>	<b>16 498</b>	<b>51 790</b>
	Kreisfreie Städte										
911 000	Bochum	.	.	.	123	16	3 250	13	55	59	257
913 000	Dortmund	.	.	.	.	25	.	.	.	.	.
914 000	Hagen	.	.	.	.	24	.	.	.	.	.
915 000	Hamm	.	.	.	.	53	50 142	201	676	310	1 249
916 000	Herne	–	–	–	.	6	.	.	.	.	.
	Kreise										
954 000	Ennepe-Ruhr-Kreis	.	.	.	.	129	136 186	545	1 805	102	2 870
958 000	Hochsauerlandkreis	2 564	250	20	4 081	258	107 199	429	5 825	452	7 344
962 000	Märkischer Kreis	.	.	.	.	186	75 636	303	3 838	1 280	6 054
966 000	Olpe	.	.	.	.	100	23 890	96	2 073	154	2 480
970 000	Siegen-Wittgenstein	813	10	4	1 315	255	.	.	.	.	.
974 000	Soest	1 578	3 069	83	6 093	338	700 541	2 802	3 952	4 592	12 290
978 000	Unna	810	1 537	8	2 930	134	147 311	589	1 266	1 766	4 206
<b>900 000</b>	<b>Reg.-Bez. Arnsberg</b>	<b>8 005</b>	<b>5 774</b>	<b>158</b>	<b>19 206</b>	<b>1 524</b>	<b>1 271 388</b>	<b>5 086</b>	<b>23 048</b>	<b>8 997</b>	<b>41 277</b>
	<b>Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg</b>	<b>26 405</b>	<b>30 395</b>	<b>1 551</b>	<b>72 239</b>	<b>5 398</b>	<b>8 144 701</b>	<b>32 579</b>	<b>67 414</b>	<b>52 612</b>	<b>163 160</b>
	<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>41 393</b>	<b>34 071</b>	<b>1 996</b>	<b>99 949</b>	<b>7 283</b>	<b>10 133 143</b>	<b>40 533</b>	<b>107 473</b>	<b>59 092</b>	<b>224 092</b>

## Viehhaltung 2007 nach Verwaltungsbezirken

Betriebe mit											Amtliche Schlüsselnummer
Legehennen <sup>8)</sup>							Schlacht-, Masthähnen und -hühnern <sup>9)</sup>		Gänsen, Enten und Truthühnern <sup>10)</sup>		
Betriebe	Legehennen		sonstiger Viehbestand			Viehbestand insgesamt <sup>4)</sup>	Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere	
	Tiere	GV <sup>1)</sup>	Rinder	Schweine	Geflügel ohne Legehennen						
					GV <sup>1)</sup>						
11	.	.	.	.	.	.	—	—	3	.	512 000
5	.	.	.	.	.	.	1	.	2	.	513 000
36	22 487	90	167	562	.	989	7	.	8	.	515 000
353	349 474	1 398	5 998	3 515	69	11 368	73	797 042	120	152 607	554 000
206	329 587	1 318	2 344	4 066	55	8 169	38	.	62	.	558 000
143	26 814	107	2 008	2 300	9	4 995	20	.	39	.	562 000
432	337 576	1 350	5 003	4 541	81	11 590	75	131 416	93	19 945	566 000
373	194 030	776	4 445	6 221	113	12 204	52	91 477	81	164 011	570 000
<b>1 559</b>	<b>1 269 815</b>	<b>5 079</b>	<b>20 431</b>	<b>21 304</b>	<b>411</b>	<b>50 035</b>	<b>266</b>	<b>1 175 600</b>	<b>408</b>	<b>446 180</b>	<b>500 000</b>
46	3 374	13	381	180	3	698	9	.	13	.	711 000
408	266 890	1 068	4 011	3 412	1 038	10 114	66	343 102	100	153 785	754 000
131	12 950	52	479	591	24	1 326	25	.	31	.	758 000
253	11 862	47	3 128	2 131	11	5 715	42	158 915	49	.	762 000
213	22 818	91	1 767	1 307	22	3 838	61	.	59	1 120	766 000
402	124 617	498	3 156	3 446	42	7 582	60	203 569	68	8 168	770 000
290	176 845	707	3 408	2 913	758	8 229	56	166 800	68	107 269	774 000
<b>1 743</b>	<b>619 356</b>	<b>2 477</b>	<b>16 330</b>	<b>13 981</b>	<b>1 898</b>	<b>37 502</b>	<b>319</b>	<b>944 360</b>	<b>388</b>	<b>318 388</b>	<b>700 000</b>
12	.	.	.	.	.	.	4	.	5	.	911 000
24	.	.	.	.	.	.	4	655	5	.	913 000
21	.	.	.	.	.	.	4	5	10	.	914 000
49	44 972	180	600	310	1	1 154	6	.	11	4 502	915 000
5	.	.	.	.	.	.	1	.	4	.	916 000
119	133 177	533	1 794	102	11	2 836	27	.	45	.	954 000
236	38 820	155	5 462	450	28	6 677	42	189	42	51 687	958 000
167	.	.	.	.	.	.	31	.	47	8 253	962 000
92	.	.	.	.	.	.	11	.	12	93	966 000
229	.	.	.	.	.	.	57	.	50	567	970 000
284	.	.	.	.	.	.	44	399 782	66	.	974 000
116	.	.	.	.	.	.	26	.	32	.	978 000
<b>1 354</b>	<b>489 398</b>	<b>1 958</b>	<b>21 487</b>	<b>7 837</b>	<b>464</b>	<b>35 482</b>	<b>257</b>	<b>414 219</b>	<b>329</b>	<b>189 143</b>	<b>900 000</b>
<b>4 656</b>	<b>2 378 569</b>	<b>9 514</b>	<b>58 248</b>	<b>43 123</b>	<b>2 773</b>	<b>123 019</b>	<b>842</b>	<b>2 534 179</b>	<b>1 125</b>	<b>953 711</b>	
<b>6 251</b>	<b>3 257 749</b>	<b>13 031</b>	<b>92 129</b>	<b>48 624</b>	<b>3 091</b>	<b>171 645</b>	<b>1 145</b>	<b>2 919 043</b>	<b>1 814</b>	<b>1 575 372</b>	



## **I. Struktur der Bodennutzung und Viehhaltung**

### **b) der Betriebe mit ökologischem Landbau**

#### **Landes- und Landesteilergebnisse**

**32. (1 T) Landwirtschaftliche Betriebe 2007 nach  
Betriebe mit ökolo**

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Betriebe insgesamt			Waldflächen		Ackerland		Dauer			
									zusammen		Obstanlagen	
		Betriebe	Betriebs- fläche ha	LF ha	Betriebe	Fläche ha	Betriebe	Fläche ha	Betriebe	Fläche ha	Betriebe	Fläche ha
		<b>Nordrhein-</b>										
1	unter 2	23	52	25	3	8	15	13	10	6	10	6
2	2 – 5	77	395	278	29	89	32	74	16	28	14	22
3	5 – 10	154	1 465	1 132	70	276	70	314	18	64	9	23
4	10 – 20	297	5 819	4 543	153	1 140	113	895	19	98	11	45
5	20 – 30	187	5 648	4 646	106	914	85	1 193	14	87	12	82
6	30 – 50	204	9 473	7 891	116	1 416	116	2 847	9	82	5	24
7	50 – 100	217	16 524	15 058	124	1 188	142	5 308	9	113	.	.
8	100 und mehr	98	17 046	15 357	56	1 429	67	6 664	5	117	.	.
<b>9</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>1 257</b>	<b>56 423</b>	<b>48 930</b>	<b>657</b>	<b>6 460</b>	<b>640</b>	<b>17 307</b>	<b>100</b>	<b>596</b>	<b>68</b>	<b>276</b>
<b>Regierungsbezirke</b>												
1	unter 2	14	41	16	.	.	9	8	7	4	7	4
2	2 – 5	20	97	72	.	.	9	19	5	8	5	8
3	5 – 10	37	364	280	19	71	13	47	3	7	.	.
4	10 – 20	98	1 810	1 567	51	193	30	251	8	41	6	38
5	20 – 30	48	1 296	1 199	27	76	22	297	4	58	4	58
6	30 – 50	62	2 495	2 353	35	109	34	791	3	23	.	.
7	50 – 100	87	6 350	5 955	52	270	55	1 540	.	.	.	.
8	100 und mehr	46	7 147	6 910	24	128	27	1 837	.	.	–	–
<b>9</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>412</b>	<b>19 601</b>	<b>18 350</b>	<b>218</b>	<b>871</b>	<b>199</b>	<b>4 790</b>	<b>34</b>	<b>260</b>	<b>28</b>	<b>148</b>
<b>Regierungsbezirke Münster</b>												
1	unter 2	9	11	9	.	.	6	5	3	2	3	2
2	2 – 5	57	297	206	.	.	23	55	11	20	9	14
3	5 – 10	117	1 101	852	51	204	57	267	15	57	.	.
4	10 – 20	199	4 010	2 977	102	947	83	644	11	57	5	7
5	20 – 30	139	4 352	3 448	79	838	63	896	10	30	8	25
6	30 – 50	142	6 977	5 538	81	1 308	82	2 056	6	59	.	.
7	50 – 100	130	10 174	9 103	72	918	87	3 769	.	.	.	.
8	100 und mehr	52	9 899	8 447	32	1 302	40	4 826	.	.	.	.
<b>9</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>845</b>	<b>36 822</b>	<b>30 580</b>	<b>439</b>	<b>5 589</b>	<b>441</b>	<b>12 517</b>	<b>66</b>	<b>336</b>	<b>40</b>	<b>128</b>

1) bestockte Rebfläche und derzeit nicht anderweitig genutzte brachliegende Rebfläche

**ausgewählten Hauptnutzungs- und Kulturarten  
gischem Landbau**

Darunter Betriebe mit												Lfd. Nr.
kulturen				Dauergrünland								
und zwar mit				zusammen		und zwar mit						
Baumschulen		Rebland <sup>1)</sup>				Wiesen		Mähweiden		Weiden, Streuwiesen und Hutungen		
Betriebe	Fläche ha	Betriebe	Fläche ha	Betriebe	Fläche ha	Betriebe	Fläche ha	Betriebe	Fläche ha	Betriebe	Fläche ha	
<b>Westfalen</b>												
-	-	-	-	6	5	3	2	.	.	.	.	1
.	.	-	-	60	175	17	36	.	.	.	.	2
7	37	-	-	137	752	29	88	95	509	58	155	3
3	27	-	-	279	3 545	72	392	237	2 690	90	460	4
-	-	-	-	177	3 363	40	281	158	2 632	62	449	5
.	.	-	-	194	4 958	75	846	162	3 361	75	751	6
-	-	-	-	210	9 627	72	1 268	191	7 083	80	1 273	7
.	.	-	-	90	8 573	31	1 136	71	5 507	36	1 930	8
<b>15</b>	<b>171</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>1 153</b>	<b>30 998</b>	<b>339</b>	<b>4 050</b>	<b>954</b>	<b>21 888</b>	<b>425</b>	<b>5 054</b>	<b>9</b>
<b>Düsseldorf, Köln</b>												
-	-	-	-	.	.	.	.	-	-	.	.	1
-	-	-	-	.	.	.	.	.	.	.	.	2
.	.	-	-	34	224	8	15	.	.	17	48	3
.	.	-	-	88	1 274	22	152	75	1 015	24	104	4
-	-	-	-	45	843	6	43	40	739	8	61	5
.	.	-	-	56	1 537	21	296	48	1 096	18	144	6
-	-	-	-	86	4 393	29	563	78	3 218	37	612	7
.	.	-	-	42	4 970	16	684	36	3 396	16	890	8
<b>5</b>	<b>106</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>370</b>	<b>13 288</b>	<b>108</b>	<b>1 766</b>	<b>314</b>	<b>9 645</b>	<b>129</b>	<b>1 874</b>	<b>9</b>
<b>Detmold, Arnsberg</b>												
-	-	-	-	.	.	.	.	.	.	-	-	1
.	.	-	-	.	.	.	.	30	83	15	19	2
.	.	-	-	103	528	21	72	.	.	41	107	3
.	.	-	-	191	2 272	50	240	162	1 675	66	356	4
-	-	-	-	132	2 520	34	238	118	1 894	54	388	5
.	.	-	-	138	3 422	54	550	114	2 265	57	608	6
-	-	-	-	124	5 234	43	705	113	3 864	43	662	7
-	-	-	-	48	3 603	15	451	35	2 111	20	1 041	8
<b>10</b>	<b>65</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>783</b>	<b>17 710</b>	<b>231</b>	<b>2 284</b>	<b>640</b>	<b>12 243</b>	<b>296</b>	<b>3 179</b>	<b>9</b>



**33. (81 T) Landwirtschaftliche Betriebe mit Viehhaltung 2007**  
**Betriebe mit ökolo**

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Betriebe mit Viehhaltung insgesamt		Und zwar							
		Betriebe	GV <sup>1)</sup>	Pferden <sup>2)</sup>							Viehbestand insgesamt <sup>4)</sup>
				Betriebe	Pferde		sonstiger Viehbestand				
					Tiere	GV <sup>1)</sup>	Rinder	Schweine	Geflügel		
					GV <sup>1)</sup>						
<b>Nordrhein-</b>											
1	unter 2	7	.	3	.	.	.	.	.	.	
2	2 – 5	49	189	17	.	.	.	.	.	.	
3	5 – 10	111	762	46	170	165	147	10	2	338	
4	10 – 20	249	3 954	102	522	507	836	17	8	1 395	
5	20 – 30	165	.	61	267	265	882	61	8	1 269	
6	30 – 50	183	6 571	67	466	464	1 317	263	47	2 159	
7	50 – 100	201	12 808	77	540	537	3 870	192	.	5 007	
8	100 und mehr	85	10 973	28	.	.	.	.	.	.	
<b>9</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>1 050</b>	<b>38 954</b>	<b>401</b>	<b>2 460</b>	<b>2 368</b>	<b>9 441</b>	<b>767</b>	<b>352</b>	<b>13 339</b>	
<b>Regierungsbezirke</b>											
1	unter 2	4	.	1	.	.	–	–	–	.	
2	2 – 5	9	45	4	.	.	.	–	.	.	
3	5 – 10	30	219	14	.	.	.	.	.	.	
4	10 – 20	78	1 101	39	278	269	240	.	5	534	
5	20 – 30	42	.	16	103	107	186	.	.	323	
6	30 – 50	51	1 776	27	213	210	594	161	4	972	
7	50 – 100	82	5 924	30	.	.	.	.	.	.	
8	100 und mehr	41	6 029	15	.	.	.	.	.	.	
<b>9</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>337</b>	<b>15 963</b>	<b>146</b>	.	.	.	.	.	.	
<b>Regierungsbezirke Münster,</b>											
1	unter 2	3	.	2	.	.	.	–	.	.	
2	2 – 5	40	145	13	.	.	.	–	.	.	
3	5 – 10	81	542	32	.	.	.	.	.	.	
4	10 – 20	171	2 853	63	244	237	597	15	3	862	
5	20 – 30	123	.	45	164	158	696	60	7	946	
6	30 – 50	132	4 795	40	253	254	723	102	43	1 187	
7	50 – 100	119	6 884	47	.	.	.	.	.	.	
8	100 und mehr	44	4 944	13	.	.	.	.	.	.	
<b>9</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>713</b>	<b>22 991</b>	<b>255</b>	.	.	.	.	.	.	

1) Großvieheinheiten – 2) einschl. Ponys und Kleinpferde – 3) ohne Ammen- und Mutterkühe – 4) gesamter Viehbestand des Betriebes (Pferde, Rinder, Schafe, Zuchttiere – 7) jeden Alters – 8) 1/2 Jahr und älter – 9) einschl. der hierfür bestimmten Küken und sonstige Hähne – 10) einschl. deren Küken

**nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche  
gischem Landbau**

Betriebe mit													Lfd. Nr.
Rindern zusammen						Milchkühen <sup>3)</sup>							
Betriebe	Rinder		sonstiger Viehbestand		Vieh- bestand ins- gesamt <sup>4)</sup>	Betriebe	Milchkühe		sonstiger Viehbestand			Vieh- bestand ins- gesamt <sup>4)</sup>	
	Tiere	GV <sup>1)</sup>	Schweine	Geflügel			Tiere	GV <sup>1)</sup>	Rinder ohne Milchkühe	Schweine	Geflügel		
			GV <sup>1)</sup>						GV <sup>1)</sup>				
<b>Westfalen</b>													
1	.	.	.	.	.	–	–	–	–	–	–	–	1
20	.	.	.	.	.	1	.	.	.	–	–	.	2
60	.	.	.	.	.	4	.	.	.	.	.	.	3
197	3 858	2 687	12	18	2 966	7	.	.	.	.	.	.	4
144	4 390	3 102	90	19	3 431	18	.	.	.	.	.	.	5
154	6 698	4 820	395	28	5 541	35	809	809	555	160	6	1 549	6
178	14 520	10 899	374	36	11 779	84	3 710	3 710	2 462	198	29	6 542	7
70	11 414	8 498	594	116	9 973	41	3 794	3 794	2 378	.	.	6 830	8
<b>824</b>	<b>41 626</b>	<b>30 546</b>	<b>1 471</b>	<b>250</b>	<b>34 357</b>	<b>190</b>	<b>8 674</b>	<b>8 674</b>	<b>5 749</b>	<b>819</b>	<b>91</b>	<b>15 703</b>	<b>9</b>
<b>Düsseldorf, Köln</b>													
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1
3	.	.	.	.	.	–	–	–	–	–	–	–	2
17	.	.	.	.	.	–	–	–	–	–	–	–	3
54	1 042	741	2	5	827	2	.	.	.	–	–	.	4
33	948	694	3	2	783	5	.	.	.	–	.	.	5
41	1 666	1 230	114	3	1 424	11	236	236	165	61	1	470	6
79	7 024	5 399	61	21	5 697	45	2 270	2 270	1 387	59	17	3 802	7
35	7 000	5 349	46	2	5 800	24	.	.	.	.	.	.	8
<b>262</b>	<b>17 850</b>	<b>13 537</b>	<b>228</b>	<b>36</b>	<b>14 689</b>	<b>87</b>	<b>5 315</b>	<b>5 315</b>	<b>3 229</b>	<b>131</b>	<b>20</b>	<b>8 837</b>	<b>9</b>
<b>Detmold, Arnsberg</b>													
1	.	.	.	.	.	–	–	–	–	–	–	–	1
17	.	.	.	.	.	1	.	.	.	–	–	.	2
43	.	.	.	.	.	4	.	.	.	.	.	.	3
143	2 816	1 945	10	13	2 139	5	.	.	.	.	.	.	4
111	3 442	2 408	87	17	2 649	13	.	.	.	.	.	.	5
113	5 032	3 590	281	24	4 117	24	573	573	391	99	5	1 079	6
99	7 496	5 500	314	15	6 081	39	1 440	1 440	1 075	139	13	2 740	7
35	4 414	3 149	548	114	4 172	17	.	.	.	.	.	.	8
<b>562</b>	<b>23 776</b>	<b>17 009</b>	<b>1 243</b>	<b>214</b>	<b>19 668</b>	<b>103</b>	<b>3 359</b>	<b>3 359</b>	<b>2 520</b>	<b>688</b>	<b>71</b>	<b>6 866</b>	<b>9</b>

Schweine und Geflügel) – 5) und zur Zucht bestimmte Jungsaunen mit 50 kg und mehr Lebendgewicht – 6) mit 50 kg und mehr Lebendgewicht einschl. ausgemerz-

Noch: **33. (81 T) Landwirtschaftliche Betriebe mit Viehhaltung 2007**  
**Betriebe mit ökolo**

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Noch: Und zwar									
		Schweinen zusammen						Zuchtsauen <sup>5)</sup>			
		Betriebe	Schweine		sonstiger Viehbestand		Viehbestand insgesamt <sup>4)</sup>	Betriebe	Zuchtsauen		sonstiger
			Tiere	GV <sup>1)</sup>	Rinder	Geflügel			Tiere	GV <sup>1)</sup>	
			GV <sup>1)</sup>								
<b>Nordrhein-</b>											
1	unter 2	1	.	.	-	.	.	-	-	-	-
2	2 - 5	3	.	.	-	.	.	-	-	-	-
3	5 - 10	10	.	.	.	.	.	3	.	.	.
4	10 - 20	22	914	107	142	9	291	9	.	.	.
5	20 - 30	22	752	102	288	15	455	8	.	.	.
6	30 - 50	46	6 480	725	909	37	1 752	23	731	219	445
7	50 - 100	40	.	.	.	.	.	18	495	149	554
8	100 und mehr	19	.	.	.	.	.	9	.	.	.
<b>9</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>163</b>	<b>22 504</b>	<b>2 547</b>	<b>4 684</b>	<b>168</b>	<b>7 801</b>	<b>70</b>	<b>1 909</b>	<b>573</b>	<b>2 226</b>
<b>Regierungsbezirke</b>											
1	unter 2	1	.	.	-	.	.	-	-	-	-
2	2 - 5	1	.	.	-	-	.	-	-	-	-
3	5 - 10	3	.	.	.	.	.	-	-	-	-
4	10 - 20	7	.	.	.	.	.	2	.	.	.
5	20 - 30	4	.	.	.	.	.	2	.	.	.
6	30 - 50	14	1 973	224	335	9	587	8	297	89	186
7	50 - 100	11	.	.	.	.	.	5	.	.	.
8	100 und mehr	7	.	.	.	.	.	2	.	.	.
<b>9</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>48</b>	.	.	.	.	.	<b>19</b>	<b>488</b>	<b>146</b>	<b>970</b>
<b>Regierungsbezirke Münster,</b>											
1	unter 2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2	2 - 5	2	.	.	-	.	.	-	-	-	-
3	5 - 10	7	.	.	.	.	.	3	.	.	.
4	10 - 20	15	.	.	.	.	.	7	.	.	.
5	20 - 30	18	.	.	.	.	.	6	.	.	.
6	30 - 50	32	4 507	501	574	28	1 165	15	434	130	259
7	50 - 100	29	.	.	.	.	.	13	.	.	.
8	100 und mehr	12	.	.	.	.	.	7	.	.	.
<b>9</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>115</b>	.	.	.	.	.	<b>51</b>	<b>1 421</b>	<b>426</b>	<b>1 256</b>

**nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche  
gischem Landbau**

Betriebe mit			Mastschweinen <sup>6)</sup>							Schafen <sup>7)</sup>			Lfd. Nr.
Viehbestand		Vieh- bestand ins- gesamt <sup>4)</sup>	Betriebe	Mastschweine		sonstiger Viehbestand			Vieh- bestand ins- gesamt <sup>4)</sup>	Betriebe	Schafe		
Schweine ohne Zuchtsauen	Geflügel			Tiere	GV <sup>1)</sup>	Rinder	Schweine ohne Mast- schweine	Geflügel			Tiere	GV <sup>1)</sup>	
GV <sup>1)</sup>				GV <sup>1)</sup>			GV <sup>1)</sup>						
<b>Westfalen</b>													
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	.	.	1
-	-	-	2	.	.	-	-	.	.	16	.	.	2
.	.	.	9	.	.	.	.	.	.	24	796	59	3
.	.	.	13	340	54	115	14	9	212	28	.	.	4
.	.	.	17	356	57	228	43	11	377	25	.	.	5
291	4	1 015	37	2 224	356	654	287	33	1 401	17	2 471	188	6
331	17	1 100	34	2 466	395	1 380	289	21	2 168	19	.	.	7
.	.	.	16	.	.	.	.	.	.	22	9 426	781	8
<b>1 081</b>	<b>101</b>	<b>4 229</b>	<b>128</b>	<b>9 277</b>	<b>1 484</b>	<b>3 627</b>	<b>902</b>	<b>154</b>	<b>6 510</b>	<b>154</b>	<b>19 490</b>	<b>1 567</b>	<b>9</b>
<b>Düsseldorf, Köln</b>													
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	.	.	1
-	-	-	1	.	.	-	-	-	.	5	.	.	2
-	-	-	2	.	.	.	.	.	.	9	.	.	3
.	.	.	4	.	.	.	.	.	.	10	.	.	4
.	.	.	1	.	.	.	.	-	.	8	.	.	5
131	1	414	8	563	90	162	78	7	346	4	82	6	6
.	.	.	8	894	143	480	68	.	735	8	.	.	7
.	-	.	5	.	.	.	.	.	.	10	.	.	8
<b>285</b>	<b>11</b>	<b>1 447</b>	<b>29</b>	<b>1 855</b>	<b>297</b>	<b>1 351</b>	<b>161</b>	<b>19</b>	<b>1 885</b>	<b>56</b>	<b>5 352</b>	<b>454</b>	<b>9</b>
<b>Detmold, Arnsberg</b>													
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	.	.	1
-	-	-	1	.	.	-	-	.	.	11	.	.	2
.	.	.	7	.	.	.	.	.	.	15	.	.	3
.	.	.	9	.	.	.	.	.	.	18	.	.	4
.	.	.	16	.	.	.	.	.	.	17	.	.	5
161	3	601	29	1 661	266	491	210	26	1 054	13	2 389	182	6
.	.	.	26	1 572	252	901	221	13	1 434	11	.	.	7
.	.	.	11	.	.	.	.	.	.	12	.	.	8
<b>797</b>	<b>90</b>	<b>2 783</b>	<b>99</b>	<b>7 422</b>	<b>1 188</b>	<b>2 276</b>	<b>740</b>	<b>135</b>	<b>4 626</b>	<b>98</b>	<b>14 138</b>	<b>1 113</b>	<b>9</b>

Noch: **33. (81 T) Landwirtschaftliche Betriebe mit Viehhaltung 2007**  
**Betriebe mit ökolo**

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Und zwar									
		Schafen <sup>7)</sup>				Geflügel zusammen					
		sonstiger Viehbestand			Viehbestand insgesamt <sup>4)</sup>	Betriebe	Geflügel		sonstiger Viehbestand		Viehbestand insgesamt <sup>4)</sup>
		Rinder	Schweine	Geflügel			Tiere	GV <sup>1)</sup>	Rinder	Schweine	
GV <sup>1)</sup>			GV <sup>1)</sup>								
<b>Nordrhein-</b>											
1	unter 2	–	.	.	.	5	.	.	–	.	.
2	2 – 5	.	–	.	.	12	.	.	.	.	.
3	5 – 10	40	3	5	121	37	.	.	.	.	.
4	10 – 20	.	.	.	.	55	.	.	.	.	.
5	20 – 30	.	.	.	.	46	.	.	.	.	.
6	30 – 50	240	62	2	554	48	93 479	374	843	266	1 663
7	50 – 100	.	.	.	.	50	.	.	.	.	.
8	100 und mehr	1 976	508	101	3 563	19	.	.	.	.	.
<b>9</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>3 588</b>	<b>644</b>	<b>130</b>	<b>6 357</b>	<b>272</b>	<b>481 665</b>	<b>1 927</b>	<b>5 853</b>	<b>964</b>	<b>9 776</b>
<b>Regierungsbezirke</b>											
1	unter 2	–	.	.	.	3	.	.	–	.	.
2	2 – 5	.	–	.	.	2	.	.	.	–	.
3	5 – 10	.	.	.	.	10	.	.	.	.	.
4	10 – 20	.	–	.	.	19	.	.	.	.	.
5	20 – 30	.	.	.	.	12	.	.	.	.	.
6	30 – 50	47	.	.	117	13	26 733	107	169	113	413
7	50 – 100	.	.	.	.	17	.	.	.	.	.
8	100 und mehr	.	.	.	.	7	.	.	.	.	.
<b>9</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>2 007</b>	<b>72</b>	<b>17</b>	<b>2 818</b>	<b>83</b>	<b>49 590</b>	<b>198</b>	<b>2 222</b>	<b>134</b>	<b>2 945</b>
<b>Regierungsbezirke Münster</b>											
1	unter 2	–	–	.	.	2	.	.	–	–	.
2	2 – 5	.	–	.	.	10	.	.	.	.	.
3	5 – 10	.	.	.	.	27	.	.	.	.	.
4	10 – 20	.	.	.	.	36	.	.	.	.	.
5	20 – 30	.	.	.	.	34	.	.	.	.	.
6	30 – 50	193	.	.	437	35	66 746	267	674	153	1 250
7	50 – 100	.	.	.	.	33	.	.	.	.	.
8	100 und mehr	.	.	.	.	12	.	.	.	.	.
<b>9</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>1 582</b>	<b>572</b>	<b>113</b>	<b>3 539</b>	<b>189</b>	<b>432 075</b>	<b>1 728</b>	<b>3 631</b>	<b>831</b>	<b>6 831</b>

**nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche  
gischem Landbau**

Betriebe mit											Lfd. Nr.
Legehennen <sup>8)</sup>							Schlacht-, Masthähnen und -hühnern <sup>9)</sup>		Gänsen, Enten und Truthühnern <sup>10)</sup>		
Betriebe	Legehennen		sonstiger Viehbestand			Vieh- bestand ins- gesamt <sup>4)</sup>	Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere	
	Tiere	GV <sup>1)</sup>	Rinder	Schweine	Geflügel ohne Legehennen						
					GV <sup>1)</sup>						
<b>Westfalen</b>											
5	.	.	—	.	.	.	2	.	1	.	1
9	.	.	.	—	.	.	3	.	4	.	2
36	.	.	.	.	.	.	10	.	4	84	3
48	15 593	62	426	15	.	1 078	13	.	16	.	4
37	3 642	15	625	28	4	770	16	.	19	.	5
37	7 056	28	689	233	21	1 146	12	.	19	2 962	6
42	.	.	.	.	.	.	15	.	17	.	7
16	.	.	.	.	.	.	3	.	5	.	8
<b>230</b>	<b>138 154</b>	<b>553</b>	<b>4 915</b>	<b>867</b>	<b>893</b>	<b>8 181</b>	<b>74</b>	<b>60 868</b>	<b>85</b>	<b>40 835</b>	<b>9</b>
<b>Düsseldorf, Köln</b>											
3	.	.	—	.	.	.	2	.	1	.	1
2	.	.	.	—	.	.	—	—	1	.	2
10	.	.	.	.	.	.	5	.	—	—	3
16	.	.	.	.	.	.	4	.	7	.	4
10	.	.	.	.	.	.	5	.	6	.	5
11	1 167	5	169	111	1	309	4	.	6	.	6
13	.	.	.	.	.	.	4	.	7	.	7
6	.	.	.	.	.	.	1	.	2	.	8
<b>71</b>	<b>21 522</b>	<b>86</b>	<b>1 811</b>	<b>128</b>	<b>4</b>	<b>2 399</b>	<b>25</b>	.	<b>30</b>	<b>1 972</b>	<b>9</b>
<b>Detmold, Arnsberg</b>											
2	.	.	—	—	—	.	—	—	—	—	1
7	.	.	.	—	.	.	3	.	3	.	2
26	11 085	44	96	7	1	179	5	.	4	84	3
32	.	.	.	.	.	.	9	.	9	.	4
27	.	.	.	.	.	.	11	.	13	429	5
26	5 889	24	520	123	20	837	8	.	13	.	6
29	.	.	.	.	.	.	11	.	10	.	7
10	.	.	.	.	.	.	2	.	3	.	8
<b>159</b>	<b>116 632</b>	<b>467</b>	<b>3 104</b>	<b>739</b>	<b>889</b>	<b>5 782</b>	<b>49</b>	.	<b>55</b>	<b>38 863</b>	<b>9</b>



## **II. Wirtschaftsdünger tierischer Herkunft**

### **Landes- und Landesteilergebnisse**



## 34. (451 R) Landwirtschaftliche Betriebe mit Anfall von

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Betriebe mit Anfall von Festmist und/oder Gülle aus betriebseigener Viehhaltung insgesamt			Anfall von Festmist und Gülle		
		Betriebe	LF ha	GV <sup>1)</sup>	Betriebe	LF ha	GV <sup>1)</sup>
<b>Nordrhein-</b>							
1	unter 2	391	383	10 779	78	52	2 844
2	2 – 5	4 174	13 886	25 838	243	856	2 240
3	5 – 10	3 887	28 549	37 293	525	4 043	7 638
4	10 – 20	5 830	87 418	122 542	1 611	24 493	43 375
5	20 – 30	3 367	84 458	136 469	1 451	36 834	71 714
6	30 – 50	5 984	237 636	403 612	2 959	118 267	217 754
7	50 – 100	7 120	492 813	752 360	3 607	249 875	411 592
8	100 und mehr	1 885	266 580	287 982	949	128 561	165 312
<b>9</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>32 639</b>	<b>1 211 724</b>	<b>1 776 874</b>	<b>11 423</b>	<b>562 981</b>	<b>922 470</b>
<b>Regierungsbezirke</b>							
1	unter 2	97	95	2 719	23	13	664
2	2 – 5	754	2 470	4 653	23	77	175
3	5 – 10	749	5 452	7 916	72	531	979
4	10 – 20	1 294	19 621	26 964	250	4 103	7 494
5	20 – 30	915	23 088	30 302	343	8 965	16 233
6	30 – 50	1 566	61 963	91 579	680	27 396	49 478
7	50 – 100	2 099	149 225	190 831	1 117	80 631	126 924
8	100 und mehr	700	96 426	94 792	397	53 603	68 568
<b>9</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>8 173</b>	<b>358 338</b>	<b>449 756</b>	<b>2 906</b>	<b>175 319</b>	<b>270 515</b>
<b>Regierungsbezirke Münster,</b>							
1	unter 2	294	289	8 060	55	40	2 180
2	2 – 5	3 420	11 416	21 185	220	779	2 065
3	5 – 10	3 138	23 097	29 376	453	3 512	6 659
4	10 – 20	4 537	67 798	95 578	1 361	20 390	35 881
5	20 – 30	2 452	61 370	106 168	1 108	27 869	55 482
6	30 – 50	4 418	175 673	312 033	2 279	90 871	168 276
7	50 – 100	5 021	343 588	561 529	2 489	169 243	284 668
8	100 und mehr	1 186	170 155	193 190	552	74 957	96 744
<b>9</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>24 466</b>	<b>853 386</b>	<b>1 327 118</b>	<b>8 517</b>	<b>387 662</b>	<b>651 955</b>

\*) Jahreszeitraum Mai 2006 bis April 2007 – 1) Großvieheinheiten; gesamter Viehbestand der Betriebe (Pferde, Rinder, Schafe, Schweine und Geflügel)

**Festmist und Gülle aus der Nutztierhaltung 2006/07\*)**

Davon Betriebe mit						Lfd. Nr.
Anfall nur von Gülle			Anfall nur von Festmist			
Betriebe	LF ha	GV <sup>1)</sup>	Betriebe	LF ha	GV <sup>1)</sup>	
<b>Westfalen</b>						
57	28	5 657	256	303	2 278	1
141	610	2 050	3 790	12 420	21 548	2
346	2 563	4 645	3 015	21 944	25 010	3
929	14 163	27 238	3 291	48 763	51 929	4
717	18 218	37 552	1 199	29 406	27 203	5
1 636	65 440	136 858	1 390	53 928	49 000	6
2 357	164 860	288 934	1 157	78 079	51 834	7
623	87 144	105 646	314	50 876	17 023	8
<b>6 804</b>	<b>353 024</b>	<b>608 580</b>	<b>14 412</b>	<b>295 719</b>	<b>245 824</b>	<b>9</b>
<b>Düsseldorf, Köln</b>						
10	3	1 515	64	79	540	1
23	98	113	708	2 295	4 366	2
37	253	706	639	4 668	6 231	3
103	1 505	2 588	941	14 013	16 882	4
98	2 426	3 562	473	11 698	10 507	5
209	8 550	17 373	678	26 016	24 728	6
378	26 918	37 861	604	41 675	26 046	7
131	18 711	18 647	172	24 111	7 577	8
<b>988</b>	<b>58 464</b>	<b>82 364</b>	<b>4 279</b>	<b>124 555</b>	<b>96 877</b>	<b>9</b>
<b>Detmold, Arnsberg</b>						
47	25	4 142	192	224	1 738	1
117	512	1 938	3 082	10 125	17 182	2
309	2 310	3 940	2 377	17 275	18 778	3
826	12 658	24 650	2 350	34 750	35 047	4
619	15 792	33 990	726	17 709	16 696	5
1 427	56 890	119 485	712	27 912	24 272	6
1 979	137 941	251 073	553	36 404	25 787	7
492	68 433	86 999	142	26 764	9 446	8
<b>5 816</b>	<b>294 560</b>	<b>526 216</b>	<b>10 133</b>	<b>171 163</b>	<b>148 947</b>	<b>9</b>

## 35. (452 R) Aufbringung, Abgabe und Übernahme von Gülle

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Betriebe mit Gülleanfall insgesamt						Und zwar Be teilweiser Auf selbst
		Betriebe	LF ha	GV <sup>1)</sup>	darunter			Betriebe
					Rinder	Schweine	Geflügel	
								<b>Nordrhein-</b>
1	unter 2	135	80	8 501	1 238	6 106	1 154	63
2	2 – 5	384	1 466	4 290	2 819	1 130	3	350
3	5 – 10	871	6 606	12 283	6 109	4 885	233	871
4	10 – 20	2 540	38 656	70 613	37 858	29 974	1 337	2 538
5	20 – 30	2 168	55 052	109 266	50 874	53 360	3 308	2 167
6	30 – 50	4 595	183 708	354 612	176 275	172 096	2 139	4 575
7	50 – 100	5 964	414 734	700 526	359 351	331 326	4 661	5 958
8	100 und mehr	1 571	215 704	270 958	149 535	115 214	4 416	1 566
<b>9</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>18 227</b>	<b>916 006</b>	<b>1 531 050</b>	<b>784 059</b>	<b>714 091</b>	<b>17 252</b>	<b>18 088</b>
								<b>Regierungsbezirke</b>
1	unter 2	33	15	2 179	56	1 816	308	14
2	2 – 5	46	175	287	86	86	–	46
3	5 – 10	110	784	1 685	840	705	97	110
4	10 – 20	353	5 608	10 082	6 444	3 021	243	351
5	20 – 30	441	11 390	19 794	13 656	5 363	358	441
6	30 – 50	889	35 947	66 851	48 850	16 588	336	882
7	50 – 100	1 495	107 550	164 785	133 712	28 919	825	1 495
8	100 und mehr	528	72 314	87 215	77 412	8 815	395	528
<b>9</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>3 894</b>	<b>233 783</b>	<b>352 879</b>	<b>281 056</b>	<b>65 314</b>	<b>2 561</b>	<b>3 866</b>
								<b>Regierungsbezirke Münster,</b>
1	unter 2	103	65	6 322	1 182	4 290	847	49
2	2 – 5	338	1 291	4 002	2 733	1 044	3	303
3	5 – 10	762	5 822	10 598	5 269	4 180	136	762
4	10 – 20	2 187	33 048	60 531	31 414	26 953	1 094	2 187
5	20 – 30	1 727	43 661	89 472	37 218	47 997	2 950	1 726
6	30 – 50	3 706	147 761	287 761	127 424	155 508	1 803	3 694
7	50 – 100	4 469	307 185	535 741	225 640	302 407	3 836	4 463
8	100 und mehr	1 044	143 390	183 743	72 122	106 399	4 021	1 039
<b>9</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>14 333</b>	<b>682 222</b>	<b>1 178 171</b>	<b>503 002</b>	<b>648 777</b>	<b>14 691</b>	<b>14 222</b>

\*) Jahreszeitraum Mai 2006 bis April 2007 – 1) Großvieheinheiten; gesamter Viehbestand der Betriebe (Pferde, Rinder, Schafe, Schweine und Geflügel)

**durch landwirtschaftliche Betriebe 2006/07\*)**

etriebe mit vollständiger oder bringung ihrer Gülle auf die bewirtschaftete Fläche		Und zwar Betriebe mit vollständiger oder teilweiser Abgabe ihrer Gülle an andere Betriebe			Betriebe mit Gülleabnahme von anderen Betrieben				Lfd. Nr.
					mit eigenem Gülleanfall		ohne eigenen Gülleanfall		
LF ha	GV <sup>1)</sup>	Betriebe	LF ha	GV <sup>1)</sup>	Betriebe	LF ha	Betriebe	LF ha	
<b>Westfalen</b>									
74	760	83	20	8 032	–	–	2	3	1
1 345	4 005	41	152	1 518	1	4	520	1 726	2
6 606	12 283	64	437	1 012	69	505	497	3 908	3
38 625	70 418	274	4 363	14 210	304	4 540	574	8 366	4
55 025	109 211	404	10 376	33 032	200	5 182	313	7 912	5
182 962	353 119	1 058	43 085	120 623	496	19 878	285	10 874	6
414 228	699 916	1 260	85 495	202 825	659	46 534	323	22 308	7
215 001	269 857	230	31 233	58 953	196	28 027	176	34 254	8
<b>913 866</b>	<b>1 519 570</b>	<b>3 415</b>	<b>175 161</b>	<b>440 205</b>	<b>1 926</b>	<b>104 669</b>	<b>2 690</b>	<b>89 352</b>	<b>9</b>
<b>Düsseldorf, Köln</b>									
15	89	19	1	2 090	–	–	2	3	1
175	287	–	–	–	–	–	35	128	2
784	1 685	12	84	97	–	–	24	179	3
5 577	9 887	23	421	1 615	43	746	99	1 370	4
11 390	19 794	113	2 954	7 314	24	635	105	2 564	5
35 622	66 244	178	7 558	19 537	86	3 459	98	3 743	6
107 550	164 785	236	16 304	37 780	140	10 618	134	9 099	7
72 314	87 215	61	8 648	15 423	46	6 466	84	13 633	8
<b>233 426</b>	<b>349 987</b>	<b>643</b>	<b>35 969</b>	<b>83 855</b>	<b>339</b>	<b>21 923</b>	<b>581</b>	<b>30 720</b>	<b>9</b>
<b>Detmold, Arnsberg</b>									
59	670	64	19	5 942	–	–	–	–	1
1 170	3 718	41	152	1 518	1	4	485	1 598	2
5 822	10 598	52	354	916	69	505	473	3 729	3
33 048	60 531	251	3 942	12 595	261	3 794	475	6 996	4
43 634	89 417	291	7 422	25 718	175	4 547	208	5 348	5
147 341	286 875	880	35 527	101 087	411	16 419	187	7 131	6
306 678	535 131	1 024	69 190	165 045	520	35 916	189	13 209	7
142 686	182 642	169	22 586	43 530	149	21 561	91	20 621	8
<b>680 439</b>	<b>1 169 583</b>	<b>2 772</b>	<b>139 192</b>	<b>356 349</b>	<b>1 587</b>	<b>82 746</b>	<b>2 108</b>	<b>58 632</b>	<b>9</b>

**36. (453 R) Landwirtschaftliche Betriebe mit Lagerkapazität für Gülle,  
Festmist und Jauche 2007 nach Größenklassen der Lagerkapazität**
**36.1 (453.1) Betriebe mit Lagerkapazität für Gülle**

Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Merkmal	Insgesamt	Davon mit Lagerkapazität von ... bis unter ... m <sup>3</sup>						
			unter 100	100 – 200	200 – 300	300 – 500	500 – 750	750 – 1 000	1 000 und mehr
<b>Nordrhein-Westfalen</b>									
unter 2	Betriebe	135	46	–	14	7	18	5	45
	Lagerkapazität m <sup>3</sup>	155 708	2 173	–	3 710	3 119	9 762	4 427	132 517
	LF in ha	80	43	–	13	–	8	1	15
	GV <sup>1)</sup>	8 501	377	–	157	563	307	203	6 894
2 – 5	Betriebe	384	137	127	18	69	8	4	20
	Lagerkapazität m <sup>3</sup>	105 550	6 869	17 737	4 224	23 914	5 205	3 833	43 768
	LF in ha	1 466	557	443	75	262	35	20	74
	GV <sup>1)</sup>	4 290	1 267	781	195	568	125	431	923
5 – 10	Betriebe	871	253	261	133	142	44	23	16
	Lagerkapazität m <sup>3</sup>	198 280	13 344	34 809	29 069	52 438	23 375	19 966	25 279
	LF in ha	6 606	1 813	1 934	1 106	1 087	364	151	151
	GV <sup>1)</sup>	12 283	2 952	2 885	2 038	2 314	885	933	276
10 – 20	Betriebe	2 540	371	539	515	535	358	109	113
	Lagerkapazität m <sup>3</sup>	855 374	22 143	74 704	118 551	195 200	212 557	89 240	142 979
	LF in ha	38 656	5 184	7 869	7 696	8 448	5 799	1 741	1 919
	GV <sup>1)</sup>	70 613	5 907	10 092	12 688	15 342	14 205	5 521	6 858
20 – 30	Betriebe	2 168	48	243	227	548	572	213	317
	Lagerkapazität m <sup>3</sup>	1 301 340	3 324	34 216	51 978	208 111	348 095	174 244	481 372
	LF in ha	55 052	1 280	5 835	5 709	14 040	14 380	5 459	8 349
	GV <sup>1)</sup>	109 266	1 452	7 207	7 538	20 505	32 213	12 559	27 792
30 – 50	Betriebe	4 595	92	160	294	610	998	876	1 563
	Lagerkapazität m <sup>3</sup>	4 097 044	5 426	24 266	70 434	230 377	609 119	732 425	2 424 997
	LF in ha	183 708	3 500	6 195	11 282	23 484	38 603	35 154	65 490
	GV <sup>1)</sup>	354 612	2 989	5 751	13 463	32 444	64 098	67 245	168 623
50 – 100	Betriebe	5 964	32	82	114	426	719	808	3 782
	Lagerkapazität m <sup>3</sup>	7 716 813	1 666	11 655	27 269	165 238	438 457	676 420	6 396 108
	LF in ha	414 734	1 946	5 610	7 555	27 889	47 789	54 846	269 099
	GV <sup>1)</sup>	700 526	2 027	4 392	7 111	29 357	59 139	76 640	521 860
100 und mehr	Betriebe	1 571	9	16	21	65	122	133	1 206
	Lagerkapazität m <sup>3</sup>	3 009 595	319	2 026	4 665	24 507	72 582	112 853	2 792 644
	LF in ha	215 704	988	2 041	3 171	8 317	15 312	17 209	168 666
	GV <sup>1)</sup>	270 958	675	504	1 812	4 950	10 490	17 307	235 221
<b>Insgesamt</b>	<b>Betriebe</b>	<b>18 227</b>	<b>988</b>	<b>1 428</b>	<b>1 337</b>	<b>2 402</b>	<b>2 839</b>	<b>2 171</b>	<b>7 062</b>
	<b>Lagerkapazität m<sup>3</sup></b>	<b>17 439 704</b>	<b>55 263</b>	<b>199 414</b>	<b>309 900</b>	<b>902 905</b>	<b>1 719 151</b>	<b>1 813 408</b>	<b>12 439 664</b>
	<b>LF in ha</b>	<b>916 006</b>	<b>15 312</b>	<b>29 927</b>	<b>36 607</b>	<b>83 527</b>	<b>122 289</b>	<b>114 580</b>	<b>513 764</b>
	<b>GV<sup>1)</sup></b>	<b>1 531 050</b>	<b>17 646</b>	<b>31 611</b>	<b>45 001</b>	<b>106 043</b>	<b>181 462</b>	<b>180 840</b>	<b>968 447</b>

1) Großvieheinheiten; gesamter Viehbestand der Betriebe (Pferde, Rinder, Schafe, Schweine und Geflügel)

Noch: **36. (453 R) Landwirtschaftliche Betriebe mit Lagerkapazität für Gülle, Festmist und Jauche 2007 nach Größenklassen der Lagerkapazität**

Noch: **36.1 (453.1) Betriebe mit Lagerkapazität für Gülle**

Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Merkmal	Insgesamt	Davon mit Lagerkapazität von ... bis unter ... m <sup>3</sup>						
			unter 100	100 – 200	200 – 300	300 – 500	500 – 750	750 – 1 000	1 000 und mehr
<b>Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln</b>									
unter 2	Betriebe	33	8	–	6	–	9	1	9
	Lagerkapazität m <sup>3</sup>	28 114	113	–	1 450	–	5 138	924	20 488
	LF in ha	15	10	–	5	–	–	1	–
	GV <sup>1)</sup>	2 179	58	–	31	–	150	40	1 900
2 – 5	Betriebe	46	23	17	–	6	–	–	–
	Lagerkapazität m <sup>3</sup>	4 829	492	2 047	–	2 290	–	–	–
	LF in ha	175	98	58	–	19	–	–	–
	GV <sup>1)</sup>	287	113	72	–	102	–	–	–
5 – 10	Betriebe	110	69	20	8	–	–	12	–
	Lagerkapazität m <sup>3</sup>	19 592	4 452	2 014	2 017	–	–	11 108	–
	LF in ha	784	526	125	67	–	–	66	–
	GV <sup>1)</sup>	1 685	1 037	36	97	–	–	515	–
10 – 20	Betriebe	353	42	60	75	122	34	5	14
	Lagerkapazität m <sup>3</sup>	117 084	2 239	8 565	16 347	44 984	22 341	4 300	18 308
	LF in ha	5 608	644	942	1 230	1 982	491	83	236
	GV <sup>1)</sup>	10 082	777	1 357	2 237	2 774	1 623	349	967
20 – 30	Betriebe	441	8	65	55	106	148	19	41
	Lagerkapazität m <sup>3</sup>	241 193	484	9 126	12 733	44 111	92 489	15 417	66 834
	LF in ha	11 390	193	1 570	1 448	2 813	3 768	510	1 090
	GV <sup>1)</sup>	19 794	165	2 191	1 708	3 672	8 020	1 256	2 783
30 – 50	Betriebe	889	25	40	96	134	193	120	280
	Lagerkapazität m <sup>3</sup>	834 036	1 213	5 428	22 930	50 146	115 525	100 253	538 540
	LF in ha	35 947	945	1 604	3 744	5 399	7 432	4 949	11 873
	GV <sup>1)</sup>	66 851	931	2 102	4 285	7 234	12 769	9 637	29 892
50 – 100	Betriebe	1 495	21	10	35	157	221	242	809
	Lagerkapazität m <sup>3</sup>	1 771 926	1 019	1 292	9 162	62 538	132 499	204 153	1 361 263
	LF in ha	107 550	1 339	823	2 508	10 430	14 986	17 326	60 137
	GV <sup>1)</sup>	164 785	1 297	317	2 412	11 819	17 726	23 541	107 673
100 und mehr	Betriebe	528	6	9	8	25	56	47	378
	Lagerkapazität m <sup>3</sup>	1 005 420	108	1 145	2 000	9 615	33 614	39 573	919 365
	LF in ha	72 314	677	1 224	1 441	2 995	7 262	5 944	52 771
	GV <sup>1)</sup>	87 215	430	224	661	3 050	4 794	5 357	72 699
<b>Insgesamt</b>	<b>Betriebe</b>	<b>3 894</b>	<b>203</b>	<b>221</b>	<b>283</b>	<b>550</b>	<b>661</b>	<b>446</b>	<b>1 532</b>
	<b>Lagerkapazität m<sup>3</sup></b>	<b>4 022 192</b>	<b>10 120</b>	<b>29 618</b>	<b>66 640</b>	<b>213 684</b>	<b>401 605</b>	<b>375 728</b>	<b>2 924 798</b>
	<b>LF in ha</b>	<b>233 783</b>	<b>4 432</b>	<b>6 346</b>	<b>10 441</b>	<b>23 639</b>	<b>33 939</b>	<b>28 879</b>	<b>126 106</b>
	<b>GV<sup>1)</sup></b>	<b>352 879</b>	<b>4 807</b>	<b>6 299</b>	<b>11 432</b>	<b>28 651</b>	<b>45 082</b>	<b>40 695</b>	<b>215 914</b>

**Noch: 36. (453 R) Landwirtschaftliche Betriebe mit Lagerkapazität für Gülle,  
Festmist und Jauche 2007 nach Größenklassen der Lagerkapazität**

**Noch: 36.1 (453.1) Betriebe mit Lagerkapazität für Gülle**

Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Merkmal	Insgesamt	Davon mit Lagerkapazität von ... bis unter ... m <sup>3</sup>						
			unter 100	100 – 200	200 – 300	300 – 500	500 – 750	750 – 1 000	1 000 und mehr
<b>Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg</b>									
unter 2	Betriebe	103	38	–	8	7	9	4	36
	Lagerkapazität m <sup>3</sup>	127 594	2 060	–	2 259	3 119	4 624	3 504	112 028
	LF in ha	65	33	–	9	–	8	–	15
	GV <sup>1)</sup>	6 322	319	–	126	563	157	164	4 994
2 – 5	Betriebe	338	113	110	18	63	8	4	20
	Lagerkapazität m <sup>3</sup>	100 721	6 377	15 690	4 224	21 624	5 205	3 833	43 768
	LF in ha	1 291	459	385	75	243	35	20	74
	GV <sup>1)</sup>	4 002	1 155	708	195	465	125	431	923
5 – 10	Betriebe	762	183	240	125	142	44	11	16
	Lagerkapazität m <sup>3</sup>	178 688	8 891	32 794	27 052	52 438	23 375	8 858	25 279
	LF in ha	5 822	1 287	1 809	1 039	1 087	364	84	151
	GV <sup>1)</sup>	10 598	1 915	2 849	1 941	2 314	885	418	276
10 – 20	Betriebe	2 187	329	479	441	413	323	104	99
	Lagerkapazität m <sup>3</sup>	738 290	19 905	66 139	102 204	150 217	190 216	84 940	124 671
	LF in ha	33 048	4 541	6 927	6 466	6 465	5 308	1 658	1 683
	GV <sup>1)</sup>	60 531	5 130	8 735	10 451	12 569	12 582	5 172	5 892
20 – 30	Betriebe	1 727	40	178	173	442	424	194	276
	Lagerkapazität m <sup>3</sup>	1 060 147	2 840	25 090	39 245	164 000	255 606	158 827	414 538
	LF in ha	43 661	1 087	4 264	4 261	11 227	10 613	4 950	7 259
	GV <sup>1)</sup>	89 472	1 288	5 016	5 830	16 834	24 193	11 302	25 009
30 – 50	Betriebe	3 706	67	120	198	477	805	756	1 283
	Lagerkapazität m <sup>3</sup>	3 263 008	4 212	18 837	47 504	180 231	493 594	632 172	1 886 458
	LF in ha	147 761	2 555	4 590	7 538	18 084	31 171	30 205	53 618
	GV <sup>1)</sup>	287 761	2 058	3 649	9 177	25 209	51 329	57 608	138 731
50 – 100	Betriebe	4 469	11	72	79	269	498	566	2 972
	Lagerkapazität m <sup>3</sup>	5 944 887	647	10 364	18 107	102 700	305 958	472 267	5 034 845
	LF in ha	307 185	607	4 787	5 047	17 459	32 802	37 520	208 962
	GV <sup>1)</sup>	535 741	731	4 075	4 699	17 537	41 413	53 099	414 186
100 und mehr	Betriebe	1 044	3	7	13	40	66	86	829
	Lagerkapazität m <sup>3</sup>	2 004 176	210	881	2 666	14 892	38 968	73 279	1 873 279
	LF in ha	143 390	311	817	1 731	5 322	8 050	11 264	115 895
	GV <sup>1)</sup>	183 743	245	280	1 151	1 900	5 696	11 950	162 522
<b>Insgesamt</b>	<b>Betriebe</b>	<b>14 333</b>	<b>785</b>	<b>1 207</b>	<b>1 054</b>	<b>1 852</b>	<b>2 178</b>	<b>1 726</b>	<b>5 531</b>
	<b>Lagerkapazität m<sup>3</sup></b>	<b>13 417 512</b>	<b>45 142</b>	<b>169 796</b>	<b>243 260</b>	<b>689 222</b>	<b>1 317 546</b>	<b>1 437 680</b>	<b>9 514 866</b>
	<b>LF in ha</b>	<b>682 222</b>	<b>10 880</b>	<b>23 581</b>	<b>26 166</b>	<b>59 888</b>	<b>88 350</b>	<b>85 701</b>	<b>387 658</b>
	<b>GV<sup>1)</sup></b>	<b>1 178 171</b>	<b>12 839</b>	<b>25 312</b>	<b>33 570</b>	<b>77 391</b>	<b>136 380</b>	<b>140 145</b>	<b>752 533</b>

Noch: **36. (453 R) Landwirtschaftliche Betriebe mit Lagerkapazität für Gülle, Festmist und Jauche 2007 nach Größenklassen der Lagerkapazität**

**36.2 (453.2) Betriebe mit Lagerkapazität für Gülle nach Monaten**

Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Merkmal	Insgesamt	Davon mit Lagerkapazität von ... bis ... Monaten der Stallhaltungsperiode				
			unter 2	2 – 4	5 – 6	7 – 8	9 und mehr
<b>Nordrhein-Westfalen</b>							
unter 2	Betriebe	135	–	12	62	61	–
	LF in ha	80	–	2	54	25	–
	GV <sup>1)</sup>	8 501	–	805	2 098	5 598	–
2 – 5	Betriebe	384	–	34	113	236	–
	LF in ha	1 466	–	141	454	872	–
	GV <sup>1)</sup>	4 290	–	624	1 103	2 563	–
5 – 10	Betriebe	871	–	96	362	414	–
	LF in ha	6 606	–	762	2 760	3 084	–
	GV <sup>1)</sup>	12 283	–	1 312	5 426	5 545	–
10 – 20	Betriebe	2 540	–	352	1 067	1 121	–
	LF in ha	38 656	–	5 174	16 831	16 651	–
	GV <sup>1)</sup>	70 613	–	8 363	32 002	30 249	–
20 – 30	Betriebe	2 168	4	256	936	972	–
	LF in ha	55 052	113	6 551	23 851	24 537	–
	GV <sup>1)</sup>	109 266	342	12 199	48 087	48 638	–
30 – 50	Betriebe	4 595	–	430	1 910	2 255	–
	LF in ha	183 708	–	17 210	76 033	90 465	–
	GV <sup>1)</sup>	354 612	–	33 268	142 512	178 832	–
50 – 100	Betriebe	5 964	–	520	2 314	3 130	–
	LF in ha	414 734	–	36 272	160 450	218 013	–
	GV <sup>1)</sup>	700 526	–	57 699	256 215	386 612	–
100 und mehr	Betriebe	1 571	2	123	586	860	–
	LF in ha	215 704	351	17 290	79 175	118 890	–
	GV <sup>1)</sup>	270 958	25	21 789	98 109	151 035	–
<b>Insgesamt</b>	<b>Betriebe</b>	<b>18 227</b>	<b>6</b>	<b>1 822</b>	<b>7 350</b>	<b>9 049</b>	<b>–</b>
	<b>LF in ha</b>	<b>916 006</b>	<b>464</b>	<b>83 400</b>	<b>359 607</b>	<b>472 535</b>	<b>–</b>
	<b>GV<sup>1)</sup></b>	<b>1 531 050</b>	<b>368</b>	<b>136 059</b>	<b>585 552</b>	<b>809 072</b>	<b>–</b>

1) Großvieheinheiten; gesamter Viehbestand der Betriebe (Pferde, Rinder, Schafe, Schweine und Geflügel)



**Noch: 36 (453 R) Landwirtschaftliche Betriebe mit Lagerkapazität für Gülle,  
Festmist und Jauche 2007 nach Größenklassen der Lagerkapazität**

**Noch: 36.2 (453.2) Betriebe mit Lagerkapazität für Gülle nach Monaten**

Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Merkmal	Insgesamt	Davon mit Lagerkapazität von ... bis ... Monaten der Stallhaltungsperiode				
			unter 2	2 – 4	5 – 6	7 – 8	9 und mehr
<b>Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln</b>							
unter 2	Betriebe	33	–	2	9	22	–
	LF in ha	15	–	–	7	8	–
	GV <sup>1)</sup>	2 179	–	286	164	1 728	–
2 – 5	Betriebe	46	–	–	6	40	–
	LF in ha	175	–	–	23	152	–
	GV <sup>1)</sup>	287	–	–	55	233	–
5 – 10	Betriebe	110	–	12	68	29	–
	LF in ha	784	–	69	492	223	–
	GV <sup>1)</sup>	1 685	–	215	1 070	400	–
10 – 20	Betriebe	353	–	36	167	149	–
	LF in ha	5 608	–	584	2 733	2 291	–
	GV <sup>1)</sup>	10 082	–	1 156	5 090	3 836	–
20 – 30	Betriebe	441	4	52	210	175	–
	LF in ha	11 390	113	1 325	5 371	4 581	–
	GV <sup>1)</sup>	19 794	342	2 467	9 041	7 944	–
30 – 50	Betriebe	889	–	144	412	334	–
	LF in ha	35 947	–	5 735	16 483	13 729	–
	GV <sup>1)</sup>	66 851	–	10 263	30 353	26 236	–
50 – 100	Betriebe	1 495	–	209	719	567	–
	LF in ha	107 550	–	15 100	51 519	40 930	–
	GV <sup>1)</sup>	164 785	–	21 419	79 171	64 194	–
100 und mehr	Betriebe	528	–	90	255	182	–
	LF in ha	72 314	–	13 048	34 286	24 980	–
	GV <sup>1)</sup>	87 215	–	16 269	43 041	27 905	–
<b>Insgesamt</b>	<b>Betriebe</b>	<b>3 894</b>	<b>4</b>	<b>545</b>	<b>1 846</b>	<b>1 499</b>	<b>–</b>
	<b>LF in ha</b>	<b>233 783</b>	<b>113</b>	<b>35 861</b>	<b>110 914</b>	<b>86 895</b>	<b>–</b>
	<b>GV<sup>1)</sup></b>	<b>352 879</b>	<b>342</b>	<b>52 076</b>	<b>167 986</b>	<b>132 475</b>	<b>–</b>

Noch: **36 (453 R) Landwirtschaftliche Betriebe mit Lagerkapazität für Gülle,  
Festmist und Jauche 2007 nach Größenklassen der Lagerkapazität**

Noch: **36.2 (453.2) Betriebe mit Lagerkapazität für Gülle nach Monaten**

Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Merkmal	Insgesamt	Davon mit Lagerkapazität von ... bis ... Monaten der Stallhaltungsperiode				
			unter 2	2 – 4	5 – 6	7 – 8	9 und mehr
<b>Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg</b>							
unter 2	Betriebe	103	–	10	53	39	–
	LF in ha	65	–	2	47	16	–
	GV <sup>1)</sup>	6 322	–	519	1 934	3 869	–
2 – 5	Betriebe	338	–	34	107	196	–
	LF in ha	1 291	–	141	431	720	–
	GV <sup>1)</sup>	4 002	–	624	1 048	2 330	–
5 – 10	Betriebe	762	–	84	294	384	–
	LF in ha	5 822	–	692	2 268	2 861	–
	GV <sup>1)</sup>	10 598	–	1 097	4 355	5 146	–
10 – 20	Betriebe	2 187	–	316	899	972	–
	LF in ha	33 048	–	4 590	14 098	14 359	–
	GV <sup>1)</sup>	60 531	–	7 207	26 912	26 413	–
20 – 30	Betriebe	1 727	–	205	725	797	–
	LF in ha	43 661	–	5 226	18 480	19 955	–
	GV <sup>1)</sup>	89 472	–	9 731	39 046	40 694	–
30 – 50	Betriebe	3 706	–	286	1 499	1 921	–
	LF in ha	147 761	–	11 475	59 549	76 736	–
	GV <sup>1)</sup>	287 761	–	23 005	112 159	152 596	–
50 – 100	Betriebe	4 469	–	310	1 595	2 563	–
	LF in ha	307 185	–	21 171	108 930	177 083	–
	GV <sup>1)</sup>	535 741	–	36 280	177 043	322 419	–
100 und mehr	Betriebe	1 044	2	33	331	678	–
	LF in ha	143 390	351	4 241	44 889	93 909	–
	GV <sup>1)</sup>	183 743	25	5 520	55 068	123 130	–
<b>Insgesamt</b>	<b>Betriebe</b>	<b>14 333</b>	<b>2</b>	<b>1 277</b>	<b>5 504</b>	<b>7 550</b>	<b>–</b>
	<b>LF in ha</b>	<b>682 222</b>	<b>351</b>	<b>47 539</b>	<b>248 693</b>	<b>385 640</b>	<b>–</b>
	<b>GV<sup>1)</sup></b>	<b>1 178 171</b>	<b>25</b>	<b>83 983</b>	<b>417 565</b>	<b>676 597</b>	<b>–</b>

Noch: **36. (453 R) Landwirtschaftliche Betriebe mit Lagerkapazität für Gülle, Festmist und Jauche 2007 nach Größenklassen der Lagerkapazität**

**36.3 (453.3) Betriebe mit Lagerkapazität für Festmist nach Monaten**

Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Merkmal	Insgesamt	Davon mit Lagerkapazität von ... bis ... Monaten der Stallhaltungsperiode				
			unter 2	2 – 4	5 – 6	7 – 8	9 und mehr
<b>Nordrhein-Westfalen</b>							
unter 2	Betriebe	331	7	64	116	144	–
	LF in ha	355	4	62	119	171	–
	GV <sup>1)</sup>	4 468	64	1 111	1 612	1 681	–
2 – 5	Betriebe	3 964	106	740	1 227	1 892	–
	LF in ha	13 056	345	2 375	4 116	6 221	–
	GV <sup>1)</sup>	22 807	575	4 627	9 431	8 174	–
5 – 10	Betriebe	3 451	89	427	1 312	1 623	–
	LF in ha	25 346	645	3 198	9 692	11 811	–
	GV <sup>1)</sup>	31 980	740	3 480	14 047	13 714	–
10 – 20	Betriebe	4 815	87	877	1 925	1 927	–
	LF in ha	71 974	1 336	12 966	29 477	28 194	–
	GV <sup>1)</sup>	93 284	1 555	17 544	38 877	35 308	–
20 – 30	Betriebe	2 607	24	545	1 069	970	–
	LF in ha	65 125	539	13 671	26 708	24 206	–
	GV <sup>1)</sup>	96 627	738	21 101	37 566	37 222	–
30 – 50	Betriebe	4 279	74	1 113	1 659	1 432	–
	LF in ha	169 453	2 863	44 645	65 366	56 579	–
	GV <sup>1)</sup>	261 149	3 986	67 827	98 020	91 315	–
50 – 100	Betriebe	4 648	74	1 314	1 889	1 371	–
	LF in ha	320 501	5 608	91 198	130 601	93 094	–
	GV <sup>1)</sup>	451 959	5 004	129 259	186 130	131 566	–
100 und mehr	Betriebe	1 235	14	354	490	376	–
	LF in ha	174 992	2 608	49 674	69 364	53 346	–
	GV <sup>1)</sup>	178 042	696	53 296	69 885	54 165	–
<b>Insgesamt</b>	<b>Betriebe</b>	<b>25 330</b>	<b>474</b>	<b>5 434</b>	<b>9 686</b>	<b>9 736</b>	<b>–</b>
	<b>LF in ha</b>	<b>840 803</b>	<b>13 948</b>	<b>217 789</b>	<b>335 443</b>	<b>273 623</b>	<b>–</b>
	<b>GV<sup>1)</sup></b>	<b>1 140 316</b>	<b>13 358</b>	<b>298 244</b>	<b>455 569</b>	<b>373 145</b>	<b>–</b>

1) Großvieheinheiten; gesamter Viehbestand der Betriebe (Pferde, Rinder, Schafe, Schweine und Geflügel)

Noch: **36. (453 R) Landwirtschaftliche Betriebe mit Lagerkapazität für Gülle, Festmist und Jauche 2003 nach Größenklassen der Lagerkapazität**  
 Noch: **36.3 (453.3) Betriebe mit Lagerkapazität für Festmist nach Monaten**

Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Merkmal	Insgesamt	Davon mit Lagerkapazität von ... bis ... Monaten der Stallhaltungsperiode				
			unter 2	2 – 4	5 – 6	7 – 8	9 und mehr
<b>Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln</b>							
unter 2	Betriebe	86	7	26	17	36	–
	LF in ha	92	4	33	15	40	–
	GV <sup>1)</sup>	1 128	64	196	181	687	–
2 – 5	Betriebe	714	40	203	234	236	–
	LF in ha	2 338	115	661	804	757	–
	GV <sup>1)</sup>	4 540	299	1 548	1 696	997	–
5 – 10	Betriebe	701	1	127	324	249	–
	LF in ha	5 112	7	951	2 373	1 782	–
	GV <sup>1)</sup>	6 982	0	1 088	3 511	2 382	–
10 – 20	Betriebe	1 171	45	247	480	398	–
	LF in ha	17 840	704	3 793	7 352	5 991	–
	GV <sup>1)</sup>	23 922	1 291	5 866	8 753	8 013	–
20 – 30	Betriebe	806	16	254	313	222	–
	LF in ha	20 344	376	6 374	7 806	5 788	–
	GV <sup>1)</sup>	26 244	615	9 315	9 497	6 818	–
30 – 50	Betriebe	1 351	25	437	511	377	–
	LF in ha	53 116	789	17 207	19 896	15 224	–
	GV <sup>1)</sup>	73 831	1 106	23 041	27 042	22 641	–
50 – 100	Betriebe	1 696	54	459	786	398	–
	LF in ha	120 492	4 127	32 450	56 121	27 793	–
	GV <sup>1)</sup>	150 847	3 122	41 811	71 517	34 397	–
100 und mehr	Betriebe	554	12	172	215	157	–
	LF in ha	75 583	1 568	22 740	29 417	21 857	–
	GV <sup>1)</sup>	73 837	693	21 806	30 848	20 489	–
<b>Insgesamt</b>	<b>Betriebe</b>	<b>7 079</b>	<b>201</b>	<b>1 924</b>	<b>2 880</b>	<b>2 074</b>	<b>–</b>
	<b>LF in ha</b>	<b>294 916</b>	<b>7 690</b>	<b>84 210</b>	<b>123 784</b>	<b>79 232</b>	<b>–</b>
	<b>GV<sup>1)</sup></b>	<b>361 331</b>	<b>7 191</b>	<b>104 673</b>	<b>153 044</b>	<b>96 423</b>	<b>–</b>

Noch: **36. (453 R) Landwirtschaftliche Betriebe mit Lagerkapazität für Gülle, Festmist und Jauche 2003 nach Größenklassen der Lagerkapazität**

Noch: **36.3 (453.3) Betriebe mit Lagerkapazität für Festmist nach Monaten**

Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Merkmal	Insgesamt	Davon mit Lagerkapazität von ... bis ... Monaten der Stallhaltungsperiode				
			unter 2	2 – 4	5 – 6	7 – 8	9 und mehr
<b>Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg</b>							
unter 2	Betriebe	245	–	38	99	108	–
	LF in ha	263	–	29	103	131	–
	GV <sup>1)</sup>	3 340	–	915	1 431	994	–
2 – 5	Betriebe	3 250	66	536	992	1 656	–
	LF in ha	10 718	230	1 713	3 311	5 464	–
	GV <sup>1)</sup>	18 267	276	3 079	7 735	7 177	–
5 – 10	Betriebe	2 750	88	300	988	1 374	–
	LF in ha	20 234	639	2 247	7 319	10 029	–
	GV <sup>1)</sup>	24 999	739	2 392	10 536	11 332	–
10 – 20	Betriebe	3 644	41	630	1 445	1 529	–
	LF in ha	54 134	633	9 173	22 125	22 203	–
	GV <sup>1)</sup>	69 362	264	11 678	30 124	27 296	–
20 – 30	Betriebe	1 801	8	290	756	747	–
	LF in ha	44 781	163	7 297	18 902	18 419	–
	GV <sup>1)</sup>	70 382	123	11 785	28 070	30 405	–
30 – 50	Betriebe	2 928	49	676	1 148	1 055	–
	LF in ha	116 337	2 074	27 438	45 471	41 355	–
	GV <sup>1)</sup>	187 318	2 880	44 786	70 978	68 674	–
50 – 100	Betriebe	2 952	20	855	1 103	974	–
	LF in ha	200 009	1 481	58 748	74 480	65 301	–
	GV <sup>1)</sup>	301 112	1 881	87 448	114 613	97 170	–
100 und mehr	Betriebe	680	2	183	276	220	–
	LF in ha	99 410	1 040	26 934	39 947	31 489	–
	GV <sup>1)</sup>	104 205	3	31 489	39 037	33 675	–
<b>Insgesamt</b>	<b>Betriebe</b>	<b>18 251</b>	<b>273</b>	<b>3 510</b>	<b>6 805</b>	<b>7 662</b>	<b>–</b>
	<b>LF in ha</b>	<b>545 886</b>	<b>6 258</b>	<b>133 579</b>	<b>211 658</b>	<b>194 390</b>	<b>–</b>
	<b>GV<sup>1)</sup></b>	<b>778 985</b>	<b>6 167</b>	<b>193 571</b>	<b>302 525</b>	<b>276 722</b>	<b>–</b>

Noch: **36. (453 R) Landwirtschaftliche Betriebe mit Lagerkapazität für Gülle, Festmist und Jauche 2007 nach Größenklassen der Lagerkapazität**  
**36.4 (453.4) Betriebe mit Lagerkapazität für Jauche nach Monaten**

Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Merkmal	Insgesamt	Davon mit Lagerkapazität von ... bis ... Monaten der Stallhaltungsperiode				
			unter 2	2 – 4	5 – 6	7 – 8	9 und mehr
<b>Nordrhein-Westfalen</b>							
unter 2	Betriebe	112	–	2	31	78	–
	LF in ha	145	–	2	47	97	–
	GV <sup>1)</sup>	1 056	–	1	273	782	–
2 – 5	Betriebe	1 921	–	93	751	1 077	–
	LF in ha	6 414	–	308	2 483	3 623	–
	GV <sup>1)</sup>	11 369	–	666	4 713	5 990	–
5 – 10	Betriebe	2 116	–	248	792	1 077	–
	LF in ha	15 408	–	1 844	5 730	7 834	–
	GV <sup>1)</sup>	19 024	–	2 349	7 861	8 815	–
10 – 20	Betriebe	3 004	–	521	1 172	1 311	–
	LF in ha	45 360	–	7 938	18 210	19 212	–
	GV <sup>1)</sup>	55 245	–	9 937	21 842	23 467	–
20 – 30	Betriebe	1 575	–	257	627	690	–
	LF in ha	39 264	–	6 427	15 534	17 303	–
	GV <sup>1)</sup>	59 600	–	9 738	24 776	25 086	–
30 – 50	Betriebe	2 520	12	469	1 082	957	–
	LF in ha	99 385	527	18 532	42 660	37 666	–
	GV <sup>1)</sup>	148 293	729	27 237	60 162	60 166	–
50 – 100	Betriebe	2 592	12	442	1 121	1 018	–
	LF in ha	178 773	895	30 194	78 191	69 493	–
	GV <sup>1)</sup>	246 142	1 367	41 357	103 533	99 885	–
100 und mehr	Betriebe	639	–	92	288	258	–
	LF in ha	86 461	–	12 792	38 597	35 071	–
	GV <sup>1)</sup>	93 069	–	12 758	42 238	38 073	–
<b>Insgesamt</b>	<b>Betriebe</b>	<b>14 479</b>	<b>24</b>	<b>2 124</b>	<b>5 864</b>	<b>6 467</b>	<b>–</b>
	<b>LF in ha</b>	<b>471 210</b>	<b>1 422</b>	<b>78 037</b>	<b>201 453</b>	<b>190 298</b>	<b>–</b>
	<b>GV<sup>1)</sup></b>	<b>633 798</b>	<b>2 096</b>	<b>104 044</b>	<b>265 396</b>	<b>262 263</b>	<b>–</b>

1) Großvieheinheiten; gesamter Viehbestand der Betriebe (Pferde, Rinder, Schafe, Schweine und Geflügel)

Noch: **36. (453 R) Landwirtschaftliche Betriebe mit Lagerkapazität für Gülle, Festmist und Jauche 2007 nach Größenklassen der Lagerkapazität**

Noch: **36.4 (453.4) Betriebe mit Lagerkapazität für Jauche nach Monaten**

Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Merkmal	Insgesamt	Davon mit Lagerkapazität von ... bis ... Monaten der Stallhaltungsperiode				
			unter 2	2 – 4	5 – 6	7 – 8	9 und mehr
<b>Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln</b>							
unter 2	Betriebe	28	–	2	1	25	–
	LF in ha	34	–	2	–	33	–
	GV <sup>1)</sup>	258	–	1	131	126	–
2 – 5	Betriebe	314	–	54	160	101	–
	LF in ha	1 030	–	191	522	317	–
	GV <sup>1)</sup>	1 449	–	114	825	510	–
5 – 10	Betriebe	383	–	73	170	140	–
	LF in ha	2 752	–	478	1 210	1 063	–
	GV <sup>1)</sup>	3 521	–	642	1 891	989	–
10 – 20	Betriebe	653	–	117	297	239	–
	LF in ha	10 182	–	1 924	4 680	3 578	–
	GV <sup>1)</sup>	13 005	–	2 595	6 018	4 392	–
20 – 30	Betriebe	528	–	140	220	168	–
	LF in ha	13 486	–	3 546	5 625	4 315	–
	GV <sup>1)</sup>	19 661	–	5 728	9 378	4 555	–
30 – 50	Betriebe	853	–	225	365	264	–
	LF in ha	33 507	–	8 645	14 291	10 571	–
	GV <sup>1)</sup>	47 653	–	12 251	19 321	16 081	–
50 – 100	Betriebe	998	7	220	484	287	–
	LF in ha	71 116	527	15 660	34 344	20 585	–
	GV <sup>1)</sup>	91 274	724	18 758	45 538	26 253	–
100 und mehr	Betriebe	287	–	54	137	96	–
	LF in ha	39 319	–	7 424	18 382	13 513	–
	GV <sup>1)</sup>	40 328	–	7 266	19 300	13 761	–
<b>Insgesamt</b>	<b>Betriebe</b>	<b>4 044</b>	<b>7</b>	<b>885</b>	<b>1 834</b>	<b>1 319</b>	<b>–</b>
	<b>LF in ha</b>	<b>171 426</b>	<b>527</b>	<b>37 869</b>	<b>79 054</b>	<b>53 977</b>	<b>–</b>
	<b>GV<sup>1)</sup></b>	<b>217 149</b>	<b>724</b>	<b>47 355</b>	<b>102 402</b>	<b>66 668</b>	<b>–</b>

Noch: **36. (453 R) Landwirtschaftliche Betriebe mit Lagerkapazität für Gülle, Festmist und Jauche 2007 nach Größenklassen der Lagerkapazität**

Noch: **36.4 (453.4) Betriebe mit Lagerkapazität für Jauche nach Monaten**

Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Merkmal	Insgesamt	Davon mit Lagerkapazität von ... bis ... Monaten der Stallhaltungsperiode				
			unter 2	2 – 4	5 – 6	7 – 8	9 und mehr
<b>Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg</b>							
unter 2	Betriebe	84	–	–	30	53	–
	LF in ha	111	–	–	47	64	–
	GV <sup>1)</sup>	798	–	–	142	656	–
2 – 5	Betriebe	1 607	–	40	591	976	–
	LF in ha	5 384	–	117	1 961	3 306	–
	GV <sup>1)</sup>	9 920	–	552	3 888	5 480	–
5 – 10	Betriebe	1 734	–	175	622	937	–
	LF in ha	12 656	–	1 366	4 520	6 770	–
	GV <sup>1)</sup>	15 503	–	1 707	5 970	7 826	–
10 – 20	Betriebe	2 351	–	404	875	1 072	–
	LF in ha	35 178	–	6 015	13 530	15 634	–
	GV <sup>1)</sup>	42 240	–	7 342	15 823	19 075	–
20 – 30	Betriebe	1 047	–	117	407	523	–
	LF in ha	25 777	–	2 882	9 909	12 987	–
	GV <sup>1)</sup>	39 939	–	4 010	15 398	20 531	–
30 – 50	Betriebe	1 666	12	243	717	694	–
	LF in ha	65 878	527	9 887	28 370	27 095	–
	GV <sup>1)</sup>	100 640	729	14 985	40 841	44 084	–
50 – 100	Betriebe	1 594	5	221	637	731	–
	LF in ha	107 657	368	14 534	43 848	48 907	–
	GV <sup>1)</sup>	154 868	643	22 599	57 994	73 632	–
100 und mehr	Betriebe	352	–	38	151	162	–
	LF in ha	47 142	–	5 368	20 216	21 558	–
	GV <sup>1)</sup>	52 741	–	5 492	22 937	24 312	–
<b>Insgesamt</b>	<b>Betriebe</b>	<b>10 435</b>	<b>17</b>	<b>1 239</b>	<b>4 030</b>	<b>5 149</b>	<b>–</b>
	<b>LF in ha</b>	<b>299 784</b>	<b>895</b>	<b>40 168</b>	<b>122 399</b>	<b>136 321</b>	<b>–</b>
	<b>GV<sup>1)</sup></b>	<b>416 649</b>	<b>1 372</b>	<b>56 689</b>	<b>162 994</b>	<b>195 595</b>	<b>–</b>



**37. (454 R) Landwirtschaftliche Betriebe mit Gülle 2007 nach Größenklassen des Viehbestandes in Großvieheinheiten (GV) je Hektar landwirtschaftlich genutzter Fläche\*)**

Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Insgesamt	Davon Betriebe mit Viehbestand von ... bis unter ... GV/ha LF					
		unter 0,5	0,5 – 1,0	1,0 – 1,5	1,5 – 2,0	2,0 – 2,5	2,5 und mehr

**Nordrhein-Westfalen**
**Betriebe**

unter 2	78	–	8	–	–	–	70
2 – 5	384	18	68	99	19	43	136
5 – 10	871	137	73	202	157	137	166
10 – 20	2 540	183	334	631	577	328	486
20 – 30	2 168	154	339	402	382	255	634
30 – 50	4 595	203	553	921	938	816	1 164
50 – 100	5 964	234	711	1 616	1 537	998	867
100 und mehr	1 571	171	354	487	344	129	86
<b>Insgesamt</b>	<b>18 170</b>	<b>1 101</b>	<b>2 439</b>	<b>4 360</b>	<b>3 954</b>	<b>2 706</b>	<b>3 610</b>

**Gülle-Lagerkapazität in m<sup>3</sup>**

unter 2	46 592	–	319	–	–	–	46 273
2 – 5	105 550	148	10 064	14 081	35 423	8 092	37 741
5 – 10	198 280	26 967	15 941	33 826	32 904	37 204	51 439
10 – 20	855 374	38 354	65 677	139 387	182 874	139 641	289 441
20 – 30	1 301 340	78 130	122 442	164 541	170 862	144 847	620 519
30 – 50	4 097 044	117 400	250 141	682 065	718 254	789 494	1 539 689
50 – 100	7 716 813	182 462	517 164	1 757 355	2 013 653	1 576 928	1 669 250
100 und mehr	3 009 595	208 098	483 584	850 642	878 494	320 092	268 686
<b>Insgesamt</b>	<b>17 330 588</b>	<b>651 559</b>	<b>1 465 332</b>	<b>3 641 897</b>	<b>4 032 464</b>	<b>3 016 298</b>	<b>4 523 038</b>

**Großvieheinheiten**

unter 2	1 022	–	11	–	–	–	1 012
2 – 5	4 290	14	241	461	133	308	3 133
5 – 10	12 283	239	458	2 010	2 133	2 545	4 899
10 – 20	70 613	713	3 953	11 471	15 627	10 742	28 107
20 – 30	109 266	813	6 686	13 108	16 770	14 722	57 167
30 – 50	354 612	1 802	16 791	46 480	65 987	74 412	149 140
50 – 100	700 526	5 061	41 744	144 324	187 834	151 651	169 911
100 und mehr	270 958	7 922	40 098	81 343	74 921	34 681	31 993
<b>Insgesamt</b>	<b>1 523 571</b>	<b>16 565</b>	<b>109 982</b>	<b>299 196</b>	<b>363 405</b>	<b>289 061</b>	<b>445 361</b>

1) Großvieheinheiten; gesamter Viehbestand der Betriebe (Pferde, Rinder, Schafe, Schweine und Geflügel); nur Betriebe mit landwirtschaftlich genutzter Fläche

Noch: **37. (454 R) Landwirtschaftliche Betriebe mit Gülle 2007 nach Größenklassen des Viehbestandes in Großvieheinheiten (GV) je Hektar landwirtschaftlich genutzter Fläche\***

Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Insgesamt	Davon Betriebe mit Viehbestand von ... bis unter ... GV/ha LF					
		unter 0,5	0,5 – 1,0	1,0 – 1,5	1,5 – 2,0	2,0 – 2,5	2,5 und mehr

Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln

Betriebe

unter 2	15	–	2	–	–	–	13
2 – 5	46	–	17	17	–	6	6
5 – 10	110	20	1	40	–	–	48
10 – 20	353	29	50	90	79	32	72
20 – 30	441	13	87	117	90	49	85
30 – 50	889	16	123	193	234	176	148
50 – 100	1 495	65	215	507	409	138	160
100 und mehr	528	53	120	179	125	35	16
<b>Insgesamt</b>	<b>3 876</b>	<b>197</b>	<b>614</b>	<b>1 144</b>	<b>937</b>	<b>437</b>	<b>548</b>

Gülle-Lagerkapazität in m<sup>3</sup>

unter 2	2 487	–	17	–	–	–	2 471
2 – 5	4 829	–	341	2 047	–	151	2 290
5 – 10	19 592	2 014	60	4 212	–	–	13 306
10 – 20	117 084	4 770	13 739	21 566	26 868	9 199	40 942
20 – 30	241 193	12 281	32 656	55 965	30 239	30 651	79 402
30 – 50	834 036	5 294	44 329	251 794	151 932	165 279	215 408
50 – 100	1 771 926	73 561	134 526	490 290	505 794	211 592	356 163
100 und mehr	1 005 420	37 570	185 870	293 709	357 056	81 291	49 924
<b>Insgesamt</b>	<b>3 996 566</b>	<b>135 490</b>	<b>411 538</b>	<b>1 119 583</b>	<b>1 071 888</b>	<b>498 163</b>	<b>759 905</b>

Großvieheinheiten

unter 2	129	–	2	–	–	–	127
2 – 5	287	–	58	72	–	55	102
5 – 10	1 685	36	8	392	–	–	1 248
10 – 20	10 082	130	578	1 706	2 013	1 213	4 443
20 – 30	19 794	60	1 718	3 924	3 945	2 824	7 324
30 – 50	66 851	206	3 895	10 146	16 693	16 150	19 760
50 – 100	164 785	1 394	12 761	47 062	51 684	20 847	31 038
100 und mehr	87 215	2 253	13 601	29 033	26 724	9 911	5 693
<b>Insgesamt</b>	<b>350 829</b>	<b>4 079</b>	<b>32 620</b>	<b>92 336</b>	<b>101 058</b>	<b>51 000</b>	<b>69 735</b>

Noch: **37. (454 R) Landwirtschaftliche Betriebe mit Gülle 2007 nach Größenklassen des Viehbestandes in Großvieheinheiten (GV) je Hektar landwirtschaftlich genutzter Fläche\***

Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Insgesamt	Davon Betriebe mit Viehbestand von ... bis unter ... GV/ha LF					
		unter 0,5	0,5 – 1,0	1,0 – 1,5	1,5 – 2,0	2,0 – 2,5	2,5 und mehr

**Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg**

**Betriebe**

unter 2	63	–	6	–	–	–	57
2 – 5	338	18	51	82	19	37	129
5 – 10	762	117	72	162	157	137	118
10 – 20	2 187	154	283	542	498	296	414
20 – 30	1 727	141	252	285	292	206	550
30 – 50	3 706	187	430	728	704	640	1 017
50 – 100	4 469	169	497	1 109	1 128	859	707
100 und mehr	1 044	118	235	308	219	94	70
<b>Insgesamt</b>	<b>14 294</b>	<b>904</b>	<b>1 826</b>	<b>3 216</b>	<b>3 018</b>	<b>2 269</b>	<b>3 062</b>

**Gülle-Lagerkapazität in m<sup>3</sup>**

unter 2	44 104	–	302	–	–	–	43 802
2 – 5	100 721	148	9 722	12 035	35 423	7 942	35 451
5 – 10	178 688	24 952	15 881	29 614	32 904	37 204	38 133
10 – 20	738 290	33 585	51 938	117 821	156 006	130 442	248 499
20 – 30	1 060 147	65 849	89 786	108 576	140 623	114 196	541 117
30 – 50	3 263 008	112 107	205 812	430 272	566 322	624 214	1 324 281
50 – 100	5 944 887	108 901	382 638	1 267 065	1 507 860	1 365 336	1 313 088
100 und mehr	2 004 176	170 527	297 714	556 933	521 438	238 801	218 763
<b>Insgesamt</b>	<b>13 334 022</b>	<b>516 069</b>	<b>1 053 794</b>	<b>2 522 315</b>	<b>2 960 575</b>	<b>2 518 135</b>	<b>3 763 133</b>

**Großvieheinheiten**

unter 2	893	–	8	–	–	–	885
2 – 5	4 002	14	183	389	133	253	3 031
5 – 10	10 598	203	450	1 618	2 133	2 545	3 651
10 – 20	60 531	583	3 375	9 765	13 615	9 529	23 664
20 – 30	89 472	753	4 968	9 184	12 825	11 898	49 844
30 – 50	287 761	1 596	12 897	36 334	49 294	58 261	129 379
50 – 100	535 741	3 667	28 984	97 262	136 151	130 805	138 874
100 und mehr	183 743	5 669	26 498	52 310	48 197	24 770	26 300
<b>Insgesamt</b>	<b>1 172 742</b>	<b>12 486</b>	<b>77 362</b>	<b>206 860</b>	<b>262 347</b>	<b>238 061</b>	<b>375 627</b>

## **Anhang**



## Agrarstrukturerhebung 2007 (S)

Rücksendung bitte bis:

LDS NRW  
Referat 342  
Mauerstraße 51  
40476 Düsseldorf

LDS NRW • 40193 Düsseldorf

Die Richtigkeit der Angaben wird bestätigt.  
Datum und Unterschrift

Ansprechpartner/-in für Rückfragen  
(freiwillige Angabe)

Name:

Telefon oder E-Mail:

Bei Rückfragen erreichen Sie uns unter:

Ansprechpartner/-in  
Frau Schmitz 0211 9449 - 5020  
Frau Nöthe 0211 9449 - 5018  
Telefax: 0211 9449 - 8345  
E-Mail: agrar@lds.nrw.de

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit.

Rechtsgrundlagen und  
weitere rechtliche Hinweise  
finden Sie auf Seite 22  
des Fragebogens.

Falls Anschrift oder Firmierung nicht mehr zutreffen, bitte auf Seite 2 korrigieren.

Kennnummer:  
(bei Rückfragen bitte angeben)

Die Erhebung ist zugleich EG-Agrarstrukturerhebung und erfüllt die Anforderungen der Bodennutzungshaupterhebung und der Erhebung über die Viehbestände.

Erhebungseinheiten sind Betriebe mit:

**ASE - S**

- 2 ha und mehr landwirtschaftlich genutzter Fläche (LF)
- weniger als 2 ha LF (einschließlich Betriebe ohne LF), wenn diese **mindestens** eine der nachstehend aufgeführten unteren Erfassungsgrenzen **erreichen** oder **überschreiten**

- |  |   |
|--|---|
| <ul style="list-style-type: none"> <li>8 Rinder</li> <li>8 Schweine</li> <li>20 Schafe</li> <li>200 Legehennen</li> <li>200 Junghennen</li> <li>200 Schlacht-, Masthähne, -hühner und sonst. Hähne</li> <li>200 Gänse, Enten und Truthühner</li> </ul> | <p>oder jeweils für Erwerbszwecke:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>30 Ar Obstfläche, auch soweit sie nicht im Ertrag stehen</li> <li>30 Ar bestockte Rebfläche, auch soweit sie nicht im Ertrag stehen</li> <li>30 Ar Hopfen</li> <li>30 Ar Tabak</li> <li>30 Ar Baumschulen</li> <li>30 Ar Gemüseanbau im Freiland</li> <li>30 Ar Blumen- und Zierpflanzenanbau im Freiland</li> <li>30 Ar Heil- und Gewürzpflanzen</li> <li>30 Ar Gartenbausämereien</li> <li>3 Ar Gemüse unter Glas</li> <li>3 Ar Blumen und Zierpflanzen unter Glas</li> </ul> |
|--|---|

- einer Waldfläche von mindestens 10 ha.

Erfüllt der Betrieb mindestens eine der unter 1. oder 2. genannten Bedingungen, dann sind alle Erhebungsmerkmale, und zwar unabhängig vom Erreichen einzelner vorgegebener Grenzen, anzugeben.

**Betriebe, die ausschließlich Waldflächen bewirtschaften, füllen nur die Abschnitte 1 und 2 ab Code 245 bis 265 aus.**

## Erläuterungen und Hinweise zum Ausfüllen des Fragebogens

Für die Beantwortung der Fragen gibt es folgende Möglichkeiten:

- |   |               |   |
|---|---------------|---|
| a) Ankreuzen vorgegebener Antworten ( <i>soweit zutreffend</i> )    | zum Beispiel: | <input checked="" type="checkbox"/>   |
| b) Eintragen der zutreffenden Flächen in Hektar und Ar rechtsbündig | zum Beispiel: | <input type="text" value="1"/> <input type="text" value="5"/> <input type="text" value="3"/> <input type="text" value="0"/> |
| c) Eintragen der zutreffenden Anzahl rechtsbündig                   | zum Beispiel: | <input type="text" value="1"/> <input type="text" value="1"/> <input type="text" value="2"/> <input type="text" value="8"/> |
| d) Klartexteintragungen ( <i>in Worten</i> )                        | zum Beispiel: | <input type="text" value="Tochter"/>  |

Fragen, die mit einem Verweis (z. B. [24]) gekennzeichnet sind, werden in der Anlage zum Fragebogen noch näher erklärt. Wir bitten Sie, diese Erläuterungen zu berücksichtigen.

zum Beispiel: Waldflächen [24]

Auf eine geschlechtsspezifische Bezeichnung (z. B. Betriebsinhaber/-in) wird im Nachfolgenden verzichtet.

Bitte korrigieren Sie, falls erforderlich, Ihre Anschrift.  
Name und Adresse des Befragten oder Unternehmens

Bitte zurücksenden an:

**LDS NRW  
Referat 342**

**40193 Düsseldorf**

**Bemerkungen:**

Zur Vermeidung von Rückfragen unsererseits können Sie hier auf besondere Ereignisse und Umstände hinweisen, aus denen auffällige Veränderungen oder außergewöhnliche Verhältnisse erklärt werden können.

## Abschnitt 1: Rechtsform des landwirtschaftlichen Betriebes

	Code	Schlüssel-Nr.
Einzelunternehmen (Einzelperson, Ehepaar, Geschwister) .....	065	<input type="checkbox"/> 11
<b>Personengemeinschaften, -gesellschaften</b>		
Nicht eingetragener Verein .....		<input type="checkbox"/> 12
Gesellschaft bürgerlichen Rechts (BGB-Gesellschaft) .....		<input type="checkbox"/> 13
Offene Handelsgesellschaft (OHG) .....		<input type="checkbox"/> 14
Kommanditgesellschaft (KG) .....		<input type="checkbox"/> 15
Gesellschaft mit beschränkter Haftung und Co. Kommanditgesellschaft (GmbH & Co. KG) .....		<input type="checkbox"/> 17
Sonstige Personengemeinschaft (einschl. Erbengemeinschaft) ....		<input type="checkbox"/> 16
<b>Juristische Personen des privaten Rechts</b>		
Eingetragener Verein (e.V.) .....		<input type="checkbox"/> 61
Eingetragene Genossenschaft (e.G.) .....		<input type="checkbox"/> 62
Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH) .....		<input type="checkbox"/> 63
Aktiengesellschaft (AG) .....		<input type="checkbox"/> 64
Anstalt des privaten Rechts .....		<input type="checkbox"/> 65
Stiftung des privaten Rechts .....		<input type="checkbox"/> 66
Gemeinschaftsforsten mit ideellen Besitzanteilen .....		<input type="checkbox"/> 67
<b>Juristische Personen des öffentlichen Rechts</b>		
Gebietskörperschaft Bund .....		<input type="checkbox"/> 21
Gebietskörperschaft Land .....		<input type="checkbox"/> 31
Sonstige Gebietskörperschaften (Kreis, Gemeinde, Kommunalverbände) .....		<input type="checkbox"/> 41
Sonstige juristische Personen des öffentlichen Rechts (Kirche, kirchliche Anstalt, Stiftung des öffentlichen Rechts, Personalkörperschaften) .....		<input type="checkbox"/> 51



## Abschnitt 2.1: Anbau auf dem Ackerland nach Fruchtarten

- [1] In diesem Abschnitt sind die Flächen der landwirtschaftlichen Feldfrüchte auf dem Ackerland einschließlich Hopfen, Gras-anbau (zum Abmähen oder Abweiden) sowie Gemüse, Erdbeeren, Blumen und sonstige Gartengewächse im feldmäßigen Anbau und im Erwerbsgartenbau, auch unter Glas, auszuweisen. Ebenso Ackerflächen mit Obstbäumen, bei denen das Obst nur die Nebennutzung, Ackerfrüchte aber die Hauptnutzung darstellen, sowie stillgelegtes/aus der landwirtschaftlichen Erzeugung genommenes Ackerland und Brache (auch wenn auf diesen Flächen nachwachsende Rohstoffe angebaut werden) sowie aus der landwirtschaftlichen Erzeugung genommenes Dauergrünland.
- Nicht** zum Ackerland rechnen die Ackerflächen, die aus sozialen, wirtschaftlichen oder anderen Gründen brachliegen (siehe auch nicht mehr landwirtschaftlich genutzte Flächen) sowie die Ackerflächen mit Obstbäumen, bei denen das Obst die Hauptnutzung darstellt (siehe Obstanlagen). Bei der selbstbewirtschafteten Gesamtfläche des Betriebes werden zugepachtete Flächen sowie unentgeltlich zur Bewirtschaftung erhaltenes Land (Dienstland, aufgeteilte Allmende und dergleichen Flächen) dem Betrieb zugerechnet, von dem sie bewirtschaftet werden.
- [2] **Code 201** Einschließlich Dinkel, wenn nicht gesondert bei Code 211 erfasst.
- [3] **Code 211** Nur eintragen, wenn nicht bei Code 201 einbezogen.
- [4] **Code 301** Nur eintragen, wenn nicht bei Code 216 einbezogen.
- [5] **Code 216** Zu den anderen Hülsenfrüchten zum Ausreifen gehören unter anderem auch Speiseerbsen und -bohnen, Wicken (auch als Gemenge), Leguminosensamen einschließlich Lupinen zur Körnergewinnung. Lupinen nur einbeziehen, wenn nicht bei Code 301 gesondert ausgewiesen.
- [6] **Code 219** Mittelfrühe und späte Speisekartoffeln zum Direktverzehr: Wenn sie weiter be- oder verarbeitet werden sollen, bitte bei Code 217 angeben.
- [7] **Code 217** Industrie-, Futter- und Pflanzkartoffeln: Eine Unterscheidung nach dem Erntezeitpunkt (früh, mittelfrüh und spät) ist hier nicht erforderlich. Verarbeitungskartoffeln für Speisezwecke nur einbeziehen, wenn nicht bei Code 300 getrennt erfasst.
- [8] **Code 300** Nur eintragen, wenn nicht bei Code 217 einbezogen.
- [9] **Code 221** Nur angeben, wenn nicht bei Code 222 einbezogen.
- [10] **Code 222** Zu den anderen Hackfrüchten ohne Samenbau gehören unter anderem auch Futtermöhren, Kohlrüben, Futter- und Markstammkohl, Topinambur, einschließlich Runkelrüben ohne Samenbau. Runkelrüben nur einbeziehen, wenn nicht bei Code 221 gesondert ausgewiesen.

## Abschnitt 2.1: Anbau auf dem Ackerland nach Fruchtarten [1]

Wenn keine Ackerflächen bewirtschaftet werden, bitte hier ankreuzen  und weiter mit Code 246

	Code	ha	a
<b>Getreide ohne Mais</b>	Winterweizen (ohne Durum) [2] .....	201	
	Dinkel [3] .....	211	
	Sommerweizen (ohne Durum) .....	202	
	Hartweizen (Durum) .....	203	
	Triticale .....	204	
	Roggen .....	205	
	Wintergerste .....	206	
	Sommergerste .....	207	
	Hafer .....	208	
	Wintermenggetreide .....	209	
	Sommermenggetreide .....	210	
<b>Mais</b>	Körnermais zum Ausreifen .....	212	
	Corn - Cob - Mix .....	213	
	Silomais (einschl. Grünmais und Lieschkolbenschrot) .....	242	
<b>Hülsenfrüchte</b>	Futtererbsen zur Körnergewinnung .....	214	
	Ackerbohnen zur Körnergewinnung .....	215	
	Lupinen zur Körnergewinnung [4] .....	301	
	Alle anderen Hülsenfrüchte zum Ausreifen (z.B. Speiseerbsen/-bohnen) [5] .....	216	
<b>Hackfrüchte</b>	Frühe Speisekartoffeln .....	218	
	Mittelfrühe u. späte Speisekartoffeln [6] .....	219	
	Industrie- (Verarbeitungs-), Futter- und Pflanzkartoffeln [7] .....	217	
	Verarbeitungskartoffeln für Speisezwecke [8] .....	300	
	Zuckerrüben ohne Samenbau .....	220	
	Runkelrüben ohne Samenbau [9] .....	221	
	Alle anderen Hackfrüchte ohne Samenbau (z.B. Futtermöhren, Kohlrüben) [10] .....	222	
<b>Ölfrüchte</b>	Winterraps zur Körnergewinnung .....	229	
	Sommerraps, Winter-, Sommerrüben zur Körnergewinnung .....	230	
	Öllein, Flachs (zur Körner- und Fasergewinnung) .....	231	
	Körner Sonnenblumen .....	233	
	Andere Ölfrüchte, auch für technische Zwecke (z.B. Körnersenf, Sojabohnen) .....	232	

## Abschnitt 2.1: Anbau auf dem Ackerland nach Fruchtarten

- [11] Pflanzen zählen unter anderem auch Arnika, Baldrian, Johanniskraut, Salbei, Kamille, Pfefferminze, Spitzwegerich, Basilikum, Rosmarin, Zitronenmelisse, Dill, Majoran, Thymian (einschließlich Topfware). Kräuter zum Verkauf in frischem Zustand, wie Petersilie und Schnittlauch (einschl. Topfware) sind bei den Codes 223 bis 225 anzugeben.
- [12] **Code 238** Zu den anderen Handelsgewächsen zählen unter anderem auch Zichorie, Hanf, Kanariensaat, Kenaf, Hirse, Buchweizen, Chinaschilf, Rollrasen.
- [13] **Code 223 bis 225** Für Gemüse und Erdbeeren sind nur Flächen des Erwerbsgemüseanbaus nachzuweisen, auch wenn sie eingezäunt sind. Siehe auch Code 246. Dazu zählen auch Petersilie und Schnittlauch (einschließlich Topfware). Bei „unter Glas“ (Code 225) sind Gewächshäuser und begehbare Folienzelte/Folientunnel, bei Freilandflächen sind Frühbeete einzubeziehen.
- [14] **Code 226 bis 227** Für Blumen und Zierpflanzen sind nur Flächen des Erwerbsgartenbaues nachzuweisen, auch wenn sie eingezäunt sind. Siehe auch Code 246. Stauden gehören ebenfalls dazu. Bei Freilandflächen sind Frühbeete einzubeziehen, bei „unter Glas“ (Code 227) sind Gewächshäuser und begehbare Folienzelte/Folientunnel einzubeziehen.
- [15] **Code 241** Feldgras/Grasanbau auf dem Ackerland zum Abmähen und Abweiden (kein Dauergrünland).
- [16] **Code 243** Alle anderen Futterpflanzen, auch als Gemenge, zur Grünfütter-, Silage- oder Heugewinnung (z. B. Futtererbsen, Wicken, Süßlupinen).
- [17] **Code 244** Hierzu gehören alle zur Aktivierung von Zahlungsansprüchen (Betriebsprämie) stillgelegten bzw. freiwillig aus der landwirtschaftlichen Erzeugung genommenen Ackerflächen, auf denen keine nachwachsenden Rohstoffe angebaut werden, sowie Wildäcker und Brache. Stillgelegte Flächen, auf denen nachwachsende Rohstoffe angebaut werden, sind bei der jeweiligen Frucht- oder Kulturart (z. B. Winterraps) einzutragen.  
Aufgeforstete stillgelegte Flächen sind unter Waldflächen (Code 262), im Rahmen der Produktionsaufgabereinte stillgelegte Flächen unter nicht mehr landwirtschaftlich genutzten Flächen (Code 259) anzugeben.

		Code	ha	a		
<b>Sonst. Handelsgewächse</b>	Hopfen (einschl. Alt- und Junghopfen) .....		234			
	Tabak .....		235			
	Rüben und Grünfütterpflanzen zur Samengewinnung .....		236			
	Heil- und Gewürzpflanzen [11] .....		237			
	Alle anderen Handelsgewächse (z.B. Zichorie, Hanf, Rollrasen) [12] .....		238			
<b>Gartenbauerzeugnisse</b>	Gemüse, Erdbeeren einschl. Jungpflanzen, ohne Samenbau, ohne Anbau im Haus- und Nutzgarten [13]	im Wechsel mit landw. Kulturen im Freiland .....	223			
		im Wechsel mit anderen Gartengewächsen	im Freiland.....	224		
			unter Glas.....	225		
	Blumen und Zier- pflanzen einschl. Jungpflanzen [14]	im Freiland .....	226			
		unter Glas .....	227			
	Gartenbausämereien, Vermehrungsanbau von Blumenzwiebeln und -knollen, auch unter Glas .....		228			
<b>Ackerfütterbau</b>	Klee, Klee gras, Klee-Luzerne-Gemisch .....		239			
	Luzerne, Luzernegras .....		240			
	Feldgras/Grasanbau auf dem Ackerland [15] .....		241			
	Alle anderen Futterpflanzen, auch als Gemenge [16] .....		243			
Stillgelegtes/aus der landwirtschaftlichen Erzeugung genommenes Ackerland, Brache (ohne nachwachsende Rohstoffe) [17] .....			244			
<b>Ackerland insgesamt (Summe 201 bis 244, 300, 301) .....</b>						

## Abschnitt 2.2: Selbstbewirtschaftete Gesamtfläche des Betriebes 2007 nach Hauptnutzungs- und Kulturarten

- [18] **Code 246** Haus- und Nutzgärten sind Flächen, auf denen Gartengewächse (Gemüse und Obst) für den eigenen Bedarf angebaut werden. Parkanlagen, Rasenflächen und Ziergärten bitte unter Code 264 nachweisen.
- [19] **Code 247** Zu den Obstanlagen zählen Anlagen von Obstbäumen im Ertrag oder nicht im Ertrag und Beerensträucher - auch mit Unterkulturen - bei denen die Hauptnutzung in der Obsterzeugung liegt. Nicht zu den Obstanlagen zählen Erdbeeren, Tafeltrauben sowie die Obstbäume und -sträucher in Haus- und Nutzgärten.
- [20] **Code 248** Zu den Baumschulen gehören die Flächen der Bestände an Obstgehölzen, -unterlagen, Zier- und Rosengehölzen sowie Forstpflanzen. Nicht zu den Baumschulflächen zählen Weihnachtsbaumkulturen, Korbweiden- und Pappelanlagen (außerhalb des Waldes) sowie Schnittrosen. Einzubeziehen sind auch Einschlagflächen in Erde. Lager- bzw. Stellflächen aus Beton sind als „Gebäude- und Hofflächen“ unter Code 264 anzugeben.
- [21] **Code 253** Zum aus der landwirtschaftlichen Erzeugung genommenen Dauergrünland gehören die Grünlandflächen, die nach der 2005 in Kraft getretenen Betriebsprämienregelung vorübergehend aus der landwirtschaftlichen Erzeugung genommen und in einem guten landwirtschaftlichen und ökologischen Zustand gehalten werden.
- [22] **Code 256** Zu der bestockten Rebfläche zählen auch die Flächen, die aufgrund von Wiederbepflanzungsrechten zur Wiederbestockung vorgesehen sind, soweit sie derzeit nicht anderweitig genutzt werden, sowie Rebschulflächen, Flächen mit Anbau von Tafeltrauben und Unterlagenschnittgärten. Hier bitte nur ausfüllen, wenn Rebland bewirtschaftet wird.
- [23] **Code 262** Zu den Waldflächen gehören sowohl regelmäßig bewirtschaftete Waldungen - Wirtschaftswald (z. B. als Hoch-, Nieder- oder Plenterwald) - als auch Nichtwirtschaftswald mit geringer nachhaltiger Nutzung (z. B. Krüppelwald, Waldwiesen). Aufforstungsflächen im Rahmen mehrjähriger Flächenstilllegungen sind ebenfalls hier anzugeben.
- [24] **Code 259** Hierzu gehören alle nicht mehr landwirtschaftlich genutzten Flächen, die ohne Prämienanspruch dauerhaft aus der Produktion genommen wurden. Stilllegungen zur Aktivierung von Zahlungsansprüchen sowie im Rahmen der Agrar-Reform vorübergehend aus der Produktion genommene Flächen sind unter Code 244 (Ackerland) bzw. Code 253 (aus der landwirtschaftlichen Erzeugung genommenes Dauergrünland) anzugeben.
- [25] **Code 264** Dazu gehören Gebäude- und Hofflächen, so genannte Landschaftselemente auf landwirtschaftlich genutzten Flächen (Hecken, Knicks, Feldgehölze, Tümpel, Lesesteinwälle) sowie sonstige Flächen, wie z. B. Wege, Gewässer, Öd- und Unland, unkultivierte Moorflächen, Campingplätze, Park- und Grünanlagen, Ziergärten usw.

## Abschnitt 2.2: Selbstbewirtschaftete Gesamtfläche des Betriebes 2007 nach Hauptnutzungs- und Kulturarten

Anzugeben sind alle selbstbewirtschafteten landwirtschaftlich genutzten Flächen (Eigen- und Pachtland) sowie Waldflächen u. ä., gleichgültig wo sie liegen	Bezugserhebung	Flächenveränderungen gegenüber der Bezugserhebung (z. B. durch Zu- oder Verpachtung, Umbruch von Dauergrünland)				Code	2007	
		Zugang		Abgang <sup>1)</sup>			Hektar	Ar
		Hektar	Ar	Hektar	Ar			
Ackerland (übernehmen aus Abschnitt 2.1: Ackerland insgesamt)						245		
Haus- und Nutzgarten (ohne Ziergarten und Rasenflächen) [18]						246		
Obstanlagen als Hauptnutzung (ohne Erdbeeren) [19]						247		
Baumschulen (ohne forstliche Pflanzgärten für den Eigenbedarf) [20]						248		
<b>Dauergrünland</b>	a) Dauerwiesen (Nutzung durch Schnitt)					249		
	b) Mähweiden (Nutzung durch Schnitt und Beweidung)					250		
	c) Dauerweiden (ohne Hutungen, Nutzung durch Beweidung)					251		
	d) Streuwiesen und Hutungen (Nutzung durch gelegentlichen Beweidung)					255		
	e) Aus der landwirtschaftlichen Erzeugung genommenes Dauergrünland [21]					253		
Rebland/Rebfläche [22]						256		
Weihnachtsbaumkulturen, Korbweiden- und Pappelanlagen (außerhalb des Waldes)						257		
Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) (Summe Codes 245 - 257)						258		
Waldflächen, Forsten, Holzungen (einschl. aufgeforstete Stilllegungsflächen) [23]						262		
Nicht mehr genutzte landwirtschaftlich genutzte Fläche [24]						259		
Sonstige Flächen (z. B. Gebäude- und Hofflächen, Wege, Parkanlagen, Ziergärten, Rasenflächen) [25]						264		
Betriebsfläche (selbstbew. Gesamtfläche) (Summe Codes 258 bis 264)						265		

1) Bei Abgang von landwirtschaftlich genutzter Fläche (LF) (Code 258) oder Waldfläche (WF) (Code 262) gegenüber der Bezugserhebung durch Verkauf, Verpachtung, Pachtübergabe u. a. an andere Betriebe bitte nachfolgend die Flächen sowie Namen und Anschriften dieser Betriebe angeben:

Familienname, Vorname	Anschrift	Abgegebene LF/WF	
Empfängerbetrieb bitte in Druckschrift eintragen		Hektar	Ar

## Abschnitt 2: Anbau zur Biogaserzeugung (eigene und fremde Anlagen)

- [1] Beim Anbau zur Biogaserzeugung sind alle Anbauflächen von Pflanzen anzugeben, die zur Verwendung in hofeigenen und nicht hofeigenen Biogasanlagen vorgesehen sind. Dazu zählt der Anbau von nachwachsenden Rohstoffen zur Biogaserzeugung auf stillgelegten Flächen wie auch der Anbau von Kulturen zur Biogaserzeugung auf nicht stillgelegten Flächen (Energiepflanzenanbau). Dabei sind auch die Flächen anzugeben, für die keine Anbau- und Abnahmeverträge abgeschlossen wurden.

Wie in den allgemeinen Hinweisen zu Abschnitt 2 erläutert, sind die Flächen derjenigen Kulturen einzutragen, die als **Hauptnutzung** auf der Fläche angebaut werden. Dabei sind auch Flächen anzugeben, auf denen ein **Mischanbau** mit anderen Kulturen erfolgt, wenn dieser Mischanbau überwiegend dem jeweiligen Merkmal zugeordnet werden kann.

**Nicht anzugeben** sind Neben- oder Zwischenfruchtkulturen, die zur Biogaserzeugung verwendet werden sowie Anbauflächen von Pflanzen, bei denen ausschließlich die als Nebenerzeugnis anfallenden **Koppelprodukte** (z. B. Zuckerrübenschnitzel, Rapskuchen) und/oder Abfallprodukte (z. B. Ernterückstände, Pflanzenreste) für die Biogaserzeugung genutzt werden. Nicht anzugeben sind ebenso Flächen auf denen nachwachsende Rohstoffe für andere Zwecke, wie z. B. Biodiesel, angebaut werden.

- [2] **Code 386** Alle Getreidearten, die als **Ganzpflanzenernte** zur Biogaserzeugung vorgesehen sind, einschließlich Winter- und Sommergetreide, jedoch ohne Mais. Die Flächen sind auch im Abschnitt 2 unter den Codes 201 bis 211 anzugeben.
- [3] **Code 392** Hier sind alle Getreideflächen anzugeben, die nicht in Form von Ganzpflanzen(-silage) sondern als **Getreidekörner** geerntet werden und zur Biogaserzeugung vorgesehen sind, jedoch ohne Mais. Diese Flächen sind auch im Abschnitt 2 unter den Codes 201 bis 211 anzugeben.
- [4] **Code 393** Körnermais und Corn-Cob-Mix (CCM) zur Körnergewinnung (ohne Lieschkolbenschrot), die zur Biogaserzeugung vorgesehen sind. Diese Flächen sind auch im Abschnitt 2 unter den Codes 212 und 213 anzugeben.
- [5] **Code 388** Silomais einschließlich Grünmais und Lieschkolbenschrot (LKS), der zur Biogaserzeugung vorgesehen ist. Diese Flächen sind auch im Abschnitt 2 unter Code 242 anzugeben.
- [6] **Code 389** Hierzu zählen die Flächen aller anderen Kulturen auf dem Ackerland, die nicht unter den Codes 386, 392, 393, 388 genannt wurden und zur Biogaserzeugung vorgesehen sind (unabhängig ob Körner- oder Ganzpflanzenernte), z. B. Klee, Gras, Luzerne und Gemenge sowie Raps und Rübsen, Zuckerrüben, Kartoffeln, Sonnenblumen. Diese Flächen sind auch im Abschnitt 2 bei den jeweiligen Kulturen (Codes 214 - 243, 300, 301) anzugeben.
- [7] **Code 390** Alle Dauergrünlandflächen von denen Schnittgut für die Verwertung in Biogasanlagen geerntet wird. Bei mehreren Schnitten, die nicht vollständig zur Biogaserzeugung vorgesehen sind, ist die Fläche anteilig anzugeben. Diese Flächen sind auch im Abschnitt 2 unter den Codes 249 bis 253, 255 anzugeben.
- [8] **Code 391** Es ist die gesamte Anbaufläche für Pflanzen zur Biogaserzeugung einzutragen, d.h. die Summe aller unter den Codes 386 bis 393 aufgeführten Kulturen.

## Abschnitt 3: Stillgelegte Flächen mit Beihilfe-/Prämienanspruch (einschl. aus der Produktion genommene Flächen)

- [1] Flächenstilllegung zur Geltendmachung von Zahlungsansprüchen und aus der Produktion genommene Flächen mit Anspruch auf Betriebsprämie sowie Flächen mit Beihilfe nach den Agrarumweltprogrammen der Länder und Flächenstilllegungen im Rahmen der Produktionsaufgaberente.
- [2] **Code 268** Stilllegungsflächen auf denen keine nachwachsenden Rohstoffe angebaut werden, für die ein Zahlungsanspruch geltend gemacht wird, sowie Flächen, die vorübergehend aus der landwirtschaftlichen Produktion genommen wurden und für die ein Beihilfeanspruch besteht. Ohne Flächen, die unter Code 270 angegeben sind. Bitte gleichzeitig bei Abschnitt 2, Code 244 und/oder Code 253 angeben.
- [3] **Code 269** Stilllegungsflächen mit nachwachsenden Rohstoffen, für die ein Zahlungsanspruch geltend gemacht wird. Bitte gleichzeitig bei den jeweiligen Fruchtarten des Ackerlandes und der Dauerkulturen angeben (z. B. Abschnitt 2, Code 229).
- [4] **Code 270** Sonstige stillgelegte Flächen sind stillgelegte Flächen im Rahmen der Agrarumweltprogramme der Länder sowie stillgelegte bzw. erstmalig aufgeforstete Flächen im Rahmen der Produktionsaufgaberente (FELEG) oder zum Bezug einer landwirtschaftlichen Altersrente. Bitte gleichzeitig bei Abschnitt 2, Code 244, 259, 253 oder 262 angeben.

## Abschnitt 4: Zwischenfruchtanbau 2006/2007

- [1] Hier werden die Flächen des Zwischenfruchtanbaus zusätzlich zum Hauptfruchtanbau (siehe Abschnitt 2) erfragt. Der Zwischenfruchtanbau bezeichnet den Anbau von Ackerkulturen zwischen zwei aufeinander folgenden Hauptfrüchten. Er kann der Förderung der Bodenfruchtbarkeit (Gründüngung), der Verbesserung der Futtergrundlage und der Verminderung der Bodenerosion dienen. Es ist die Ackerfläche einzutragen, auf der nach Ernte der Hauptfrucht 2006 und vor Aussaat der Hauptfrucht für das Jahr 2007 Zwischenfrüchte angebaut wurden. Dazu zählen z. B. Unter-/Stoppelsaaten, Blanksaaten und Mulchsaaten. Nicht dazu zählen Begrünungen in Weinbergen oder Baumschulkulturen. Die entsprechenden Flächen sind in Sommer- und Winterzwischenfruchtanbau zu unterteilen. Beim Anbau von Sommerzwischenfrüchten erfolgte der Umbruch noch im Jahr 2006, beim Umbruch im Jahr 2007 zählen die Flächen zum Winterzwischenfruchtanbau. Dazu gehören auch die im Winter abfrierenden Zwischenfrüchte für Mulchsaaten.
- [2] In der Spalte „insgesamt“ (Code 274, 276, 278 ... bis 298) ist der gesamte Zwischenfruchtanbau einschließlich zur Futtergewinnung anzugeben. Als Darunterposition der Spalte „insgesamt“ ist die Zwischenfruchtanbaufläche zur Futtergewinnung anzugeben (Code 275, 277, 279 ... bis 299). Sie muss gleichzeitig in der Spalte „insgesamt“ enthalten sein.
- [3] **Code 274 bis 277** Zum Beispiel Luzerne, Serradella, Klee gras und gemischter Anbau von Kleearten.
- [4] **Code 278 bis 281** Zum Beispiel kurzlebige Weidelgras, Grünroggen, Wickroggen, Grünhafer, Grünmais.
- [5] **Code 282 bis 285** Zum Beispiel Bohnen, Erbsen, Wicken, Lupinen (auch im gemischten Anbau z. B. Landsberger Gemenge, Mündener Gemenge).
- [6] **Code 294 bis 297** Zum Beispiel Phazelia, Sonnenblumen, Malven, Buchweizen.
- [7] **Code 298 bis 299** Es ist jeweils die gesamte „Fläche“ des Zwischenfruchtanbaus einzutragen, d. h. die Summe aller aufgeführten Sommer- und Winterzwischenfruchtanbauflächen.

darunter von **Anbau zur Biogaserzeugung (eigene und fremde Anlagen) [1]**  
**Abschnitt 2:** - Eintragungen bitte auch bei den vorhergehenden Codes des Abschnittes 2 nachweisen -

Anbauflächen zur Biogaserzeugung als Hauptnutzung	Code	ha	a
Getreide zur Ganzpflanzenernte (ohne Mais) [2] .....	386	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Getreide zur Körnergewinnung (ohne Mais) [3] .....	392	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Körnermais und Corn-Cob-Mix [4] .....	393	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Silomais (einschließlich Grünmais und Lieschkolbenschrot) [5] .....	388	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Alle anderen Pflanzen auf dem Ackerland [6] .....	389	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Dauergrünland [7] .....	390	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<b>Anbauflächen zur Biogaserzeugung insgesamt (Summe 386 bis 390, 392, 393) [8] .....</b>	<b>391</b>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

**Abschnitt 3:** Stillgelegte Flächen mit Beihilfe-/Prämienanspruch  
(einschl. aus der Produktion genommene Flächen) [1]

	Code	ha	a
Stilllegungsflächen ohne nachwachsende Rohstoffe [2] .....	268	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Stilllegungsflächen mit nachwachsenden Rohstoffen [3] .....	269	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Sonstige stillgelegte Flächen [4] .....	270	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<b>Stillgelegte Flächen insgesamt (Summe 268 bis 270) .....</b>	<b>267</b>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

**Abschnitt 4:** Zwischenfruchtanbau 2006/2007 [1]

Zwischenfrüchte als Unter-/Stoppelsaat in der Zeit vom Sommer/Herbst 2006 bis Frühjahr 2007	Nutzung als Sommer- bzw. Winterzwischenfrucht	Zwischenfruchtanbaufläche [2]					
		insgesamt			darunter zur Futtergewinnung		
		Code	ha	a	Code	ha	a
Klee und kleeartige Pflanzen [3]	Sommerzwischenfrucht .....	274	<input type="text"/>	<input type="text"/>	275	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	Winterzwischenfrucht .....	276	<input type="text"/>	<input type="text"/>	277	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Gräser und Getreide zur Grünnutzung [4]	Sommerzwischenfrucht .....	278	<input type="text"/>	<input type="text"/>	279	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	Winterzwischenfrucht .....	280	<input type="text"/>	<input type="text"/>	281	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Grobleguminosen [5]	Sommerzwischenfrucht .....	282	<input type="text"/>	<input type="text"/>	283	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	Winterzwischenfrucht .....	284	<input type="text"/>	<input type="text"/>	285	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Kreuzblütler Raps (auch im gemischten Anbau mit Gräsern), Senf, Ölrettich, Rübsen, Chinakohl	Sommerzwischenfrucht .....	286	<input type="text"/>	<input type="text"/>	287	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	Winterzwischenfrucht .....	288	<input type="text"/>	<input type="text"/>	289	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Herbstrüben (Stoppelrüben), Kohlrüben (Steckrüben), Futterkohl (Markstammkohl)	Sommerzwischenfrucht .....	290	<input type="text"/>	<input type="text"/>	291	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	Winterzwischenfrucht .....	292	<input type="text"/>	<input type="text"/>	293	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Sonstige Zwischenfrüchte [6]	Sommerzwischenfrucht .....	294	<input type="text"/>	<input type="text"/>	295	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	Winterzwischenfrucht .....	296	<input type="text"/>	<input type="text"/>	297	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<b>Insgesamt [7]</b>	Sommer- und Winterzwischenfrucht .....	<b>298</b>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<b>299</b>	<input type="text"/>	<input type="text"/>



## Abschnitt 5: Eigentums- und Pachtverhältnisse

- [1] Die Angaben über die Eigentums- und Pachtverhältnisse beziehen sich auf die landwirtschaftlich genutzte Fläche (nur bewirtschaftete LF) und nicht auf die Gesamtfläche des Betriebes (Betriebsfläche) zum Erhebungszeitpunkt. Die selbstbewirtschaftete LF ist die wichtigste Gliederungs- und Bezugsgröße. Code 701 muss mit der entsprechenden Fläche im Abschnitt 2, Code 258 übereinstimmen.
- [2] **Code 705** Eigene selbstbewirtschaftete LF so weit sie sich im Eigentum des Betriebsinhabers befindet oder Flächen, die vom Betriebsinhaber als Nutznießer oder Erbpächter bewirtschaftet werden. Nicht dazu gehören gepachtete oder verpachtete Flächen und unentgeltlich erhaltene oder abgegebene Flächen.
- [3] **Code 702, 703** Gepachtete landwirtschaftlich genutzte Flächen, die vom Betrieb gegen Entgelt zur Nutzung übernommen worden sind (schriftlicher oder mündlicher Pachtvertrag) und auch von diesem bewirtschaftet werden. Hierzu zählt auch gepachtete LF, die vorübergehend stillgelegt ist. Die Pachtfläche umfasst die LF aus Einzelgrundstücken und geschlossenen Hofpachten von Familienangehörigen (Code 702) und anderen Verpächtern (Code 703).

## Abschnitt 6: Pachtflächen und Pachtentgelte

- [1] Die von anderen Verpächtern (Code 703) gepachtete LF ist nach Code 709 zu übertragen und vollständig auf
- die Einzelgrundstücke nach Art ihrer Nutzung (Codes 711, 715, und 727) und
  - die gepachtete LF innerhalb einer geschlossenen Hofpacht (Code 731) aufzuteilen.
- Zu allen eingetragenen Pachtflächen ist die Höhe der derzeitigen Jahrespacht insgesamt in vollen EUR anzugeben (nicht je ha); dabei sind der Geldbetrag, der Wert der Naturalpacht und sonstige Leistungen zusammenzuzählen. Teilbeträge der Jahrespacht, die nicht für die Flächennutzung, sondern für andere Nutzungsgegenstände oder Rechte (z. B. Gebäude, Inventar, Zahlungsanspruch auf Betriebsprämie, Milch- und Zuckerrübenkontingent) gezahlt wurden, sind von dem Gesamtbetrag der Jahrespacht in EUR - ggf. nach Schätzungen - abzuziehen.
- [2] **Code 727 bis 730** Bei der „sonstigen LF“ sind gemischte Pachtungen, für die Pachtentgelte nicht getrennt angegeben werden können, z. B. von Acker- und Dauergrünland, einzubeziehen. Baumschul- und Gewächshausflächen zählen ebenfalls dazu.
- [3] **Code 713, 714, 717, 718 usw.** Bei Erstpachtung und Pachtpreisänderung in den letzten zwei Jahren sind von den unter den Codes 711, 715, und 727 angegebenen Pachtflächen, diejenigen anzugeben, die seit dem 1. Mai 2005 erstmals von diesem Betrieb als Pachtland bewirtschaftet werden oder für die der Pachtpreis nach dem 1. Mai 2005 geändert worden ist. Bei den Codes handelt es sich um „darunter“- Positionen von den Codes 711, 712, 715, 716 usw.
- [4] **Code 731, 732** Zur geschlossenen Hofpacht rechnen Pachtungen mit Gebäuden. Einzutragen sind jedoch nur die gepachtete LF und der dafür entrichtete Pachtpreis.

## Abschnitt 7: Gewinnermittlung/Umsatzbesteuerung

- [1] Die Gewinnermittlung für steuerliche Zwecke kann nach einer der vier angeführten Verfahren durchgeführt werden. Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen, die z. B. eine Einkommenssteuererklärung an das Finanzamt richten, kreuzen hier „ja“ an und markieren eine der vier Arten der Gewinnermittlung. Personengemeinschaften (GbR, OHG, KG) und juristische Personen des privaten Rechts kreuzen hier „ja“ an, da für diese Betriebe eine Gewinnermittlung stets auch für steuerliche Zwecke erfolgt. Personengemeinschaften in Form der GbR markieren eine der vier Arten der Gewinnermittlung. Handelt es sich um eine „Sonstige Personengemeinschaft“ in Form einer Erbengemeinschaft, ist diese nicht buchführungspflichtig oder wird eingeschätzt, d.h. sie ist wie ein Einzelunternehmen einzustufen. Für OHG's und KG's sowie für Juristische Personen des Privatrechts kommt nur die Gewinnermittlungsart „Buchführung mit Jahresabschluss“ bzw. soweit sie ihrer Buchführungspflicht nicht ordnungsgemäß nachkommen, die Gewinnschätzung des Finanzamtes in Betracht.
- [2] Für die Umsätze landwirtschaftlicher Betriebe sind bestimmte Durchschnittssätze festgesetzt, deren Höhe so bemessen ist, dass sie der Vorsteuerbelastung des Sektors Landwirtschaft entsprechen und deshalb eine Steuerzahllast nicht entsteht. Durch eine Option können Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen und Personengemeinschaften gegenüber dem Finanzamt erklären, dass die Umsätze nach den allgemeinen Vorschriften des Umsatzsteuergesetzes behandelt werden sollen (sog. Regelbesteuerung). Wurde eine entsprechende Option gegenüber dem Finanzamt abgegeben, ist die Frage mit „ja“ zu beantworten. Betriebe der Rechtsform juristische Personen des Privatrechts unterliegen der Regelbesteuerung und kreuzen stets „ja“ an.

## Abschnitt 5: Eigentums- und Pachtverhältnisse [1]

		Code	ha	a	
Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) des Betriebes (übernehmen aus Erhebungsteil Bodennutzung Abschnitt 2, 258) .....		701	<input type="text"/>	<input type="text"/>	
davon	eigene selbstbewirtschaftete LF [2] .....	705	<input type="text"/>	<input type="text"/>	
	unentgeltlich zur Bewirtschaftung erhaltene LF .....	704	<input type="text"/>	<input type="text"/>	
	gepachtete LF [3]	von Verwandten und Verschwägerten des Betriebsinhabers .....	702	<input type="text"/>	<input type="text"/>
		von anderen Verpächtern (muss mit 709 übereinstimmen) .....	703	<input type="text"/>	<input type="text"/>

## Abschnitt 6: Pachtflächen und Pachtentgelte

		gepachtete Fläche			derzeitige Jahrespacht für diese Fläche	
		Code	ha	a	Code	Volle Euro
Von „anderen Verpächtern“ gepachtete LF (übernehmen aus 703) [1] .....		709	<input type="text"/>	<input type="text"/>	710	<input type="text"/>
gepachtete Einzelgrundstücke insgesamt	Ackerland (ohne Unterglasflächen) .....	711	<input type="text"/>	<input type="text"/>	712	<input type="text"/>
	Dauergrünland .....	715	<input type="text"/>	<input type="text"/>	716	<input type="text"/>
	sonstige LF [2].....	727	<input type="text"/>	<input type="text"/>	728	<input type="text"/>
darunter: innerhalb der letzten zwei Jahre erstmals gepachtete Flächen und Flächen mit Pachtpreis- änderungen [3]	Ackerland (ohne Unterglasflächen) .....	713	<input type="text"/>	<input type="text"/>	714	<input type="text"/>
	Dauergrünland .....	717	<input type="text"/>	<input type="text"/>	718	<input type="text"/>
	sonstige LF [2].....	729	<input type="text"/>	<input type="text"/>	730	<input type="text"/>
Gepachtete LF innerhalb einer geschlossenen Hofpacht [4] .....		731	<input type="text"/>	<input type="text"/>	732	<input type="text"/>

## Abschnitt 7: Gewinnermittlung/Umsatzbesteuerung

### Abschnitt 7.1: Gewinnermittlung [1]

		Code		
Erfolgt für diesen Betrieb eine Gewinnermittlung für steuerliche Zwecke? .....		040	ja <input type="checkbox"/> 1	nein <input type="checkbox"/> 2
<i>Wenn „nein“, weiter mit Abschnitt 7.2</i>				
Die zutreffende Art ankreuzen.	Buchführung mit Jahresabschluss .....	041	<input type="checkbox"/> 1	
	Einnahmen-Ausgaben-Überschussrechnung .....		<input type="checkbox"/> 2	
	nach Durchschnittssätzen (§ 13a-Landwirt) .....		<input type="checkbox"/> 3	
	durch Gewinnschätzung des Finanzamtes .....		<input type="checkbox"/> 4	

### Abschnitt 7.2: Umsatzbesteuerung [2]

Erfolgt für diesen Betrieb die Umsatzbesteuerung in Form der Regelbesteuerung/Option? .....	042	ja <input type="checkbox"/> 1	nein <input type="checkbox"/> 2
---	-----	-------------------------------	---------------------------------

## Abschnitt 8: Viehbestände am 3. Mai 2007

- [1] Die Erhebung über die Viehbestände erfolgt zum Stichtag 3. Mai 2007. Betriebe, die zum Stichtag die Viehhaltung vorübergehend oder vollständig eingestellt oder nie Vieh gehalten haben, müssen das entsprechende Kreuz bei Code 199 setzen. **Dies gilt nicht bei einer nur vorübergehenden Stallräumung von Geflügel, die nicht länger als 6 Wochen zurückliegt. In diesem Fall ist der Bestand wie vor der Stallräumung anzugeben.**

Bei der Erhebung über die Viehbestände sind folgende Grundsätze zu beachten:

- **Gemeinsam gehaltenes Vieh:** Bei gemeinsam gehaltenem Vieh bzw. untergebrachtem Vieh (z. B. in Gemeinschaftsbetrieben, Betriebsgemeinschaften, Erzeugergemeinschaften usw.) wird im Fragebogen der Viehbestand nicht für den einzelnen Viehhalter, sondern als eine Einheit nur auf einem Bogen nachgewiesen.
  - **Verkauftes Vieh:** Am Stichtag noch beim Viehhalter stehendes, bereits verkauftes Vieh ist mitzuzählen.
  - **Schlachttiere:** Sie sind auch dann mitzuzählen, wenn sie noch am Stichtag oder in den nächsten Tagen geschlachtet werden sollen.
  - **Wanderschafherden** sind grundsätzlich am Betriebssitz des Eigentümers anzugeben.
  - **Pensionsvieh:** Am Stichtag im Betrieb zur Fütterung oder Pflege befindliches Vieh ist im Fragebogen aufzunehmen.
  - **Abwesendes Vieh:** Am Stichtag nur vorübergehend abwesendes Vieh ist mitzuzählen.
  - **Nicht einzubeziehen sind Tiere:**
    - die sich nur vorübergehend im Betrieb aufhalten (z. B. zum Decken),
    - die in einem fremden Betrieb in Weide- oder sonstiger Versorgungspension stehen.
- [2] **Code 117** Ammen- und Mutterkühe sind Kühe, die nicht gemolken werden und deren Milch ausschließlich von Saugkälbern verbraucht wird.
- [3] **Code 125 bis 129** Schweine werden nach Gewichtsklassen erhoben. Ersatzweise kann das Alter der Tiere herangezogen werden. Anhaltspunkte dafür geben folgende Faustzahlen wieder:

Code	Viehbestand	Lebendgewicht von ... bis unter... kg	Alter in Monaten
125	Ferkel	unter 20	bis ca. 2
126	Jungschweine	20 bis 50	ca. 2 bis 4
127	Mastschweine	50 bis 80	ca. 4 bis 6
128	Mastschweine	80 bis 110	ca. 6 bis 7
129	Mastschweine	110 und mehr	über 7

- [4] **Code 127 bis 129** Zu den Mastschweinen gehören auch ausgemerzte Zuchttiere.
- [5] **Code 130 bis 134** Einschließlich der hierfür bestimmten Jungschweine mit 50 und mehr kg Lebendgewicht.
- [6] **Code 136 bis 139** Trut-, Perl- und Zwerghühner werden hier nicht erfasst.
- [7] **Code 137** Eingeschlossen sind die hierfür bestimmten Küken.
- [8] **Code 138** Eingeschlossen sind die hierfür bestimmten Küken und Schlachthähne.
- [9] **Code 140 bis 142** Einschließlich der Küken.

Abschnitt 8: Viehbestände am 3. Mai 2007 [1]

		Code	
Falls vorübergehend kein Vieh gehalten wird, bitte ankreuzen .....	199	<input type="checkbox"/>	1 Wenn <input checked="" type="checkbox"/> bitte weiter
Falls die Viehhaltung vollständig eingestellt oder nie Vieh gehalten wurde, bitte ankreuzen .....		<input type="checkbox"/>	2 mit Abschnitt 9

Art	Code	Anzahl	Art	Code	Anzahl		
<b>Pferde</b>	Ponys u. Kleinpferde (unter 148 cm Stockmaß) .....	101		<b>Schweine</b>	Ferkel unter 20 kg [3] .....	125	
	andere Pferde	unter 1 Jahr alt ....	102		Jungschweine 20 bis unter 50 kg Lebendgewicht [3] .....	126	
		1 bis unter 3 Jahre alt .....	103		Mastschweine [3], [4]	50 bis unter 80 kg Lebendgewicht .....	127
		3 bis unter 14 Jahre alt .....	104			80 bis unter 110 kg Lebendgewicht .....	128
		14 Jahre und älter	105			110 kg und mehr Lebendgewicht .....	129
	<b>Pferde insgesamt (Summe 101 bis 105) .....</b>	106			Eber zur Zucht [5] .....	130	
<b>Rinder</b>	Kälber unter 6 Monate (oder unter 220 kg Lebendgewicht) ....	107	Zuchtsauen [5]		Jungsauen zum 1. Mal trächtig .....	131	
	Jungrinder 6 Monate bis unter 1 Jahr alt	männlich .....			108	andere trächtige Sauen .....	132
		weiblich .....			109	Jungsauen noch nicht trächtig ....	133
	Rinder 1 bis unter 2 Jahre alt	männlich .....		110	andere nicht trächtige Sauen .....	134	
		weiblich zum Schlachten ...	111	<b>Schweine insgesamt (Summe 125 bis 134) .....</b>	135		
	Rinder 2 Jahre und älter	weibliche Nutz- und Zuchttiere ....	112	<b>Hühner [6]</b>	Legehennen ½ Jahr und älter .....	136	
		Bullen und Ochsen .....	113		Junghennen unter ½ Jahr [7] .....	137	
		Schlachtfärsen ....	114		Masthühner, -hähne, sonstige Hähne [8] .....	138	
		Nutz- und Zuchtfärsen .....	115	<b>Hühner insgesamt (Summe 136 bis 138) .....</b>	139		
		Milchkühe .....	116	<b>Sonstiges Geflügel [9]</b>	Gänse insgesamt .....	140	
Ammen- und Mutterkühe [2] .....		117	Enten insgesamt .....		141		
Schlacht- und Mastkühe .....	118	Truthühner insgesamt .....	142				
<b>Rinder insgesamt (Summe 107 bis 118) .....</b>	119		<b>Sonst. Geflügel insgesamt (Summe 140 bis 142) .....</b>	143			
<b>Schafe</b>	Schafe unter 1 Jahr alt (einschließlich Lämmer) .....	120					
	Schafe 1 Jahr und älter	weibliche Schafe zur Zucht (einschl. Jährlinge) .....	121				
		Schafböcke zur Zucht .....	122				
		Hammel und übrige Schafe .....	123				
	<b>Schafe insgesamt (Summe 120 bis 123) .....</b>	124					

## Abschnitt 9: Wirtschaftsdünger tierischer Herkunft im Jahreszeitraum Mai 2006 bis April 2007

- [1] **Gülle** (Flüssigmist, auch Schwemm- oder Treibmist) ist ein Gemisch aus Kot und Harnausscheidungen von Nutztieren, auch vermischt mit Wasser.  
**Festmist** ist Kot von Nutztieren mit oder ohne Einstreu.  
**Jauche** ist Harn von Nutztieren, der in der Regel zusammen mit Festmist anfällt.  
**Lagerkapazität** ist der vorhandene und genutzte Lagerraum in dafür vorgesehenen Behältern, Gruben, Lagunen usw., sowohl im Stallbereich als auch außerhalb. Gemietete/gepachtete Kapazitäten sind eingeschlossen. Zu berücksichtigen sind nur Güllekanäle und -keller, in denen die Gülle über einen längeren Zeitraum (mehr als 3 Wochen) gelagert werden kann. Werden Gülle und Jauche gemeinsam gelagert, ist die Kapazität bei Gülle anzugeben. Treibmist- oder Spülkanäle gelten nicht als Lagerbehälter.
- [2] **Code 740, 741** Der Berechnung der Lagerkapazität in vollen Monaten ist der während der Stallhaltungsperiode übliche Durchschnittsbestand an Tieren zugrunde zu legen. Grundflächen von Stallungen, die gleichzeitig als Lagerflächen für Festmist dienen (z. B. Tiefstall), sind nicht zu berücksichtigen.

## Abschnitt 10: Ökologischer Landbau

- [1] **Code 750** Werden im landwirtschaftlichen Betrieb pflanzliche und/oder tierische Erzeugnisse nach den Grundsätzen der Verordnung (EWG) Nr. 2092/91 oder nachfolgender Rechtsvorschriften über den ökologischen Landbau und die entsprechende Kennzeichnung der landwirtschaftlichen Erzeugnisse und Lebensmittel produziert und unterliegt der Betrieb einem obligatorischen Kontrollverfahren seitens einer staatlich zugelassenen Kontrollstelle, dann ist Code 750 mit „ja“ zu beantworten. Bei Beantwortung von Code 750 mit „ja“ sind Eintragungen bei Code 751 und/oder 752 sowie bei den Codes 753 bis 757 erforderlich.
- [2] **Code 751** Ist auf der gesamten oder auf Teilen der landwirtschaftlich genutzten Fläche des Betriebes die Umstellung auf ökologischen Landbau abgeschlossen und dürfen die pflanzlichen Erzeugnisse als ökologische Erzeugnisse gekennzeichnet werden, dann ist diese Fläche unter Code 751 einzutragen.  
In Umstellung befindliche Flächen sind unter Code 752 einzutragen.
- [3] **Code 752** Befinden sich die gesamte Fläche oder Teilflächen des landwirtschaftlichen Betriebes in Umstellung, dann sind diese unter Code 752 anzugeben. Der Umstellungszeitraum beträgt zwei Jahre vor der Aussaat bzw. Pflanzung bei ein- oder überjährigen Kulturen und drei Jahre vor der Ernte bei mehrjährigen Kulturen. In dieser Zeit dürfen die auf diesen Flächen produzierten landwirtschaftlichen Erzeugnisse nicht als Ökoprodukt vermarktet werden.
- [4] **Code 753 bis 757** Werden im landwirtschaftlichen Betrieb eine oder mehrere Tierarten in die ökologische Wirtschaftsweise einbezogen, sind die entsprechenden Codes 753 bis 757 mit „ja“ anzukreuzen. Befindet sich die Tierhaltung in Umstellung, gilt diese aufgrund der kurzen Umstellungszeiten ebenfalls als bereits umgestellt.

**Abschnitt 9: Wirtschaftsdünger tierischer Herkunft  
im Jahreszeitraum Mai 2006 bis April 2007 [1]**

		Code		
<b>Übernahme von Gülle (Flüssigmist)</b>				
Ist Gülle aus anderen Betrieben übernommen und auf selbstbewirtschafteten Flächen dieses Betriebes aufgebracht worden? .....		733	ja <input type="checkbox"/> 1	nein <input type="checkbox"/> 2
<b>Gülle (Flüssigmist)</b>				
Ist im Betrieb betriebseigene Gülle angefallen? .....		734	ja <input type="checkbox"/> 1	nein <input type="checkbox"/> 2 <i>Wenn „nein“, weiter mit Code 739</i>
Ist betriebseigene Gülle auf selbstbewirtschafteten Flächen des Betriebes aufgebracht worden? .....		735	ja <input type="checkbox"/> 1	nein <input type="checkbox"/> 2
Ist betriebseigene Gülle abgegeben oder anderweitig entsorgt worden? (z. B. Abgabe an andere Betriebe oder an die Güllerbörse) .....		736	ja <input type="checkbox"/> 1	nein <input type="checkbox"/> 2
Wie groß ist die Lagerkapazität des Betriebes für Gülle insgesamt? .....		737	<input type="text"/>	m <sup>3</sup>
Für wie viele Monate der Stallhaltung ist die Lagerkapazität für Gülle ohne zwischenzeitliches Aufbringen ausreichend? .....		738	<input type="text"/>	Volle Monate
<b>Festmist und Jauche</b>				
Sind im Betrieb Festmist und Jauche angefallen? .....		739	ja <input type="checkbox"/> 1	nein <input type="checkbox"/> 2 <i>Wenn „nein“, weiter mit Abschnitt 10</i>
Für wie viele Monate der Stallhaltungsperiode ist die Lagerkapazität ohne zwischenzeitliches Aufbringen ausreichend? [2]	Festmist (befestigte Dungplatte) .....	740	<input type="text"/>	Volle Monate
	Jauche .....	741	<input type="text"/>	Volle Monate

**Abschnitt 10: Ökologischer Landbau**

		Code		
Unterliegt Ihr Betrieb dem Kontrollverfahren nach der Verordnung (EWG) Nr. 2092/91 zum ökologischen Landbau? [1] .....		750	ja <input type="checkbox"/> 1	nein <input type="checkbox"/> 2 <i>Wenn „nein“, weiter mit Abschnitt 11</i>
Wie viele Hektar landwirtschaftlich genutzter Fläche sind bereits umgestellt? [2] .....		751	<input type="text"/>	ha/a
Wie viele Hektar landwirtschaftlich genutzter Fläche befinden sich gegenwärtig in Umstellung? [3] .....		752	<input type="text"/>	ha/a
Sind die folgenden Tierarten in die ökologische Bewirtschaftungsmethode einbezogen? [4]	Pferde .....	753	ja <input type="checkbox"/> 1	nein <input type="checkbox"/> 2
	Rinder .....	754	ja <input type="checkbox"/> 1	nein <input type="checkbox"/> 2
	Schafe .....	755	ja <input type="checkbox"/> 1	nein <input type="checkbox"/> 2
	Schweine .....	756	ja <input type="checkbox"/> 1	nein <input type="checkbox"/> 2
	Geflügel .....	757	ja <input type="checkbox"/> 1	nein <input type="checkbox"/> 2

## Abschnitt 11: Mit betrieblichen Arbeiten beschäftigte Familienarbeitskräfte im Jahreszeitraum Mai 2006 bis April 2007 (Einzelunternehmen)

- [1] **Zu** den mit betrieblichen Arbeiten beschäftigten Familienarbeitskräften im Alter von 15 Jahren und älter gehören der Betriebsinhaber, sein Ehegatte und seine Verwandten und Verschwägerten, die ununterbrochen oder zeitweise auf dem Betrieb leben oder ihre Verpflegung überwiegend vom Betrieb erhalten.

**Nicht** dazu gehören:

- mit betrieblichen Arbeiten beschäftigte Verwandte und Verschwägerte des Betriebsinhabers, die außerhalb des Betriebes leben,
- Beschäftigte in Einzelunternehmen, die nicht mit dem Betriebsinhaber verwandt oder verschwägert sind und
- Beschäftigte in Personengemeinschaften, -gesellschaften und juristischen Personen.

Diese Personen sind in Abschnitt 12 anzugeben.

**Weiterhin nicht** zu berücksichtigen sind Arbeitskräfte eines rechtlich selbständigen, nichtlandwirtschaftlichen Gewerbebetriebes, die Arbeitskräfte von Lohnunternehmen, Maschinenringen sowie Arbeitskräfte, die nicht mit der Produktion von land- und forstwirtschaftlichen sowie wein- oder gartenbaulichen Erzeugnissen befasst sind.

Bei mehr als 7 Familienarbeitskräften verwenden Sie zum Ausfüllen bitte zusätzlich einen Ergänzungsbogen. Diesen erhalten Sie bei der Erhebungsstelle oder im Statistischen Landesamt.

Für die Beantwortung der im Abschnitt 11 mit einem **P** gekennzeichneten Fragen wird auf Wunsch ein Einzelperson-Fragebogen (PS) ausgehändigt.

**Angaben zum außerbetrieblichen Einkommen (Code 821) dienen mit zur Unterscheidung von Haupt- und Nebenerwerbsbetrieben. Mehrfachankreuzungen bei den Quellen des außerbetrieblichen Einkommens (Codes 814 und 819) sind möglich.**

- [2] **Code 801** Für den Betriebsinhaber (001) und seinen Ehegatten (002) sind die Signierziffern bereits vorgetragen. Hat der Betriebsinhaber keinen Ehegatten, ist die Spalte 002 freizulassen. Sie darf nicht für die Eintragung eines anderen Familienmitgliedes verwendet werden. Ab der dritten Person ist die Bezeichnung des Verwandtschaftsgrades zum Betriebsinhaber und die Signierziffer einzutragen. Die Signierziffer muss nicht mit der laufenden Nummer der Person übereinstimmen.

Beispiel:

Der Betriebsinhaber hat zwei Söhne, die mit betrieblichen Arbeiten beschäftigt sind. Diese sind in den Spalten mit den laufenden Nummern ab 003 einzutragen. Als Verwandtschaftsgrad ist jeweils der Text „Sohn“ und als Signierziffer jeweils die „3“ zu verwenden.

- [3] **Code 831 bis 835** Zur betrieblichen Tätigkeit (ohne Haushalt) zählen alle Arbeiten für den landwirtschaftlichen Betrieb, z. B. Feld-, Hof-, Stallarbeiten, Melken, Arbeiten im Wald des Betriebes, Transport landwirtschaftlicher Produkte und Bedarfs-erzeugnisse, Betriebsführung einschließlich Buchführung. Anzukreuzen ist für jeden Beschäftigten eine der fünf Arbeitszeitgruppen: „vollbeschäftigt“, „überwiegend beschäftigt“, „teilweise beschäftigt“, „gering beschäftigt“ oder „fallweise beschäftigt“. Um eine Einordnung in eine Arbeitszeitgruppe zu erleichtern, sind zur Orientierung in der nachfolgenden Übersicht sowohl die Anzahl der Arbeitsstunden je Woche als auch die Anzahl der Vollarbeitstage je Jahr vorgegeben.

	Wochenstunden	Jahresvollarbeitstage
vollbeschäftigt	42 und mehr	240 und mehr
überwiegend beschäftigt	31 bis unter 42	180 bis unter 240
teilweise beschäftigt	21 bis unter 31	120 bis unter 180
gering beschäftigt	11 bis unter 21	60 bis unter 120
fallweise beschäftigt	unter 11	unter 60

- 1 Arbeitstag umfasst mindestens 8 Arbeitsstunden.
- Urlaub, Krankheit, Mutterschafts- und Erziehungsurlaub gelten als Arbeitszeit.
- Personen, die im Laufe des Erhebungszeitraumes ihr Arbeitsverhältnis zum Betrieb begonnen bzw. beendet haben, sind anteilmäßig durch Umrechnung der geleisteten Arbeitszeiten auf 12 Monate bzw. auf die durchschnittlich festgelegte Wochenarbeitszeit in die Erhebung einzubeziehen. Bei Auszubildenden ist ebenso zu verfahren.

Beispiel:

Eine Arbeitskraft arbeitet durchschnittlich an 6 Tagen der Woche jeweils 4 Stunden (6 Arbeitstage x 4 Stunden = 24 Stunden/Woche). Somit wird diese Person bei „teilweise beschäftigt“ eingeordnet. In Jahresvollarbeitstagen ausgedrückt sind das 144 Tage (24 Stunden/Woche : 8 Stunden = 3 Tage x 4 Wochen x 12 Monate), was zur Einordnung in die selbe Arbeitszeitgruppe führt.

- [4] **Code 838** Hierzu zählen alle auf Erwerb ausgerichteten Tätigkeiten außerhalb des landwirtschaftlichen Betriebes (z. B. Gastwirtschaft, Metzgerei, Industrie, Handel, Handwerk), im Öffentlichen Dienst, in einem fremden Forstbetrieb, als Selbständiger oder freiberuflich Tätiger. Nachbarschaftshilfe in anderen landwirtschaftlichen Betrieben zählt nicht zur anderen Erwerbstätigkeit.
- [5] **Code 814** Sind Stunden bei Code 838 eingetragen, so sind auch Code 814 und entsprechend Code 821 anzukreuzen.
- [6] **Code 819** Sonstige außerbetriebliche Einkommensquellen können sein: Einkommen durch Landabgaberechte und Produktionsaufgaberechte, Pensionen, Arbeitslosengeld I und II, Einkommen aus Vermietungen, Kapitalvermögen, Verpachtungen von Betriebsprämien oder Milchquoten sowie Einkünfte aus Zuckerrübenaktien.
- [7] **Code 821** Zum Jahres-Nettoeinkommen vom Betriebsinhaber und/oder Ehegatten aus außerbetrieblichen Quellen zählen ebenfalls Kindergeld, Erziehungsgeld bzw. Elterngeld sowie Unterhaltszahlungen durch Verwandte.

**Abschnitt 11: Mit betrieblichen Arbeiten beschäftigte Familienarbeitskräfte**  
im Jahreszeitraum Mai 2006 bis April 2007 (Einzelunternehmen) [1]

Lfd. Nr. der Person		Code	001	002	003	004	005	006	007
Verwandtschafts- oder Schwägerschafts- verhältnis der beschäftigten familienangehörigen Haushaltsmitglieder zum Betriebsinhaber [2]		801	<u>1</u>	<u>2</u>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Signierziffer: Kinder (auch Stief-, Schwieger-, Pflege-, Adoptivkinder) ..... = 3		Betriebs- inhaber	Ehegatte						
Enkel ..... = 4									
Eltern, Schwiegereltern ..... = 5									
Großeltern ..... = 6									
Sonstige ..... = 7									
Geschlecht	männlich .....	802	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 1
	weiblich .....		<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 2
Geburtsjahr ( <i>Die beiden letzten Stellen eintragen.</i> )		804	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wer ist Betriebsleiter? .....		806	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 1
Durchschnittlich geleistete Stunden je Woche	für diesen Betrieb (ohne Haus- halt) [3]	vollbeschäftigt (42 Stunden und mehr) .....	831	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 1
		überwiegend beschäftigt (31 bis unter 42 Stunden) ....	832	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 1
		teilweise beschäftigt (21 bis unter 31 Stunden) ....	833	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 1
		gering beschäftigt (11 bis unter 21 Stunden) ....	834	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 1
		fallweise beschäftigt (unter 11 Stunden) .....	835	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 1
	im Haushalt des Betriebsinhabers (Anzahl der Stunden) .....	837	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
in anderer Erwerbstätigkeit (Anzahl der Stunden) [4] .....	838	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
<b>P</b> Quellen des außerbetrieb- lichen Einkommens	andere Erwerbstätigkeit [5] .....	814	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 1
	sonstige Quellen [6] .....	819	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 1
		818	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Bei außerbetrieblichem Einkommen (einschließlich Kindergeld) von Betriebsinhaber und/oder Ehegatte: [7]		Code	
Welches Jahres-Nettoeinkommen von Betriebsinhaber und/oder Ehegatte zusammen war schätzungsweise höher?	aus außerbetrieblichen Quellen .....	821	<input type="checkbox"/> 1
	<b>oder:</b> aus dem landwirtschaftlichen Betrieb .....		<input type="checkbox"/> 2



## Abschnitt 12: Ständig und nicht ständig mit betrieblichen Arbeiten Beschäftigte (ohne Familienarbeitskräfte) von Mai 2006 bis April 2007

[1] **Dazu** zählen Personen im Alter von 15 Jahren und älter, die

- in Einzelunternehmen beschäftigt sind, aber nicht zur Familie des Betriebsinhabers gehören,
- mit dem Betriebsinhaber eines Einzelunternehmens verwandt oder verschwägert sind, aber außerhalb des Betriebes leben,
- in Personengemeinschaften, -gesellschaften und juristischen Personen beschäftigt sind oder waren.

**Ohne** Betriebsinhaber, Ehegatte und deren mit betrieblichen Arbeiten beschäftigten Familienangehörigen, die im Abschnitt 11 nachgewiesen werden.

**Ständig Beschäftigte** sind Personen mit einem unbefristeten oder auf mindestens drei Monate abgeschlossenen Arbeitsvertrag.

**Nicht ständig Beschäftigte (einschließlich Saisonarbeitskräfte)** sind Personen mit einem befristeten, auf weniger als drei Monate, abgeschlossenen Arbeitsvertrag.

**Nicht zu berücksichtigen sind** Arbeitskräfte eines rechtlich selbständigen, nichtlandwirtschaftlichen Gewerbebetriebes, die Arbeitskräfte von Lohnunternehmen, Maschinenringen sowie Arbeitskräfte, die nicht mit der Produktion von land- und forstwirtschaftlichen sowie wein- oder gartenbaulichen Erzeugnissen befasst sind (z. B. Verkäuferinnen in einem Gartenbaubetrieb, Verkaufsfahrer, Betriebshandwerker oder Personal in Zuchtverbänden und Versuchsgütern, das nicht mit landwirtschaftlichen (betrieblichen) Tätigkeiten im Sinne dieser Erhebung beschäftigt ist, wie z. B. Berater, Laboranten, Besamungstechniker usw.). Bei mehr als 7 Arbeitskräften verwenden Sie zum Ausfüllen bitte zusätzlich den Ergänzungsbogen E. Diesen erhalten Sie bei der Erhebungsstelle oder im Statistischen Landesamt.

[2] Die ausgeübte Tätigkeit kann z. B. sein: Gesellschafter/Mithaber, Verwalter, Schlepperfahrer, Gärtner, Auszubildender, Praktikant usw.

[3] **Code 905** Einzelunternehmen geben nur eine Person im Abschnitt 11 oder 12.1 als Betriebsleiter an. Personengemeinschaften, -gesellschaften und juristische Personen können mehrere Betriebsleiter angeben.

[4] **Code 931 bis 935** Zur betrieblichen Tätigkeit (ohne Haushalt) zählen alle Arbeiten für den landwirtschaftlichen Betrieb, z. B. Feld-, Hof-, Stallarbeiten, Melken, Arbeiten im Wald des Betriebes, Transport landwirtschaftlicher Produkte und Bedarfs-erzeugnisse, Betriebsführung einschließlich Buchführung. Anzukreuzen ist für jeden Beschäftigten eine der fünf Arbeitszeitgruppen: „vollbeschäftigt“, „überwiegend beschäftigt“, „teilweise beschäftigt“, „gering beschäftigt“ oder „fallweise beschäftigt“. Um eine Einordnung in eine Arbeitszeitgruppe zu erleichtern, ist zur Orientierung in der nachfolgenden Übersicht sowohl die Anzahl der Arbeitsstunden je Woche als auch die Anzahl der Vollarbeitstage je Jahr vorgegeben.

	Wochenstunden	Jahresvollarbeitstage
vollbeschäftigt	38 und mehr	220 und mehr
überwiegend beschäftigt	29 bis unter 38	165 bis unter 220
teilweise beschäftigt	19 bis unter 29	110 bis unter 165
gering beschäftigt	9 bis unter 19	55 bis unter 110
fallweise beschäftigt	unter 9	unter 55

• 1 Arbeitstag umfasst mindestens 8 Arbeitsstunden.

• Urlaub, Krankheit, Mutterschafts- und Erziehungsurlaub gelten als Arbeitszeit.

• Personen, die im Laufe des Erhebungszeitraumes ihr Arbeitsverhältnis zum Betrieb begonnen bzw. beendet haben, sind anteilmäßig durch Umrechnung der geleisteten Arbeitszeiten auf 12 Monate bzw. auf die durchschnittlich festgelegte Wochenarbeitszeit in die Erhebung einzubeziehen. Bei Auszubildenden ist ebenso zu verfahren.

Beispiel:

Eine Arbeitskraft arbeitet durchschnittlich an 6 Tagen der Woche jeweils 4 Stunden (6 Arbeitstage x 4 Stunden = 24 Stunden/Woche). Somit wird diese Person bei „teilweise beschäftigt“ eingeordnet. In Jahresvollarbeitstagen ausgedrückt sind das 144 Tage (24 Stunden/Woche : 8 Stunden = 3 Tage x 4 Wochen x 12 Monate), was zur Einordnung in die selbe Arbeitszeitgruppe führt.

[5] **Code 919, 922** Bei stundenweise geleisteter Arbeitszeit gelten 8 Arbeitsstunden als 1 voller Arbeitstag.

Ist eine nichtständige Arbeitskraft mehrmals im Jahr im Betrieb beschäftigt, wird diese als eine Person gezählt.

## Abschnitt 13: Einkommenskombinationen

[1] Dieser Abschnitt dient der Informationsgewinnung über weitere Erwerbstätigkeiten und Einkommensquellen, die über die eigentlichen landwirtschaftlichen Tätigkeiten hinaus ausgeübt werden und die wirtschaftliche Auswirkungen auf den Betrieb haben. Diese weiteren Erwerbstätigkeiten werden mit Hilfe der vorhandenen Betriebsmittel des landwirtschaftlichen Betriebes (Grund und Boden, Gebäude, Maschinen) oder mit im landwirtschaftlichen Betrieb erzeugten Produkten erzielt. Hierzu zählen z. B. die Weinerzeugung als Teil des Weinbaus, die Arbeit in Maschinenringen oder die Betreuung und Beherbergung von Touristen. Mehrfachnennungen sind möglich.

[2] **Code 780** Zu den sonstigen Freizeitaktivitäten zählt z. B. die Pensionspferdehaltung in Verbindung mit Reitsport.

[3] **Code 785** Die Erzeugung von erneuerbaren Energien kann z. B. durch Windkraftanlagen, Biogasanlagen, Strohverbrennung, Verkauf von Energieträgern wie Holzhackschnitzel, Brennholz usw. erfolgen.

[4] **Code 786** Zu den vertraglichen Arbeiten zählen z. B. der Transport, die Landschaftspflege, Kommunalarbeiten und die Mitarbeit in Maschinenringen.

[5] **Code 787** Zu den sonstigen Einkommenskombinationen zählen z. B. die Pelztierzucht und die Pensionspferdehaltung ausschließlich zur Unterbringung von Pferden.

**Abschnitt 12: Ständig und nicht ständig mit betrieblichen Arbeiten Beschäftigte**  
(ohne Familienarbeitskräfte) von Mai 2006 bis April 2007 [1]

**Abschnitt 12.1: Ständig mit betrieblichen Arbeiten Beschäftigte**

Lfd. Nr. der Person		Code	001	002	003	004	005	006	007
ausgeübte Tätigkeit [2] .....									
Geschlecht	männlich .....	901	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 1
	weiblich .....		<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 2
Geburtsjahr (Die beiden letzten Stellen eintragen.)		903	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Wer ist Betriebsleiter? [3] .....		905	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 1
Durchschnittlich geleistete Stunden je Woche für diesen Betrieb (ohne Haushalt) [4]	vollbeschäftigt (38 Stunden und mehr) .....	931	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 1
	überwiegend beschäftigt (29 bis unter 38 Stunden) .....	932	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 1
	teilweise beschäftigt (19 bis unter 29 Stunden) .....	933	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 1
	gering beschäftigt (9 bis unter 19 Stunden) .....	934	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 1
	fallweise beschäftigt (unter 9 Stunden) .....	935	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 1
		912	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

**Abschnitt 12.2: Nicht ständig mit betrieblichen Arbeiten Beschäftigte**

	Code	Männer	Code	Frauen
Zahl der Beschäftigten (einschließlich Saisonarbeitskräfte) .....	918	<input type="text"/>	921	<input type="text"/>
Arbeitsleistung in vollen Arbeitstagen insgesamt [5] .....	919	<input type="text"/>	922	<input type="text"/>
	924	<input type="text"/>		

**Abschnitt 13: Einkommenskombinationen [1]**

Erzielt der Betrieb Einkünfte aus folgenden Tätigkeiten?	Code		
Fremdenverkehr, Beherbergung und sonstige Freizeitaktivitäten [2] .....	780	ja <input type="checkbox"/> 1	nein <input type="checkbox"/> 2
Herstellung von handwerklichen Erzeugnissen im Betrieb (z. B. Möbel aus Nutzholz) .....	781	ja <input type="checkbox"/> 1	nein <input type="checkbox"/> 2
Verarbeitung und Direktvermarktung landwirtschaftlicher Erzeugnisse (z. B. Fleischverarbeitung, Käseherstellung, Weinerzeugung) .....	782	ja <input type="checkbox"/> 1	nein <input type="checkbox"/> 2
Be- und Verarbeitung von Holz (z. B. im Sägewerk) .....	783	ja <input type="checkbox"/> 1	nein <input type="checkbox"/> 2
Fischzucht und -erzeugung .....	784	ja <input type="checkbox"/> 1	nein <input type="checkbox"/> 2
Erzeugung von erneuerbarer Energie [3] .....	785	ja <input type="checkbox"/> 1	nein <input type="checkbox"/> 2
Vertragliche Arbeiten unter Einsatz von Geräten des Betriebes [4] .....	786	ja <input type="checkbox"/> 1	nein <input type="checkbox"/> 2
Sonstige Einkommenskombinationen [5] .....	787	ja <input type="checkbox"/> 1	nein <input type="checkbox"/> 2

# Unterrichtung nach § 17 Bundesstatistikgesetz

## Art, Umfang und Zweck der Erhebung

Die Agrarstrukturerhebung wird im Frühjahr 2007 total durchgeführt. Repräsentativ zu erhebende Merkmale werden mit einer Stichprobe von höchstens 100000 Betrieben erfragt. Ziel der Erhebung ist die Gewinnung umfassender, aktueller, wirklichkeitsgetreuer und zuverlässiger statistischer Informationen über die Betriebsstruktur sowie die wirtschaftliche und soziale Situation in den landwirtschaftlichen Betrieben. Die Daten dienen in Verbindung mit den Ergebnissen aus anderen Agrarstatistiken dazu, Erntemengen zu berechnen und vorauszuschätzen, den Strukturwandel in der Landwirtschaft zu erkennen und auf seine Ursachen hin untersuchen zu können. Die Ergebnisse bieten weiterhin für Regierung, Verwaltung, Berufsstand, Wirtschaft und Wissenschaft auf nationaler und supranationaler Ebene die notwendigen statistischen Grundlagen für ihre Entscheidungen und Maßnahmen.

Mit den Ergebnissen werden zugleich die statistischen Anforderungen der Europäischen Union in den EG-Strukturerhebungen abgedeckt. Da die Ergebnisse auch für Planungen und Maßnahmen zu Gunsten der Landwirtschaft herangezogen werden, verdient die Erhebung Ihre uneingeschränkte Unterstützung.

## Rechtsgrundlagen

Verordnung (EWG) Nr. 571/88 des Rates vom 29. Februar 1988 zur Durchführung von Erhebungen der Gemeinschaft über die Struktur der landwirtschaftlichen Betriebe (ABl. EG Nr. L56 S. 1 vom 2. März 1988), zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 204/2006 der Kommission vom 6. Februar 2006 (ABl. EG Nr. L34 S. 3).

Agrarstatistikgesetz - (AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. Juli 2006 (BGBl. I S. 1662), zuletzt geändert durch Artikel 210 der Verordnung vom 31. Oktober 2006 (BGBl. I S. 2407).

Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 9. Juni 2005 (BGBl. I S. 1534).

Gesetz zur Gleichstellung stillgelegter und landwirtschaftlich genutzter Flächen vom 10. Juli 1995 (BGBl. I S. 910), zuletzt geändert durch Artikel 62a des Gesetzes vom 13. April 2006 (BGBl. I S. 855).

Verordnung zur Aussetzung und Ergänzung von Merkmalen nach dem Agrarstatistikgesetz (Erste Agrarstatistikverordnung - 1. AgrStatV) vom 20. November 2002 (BGBl. I S. 4415), geändert durch die Verordnung vom 20. Dezember 2004 (BGBl. I S. 3584).

## Auskunftspflicht und Geheimhaltung

Auskunftspflichtig sind nach § 93 Abs. 2 Nr. 1 AgrStatG i. V. m. § 15 BStatG **die Inhaber oder Leiter landwirtschaftlicher Betriebe**. Für die Angaben über die außerbetrieblichen Erwerbs- und Unterhaltungsquellen des Betriebsinhabers und seiner Familienangehörigen sind nach § 93 Abs. 3 AgrStatG die jeweils betroffenen Personen selbst auskunftspflichtig. Die Antworten sind gemäß § 15 Abs. 3 BStatG **wahrheitsgemäß, vollständig und innerhalb der** von den Statistischen Ämtern der Länder **gesetzten Fristen** für den Empfänger (das Statistische Landesamt) **porto- und kostenfrei** zu erteilen. Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Aufforderung zur Auskunftserteilung haben gemäß § 15 Abs. 6 BStatG **keine aufschiebende Wirkung**.

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden. Eine Übermittlung der erhobenen Angaben ist nach § 98 Abs. 1 AgrStatG in Verbindung mit § 16 Abs. 4 BStatG an die zuständigen obersten Bundes- oder Landesbehörden in Form von Tabellen mit statistischen Ergebnissen zulässig, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen. Nach § 16 Abs. 6 BStatG ist es auch möglich, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben zur Verfügung zu stellen, wenn diese so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft dem Befragten oder Betroffenen zuge-

ordnet werden können. Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

## Datenschutz

Vorschriften des Gesetzes zum Schutz personenbezogener Daten (Datenschutzgesetz Nordrhein-Westfalen – DSGVO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 09. Juni 2000 (Gv. NRW S. 542), zuletzt geändert durch Gesetz vom 05. April 2005 (Gv. NRW S. 332) stehen der Durchführung der Erhebung nicht entgegen; vgl. § 4 DSGVO NRW

## Rechte und Pflichten der Erhebungsbeauftragten

Zur Entlastung der Auskunftspflichtigen können Erhebungsbeauftragte eingesetzt werden. Die aus ihrer Tätigkeit gewonnenen Erkenntnisse dürfen sie nicht in anderen Verfahren oder für andere Zwecke verwenden. Diese Verpflichtung gilt auch nach Beendigung ihrer Tätigkeit. Die Erhebungsbeauftragten sollen den Auskunftspflichtigen bei der Beantwortung der Fragen behilflich sein.

Auf Wunsch kann der Auskunftspflichtige die Angaben auch selbst in den Erhebungsvordruck eintragen und diesen dem Erhebungsbeauftragten übergeben oder in einem verschlossenen Umschlag aushändigen oder bei der Erhebungsstelle abgeben oder dorthin ausreichend frankiert innerhalb einer Woche absenden.

## Hilfsmerkmale, Trennen und Löschen

Hilfsmerkmale sind Vor- und Familienname (ggf. Firma, Instituts- oder Behördenname), Anschrift, Datum und Unterschrift sowie die als freiwillige Angabe erbetenen Telekommunikationsanschlussnummern. Sie dienen lediglich der technischen Durchführung der Erhebung und werden spätestens nach Abschluss der Prüfung der Angaben auf Vollständigkeit von den Erhebungsvordrucken abgetrennt und mit Ausnahme von Name, Anschrift und Telekommunikationsanschlussnummern, die in das Betriebsregister übernommen werden, vernichtet.

## Kennnummer des Betriebes und Betriebsregister

Nach § 97 Abs. 3 AgrStatG wird für jede Erhebungseinheit eine systemfreie und landesspezifische Kennnummer vergeben, die vom Statistischen Landesamt in das nach § 97 Abs. 1 AgrStatG zu führende Betriebsregister übernommen wird.

Sie dient der agrarstatistischen Zuordnung der Betriebe.

In das Betriebsregister werden nach § 97 Abs. 2 AgrStatG folgende Hilfs- und Erhebungsmerkmale aufgenommen:

- Name und Anschrift der Inhaber oder Leiter der Betriebe, Telekommunikationsanschlussnummern,
- Betriebssitz und die Bezeichnung für regionale Zuordnungen,
- Art des Betriebes,
- Rechtsstellung des Betriebsinhabers,
- Landwirtschaftlich genutzte Fläche,
- Waldfläche,
- Beteiligung an agrarstatistischen Erhebungen,
- Datum der Aufnahme in das Betriebsregister,
- Identifikationskennziffern im Rahmen der Verwendung von Verwaltungsdaten nach § 93 Abs. 8 und 10 AgrStatG.

## Unterschrift

Nach § 11 Abs. 2 BStatG ist die Richtigkeit der Auskunftserteilung durch die/den Auskunftspflichtige/n bzw. die/den mit der Auskunftserteilung Beauftragte/n durch Unterschrift zu bestätigen.

## Agrarstrukturerhebung 2007 (N)

Rücksendung bitte bis:

LDS NRW  
Referat 342  
Mauerstraße 51  
40476 Düsseldorf

LDS NRW • 40193 Düsseldorf

Die Richtigkeit der Angaben wird bestätigt.  
Datum und Unterschrift

Ansprechpartner/-in für Rückfragen  
(freiwillige Angabe)

Name:

Telefon oder E-Mail:

Bei Rückfragen erreichen Sie uns unter:

Ansprechpartner/-in  
Frau Schmitz 0211 9449 - 5020  
Frau Nöthe 0211 9449 - 5018  
Telefax: 0211 9449 - 8345  
E-Mail: agrar@lds.nrw.de

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit.

Rechtsgrundlagen und  
weitere rechtliche Hinweise  
finden Sie auf Seite 20  
des Fragebogens.

Falls Anschrift oder Firmierung nicht mehr zutreffen, bitte auf Seite 2 korrigieren.

Kennnummer:  
(bei Rückfragen bitte angeben)

Die Erhebung erfüllt zugleich die Anforderungen der Bodennutzungshaupterhebung  
und der Erhebung über die Viehbestände.

Erhebungseinheiten sind Betriebe mit:

**ASE - N**

- 2 ha und mehr landwirtschaftlich genutzter Fläche (LF)
- weniger als 2 ha LF (einschließlich Betriebe ohne LF), wenn diese **mindestens** eine der nachstehend aufgeführten unteren Erfassungsgrenzen **erreichen** oder **überschreiten**

- |  |   |
|--|---|
| <ul style="list-style-type: none"> <li>8 Rinder</li> <li>8 Schweine</li> <li>20 Schafe</li> <li>200 Legehennen</li> <li>200 Junghennen</li> <li>200 Schlacht-, Masthähne, -hühner und sonst. Hähne</li> <li>200 Gänse, Enten und Truthühner</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>oder jeweils für Erwerbszwecke:</li> <li>30 Ar Obstfläche, auch soweit sie nicht im Ertrag stehen</li> <li>30 Ar bestockte Rebfläche, auch soweit sie nicht im Ertrag stehen</li> <li>30 Ar Hopfen</li> <li>30 Ar Tabak</li> <li>30 Ar Baumschulen</li> <li>30 Ar Gemüseanbau im Freiland</li> <li>30 Ar Blumen- und Zierpflanzenanbau im Freiland</li> <li>30 Ar Heil- und Gewürzpflanzen</li> <li>30 Ar Gartenbausämereien</li> <li>3 Ar Gemüse unter Glas</li> <li>3 Ar Blumen und Zierpflanzen unter Glas</li> </ul> |
|--|---|

- einer Waldfläche von mindestens 10 ha.

Erfüllt der Betrieb mindestens eine der unter 1. oder 2. genannten Bedingungen, dann sind alle Erhebungsmerkmale, und zwar unabhängig vom Erreichen einzelner vorgegebener Grenzen, anzugeben.

**Betriebe, die ausschließlich Waldflächen bewirtschaften, füllen nur die Abschnitte 1 und 2 ab Code 245 bis 265 aus.**

## Erläuterungen und Hinweise zum Ausfüllen des Fragebogens

Für die Beantwortung der Fragen gibt es folgende Möglichkeiten:

- a) Ankreuzen vorgegebener Antworten (*soweit zutreffend*)

zum Beispiel:



- b) Eintragen der zutreffenden Flächen in Hektar und Ar rechtsbündig

zum Beispiel:

- c) Eintragen der zutreffenden Anzahl rechtsbündig

zum Beispiel:

Fragen, die mit einem Verweis (z. B. [24]) gekennzeichnet sind, werden in der Anlage zum Fragebogen noch näher erklärt.

Wir bitten Sie, diese Erläuterungen zu berücksichtigen.

zum Beispiel:

Waldflächen [24]

Auf eine geschlechtsspezifische Bezeichnung (z. B. Betriebsinhaber/-in) wird im Nachfolgenden verzichtet.

Bitte korrigieren Sie, falls erforderlich, Ihre Anschrift.

Name und Adresse des Befragten oder Unternehmens

Bitte zurücksenden an:

**LDS NRW  
Referat 342**

**40193 Düsseldorf**

**Bemerkungen:**

Zur Vermeidung von Rückfragen unsererseits können Sie hier auf besondere Ereignisse und Umstände hinweisen, aus denen auffällige Veränderungen oder außergewöhnliche Verhältnisse erklärt werden können.

## Abschnitt 1: Rechtsform des landwirtschaftlichen Betriebes

	Code	Schlüssel-Nr.
Einzelunternehmen (Einzelperson, Ehepaar, Geschwister) .....	065	<input type="checkbox"/> 11
<b>Personengemeinschaften, -gesellschaften</b>		
Nicht eingetragener Verein .....		<input type="checkbox"/> 12
Gesellschaft bürgerlichen Rechts (BGB-Gesellschaft) .....		<input type="checkbox"/> 13
Offene Handelsgesellschaft (OHG) .....		<input type="checkbox"/> 14
Kommanditgesellschaft (KG) .....		<input type="checkbox"/> 15
Gesellschaft mit beschränkter Haftung und Co. Kommanditgesellschaft (GmbH & Co. KG) .....		<input type="checkbox"/> 17
Sonstige Personengemeinschaft (einschl. Erbengemeinschaft) ....		<input type="checkbox"/> 16
<b>Juristische Personen des privaten Rechts</b>		
Eingetragener Verein (e.V.) .....		<input type="checkbox"/> 61
Eingetragene Genossenschaft (e.G.) .....		<input type="checkbox"/> 62
Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH) .....		<input type="checkbox"/> 63
Aktiengesellschaft (AG) .....		<input type="checkbox"/> 64
Anstalt des privaten Rechts .....		<input type="checkbox"/> 65
Stiftung des privaten Rechts .....		<input type="checkbox"/> 66
Gemeinschaftsforsten mit ideellen Besitzanteilen .....		<input type="checkbox"/> 67
<b>Juristische Personen des öffentlichen Rechts</b>		
Gebietskörperschaft Bund .....		<input type="checkbox"/> 21
Gebietskörperschaft Land .....		<input type="checkbox"/> 31
Sonstige Gebietskörperschaften (Kreis, Gemeinde, Kommunalverbände) .....		<input type="checkbox"/> 41
Sonstige juristische Personen des öffentlichen Rechts (Kirche, kirchliche Anstalt, Stiftung des öffentlichen Rechts, Personalkörperschaften) .....		<input type="checkbox"/> 51

## Abschnitt 2.1: Anbau auf dem Ackerland nach Fruchtarten

[1] In diesem Abschnitt sind die Flächen der landwirtschaftlichen Feldfrüchte auf dem Ackerland einschließlich Hopfen, Gras-anbau (zum Abmähen oder Abweiden) sowie Gemüse, Erdbeeren, Blumen und sonstige Gartengewächse im feldmäßigen Anbau und im Erwerbsgartenbau, auch unter Glas, auszuweisen. Ebenso Ackerflächen mit Obstbäumen, bei denen das Obst nur die Nebennutzung, Ackerfrüchte aber die Hauptnutzung darstellen, sowie stillgelegtes/aus der landwirtschaftlichen Erzeugung genommenes Ackerland und Brache (auch wenn auf diesen Flächen nachwachsende Rohstoffe angebaut werden) sowie aus der landwirtschaftlichen Erzeugung genommenes Dauergrünland.

**Nicht** zum Ackerland rechnen die Ackerflächen, die aus sozialen, wirtschaftlichen oder anderen Gründen brachliegen (siehe auch nicht mehr landwirtschaftlich genutzte Flächen) sowie die Ackerflächen mit Obstbäumen, bei denen das Obst die Hauptnutzung darstellt (siehe Obstanlagen). Bei der selbstbewirtschafteten Gesamtfläche des Betriebes werden zugepachtete Flächen sowie unentgeltlich zur Bewirtschaftung erhaltenes Land (Dienstland, aufgeteilte Allmende und dergleichen Flächen) dem Betrieb zugerechnet, von dem sie bewirtschaftet werden.

[2] **Code 201** Einschließlich Dinkel, wenn nicht gesondert bei Code 211 erfasst.

[3] **Code 211** Nur eintragen, wenn nicht bei Code 201 einbezogen.

[4] **Code 301** Nur eintragen, wenn nicht bei Code 216 einbezogen.

[5] **Code 216** Zu den anderen Hülsenfrüchten zum Ausreifen gehören unter anderem auch Speiseerbsen und -bohnen, Wicken (auch als Gemenge), Leguminosensamen einschließlich Lupinen zur Körnergewinnung. Lupinen nur einbeziehen, wenn nicht bei Code 301 gesondert ausgewiesen.

[6] **Code 219** Mittelfrühe und späte Speisekartoffeln zum Direktverzehr: Wenn sie weiter be- oder verarbeitet werden sollen, bitte bei Code 217 angeben.

[7] **Code 217** Industrie-, Futter- und Pflanzkartoffeln: Eine Unterscheidung nach dem Erntezeitpunkt (früh, mittelfrüh und spät) ist hier nicht erforderlich. Verarbeitungskartoffeln für Speisezwecke nur einbeziehen, wenn nicht bei Code 300 getrennt erfasst.

[8] **Code 300** Nur eintragen, wenn nicht bei Code 217 einbezogen.

[9] **Code 221** Nur angeben, wenn nicht bei Code 222 einbezogen.

[10] **Code 222** Zu den anderen Hackfrüchten ohne Samenbau gehören unter anderem auch Futtermöhren, Kohlrüben, Futter- und Markstammkohl, Topinambur, einschließlich Runkelrüben ohne Samenbau. Runkelrüben nur einbeziehen, wenn nicht bei Code 221 gesondert ausgewiesen.

Abschnitt 2.1: Anbau auf dem Ackerland nach Fruchtarten [1]

Wenn keine Ackerflächen bewirtschaftet werden, bitte hier ankreuzen  und weiter mit Code 246

		Code	ha	a
<b>Getreide ohne Mais</b>	Winterweizen (ohne Durum) [2] .....	201	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	Dinkel [3] .....	211	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	Sommerweizen (ohne Durum) .....	202	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	Hartweizen (Durum) .....	203	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	Triticale .....	204	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	Roggen .....	205	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	Wintergerste .....	206	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	Sommergerste .....	207	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	Hafer .....	208	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	Wintermenggetreide .....	209	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	Sommermenggetreide .....	210	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	<b>Mais</b>	Körnermais zum Ausreifen .....	212	<input type="text"/>
Corn - Cob - Mix .....		213	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Silomais (einschl. Grünmais und Lieschkolbenschrot) .....		242	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<b>Hülsenfrüchte</b>	Futtererbsen zur Körnergewinnung .....	214	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	Ackerbohnen zur Körnergewinnung .....	215	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	Lupinen zur Körnergewinnung [4] .....	301	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	Alle anderen Hülsenfrüchte zum Ausreifen (z.B. Speiseerbsen/-bohnen) [5] .....	216	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<b>Hackfrüchte</b>	Frühe Speisekartoffeln .....	218	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	Mittelfrühe u. späte Speisekartoffeln [6] .....	219	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	Industrie- (Verarbeitungs-), Futter- und Pflanzkartoffeln [7] .....	217	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	Verarbeitungskartoffeln für Speisezwecke [8] .....	300	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	Zuckerrüben ohne Samenbau .....	220	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	Runkelrüben ohne Samenbau [9] .....	221	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	Alle anderen Hackfrüchte ohne Samenbau (z.B. Futtermöhren, Kohlrüben) [10] .....	222	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<b>Ölfrüchte</b>	Winterraps zur Körnergewinnung .....	229	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	Sommerraps, Winter-, Sommerrüben zur Körnergewinnung .....	230	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	Öllein, Flachs (zur Körner- und Fasergewinnung) .....	231	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	Körnersonnenblumen .....	233	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	Andere Ölfrüchte, auch für technische Zwecke (z.B. Körnersenf, Sojabohnen) .....	232	<input type="text"/>	<input type="text"/>



## Abschnitt 2.1: Anbau auf dem Ackerland nach Fruchtarten

- [11] **Code 237** Zu den Heil- und Gewürzpflanzen zählen unter anderem auch Arnika, Baldrian, Johanniskraut, Salbei, Kamille, Pfefferminze, Spitzwegerich, Basilikum, Rosmarin, Zitronenmelisse, Dill, Majoran, Thymian (einschließlich Topfware). Kräuter zum Verkauf in frischem Zustand, wie Petersilie und Schnittlauch (einschl. Topfware) sind bei den Codes 223 bis 225 anzugeben.
- [12] **Code 238** Zu den anderen Handelsgewächsen zählen unter anderem auch Zichorie, Hanf, Kanariensaat, Kenaf, Hirse, Buchweizen, Chinaschilf, Rollrasen.
- [13] **Code 223 bis 225** Für Gemüse und Erdbeeren sind nur Flächen des Erwerbsgemüseanbaus nachzuweisen, auch wenn sie eingezäunt sind. Siehe auch Code 246. Dazu zählen auch Petersilie und Schnittlauch (einschließlich Topfware). Bei „unter Glas“ (Code 225) sind Gewächshäuser und begehbare Folienzelte/Folientunnel, bei Freilandflächen sind Frühbeete einzubeziehen.
- [14] **Code 226 bis 227** Für Blumen und Zierpflanzen sind nur Flächen des Erwerbsgartenbaues nachzuweisen, auch wenn sie eingezäunt sind. Siehe auch Code 246. Stauden gehören ebenfalls dazu. Bei Freilandflächen sind Frühbeete einzubeziehen, bei „unter Glas“ (Code 227) sind Gewächshäuser und begehbare Folienzelte/Folientunnel einzubeziehen.
- [15] **Code 241** Feldgras/Grasanbau auf dem Ackerland zum Abmähen und Abweiden (kein Dauergrünland).
- [16] **Code 243** Alle anderen Futterpflanzen, auch als Gemenge, zur Grünfütter-, Silage- oder Heugewinnung (z. B. Futtererbsen, Wicken, Süßlupinen).
- [17] **Code 244** Hierzu gehören alle zur Aktivierung von Zahlungsansprüchen (Betriebsprämie) stillgelegten bzw. freiwillig aus der landwirtschaftlichen Erzeugung genommenen Ackerflächen, auf denen keine nachwachsenden Rohstoffe angebaut werden, sowie Wildäcker und Brache. Stillgelegte Flächen, auf denen nachwachsende Rohstoffe angebaut werden, sind bei der jeweiligen Frucht- oder Kulturart (z. B. Winterraps) einzutragen. Aufgeforstete stillgelegte Flächen sind unter Waldflächen (Code 262), im Rahmen der Produktionsaufgaberente stillgelegte Flächen unter nicht mehr landwirtschaftlich genutzten Flächen (Code 259) anzugeben.

		Code	ha	a	
<b>Sonst. Handelsgewächse</b>	Hopfen (einschl. Alt- und Junghopfen) .....		234		
	Tabak .....		235		
	Rüben und Grünfütterpflanzen zur Samengewinnung .....		236		
	Heil- und Gewürzpflanzen [11] .....		237		
	Alle anderen Handelsgewächse (z.B. Zichorie, Hanf, Rollrasen) [12] .....		238		
<b>Gartenbauerzeugnisse</b>	Gemüse, Erdbeeren einschl. Jungpflanzen, ohne Samenbau, ohne Anbau im Haus- und Nutzgarten [13]	im Wechsel mit landw. Kulturen im Freiland .....	223		
		im Wechsel mit anderen Gartengewächsen	im Freiland.....	224	
			unter Glas.....	225	
	Blumen und Zier- pflanzen einschl. Jungpflanzen [14]	im Freiland .....	226		
		unter Glas .....	227		
	Gartenbausämereien, Vermehrungsanbau von Blumenzwiebeln und -knollen, auch unter Glas .....		228		
<b>Ackerfütterbau</b>	Klee, Klee gras, Klee-Luzerne-Gemisch .....		239		
	Luzerne, Luzernegras .....		240		
	Feldgras/Grasanbau auf dem Ackerland [15] .....		241		
	Alle anderen Futterpflanzen, auch als Gemenge [16] .....		243		
Stillgelegtes/aus der landwirtschaftlichen Erzeugung genommenes Ackerland, Brache (ohne nachwachsende Rohstoffe) [17] .....		244			
<b>Ackerland insgesamt (Summe 201 bis 244, 300, 301) .....</b>					

## Abschnitt 2.2: Selbstbewirtschaftete Gesamtfläche des Betriebes 2007 nach Hauptnutzungs- und Kulturarten

- [18] **Code 246** Haus- und Nutzgärten sind Flächen, auf denen Gartengewächse (Gemüse und Obst) für den eigenen Bedarf angebaut werden. Parkanlagen, Rasenflächen und Ziergärten bitte unter Code 264 nachweisen.
- [19] **Code 247** Zu den Obstanlagen zählen Anlagen von Obstbäumen im Ertrag oder nicht im Ertrag und Beerensträucher - auch mit Unterkulturen - bei denen die Hauptnutzung in der Obsterzeugung liegt. Nicht zu den Obstanlagen zählen Erdbeeren, Tafeltrauben sowie die Obstbäume und -sträucher in Haus- und Nutzgärten.
- [20] **Code 248** Zu den Baumschulen gehören die Flächen der Bestände an Obstgehölzen, -unterlagen, Zier- und Rosengehölzen sowie Forstpflanzen. Nicht zu den Baumschulflächen zählen Weihnachtsbaumkulturen, Korbweiden- und Pappelanlagen (außerhalb des Waldes) sowie Schnittrosen. Einzubeziehen sind auch Einschlagflächen in Erde. Lager- bzw. Stellflächen aus Beton sind als „Gebäude- und Hofflächen“ unter Code 264 anzugeben.
- [21] **Code 253** Zum aus der landwirtschaftlichen Erzeugung genommenen Dauergrünland gehören die Grünlandflächen, die nach der 2005 in Kraft getretenen Betriebsprämienregelung vorübergehend aus der landwirtschaftlichen Erzeugung genommen und in einem guten landwirtschaftlichen und ökologischen Zustand gehalten werden.
- [22] **Code 256** Zu der bestockten Rebfläche zählen auch die Flächen, die aufgrund von Wiederbepflanzungsrechten zur Wiederbestockung vorgesehen sind, soweit sie derzeit nicht anderweitig genutzt werden, sowie Rebschulflächen, Flächen mit Anbau von Tafeltrauben und Unterlagenschnittgärten. Hier bitte nur ausfüllen, wenn Rebland bewirtschaftet wird.
- [23] **Code 262** Zu den Waldflächen gehören sowohl regelmäßig bewirtschaftete Waldungen - Wirtschaftswald (z. B. als Hoch-, Nieder- oder Plenterwald) - als auch Nichtwirtschaftswald mit geringer nachhaltiger Nutzung (z. B. Krüppelwald, Waldwiesen). Aufforstungsflächen im Rahmen mehrjähriger Flächenstilllegungen sind ebenfalls hier anzugeben.
- [24] **Code 259** Hierzu gehören alle nicht mehr landwirtschaftlich genutzten Flächen, die ohne Prämienanspruch dauerhaft aus der Produktion genommen wurden. Stilllegungen zur Aktivierung von Zahlungsansprüchen sowie im Rahmen der Agrar-Reform vorübergehend aus der Produktion genommene Flächen sind unter Code 244 (Ackerland) bzw. Code 253 (aus der landwirtschaftlichen Erzeugung genommenes Dauergrünland) anzugeben.
- [25] **Code 264** Dazu gehören Gebäude- und Hofflächen, so genannte Landschaftselemente auf landwirtschaftlich genutzten Flächen (Hecken, Knicks, Feldgehölze, Tümpel, Lesesteinwälle) sowie sonstige Flächen, wie z. B. Wege, Gewässer, Öd- und Unland, unkultivierte Moorflächen, Campingplätze, Park- und Grünanlagen, Ziergärten usw.

**Abschnitt 2.2: Selbstbewirtschaftete Gesamtfläche des Betriebes 2007 nach Hauptnutzungs- und Kulturarten**

Anzugeben sind alle selbstbewirtschafteten landwirtschaftlich genutzten Flächen (Eigen- und Pachtland) sowie Waldflächen u. ä., gleichgültig wo sie liegen	Bezugserhebung	Flächenveränderungen gegenüber der Bezugserhebung (z. B. durch Zu- oder Verpachtung, Umbruch von Dauergrünland)				Code	2007	
		Zugang		Abgang <sup>1)</sup>			Hektar	Ar
		Hektar	Ar	Hektar	Ar			
Ackerland (übernehmen aus Abschnitt 2.1: Ackerland insgesamt)						245		
Haus- und Nutzgarten (ohne Ziergarten und Rasenflächen) [18]						246		
Obstanlagen als Hauptnutzung (ohne Erdbeeren) [19]						247		
Baumschulen (ohne forstliche Pflanzgärten für den Eigenbedarf) [20]						248		
<b>Dauergrünland</b>	a) Dauerwiesen (Nutzung durch Schnitt)					249		
	b) Mähweiden (Nutzung durch Schnitt und Beweidung)					250		
	c) Dauerweiden (ohne Hutungen, Nutzung durch Beweidung)					251		
	d) Streuwiesen und Hutungen (Nutzung durch gelegentlichen Beweidung)					255		
	e) Aus der landwirtschaftlichen Erzeugung genommenes Dauergrünland [21]					253		
Rebland/Rebfläche [22]						256		
Weihnachtsbaumkulturen, Korbweiden- und Pappelanlagen (außerhalb des Waldes)						257		
Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) (Summe Codes 245 - 257)						258		
Waldflächen, Forsten, Holzungen (einschl. aufgeforstete Stilllegungsflächen) [23]						262		
Nicht mehr genutzte landwirtschaftlich genutzte Fläche [24]						259		
Sonstige Flächen (z. B. Gebäude- und Hofflächen, Wege, Parkanlagen, Ziergärten, Rasenflächen) [25]						264		
Betriebsfläche (selbstbew. Gesamtfläche) (Summe Codes 258 bis 264)						265		

1) Bei Abgang von landwirtschaftlich genutzter Fläche (LF) (Code 258) oder Waldfläche (WF) (Code 262) gegenüber der Bezugserhebung durch Verkauf, Verpachtung, Pachtübergabe u. a. an andere Betriebe bitte nachfolgend die Flächen sowie Namen und Anschriften dieser Betriebe angeben:

Familienname, Vorname	Anschrift	Abgegebene LF/WF	
Empfängerbetrieb bitte in Druckschrift eintragen		Hektar	Ar

## Abschnitt 2: Anbau zur Biogaserzeugung (eigene und fremde Anlagen)

- [1] Beim Anbau zur Biogaserzeugung sind alle Anbauflächen von Pflanzen anzugeben, die zur Verwendung in hofeigenen und nicht hofeigenen Biogasanlagen vorgesehen sind. Dazu zählt der Anbau von nachwachsenden Rohstoffen zur Biogaserzeugung auf stillgelegten Flächen wie auch der Anbau von Kulturen zur Biogaserzeugung auf nicht stillgelegten Flächen (Energiepflanzenanbau). Dabei sind auch die Flächen anzugeben, für die keine Anbau- und Abnahmeverträge abgeschlossen wurden.

Wie in den allgemeinen Hinweisen zu Abschnitt 2 erläutert, sind diejenigen Flächen einzutragen, die als **Hauptnutzung** auf der Fläche angebaut werden. Dabei sind auch Flächen anzugeben, auf denen ein **Mischanbau** mit anderen Kulturen erfolgt, wenn dieser Mischanbau überwiegend dem jeweiligen Merkmal zugeordnet werden kann.

**Nicht anzugeben** sind Neben- oder Zwischenfruchtkulturen, die zur Biogaserzeugung verwendet werden sowie Anbauflächen von Pflanzen, bei denen ausschließlich die als Nebenerzeugnis anfallenden **Koppelprodukte** (z. B. Zuckerrübenschnitzel, Rapskuchen) und/oder Abfallprodukte (z. B. Ernterückstände, Pflanzenreste) für die Biogaserzeugung genutzt werden. Nicht anzugeben sind ebenso Flächen auf denen nachwachsende Rohstoffe für andere Zwecke, wie z. B. Biodiesel, angebaut werden.

- [2] **Code 386** Alle Getreidearten, die als **Ganzpflanzenernte** zur Biogaserzeugung vorgesehen sind, einschließlich Winter- und Sommergetreide, jedoch ohne Mais. Die Flächen sind auch im Abschnitt 2 unter den Codes 201 bis 211 anzugeben.
- [3] **Code 392** Hier sind alle Getreideflächen anzugeben, die nicht in Form von Ganzpflanzen(-silage) sondern als **Getreidekörner** geerntet werden und zur Biogaserzeugung vorgesehen sind, jedoch ohne Mais. Diese Flächen sind auch im Abschnitt 2 unter den Codes 201 bis 211 anzugeben.
- [4] **Code 393** Körnermais und Corn-Cob-Mix (CCM) zur Körnergewinnung (ohne Lieschkolbenschrot), die zur Biogaserzeugung vorgesehen sind. Diese Flächen sind auch im Abschnitt 2 unter den Codes 212 und 213 anzugeben.
- [5] **Code 388** Silomais einschließlich Grünmais und Lieschkolbenschrot (LKS), der zur Biogaserzeugung vorgesehen ist. Diese Flächen sind auch im Abschnitt 2 unter Code 242 anzugeben.
- [6] **Code 389** Hierzu zählen die Flächen aller anderen Kulturen auf dem Ackerland, die nicht unter den Codes 386, 392, 393, 388 genannt wurden und zur Biogaserzeugung vorgesehen sind (unabhängig ob Körner- oder Ganzpflanzenernte), z. B. Klee, Gras, Luzerne und Gemenge sowie Raps und Rübsen, Zuckerrüben, Kartoffeln, Sonnenblumen. Diese Flächen sind auch im Abschnitt 2 bei den jeweiligen Kulturen (Codes 214 - 243, 300, 301) anzugeben.
- [7] **Code 390** Alle Dauergrünlandflächen von denen Schnittgut für die Verwertung in Biogasanlagen geerntet wird. Bei mehreren Schnitten, die nicht vollständig zur Biogaserzeugung vorgesehen sind, ist die Fläche anteilig anzugeben. Diese Flächen sind auch im Abschnitt 2 unter den Codes 249 bis 253, 255 anzugeben.
- [8] **Code 391** Es ist die gesamte Anbaufläche für Pflanzen zur Biogaserzeugung einzutragen, d.h. die Summe aller unter den Codes 386 bis 393 aufgeführten Kulturen.

## Abschnitt 3: Stillgelegte Flächen mit Beihilfe-/Prämienanspruch (einschl. aus der Produktion genommene Flächen)

- [1] Flächenstilllegung zur Geltendmachung von Zahlungsansprüchen und aus der Produktion genommene Flächen mit Anspruch auf Betriebsprämie sowie Flächen mit Beihilfe nach den Agrarumweltprogrammen der Länder und Flächenstilllegungen im Rahmen der Produktionsaufgaberente.
- [2] **Code 268** Stilllegungsflächen auf denen keine nachwachsenden Rohstoffe angebaut werden, für die ein Zahlungsanspruch geltend gemacht wird, sowie Flächen, die vorübergehend aus der landwirtschaftlichen Produktion genommen wurden und für die ein Beihilfeanspruch besteht. Ohne Flächen, die unter Code 270 angegeben sind. Bitte gleichzeitig bei Abschnitt 2, Code 244 und/oder Code 253 angeben.
- [3] **Code 269** Stilllegungsflächen mit nachwachsenden Rohstoffen, für die ein Zahlungsanspruch geltend gemacht wird. Bitte gleichzeitig bei den jeweiligen Fruchtarten des Ackerlandes und der Dauerkulturen angeben (z. B. Abschnitt 2, Code 229).
- [4] **Code 270** Sonstige stillgelegte Flächen sind stillgelegte Flächen im Rahmen der Agrarumweltprogramme der Länder sowie stillgelegte bzw. erstmalig aufgeforstete Flächen im Rahmen der Produktionsaufgaberente (FELEG) oder zum Bezug einer landwirtschaftlichen Altersrente. Bitte gleichzeitig bei Abschnitt 2, Code 244, 259, 253 oder 262 angeben.

## Abschnitt 4: Zwischenfruchtanbau 2006/2007

- [1] Hier werden die Flächen des Zwischenfruchtanbaus zusätzlich zum Hauptfruchtanbau (siehe Abschnitt 2) erfragt. Der Zwischenfruchtanbau bezeichnet den Anbau von Ackerkulturen zwischen zwei aufeinander folgenden Hauptfrüchten. Er kann der Förderung der Bodenfruchtbarkeit (Gründüngung), der Verbesserung der Futtergrundlage und der Verminderung der Bodenerosion dienen. Es ist die Ackerfläche einzutragen, auf der nach Ernte der Hauptfrucht 2006 und vor Aussaat der Hauptfrucht für das Jahr 2007 Zwischenfrüchte angebaut wurden. Dazu zählen z. B. Unter-/Stoppelsaaten, Blanksaaten und Mulchsaaten. Nicht dazu zählen Begrünungen in Weinbergen oder Baumschulkulturen. Die entsprechenden Flächen sind in Sommer- und Winterzwischenfruchtanbau zu unterteilen. Beim Anbau von Sommerzwischenfrüchten erfolgte der Umbruch noch im Jahr 2006, beim Umbruch im Jahr 2007 zählen die Flächen zum Winterzwischenfruchtanbau. Dazu gehören auch die im Winter abfrierenden Zwischenfrüchte für Mulchsaaten.
- [2] In der Spalte „insgesamt“ (Code 274, 276, 278 ... bis 298) ist der gesamte Zwischenfruchtanbau einschließlich zur Futtergewinnung anzugeben. Als Darunterposition der Spalte „insgesamt“ ist die Zwischenfruchtanbaufläche zur Futtergewinnung anzugeben (Code 275, 277, 279 ... bis 299). Sie muss gleichzeitig in der Spalte „insgesamt“ enthalten sein.
- [3] **Code 274 bis 277** Zum Beispiel Luzerne, Serradella, Klee gras und gemischter Anbau von Kleearten.
- [4] **Code 278 bis 281** Zum Beispiel kurzlebige Weidelgras, Grünroggen, Wickroggen, Grünhafer, Grünmais.
- [5] **Code 282 bis 285** Zum Beispiel Bohnen, Erbsen, Wicken, Lupinen (auch im gemischten Anbau z. B. Landsberger Gemenge, Mündener Gemenge).
- [6] **Code 294 bis 297** Zum Beispiel Phazelia, Sonnenblumen, Malven, Buchweizen.
- [7] **Code 298 bis 299** Es ist jeweils die gesamte „Fläche“ des Zwischenfruchtanbaus einzutragen, d. h. die Summe aller aufgeführten Sommer- und Winterzwischenfruchtanbauflächen.

darunter von **Anbau zur Biogaserzeugung (eigene und fremde Anlagen) [1]**  
**Abschnitt 2:** - Eintragungen bitte auch bei den vorhergehenden Codes des Abschnittes 2 nachweisen -

Anbauflächen zur Biogaserzeugung als Hauptnutzung	Code	ha	a
Getreide zur Ganzpflanzenernte (ohne Mais) [2] .....	386	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Getreide zur Körnergewinnung (ohne Mais) [3] .....	392	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Körnermais und Corn-Cob-Mix [4] .....	393	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Silomais (einschließlich Grünmais und Lieschkolbenschrot) [5] .....	388	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Alle anderen Pflanzen auf dem Ackerland [6] .....	389	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Dauergrünland [7] .....	390	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<b>Anbauflächen zur Biogaserzeugung insgesamt (Summe 386 bis 390, 392, 393) [8] .....</b>	<b>391</b>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

**Abschnitt 3: Stillgelegte Flächen mit Beihilfe-/Prämienanspruch**  
 (einschl. aus der Produktion genommene Flächen) [1]

	Code	ha	a
Stilllegungsflächen ohne nachwachsende Rohstoffe [2] .....	268	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Stilllegungsflächen mit nachwachsenden Rohstoffen [3] .....	269	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Sonstige stillgelegte Flächen [4] .....	270	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<b>Stillgelegte Flächen insgesamt (Summe 268 bis 270) .....</b>	<b>267</b>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

**Abschnitt 4: Zwischenfruchtanbau 2006/2007 [1]**

Zwischenfrüchte als Unter-/Stoppelsaat in der Zeit vom Sommer/Herbst 2006 bis Frühjahr 2007		Nutzung als Sommer- bzw. Winterzwischenfrucht	Zwischenfruchtanbaufläche [2]					
			insgesamt			darunter zur Futtergewinnung		
			Code	ha	a	Code	ha	a
Klee und kleeartige Pflanzen [3]	Sommerzwischenfrucht .....	274	<input type="text"/>	<input type="text"/>	275	<input type="text"/>	<input type="text"/>	
	Winterzwischenfrucht .....	276	<input type="text"/>	<input type="text"/>	277	<input type="text"/>	<input type="text"/>	
Gräser und Getreide zur Grünnutzung [4]	Sommerzwischenfrucht .....	278	<input type="text"/>	<input type="text"/>	279	<input type="text"/>	<input type="text"/>	
	Winterzwischenfrucht .....	280	<input type="text"/>	<input type="text"/>	281	<input type="text"/>	<input type="text"/>	
Grobleguminosen [5]	Sommerzwischenfrucht .....	282	<input type="text"/>	<input type="text"/>	283	<input type="text"/>	<input type="text"/>	
	Winterzwischenfrucht .....	284	<input type="text"/>	<input type="text"/>	285	<input type="text"/>	<input type="text"/>	
Kreuzblütler Raps (auch im gemischten Anbau mit Gräsern), Senf, Örettich, Rübsen, Chinakohl	Sommerzwischenfrucht .....	286	<input type="text"/>	<input type="text"/>	287	<input type="text"/>	<input type="text"/>	
	Winterzwischenfrucht .....	288	<input type="text"/>	<input type="text"/>	289	<input type="text"/>	<input type="text"/>	
Herbstrüben (Stoppelrüben), Kohlrüben (Steckrüben), Futterkohl (Markstammkohl)	Sommerzwischenfrucht .....	290	<input type="text"/>	<input type="text"/>	291	<input type="text"/>	<input type="text"/>	
	Winterzwischenfrucht .....	292	<input type="text"/>	<input type="text"/>	293	<input type="text"/>	<input type="text"/>	
Sonstige Zwischenfrüchte [6]	Sommerzwischenfrucht .....	294	<input type="text"/>	<input type="text"/>	295	<input type="text"/>	<input type="text"/>	
	Winterzwischenfrucht .....	296	<input type="text"/>	<input type="text"/>	297	<input type="text"/>	<input type="text"/>	
<b>Insgesamt [7]</b>	Sommer- und Winterzwischenfrucht .....	<b>298</b>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<b>299</b>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	

## Abschnitt 5: Viehbestände am 3. Mai 2007

- [1] Die Erhebung über die Viehbestände erfolgt zum Stichtag 3. Mai 2007. Betriebe, die zum Stichtag die Viehhaltung vorübergehend oder vollständig eingestellt oder nie Vieh gehalten haben, müssen das entsprechende Kreuz bei Code 199 setzen. **Dies gilt nicht bei einer nur vorübergehenden Stallräumung von Geflügel, die nicht länger als 6 Wochen zurückliegt. In diesem Fall ist der Bestand wie vor der Stallräumung anzugeben.**

Bei der Erhebung über die Viehbestände sind folgende Grundsätze zu beachten:

- **Gemeinsam gehaltenes Vieh:** Bei gemeinsam gehaltenem Vieh bzw. untergebrachtem Vieh (z. B. in Gemeinschaftsbetrieben, Betriebsgemeinschaften, Erzeugergemeinschaften usw.) wird im Fragebogen der Viehbestand nicht für den einzelnen Viehhalter, sondern als eine Einheit nur auf einem Bogen nachgewiesen.
- **Verkauftes Vieh:** Am Stichtag noch beim Viehhalter stehendes, bereits verkauftes Vieh ist mitzuzählen.
- **Schlachttiere:** Sie sind auch dann mitzuzählen, wenn sie noch am Stichtag oder in den nächsten Tagen geschlachtet werden sollen.
- **Wanderschafherden** sind grundsätzlich am Betriebssitz des Eigentümers anzugeben.
- **Pensionsvieh:** Am Stichtag im Betrieb zur Fütterung oder Pflege befindliches Vieh ist im Fragebogen aufzunehmen.
- **Abwesendes Vieh:** Am Stichtag nur vorübergehend abwesendes Vieh ist mitzuzählen.
- **Nicht einzubeziehen sind Tiere:**
  - die sich nur vorübergehend im Betrieb aufhalten (z. B. zum Decken),
  - die in einem fremden Betrieb in Weide- oder sonstiger Versorgungspension stehen.

- [2] **Code 117** Ammen- und Mutterkühe sind Kühe, die nicht gemolken werden und deren Milch ausschließlich von Saugkälbern verbraucht wird.

- [3] **Code 125 bis 129** Schweine werden nach Gewichtsklassen erhoben. Ersatzweise kann das Alter der Tiere herangezogen werden. Anhaltspunkte dafür geben folgende Faustzahlen wieder:

Code	Viehbestand	Lebendgewicht von ... bis unter... kg	Alter in Monaten
125	Ferkel	unter 20	bis ca. 2
126	Jungschweine	20 bis 50	ca. 2 bis 4
127	Mastschweine	50 bis 80	ca. 4 bis 6
128	Mastschweine	80 bis 110	ca. 6 bis 7
129	Mastschweine	110 und mehr	über 7

- [4] **Code 127 bis 129** Zu den Mastschweinen gehören auch ausgemerzte Zuchttiere.
- [5] **Code 130 bis 134** Einschließlich der hierfür bestimmten Jungschweine mit 50 und mehr kg Lebendgewicht.
- [6] **Code 136 bis 139** Trut-, Perl- und Zwerghühner werden hier nicht erfasst.
- [7] **Code 137** Eingeschlossen sind die hierfür bestimmten Küken.
- [8] **Code 138** Eingeschlossen sind die hierfür bestimmten Küken und Schlachthähne.
- [9] **Code 140 bis 142** Einschließlich der Küken.

Abschnitt 5: Viehbestände am 3. Mai 2007 [1]

		Code		
Falls vorübergehend kein Vieh gehalten wird, bitte ankreuzen .....	199	<input type="checkbox"/>	1	Wenn <input checked="" type="checkbox"/> bitte weiter
Falls die Viehhaltung vollständig eingestellt oder nie Vieh gehalten wurde, bitte ankreuzen .....		<input type="checkbox"/>	2	mit Abschnitt 6

Art	Code	Anzahl	Art	Code	Anzahl
<b>Pferde</b>	Ponys u. Kleinpferde (unter 148 cm Stockmaß) .....	101			
	andere Pferde	unter 1 Jahr alt ....	102		
		1 bis unter 3 Jahre alt .....	103		
		3 bis unter 14 Jahre alt .....	104		
		14 Jahre und älter	105		
	<b>Pferde insgesamt (Summe 101 bis 105) .....</b>	106			
<b>Rinder</b>	Kälber unter 6 Monate (oder unter 220 kg Lebendgewicht) ....	107			
	Jungrinder 6 Monate bis unter 1 Jahr alt	männlich .....	108		
		weiblich .....	109		
	Rinder 1 bis unter 2 Jahre alt	männlich .....	110		
		weiblich zum Schlachten ...	111		
	Rinder 2 Jahre und älter	weibliche Nutz- und Zuchttiere ....	112		
		Bullen und Ochsen .....	113		
		Schlachtfärsen ....	114		
		Nutz- und Zuchtfärsen .....	115		
		Milchkühe .....	116		
	Ammen- und Mutterkühe [2] .....	117			
	Schlacht- und Mastkühe .....	118			
<b>Rinder insgesamt (Summe 107 bis 118) .....</b>	119				
<b>Schafe</b>	Schafe unter 1 Jahr alt (einschließlich Lämmer) .....	120			
	Schafe 1 Jahr und älter	weibliche Schafe zur Zucht (einschl. Jährlinge) .....	121		
		Schafböcke zur Zucht .....	122		
		Hammel und übrige Schafe .....	123		
	<b>Schafe insgesamt (Summe 120 bis 123) .....</b>	124			
<b>Schweine</b>	Ferkel unter 20 kg [3] .....	125			
	Jungschweine 20 bis unter 50 kg Lebendgewicht [3] .....	126			
	Mastschweine [3], [4]	50 bis unter 80 kg Lebendgewicht .....	127		
		80 bis unter 110 kg Lebendgewicht .....	128		
		110 kg und mehr Lebendgewicht .....	129		
	Eber zur Zucht [5] .....	130			
	Zuchtsauen [5]	Jungsauen zum 1. Mal trächtig .....	131		
		andere trächtige Sauen .....	132		
		Jungsauen noch nicht trächtig ....	133		
		andere nicht trächtige Sauen .....	134		
<b>Schweine insgesamt (Summe 125 bis 134) .....</b>	135				
<b>Hühner [6]</b>	Legehennen ½ Jahr und älter .....	136			
	Junghennen unter ½ Jahr [7] .....	137			
	Masthühner, -hähne, sonstige Hähne [8] .....	138			
	<b>Hühner insgesamt (Summe 136 bis 138) .....</b>	139			
<b>Sonstiges Geflügel [9]</b>	Gänse insgesamt .....	140			
	Enten insgesamt .....	141			
	Truthühner insgesamt .....	142			
	<b>Sonst. Geflügel insgesamt (Summe 140 bis 142) .....</b>	143			



## Abschnitt 6: Ökologischer Landbau

- [1] **Code 750** Werden im landwirtschaftlichen Betrieb pflanzliche und/oder tierische Erzeugnisse nach den Grundsätzen der Verordnung (EWG) Nr. 2092/91 oder nachfolgender Rechtsvorschriften über den ökologischen Landbau und die entsprechende Kennzeichnung der landwirtschaftlichen Erzeugnisse und Lebensmittel produziert und unterliegt der Betrieb einem obligatorischen Kontrollverfahren seitens einer staatlich zugelassenen Kontrollstelle, dann ist Code 750 mit „ja“ zu beantworten. Bei Beantwortung von Code 750 mit „ja“ sind Eintragungen bei Code 751 und/oder 752 sowie bei den Codes 753 bis 757 erforderlich.
- [2] **Code 751** Ist auf der gesamten oder auf Teilen der landwirtschaftlich genutzten Fläche des Betriebes die Umstellung auf ökologischen Landbau abgeschlossen und dürfen die pflanzlichen Erzeugnisse als ökologische Erzeugnisse gekennzeichnet werden, dann ist diese Fläche unter Code 751 einzutragen.  
In Umstellung befindliche Flächen sind unter Code 752 einzutragen.
- [3] **Code 752** Befinden sich die gesamte Fläche oder Teilflächen des landwirtschaftlichen Betriebes in Umstellung, dann sind diese unter Code 752 anzugeben. Der Umstellungszeitraum beträgt zwei Jahre vor der Aussaat bzw. Pflanzung bei ein- oder überjährigen Kulturen und drei Jahre vor der Ernte bei mehrjährigen Kulturen. In dieser Zeit dürfen die auf diesen Flächen produzierten landwirtschaftlichen Erzeugnisse nicht als Ökoprodukt vermarktet werden.
- [4] **Code 753 bis 757** Werden im landwirtschaftlichen Betrieb eine oder mehrere Tierarten in die ökologische Wirtschaftsweise einbezogen, sind die entsprechenden Codes 753 bis 757 mit „ja“ anzukreuzen. Befindet sich die Tierhaltung in Umstellung, gilt diese aufgrund der kurzen Umstellungszeiten ebenfalls als bereits umgestellt.

## Abschnitt 7: Gewinnermittlung/Umsatzbesteuerung

- [1] Die Gewinnermittlung für steuerliche Zwecke kann nach einer der vier angeführten Verfahren durchgeführt werden. Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen, die z. B. eine Einkommenssteuererklärung an das Finanzamt richten, kreuzen hier „ja“ an und markieren eine der vier Arten der Gewinnermittlung.  
Personengemeinschaften (GbR, OHG, KG) und juristische Personen des privaten Rechts kreuzen hier „ja“ an, da für diese Betriebe eine Gewinnermittlung stets auch für steuerliche Zwecke erfolgt. Personengemeinschaften in Form der GbR markieren eine der vier Arten der Gewinnermittlung. Handelt es sich um eine „Sonstige Personengemeinschaft“ in Form einer Erbengemeinschaft, ist diese nicht buchführungspflichtig oder wird eingeschätzt, d.h. sie ist wie ein Einzelunternehmen einzustufen.  
Für OHG's und KG's sowie für Juristische Personen des Privatrechts kommt nur die Gewinnermittlungsart „Buchführung mit Jahresabschluss“ bzw. soweit sie ihrer Buchführungspflicht nicht ordnungsgemäß nachkommen, die Gewinnschätzung des Finanzamtes in Betracht.
- [2] Für die Umsätze landwirtschaftlicher Betriebe sind bestimmte Durchschnittssätze festgesetzt, deren Höhe so bemessen ist, dass sie der Vorsteuerbelastung des Sektors Landwirtschaft entsprechen und deshalb eine Steuerzahllast nicht entsteht. Durch eine Option können Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen und Personengemeinschaften gegenüber dem Finanzamt erklären, dass die Umsätze nach den allgemeinen Vorschriften des Umsatzsteuergesetzes behandelt werden sollen (sog. Regelbesteuerung). Wurde eine entsprechende Option gegenüber dem Finanzamt abgegeben, ist die Frage mit „ja“ zu beantworten.  
Betriebe der Rechtsform juristische Personen des Privatrechts unterliegen der Regelbesteuerung und kreuzen stets „ja“ an.

## Abschnitt 6: Ökologischer Landbau

		Code		
Unterliegt Ihr Betrieb dem Kontrollverfahren nach der Verordnung (EWG) Nr. 2092/91 zum ökologischen Landbau? [1] .....		750	ja <input type="checkbox"/> 1	nein <input type="checkbox"/> 2 <i>Wenn „nein“, weiter mit Abschnitt 7</i>
Wie viele Hektar landwirtschaftlich genutzter Fläche sind bereits umgestellt? [2] .....		751	<input type="text"/>	<input type="text"/> ha/a
Wie viele Hektar landwirtschaftlich genutzter Fläche befinden sich gegenwärtig in Umstellung? [3] .....		752	<input type="text"/>	<input type="text"/> ha/a
Sind die folgenden Tierarten in die ökologische Bewirtschaftungsmethode einbezogen? [4]	Pferde .....	753	ja <input type="checkbox"/> 1	nein <input type="checkbox"/> 2
	Rinder .....	754	ja <input type="checkbox"/> 1	nein <input type="checkbox"/> 2
	Schafe .....	755	ja <input type="checkbox"/> 1	nein <input type="checkbox"/> 2
	Schweine .....	756	ja <input type="checkbox"/> 1	nein <input type="checkbox"/> 2
	Geflügel .....	757	ja <input type="checkbox"/> 1	nein <input type="checkbox"/> 2

## Abschnitt 7: Gewinnermittlung/Umsatzbesteuerung

### Abschnitt 7.1: Gewinnermittlung [1]

		Code		
Erfolgt für diesen Betrieb eine Gewinnermittlung für steuerliche Zwecke? .....		040	ja <input type="checkbox"/> 1	nein <input type="checkbox"/> 2 <i>Wenn „nein“, weiter mit Abschnitt 7.2</i>
<i>Die zutreffende Art ankreuzen.</i>	Buchführung mit Jahresabschluss .....	041	<input type="checkbox"/> 1	
	Einnahmen-Ausgaben-Überschussrechnung .....		<input type="checkbox"/> 2	
	nach Durchschnittssätzen (§ 13a-Landwirt) .....		<input type="checkbox"/> 3	
	durch Gewinnschätzung des Finanzamtes .....		<input type="checkbox"/> 4	

### Abschnitt 7.2: Umsatzbesteuerung [2]

Erfolgt für diesen Betrieb die Umsatzbesteuerung in Form der Regelbesteuerung/Option? .....	042	ja <input type="checkbox"/> 1	nein <input type="checkbox"/> 2
---	-----	-------------------------------	---------------------------------

## Abschnitt 8: Mit betrieblichen Arbeiten beschäftigte Familienarbeitskräfte im Jahreszeitraum Mai 2006 bis April 2007 (Einzelunternehmen)

- [1] **Zu** den mit betrieblichen Arbeiten beschäftigten Familienarbeitskräften im Alter von 15 Jahren und älter gehören der Betriebsinhaber, sein Ehegatte und seine Verwandten und Verschwägerten, die ununterbrochen oder zeitweise auf dem Betrieb leben oder ihre Verpflegung überwiegend vom Betrieb erhalten.

**Nicht** dazu gehören:

- mit betrieblichen Arbeiten beschäftigte Verwandte und Verschwägere des Betriebsinhabers, die außerhalb des Betriebes leben,
- Beschäftigte in Einzelunternehmen, die nicht mit dem Betriebsinhaber verwandt oder verschwägert sind und
- Beschäftigte in Personengemeinschaften, -gesellschaften und juristischen Personen.

Diese Personen sind in Abschnitt 9 anzugeben.

**Weiterhin nicht** zu berücksichtigen sind Arbeitskräfte eines rechtlich selbständigen, nichtlandwirtschaftlichen Gewerbebetriebes, die Arbeitskräfte von Lohnunternehmen, Maschinenringen sowie Arbeitskräfte, die nicht mit der Produktion von land- und forstwirtschaftlichen sowie wein- oder gartenbaulichen Erzeugnissen befasst sind.

**Angaben zum außerbetrieblichen Einkommen (Code 053) dienen mit zur Unterscheidung von Haupt- und Nebenerwerbsbetrieben. Mehrfachankreuzungen bei den Quellen des außerbetrieblichen Einkommens (Codes 051 und 052) sind möglich.**

- [2] **Laufende Nummer der Person(en) bzw. -gruppe:** Die Angaben für den Betriebsinhaber sind in Spalte 001, für den Ehegatten in Spalte 002 einzutragen. Hat der Betriebsinhaber keinen Ehegatten, ist die Spalte 002 freizulassen. Die Spalte 003 dient der Eintragung aller weiteren Familienangehörigen, es ist die Summe dieser Personen je Arbeitszeitgruppe anzugeben.
- [3] **Code 831 bis 835** Zur betrieblichen Tätigkeit (ohne Haushalt) zählen alle Arbeiten für den landwirtschaftlichen Betrieb, z. B. Feld-, Hof-, Stallarbeiten, Melken, Arbeiten im Wald des Betriebes, Transport landwirtschaftlicher Produkte und Bedarfs-erzeugnisse, Betriebsführung einschließlich Buchführung. Anzu-kreuzen ist für den Betriebsinhaber und Ehegatten eine der fünf Arbeitszeitgruppen: „vollbeschäftigt“, „überwiegend beschäftigt“, „teilweise beschäftigt“, „gering beschäftigt“ oder „fallweise be-schäftigt“. Für die weiteren Familienangehörigen ist die entspre-chende Zahl der Personen je Arbeitszeitgruppe einzutragen. Um eine Einordnung in eine Arbeitszeitgruppe zu erleichtern, sind zur Orientierung in der nachfolgenden Übersicht sowohl die Anzahl der Arbeitsstunden je Woche als auch die Anzahl der Vollarbeitstage je Jahr vorgegeben.

	Wochenstunden	Jahresvollarbeitstage
vollbeschäftigt	42 und mehr	240 und mehr
überwiegend beschäftigt	31 bis unter 42	180 bis unter 240
teilweise beschäftigt	21 bis unter 31	120 bis unter 180
gering beschäftigt	11 bis unter 21	60 bis unter 120
fallweise beschäftigt	unter 11	unter 60

- 1 Arbeitstag umfasst mindestens 8 Arbeitsstunden.
- Urlaub, Krankheit, Mutterschafts- und Erziehungsurlaub gelten als Arbeitszeit.

- Personen, die im Laufe des Erhebungszeitraumes ihr Ar-beitsverhältnis zum Betrieb begonnen bzw. beendet haben, sind anteilmäßig durch Umrechnung der geleisteten Arbeitszeiten auf 12 Monate bzw. auf die durchschnittlich festgelegte Wochenarbeitszeit in die Erhebung einzubezie-hen. Bei Auszubildenden ist ebenso zu verfahren.

Beispiel:

Eine Arbeitskraft arbeitet durchschnittlich an 6 Tagen der Woche jeweils 4 Stunden (6 Arbeitstage x 4 Stunden = 24 Stunden/Woche). Somit wird diese Person bei „teilweise beschäftigt“ eingeordnet. In Jahresvollarbeitstagen ausge-drückt sind das 144 Tage (24 Stunden/Woche : 8 Stunden = 3 Tage x 4 Wochen x 12 Monate), was zur Einordnung in die selbe Arbeitszeitgruppe führt.

- [4] **Code 838** Hierzu zählen alle auf Erwerb ausgerichteten Tä-tigkeiten außerhalb des landwirtschaftlichen Betriebes (z. B. Gastwirtschaft, Metzgerei, Industrie, Handel, Handwerk), im Öffentlichen Dienst, in einem fremden Forstbetrieb, als Selbstän-diger oder freiberuflich Tätiger. Nachbarschaftshilfe in anderen landwirtschaftlichen Betrieben zählt nicht zur anderen Erwerbs-tätigkeit.
- [5] **Code 051** Sind Stunden bei Code 838 eingetragen, so sind auch Code 051 und entsprechend Code 053 anzukreuzen.
- [6] **Code 052** Sonstige außerbetriebliche Einkommensquellen kön-nen sein: Einkommen durch Landabgaberente und Produktions-aufgaberente, Pensionen, Arbeitslosengeld I und II, Einkommen aus Vermietungen, Kapitalvermögen, Verpachtungen von Betriebsprämien oder Milchquoten sowie Einkünfte aus Zucker-rübenaktien.
- [7] **Code 053** Zum Jahres-Nettoeinkommen vom Betriebsinhaber und/oder Ehegatten aus außerbetrieblichen Quellen zählen ebenfalls Kindergeld, Erziehungsgeld bzw. Elterngeld sowie Unterhaltszahlungen durch Verwandte.

**Abschnitt 8: Mit betrieblichen Arbeiten beschäftigte Familienarbeitskräfte**  
 im Jahreszeitraum Mai 2006 bis April 2007 (Einzelunternehmen) [1]

Lfd. Nr. der Person [2]			Code	001	002	003
				Betriebs- inhaber	Ehegatte	Weitere Familienangehörige (Anzahl der Personen)
Durch- schnittlich geleistete Stunden je Woche	für diesen Betrieb (ohne Haushalt) [3]	vollbeschäftigt (42 Stunden und mehr) .....	831	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 1	<input type="text"/>
		überwiegend beschäftigt (31 bis unter 42 Stunden) .....	832	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 1	<input type="text"/>
		teilweise beschäftigt (21 bis unter 31 Stunden) .....	833	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 1	<input type="text"/>
		gering beschäftigt (11 bis unter 21 Stunden) .....	834	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 1	<input type="text"/>
		fallweise beschäftigt (unter 11 Stunden) .....	835	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 1	<input type="text"/>
		<b>zusammen</b> .....	836			<input type="text"/>
		im Haushalt des Betriebsinhabers (Anzahl der Stunden) .....	837	<input type="text"/>	<input type="text"/>	
in anderer Erwerbstätigkeit (Anzahl der Stunden) [4] .....	838	<input type="text"/>	<input type="text"/>			

		Code				
Waren Betriebsinhaber und/oder Ehegatte außerhalb dieses landwirtschaft- lichen Betriebes erwerbstätig? [5] .....	051	ja	<input type="checkbox"/> 1	nein	<input type="checkbox"/> 2	
Beziehen Betriebsinhaber und/oder Ehegatte Einkommen aus sonstigen außerbetrieblichen Quellen? (ohne außerbetriebliche Erwerbstätigkeit) [6] ....	052	ja	<input type="checkbox"/> 1	nein	<input type="checkbox"/> 2	
Welches <b>Jahres-Nettoeinkommen</b> von Betriebsinhaber und/oder Ehegatte zusammen war schätzungsweise höher? [7]	053		<input type="checkbox"/> 1		<input type="checkbox"/> 2	aus außerbetrieblichen Quellen .....
						<b>oder:</b> aus dem landw. Betrieb.....

## Abschnitt 9: Ständig und nicht ständig mit betrieblichen Arbeiten Beschäftigte (ohne Familienarbeitskräfte) von Mai 2006 bis April 2007

[1] **Dazu** zählen Personen im Alter von 15 Jahren und älter, die

- in Einzelunternehmen beschäftigt sind, aber nicht zur Familie des Betriebsinhabers gehören,
- mit dem Betriebsinhaber eines Einzelunternehmens verwandt oder verschwägert sind, aber außerhalb des Betriebes leben,
- in Personengemeinschaften, -gesellschaften und juristischen Personen beschäftigt sind oder waren.

**Ohne** Betriebsinhaber, Ehegatte und deren mit betrieblichen Arbeiten beschäftigten Familienangehörigen, die im Abschnitt 8 nachgewiesen werden.

**Ständig Beschäftigte** sind Personen mit einem unbefristeten oder auf mindestens drei Monate abgeschlossenen Arbeitsvertrag.

**Nicht ständig Beschäftigte (einschließlich Saisonarbeitskräfte)** sind Personen mit einem befristeten, auf weniger als drei Monate, abgeschlossenen Arbeitsvertrag.

**Nicht zu berücksichtigen sind** Arbeitskräfte eines rechtlich selbständigen, nichtlandwirtschaftlichen Gewerbebetriebes, die Arbeitskräfte von Lohnunternehmen, Maschinenringen sowie Arbeitskräfte, die nicht mit der Produktion von land- und forstwirtschaftlichen sowie wein- oder gartenbaulichen Erzeugnissen befasst sind (z. B. Verkäuferinnen in einem Gartenbaubetrieb, Verkaufsfahrer, Betriebshandwerker oder Personal in Zuchtverbänden und Versuchsgütern, das nicht mit landwirtschaftlichen (betrieblichen) Tätigkeiten im Sinne dieser Erhebung beschäftigt ist, wie z. B. Berater, Laboranten, Besamungstechniker usw.).

[2] **Code 931 bis 935** Zur betrieblichen Tätigkeit (ohne Haushalt)

zählen alle Arbeiten für den landwirtschaftlichen Betrieb, z. B. Feld-, Hof-, Stallarbeiten, Melken, Arbeiten im Wald des Betriebes, Transport landwirtschaftlicher Produkte und Bedarfserzeugnisse, Betriebsführung einschließlich Buchführung. Einzutragen ist die entsprechende Anzahl der Personen bei den Arbeitszeitgruppen: „vollbeschäftigt“, „überwiegend beschäftigt“, „teilweise beschäftigt“, „gering beschäftigt“ oder „fallweise beschäftigt“. Um eine Einordnung in eine Arbeitszeitgruppe zu erleichtern, ist zur Orientierung in der nachfolgenden Übersicht sowohl die Anzahl der Arbeitsstunden je Woche als auch die Anzahl der Vollarbeitstage je Jahr vorgegeben.

	Wochenstunden	Jahresvollarbeitstage
vollbeschäftigt	38 und mehr	220 und mehr
überwiegend beschäftigt	29 bis unter 38	165 bis unter 220
teilweise beschäftigt	19 bis unter 29	110 bis unter 165
gering beschäftigt	9 bis unter 19	55 bis unter 110
fallweise beschäftigt	unter 9	unter 55

- 1 Arbeitstag umfasst mindestens 8 Arbeitsstunden.
- Urlaub, Krankheit, Mutterschafts- und Erziehungsurlaub gelten als Arbeitszeit.
- Personen, die im Laufe des Erhebungszeitraumes ihr Arbeitsverhältnis zum Betrieb begonnen bzw. beendet haben, sind anteilmäßig durch Umrechnung der geleisteten Arbeitszeiten auf 12 Monate bzw. auf die durchschnittlich festgelegte Wochenarbeitszeit in die Erhebung einzubeziehen. Bei Auszubildenden ist ebenso zu verfahren.

Beispiel:

Eine Arbeitskraft arbeitet durchschnittlich an 6 Tagen der Woche jeweils 4 Stunden (6 Arbeitstage x 4 Stunden = 24 Stunden/Woche). Somit wird diese Person bei „teilweise beschäftigt“ eingeordnet. In Jahresvollarbeitstagen ausgedrückt sind das 144 Tage (24 Stunden/Woche : 8 Stunden = 3 Tage x 4 Wochen x 12 Monate), was zur Einordnung in die selbe Arbeitszeitgruppe führt.

[3] **Code 926** Bei stundenweise geleisteter Arbeitszeit gelten 8 Arbeitsstunden als 1 voller Arbeitstag. Ist eine nichtständige Arbeitskraft mehrmals im Jahr im Betrieb beschäftigt, wird diese als eine Person gezählt.

Abschnitt 9: Ständig und nicht ständig mit betrieblichen Arbeiten Beschäftigte  
(ohne Familienarbeitskräfte) von Mai 2006 bis April 2007 [1]

Abschnitt 9.1: Ständig mit betrieblichen Arbeiten Beschäftigte

		Code	Anzahl der Personen
Durchschnittlich geleistete Stunden je Woche für diesen Betrieb (ohne Haushalt) [2]	vollbeschäftigt (38 Stunden und mehr) .....	931	<input type="text"/>
	überwiegend beschäftigt (29 bis unter 38 Stunden) .....	932	<input type="text"/>
	teilweise beschäftigt (19 bis unter 29 Stunden) .....	933	<input type="text"/>
	gering beschäftigt (9 bis unter 19 Stunden) .....	934	<input type="text"/>
	fallweise beschäftigt (unter 9 Stunden) .....	935	<input type="text"/>
	<b>zusammen</b> .....	936	<input type="text"/>

Abschnitt 9.2: Nicht ständig mit betrieblichen Arbeiten Beschäftigte

	Code	Anzahl
Zahl der Beschäftigten (einschließlich Saisonarbeitskräfte) .....	925	<input type="text"/> Personen
Arbeitsleistung in vollen Arbeitstagen insgesamt [3] .....	926	<input type="text"/> Tage

# Unterrichtung nach § 17 Bundesstatistikgesetz

## Art, Umfang und Zweck der Erhebung

Die Agrarstrukturerhebung wird im Frühjahr 2007 total durchgeführt. Repräsentativ zu erhebende Merkmale werden mit einer Stichprobe von höchstens 100 000 Betrieben erfragt. Ziel der Erhebung ist die Gewinnung umfassender, aktueller, wirklichkeitsgetreuer und zuverlässiger statistischer Informationen über die Betriebsstruktur sowie die wirtschaftliche und soziale Situation in den landwirtschaftlichen Betrieben. Die Daten dienen in Verbindung mit den Ergebnissen aus anderen Agrarstatistiken dazu, Erntemengen zu berechnen und vorauszuschätzen, den Strukturwandel in der Landwirtschaft zu erkennen und auf seine Ursachen hin untersuchen zu können. Die Ergebnisse bieten weiterhin für Regierung, Verwaltung, Berufsstand, Wirtschaft und Wissenschaft auf nationaler und supranationaler Ebene die notwendigen statistischen Grundlagen für ihre Entscheidungen und Maßnahmen.

Da die Ergebnisse auch für Planungen und Maßnahmen zu Gunsten der Landwirtschaft herangezogen werden, verdient die Erhebung Ihre uneingeschränkte Unterstützung.

## Rechtsgrundlagen

Agrarstatistikgesetz - (AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. Juli 2006 (BGBl. I S. 1662), zuletzt geändert durch Artikel 210 der Verordnung vom 31. Oktober 2006 (BGBl. I S. 2407).

Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 9. Juni 2005 (BGBl. I S. 1534).

Gesetz zur Gleichstellung stillgelegter und landwirtschaftlich genutzter Flächen vom 10. Juli 1995 (BGBl. I S. 910), zuletzt geändert durch Artikel 62a des Gesetzes vom 13. April 2006 (BGBl. I S. 855).

Verordnung zur Aussetzung und Ergänzung von Merkmalen nach dem Agrarstatistikgesetz (Erste Agrarstatistikverordnung - 1. AgrStatV) vom 20. November 2002 (BGBl. I S. 4415), geändert durch die Verordnung vom 20. Dezember 2004 (BGBl. I S. 3584).

## Auskunftspflicht und Geheimhaltung

Auskunftspflichtig sind nach § 93 Abs. 2 Nr. 1 AgrStatG i. V. m. § 15 BStatG **die Inhaber oder Leiter landwirtschaftlicher Betriebe**. Für die Angaben über die außerbetrieblichen Erwerbs- und Unterhaltsquellen des Betriebsinhabers und seiner Familienangehörigen sind nach § 93 Abs. 3 AgrStatG die jeweils betroffenen Personen selbst auskunftspflichtig. Die Antworten sind gemäß § 15 Abs. 3 BStatG **wahrheitsgemäß, vollständig und innerhalb der** von den Statistischen Ämtern der Länder **gesetzten Fristen** für den Empfänger (das Statistische Landesamt) **porto- und kostenfrei** zu erteilen. Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Aufforderung zur Auskunftserteilung haben gemäß § 15 Abs. 6 BStatG **keine aufschiebende Wirkung**.

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden. Eine Übermittlung der erhobenen Angaben ist nach § 98 Abs. 1 AgrStatG in Verbindung mit § 16 Abs. 4 BStatG an die zuständigen obersten Bundes- oder Landesbehörden in Form von Tabellen mit statistischen Ergebnissen zulässig, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen. Nach § 16 Abs. 6 BStatG ist es auch möglich, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben zur Verfügung zu stellen, wenn diese so anonymisiert sind, dass sie nur mit

einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft dem Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können. Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

## Datenschutz

Vorschriften des Gesetzes zum Schutz personenbezogener Daten (Datenschutzgesetz Nordrhein-Westfalen – DSGVO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 09. Juni 2000 (GV. NRW S. 524), zuletzt geändert durch Gesetz vom 05. April 2005 (GV. NRW S. 332) stehen der Durchführung der Erhebung nicht entgegen; vgl. § 4 DSGVO NRW.

## Rechte und Pflichten der Erhebungsbeauftragten

Zur Entlastung der Auskunftspflichtigen können Erhebungsbeauftragte eingesetzt werden. Die aus ihrer Tätigkeit gewonnenen Erkenntnisse dürfen sie nicht in anderen Verfahren oder für andere Zwecke verwenden. Diese Verpflichtung gilt auch nach Beendigung ihrer Tätigkeit. Die Erhebungsbeauftragten sollen den Auskunftspflichtigen bei der Beantwortung der Fragen behilflich sein.

Auf Wunsch kann der Auskunftspflichtige die Angaben auch selbst in den Erhebungsvordruck eintragen und diesen dem Erhebungsbeauftragten übergeben oder in einem verschlossenen Umschlag aushändigen oder bei der Erhebungsstelle abgeben oder dorthin ausreichend frankiert innerhalb einer Woche absenden.

## Hilfsmerkmale, Trennen und Löschen

Hilfsmerkmale sind Vor- und Familienname (ggf. Firma, Instituts- oder Behördenname), Anschrift, Datum und Unterschrift sowie die als freiwillige Angabe erbetenen Telekommunikationsanschlussnummern. Sie dienen lediglich der technischen Durchführung der Erhebung und werden spätestens nach Abschluss der Prüfung der Angaben auf Vollständigkeit von den Erhebungsvordrucken abgetrennt und mit Ausnahme von Name, Anschrift und Telekommunikationsanschlussnummern, die in das Betriebsregister übernommen werden, vernichtet.

## Kennnummer des Betriebes und Betriebsregister

Nach § 97 Abs. 3 AgrStatG wird für jede Erhebungseinheit eine systemfreie und landesspezifische Kennnummer vergeben, die vom Statistischen Landesamt in das nach § 97 Abs. 1 AgrStatG zu führende Betriebsregister übernommen wird. Sie dient der agrarstatistischen Zuordnung der Betriebe.

In das Betriebsregister werden nach § 97 Abs. 2 AgrStatG folgende Hilfs- und Erhebungsmerkmale aufgenommen:

- Name und Anschrift der Inhaber oder Leiter der Betriebe, Telekommunikationsanschlussnummern,
- Betriebssitz und die Bezeichnung für regionale Zuordnungen,
- Art des Betriebes,
- Rechtsstellung des Betriebsinhabers,
- Landwirtschaftlich genutzte Fläche,
- Waldfläche,
- Beteiligung an agrarstatistischen Erhebungen,
- Datum der Aufnahme in das Betriebsregister,
- Identifikationskennziffern im Rahmen der Verwendung von Verwaltungsdaten nach § 93 Abs. 8 und 10 AgrStatG.

## Unterschrift

Nach § 11 Abs. 2 BStatG ist die Richtigkeit der Auskunftserteilung durch die/den Auskunftspflichtige/n bzw. die/den mit der Auskunftserteilung Beauftragte/n durch Unterschrift zu bestätigen.